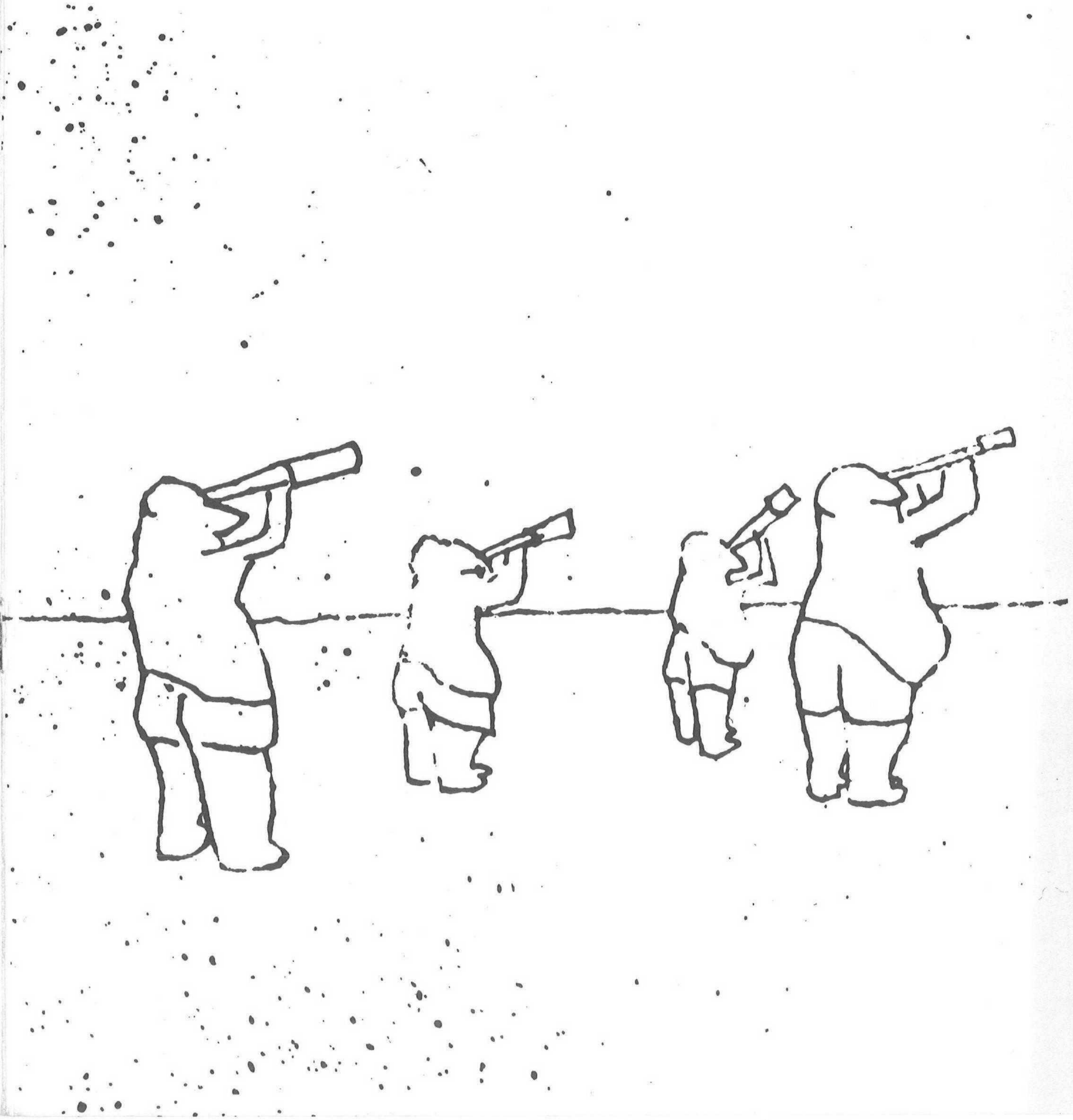
B 21853 D

Blatt 157

DM 1,50

Stadtzeitung für München

* 19.10. bis 1.11. *



FRAGE

auto putt, wohin damit?

ANTWORT

die stadt lässt euer auto kostenlos abschleppen, wenn ihr bei einer polizeiinspektion in münchen eine verzichtserklärung unterschreibt und kfz-brief, abmeldebescheinigung und schlüssel abgebt.
(na sowas!)

NEU IM STIGMA-ZENTRUM

was: offener mittwochs-treff
wo: im STIGMA-laden in der adlzreiterstr. 33 (u-bahn goetheplatz); tel. 725 19 69 od. 78 16 85
wann: jeden mittwoch (ab 19.30 h); erstmals mittwoch 24. okt.
was wird geboten: ein raum für eine gruppe; ein typ, der da ist und mitmacht; tee und sonstwas trinkbares zum spendenpreis . . . der rest ist keine frage von „angebot", sondern von „wollen und mitmachen"
(nochn hinweis: an unserer 2. männergruppe —selbsterfahrungsgruppe — können noch männer teilnehmen.)

HALLO

am freitag, 26. Oktober findet in der studentenstadt freimann - max kade haus, vorbau, grasmeierstraße, eine grosse „fiesta latina" statt. es gibt z.b. maisgerichte und andere spezialitäten aus lateinamerika zu essen, auch zum trinken soll es was besonderes geben. zum tanzen original lateinamerikanische musik . . . kommt alle, der eintritt kostet nur 5 dm, ausserdem ist es für einen guten zweck.
LATEINAMERIKA-KOMITEE-MÜNCHEN

FALSCH, GANZ FALSCH

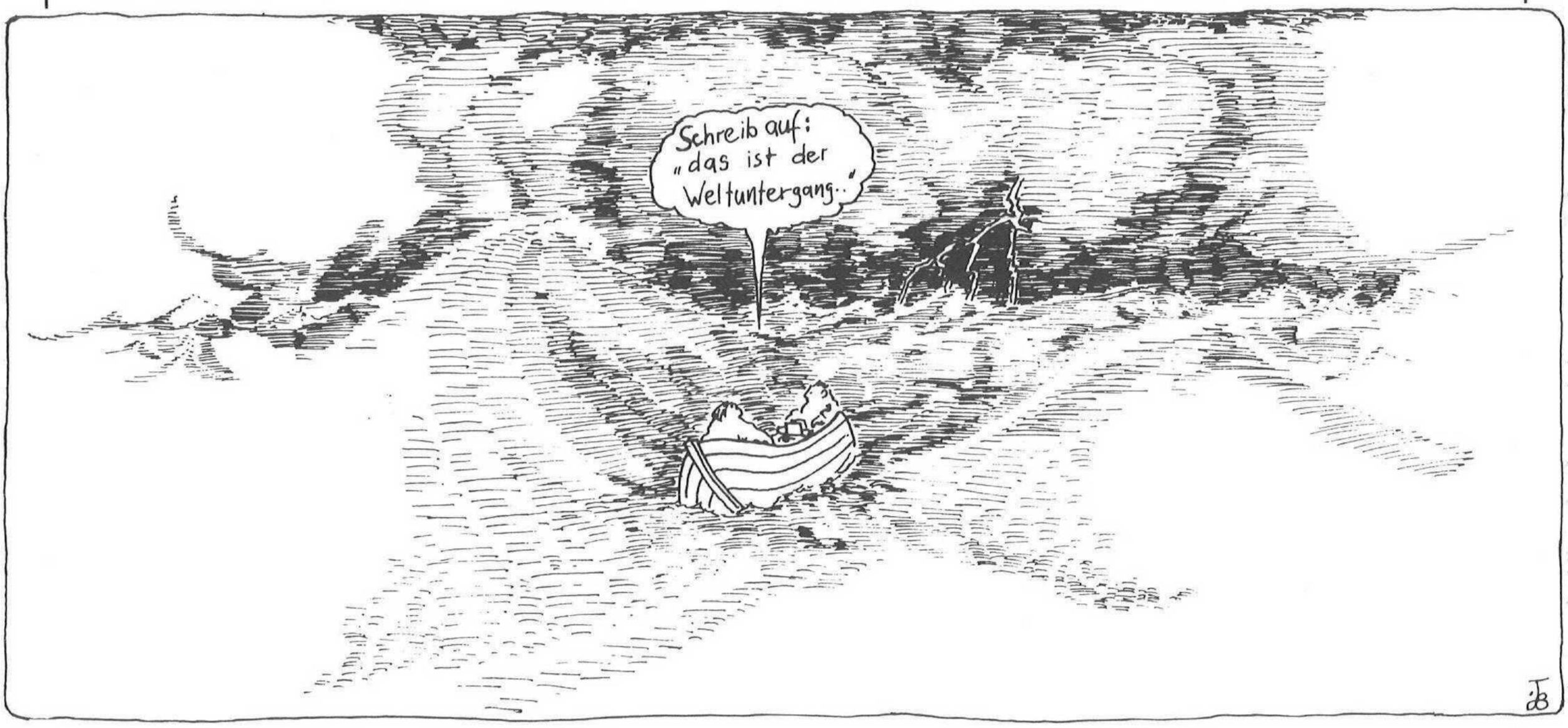
norbert kröcher's, — knofo's —, wohnHAFT-adresse ist nicht die JVA bochum, sondern die JVA ulmenstr. 99, 4000 DÜSSELDORF

Bayern will Ölscheich werden!

Der stellvertretende Chefredakteur des "Münchner Merkur". Hans Tross, wird am 1. Januar 1980 aus der rechten Redaktionsstube in die Bayerische Staatskanzlei überwechseln. Tross wird dort voraussichtlich gleichberechtigter Sprecher neben dem jetzigen Sprecher der Staatskanzlei werden.
Tross ist in jüngster Zeit dadurch publizisitisch hervorgetreten, daß er, zusammen mit seinem Chef Pucher im Münchner Merkur zur Besetzung der Ölfelder im Nahen Osten aufgerufen hatte, um den "Ölpressern" das Handwerk zu legen.
Ein Verfahren gegen ihn wegen "hetzerischer Propaganda für einen Angriffskrieg" ist von der Staatsanwaltschaft selbstverständlich eingestellt worden. Dafür wird der scharf geladne Mann gleich Sprecher der Staatskanzlei. Muß man sich mal vorstellen, was in Bayern alles geschehen kann!

Blatt -- Preiserhöhung! wirklich peinlich (hüstel)

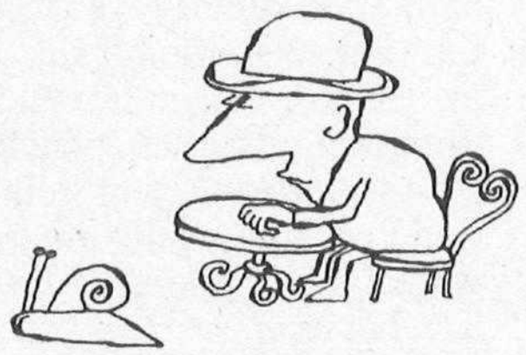
Blatt wird also teurer. Ab Nummer 158 wird es 2,-- DM kosten. Wirklich ein Jammer, können wir da nur sagen und hilflosverlegen unter den Achseln schwitzen.
Seit 4 Jahren kostet's Blatt dasselbe; und seit 6 Jahren — oder wie lang gibts uns denn eigentlich? — kriegen die Blattmitarbeiter den selben Lohn, der schon damals —, in den armuts- und sagenumwobenen Gründerjahren nicht Kind von reichen Eltern war. — Soll nicht heißen, daß wir mit der mehrverdienten Kohle gleich "einstimmig" ne Gehaltsaufbesserung beschließen.
Seit dem Sommer ist uns aber klar geworden, daß wir uns beim alten Preis TODsicher in die roten Zahlen wurschteln, die uns zunächst vorübergehend, dann in penetranter Häufigkeit, schließlich als Dauereinrichtung auf die Nerven gingen. (vgl. ID-Artikel)
Wir dachten uns dann eben: Bevor wir tot gehen, bleiben wir lieber lebendig, auch wenn uns — in dem Fall auch Euch das Leben ein Teueres ist.
Wir denken auch nicht, daß es ein Fehler ist, wenn wir unsere Finanzmisere nicht damit beheben, indem wir farbige Zigarettenanzeigen u.ä. Großindustriekram abdrucken. Ne Anzeige nützt dem Anzeiger auf jeden Fall mehr, als sie ihm kostet, oder?
Tragts mit Fassung!

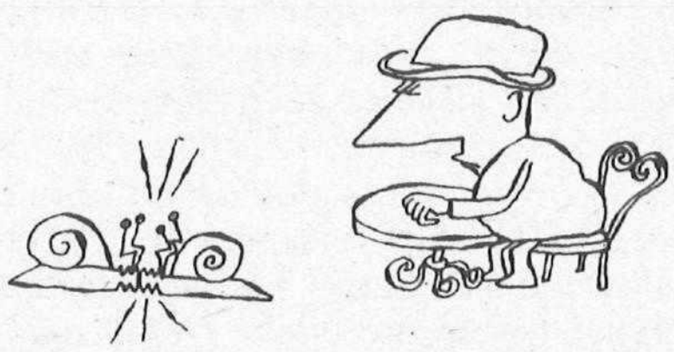


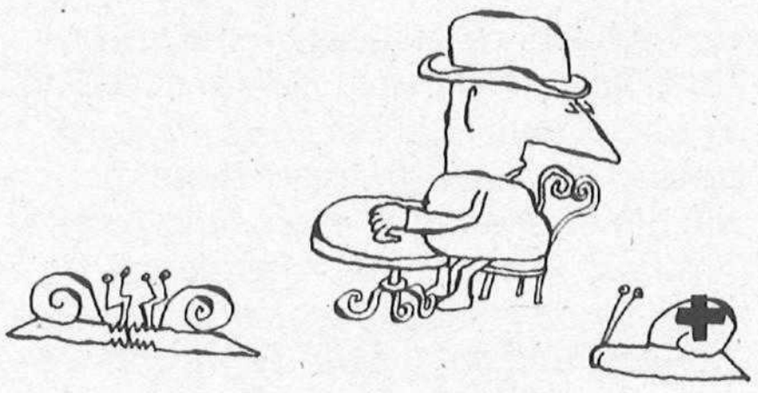
KINDERGELD

jeder bürger der brd, der kinder hat, hat ein anrecht auf das staatliche kindergeld – ganz besonders natürlich die besser verdienenden –, nur bei den sozialhilfeempfängern wird das kindergeld als EINKOMMEN angerechnet und von dem zustehenden sozialhilfegeld abgezogen.
dies ist eine maßlose schweinerei unc ungerechtigkeit gegenüber hunderttausenden kindern und jugendlichen von einkommensschwachen familien, denn das kindergeld sollte gerade den kindern zugute kommen, die von vornherein in vielen bereichen benachteiligt werden. statt dessen werden sie durch die unsoziale kindergeldregelung noch stärker diskriminiert.
trotz massiver proteste von vielen seiten hat sich an dieser unhaltbaren regelung nichts verändert.
am 20. oktober soll deshalb eine sternfahrt nach bonn (motto: kindergeldaktion bonn) mit anschliessender demo veranstaltet werden.
betroffene und initiativgruppen wollen sich hier erneut öffentlich gehör verschaffen und erreichen, daß der geschilderte unerträgliche zustand endlich beseitigt wird.
die LAG, die AG SPAK, alle initiativgruppen und vor allem die betroffenen fordern alle auf, an dieser aktion mitzumachen.

termin: 20. oktober in bonn
beginn der demo um 10.30 h an der beethovenhalle in bonn am rheinufer







die MSFITS kommen . . .

sie spielen am sa 20.10. und so 21.10. im milbenzentrum gegen 20.30 h. am mo + di (22./23.) spielen sie nochmal, gleiche zeit, aber nicht gleicher ort. wir wissen noch nicht genau, wo. ruft doch bitte im blatt (ach ja) oder in der basis an (19 50 21; 280 15 22). auf seite 29 von dieses blatt steht genaueres über die MSFITS!

NOCH WAS LATEINAMERIKANISCHES

in forstern/landkreis erding spielt am samstag 27.10. die gruppe UKAMANU aus bolivien. im wörlsaal, gaststätte wörl, hauptstrasse, um 19.30 h.

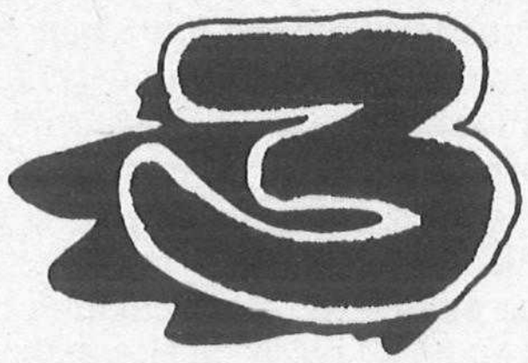
KURZ GEMELDET

ein radioaktiver strahler mit einer mittleren intensität von zehn millicurie ist aus der forschungsabteilung der universität hohenheim spurlos verschwunden. (dpa)

FRAUENTHERAPIEZENTRUM

im frauentherapiezentrum in der auenstr. 31 fangen jetzt wieder neue gruppen an. schwerpunktthemen sind selbsterfahrung, körperarbeit und sexualität. frauen, die interesse haben, sollen sich möglichst bald unter (wirklich unten drunter?) tel.nr. 725 25 50 melden

Neue Währung.
Tausend Dank für hundert Mark
Hallo, Schlöti, Horst, Mensch Kumpel!
Aaaaaahh, das tat gut, sag ich Dir!.....
so ist nun einmal das lustige Völkchen der Chaoten: bißchen vergeßlich zwar und schusselig, aber ansonsten –
heute Hier – und morgen Gestern.



EINE CHANCE

am donnerstag, den 4.10. erscheint in münchen die zeitschrift „die provinz" (nr. 2). auf 32 seiten umweltschutzpapier (auflage: vorerst 1500) werden lyrik, prosa, photos, cartoons, kritiken und essays geboten. und das wichtigste: jeder kann seine beiträge an die „provinz" schicken (adresse steht im heft), wo sie dann auch abgedruckt werden. der preis einer „provinz" beträgt nur 1 mark. sie ist zu kaufen bei: tantra, frundsbergstr. 34; universum, hirschbergstr. 6; jonas, nymphenburgerstr. 182; autorenbuchhandlung, wilhelmstr. 41; basis, adalbertstr. 41 b; internationale, adalbertstr. 14.

FERNSCHREIBEN VORAUS

zu der heute in f.d.p.-aktuell angesprochenen befürchtung, private sicherheitsdienste könnten mit der poizei velwechsert werden, erklärt das innenministerium vorab folgendes:
„Schon die Bezeichung „Schwarze Sheriffs" macht deutlich, daß der in der heutigen Verlautbarung besonders angesprochene private Münchner Sicherheitsdienst mit der bekanntermassen grün uniformierten bayerischen Polizei nicht verwechselt werden kann."

SPANISCHKURS

alle interessenten für einen spanisch-fortgeschrittenen-kurs mögen sich am montag, 22.10. 20 h im corneliusladen corneliusstr. 29 einfinden.
(is gebongt)

DIE ROTE BROSCHÜRE

reporter knallhart recherchiert: was stand in den geheimen akten, die auf mysteriöse weise aus der gesellschaft für reaktorsicherheit verschwanden?
er enthüllt unglaubliches! skandal!
ein aufsehen erregender artikel im letzten blatt. doch, o jammer, er vergisst entscheidendes: die bezugsquelle jener ominösen roten BBU-broschüre, die ihm aufschluss über all jene verschwiegenen AKW-störfälle gab. hier ist sie nun:

BBU-info-versand
horstackerstr. 24
6700 ludwigshafen
tel. 0621/57 34 54

Stehlratzen, Elende!
Den Straßenverkäufern sind knapp 800,-- DM geklaut worden. Das ist natürlich sehr fatal, wenn nicht sogar dumm. Ihr lest ja gerade auf dieser Seite, was mit uns alles los ist – SPENDET – SPENDET – SPENDET!

NICHT RECHTS, NICHT LINKS SONDERN VORN!

zu einem gemeinsamen wahlkongress von bunten und grünen in bayern waren „alle basis- und bürgerinitiativen, alle ökologiebewussten und demokratischen menschen“ eingeladen worden. wie schon in hildesheim und ulm sollte über eine möglichst breite zusammenarbeit von grünen und alternativen zur bundestagswahl 1980 und darüber hinaus diskutiert werden. am samstag, 6.10. waren neben vertretern von AUD und GAZ recht unterschiedliche gruppen und initiativen gekommen. unter ihnen der „weltbund zum schutz des lebens“, die „aktion billiges telefon“, der „deutsche tierschutzbund“, MIGA, MAG, AK umweltschutz an der uni, KPD, münchner russell-initiative, grüne liste erlangen, nürnberger initiative gegen AKWs. als ergebnis dieses gesprächs wurde eine resolution als „meinungsbild“ verabschiedet. in ihr wurde festgestellt, nur ein gemeinsames auftreten von grünen, bunten und alternativen biete aussicht auf erfolg. die zusammenarbeit müsse aber auch nach der wahl weitergeführt werden, daher die forderung an den landesverband der grünen, die zusammenarbeit mit den bunten und alternativen zu verstärken.

doch schon um die einladung gab es gerangel. das organisationskomite – dieter burgmann (AUD), helmbrecht von mengershausen (GAZ) und max winkler (AUD) – hatte in der einladung geschrieben, es solle *diskutiert* werden und gegebenenfalls *der landesverband der partei „die grünen“ in bayern gegründet werden.* daraufhin war schon mal der vorstand der GAZ zurückgetreten, weil ihm das als *verzögerungstaktik* erschien. daß er und andere aber keineswegs aufgegeben hatten, wurde dann auf der am sonntag im salvator-keller stattfindenden gründungsfeier deutlich. gleich nach den eröffnungsworten von reinhold kaub und karl amery kam ein antrag auf tagesordnungsänderung: *wir sind hier, um den landesverband zu gründen und nicht, um seine gründung zu diskutieren!* so wurde die diskussion per tagesordnungsänderung gestrichen. das publikum auf dem nockherberg war eingestimmt auf das, was folgen sollte. herbert gruhl, gut geübt in wahlreden, lobte zunächst die *wunderbare versammlung, diesen zusammenschluss von menschen gleicher überzeugung* und kam dann zum wesentlichen. *grün ist die farbe der natur, und dies ist unsere basis!* rief er den versammelten bayerischen grünen zu und: *uns geht es ums ganze! wir stehen nicht rechts und nicht links, sondern vorn!*

Nachdem er ein Glas Zuckerwasser entgegengenommen hatte, verließ der berühmte Redner die Tribüne.

dermaßen über den eigenen standpunkt aufgeklärt, erfuhren die zuhörer sodann, wer nicht mit vorne steht: alle, die primär wirtschaftswachstum fordern, die *mit gewalt ändern wollen* und schließlich diejenigen, die *zentralistische vorstellungen haben*. nachdem er noch einmal auf die *großen erfolge bei der europa-wahl* hingewiesen hatte, meinte er: *irgendwo muss dann farbe bekannt werden. der regenbogen ist zwar schön anzusehen, aber er ist vergänglich und auch nicht zu fassen! wir brauchen eine klare linie für den wähler!* deshalb sollte heute auch nichts *vorläufiges* beschlossen werden, sondern *gründen sie einen konkreten landesverband. geschlossenheit wird von draußen erwartet.*

gruhls farbenfrohe rhetorik fand unterstützung bei jenem mehrheitlichen teil des parteitagspublikums, das dadurch sein engagement vor den querelen des politischen geschäfts, dem ewigen diskutieren und argumentieren geschützt sah. sie wollten was konkretes machen, und da assoziierte mancher bei parteiarbeit: eine saubere wahlversammlung vielleicht, kandidatenwahl und plakatieren. nun, sie werdens schon noch sehen . . .

so wurde der landesverband gegründet. die diskussion über die vorläufige satzung dauerte dann etwas länger. die grünen aus erlangen, die dem verein nicht beitraten, muckten noch ein paar mal auf, eine resolution der nürnberger, die immer noch darauf bestanden, der diskussionsvorgang um einen gemeinsamen wahlantritt sei noch nicht abgeschlossen, wurde zur kenntnis genommen, aber die fixe parteigründung stellte das alles in den schatten. so ging auch die vorstandswahl reibungslos über die bühne. der wunschkandidat der GAZ, klaus resch, kreisvorsitzender und verleger aus starnberg, wurde mit grosser mehrheit gegen burgmann durchgesetzt.

das ergebnis schien schon vorher klar zu sein. jedenfalls interessierte sich das fernsehen für die wahlrede seines gegenkandidaten burgmann nicht mehr. schon vorher war der landesvorsitzende der AUD niedergestimmt worden, als er – einer der wenigen auf diesem treffen – verlangt hatte, über die vorstellungen gruhls zu diskutieren, und davor warnte, bunte und alternative auszuschließen. wie gesagt, inhaltliche auseinandersetzungen waren nicht gewünscht.

mit resch vollzog sich ein generationswechsel bei den grünen. jung, dynamisch im auftreten, mit einem schuss bescheidenheit hinter der brille. resch verdankt seinen aufstieg bei den grünen seinen organisatorischen fähigkeiten, die er über ganz bayern zur entfaltung brachte. er ist nicht mehr der grobschlächtige utopist mit zwielichtiger vergangenheit wie ein hausleitner noch, der in seinen reden ungeniert der arbeiterbewegung das grüß gott in bayern ins grüne testament mischte. in seiner wahlrede verstand er es vor allem, die für bayern brisanten politischen themen (großflughafen, autobahnen, AKWs, strauß, zensur) zu verschweigen. statt dessen entwarf er ein abstrakt-ganzheitliches öko-system in der luft: *sozial - ökologisch - gewaltfrei - offen wollen wir sein.* da taucht dann die alte wissenschaftsgläubigkeit auf, der der einwand der ökologischen systemdenker, „sie seinen ja noch gar nicht am ende“, nur recht sein kann.

ob sich die auf dem nockherberg demonstrierte einheit auf dauer so durchprügeln lässt, ist fraglich. gruhl und die anderen macher bei den grünen wollen offensichtlich den landesverband bayern als sprungbrett für die grünen in der ganzen brd benutzen, meinte burgmann, diese politik werde aber zur spaltung führen, da die AUD und GLU sich dagegen wehren würden. *um zukunftsaufgaben zu erfüllen, haben wir keine zeit zu verlieren. es geht ums ganze!* sagte gruhl dazu.

zumindest um das „wir sind auch in bayern da!“ ging es, denn nachdem in bremen siege gefeiert werden durften, erhofft man sich auch in bayern mehr aufwertung. um diese nächtliche vereinigung auf dem nockherberg werden ortsfremde beobachter jedenfalls nicht mehr drumrum kommen, wenn sie „den stand der bewegung“ in bayern analysieren wollen. das ist angesichts der grossen unterschiedlichkeit der umweltpolitischen organisationen und ansätze geradezu (öko)logisch. andere autonomere aktivitäten werden sich andererseits im umweg über diesen grünen landesversand definieren müssen. und nicht jeder aktivist wird wie der landshuter naturdoktor schott auf einen sitz im vorstand verzichten, weil er die wahl für ein possenspiel hält.

Ansprache von Tommi, am 5.10. auf dem Marienplatz

sehr verehrte freunde, kollegen passanten, touristen ..... liebe frühstücksgäste

bevor ihr jetzt in die tassen greift und die köstlichen leberwsurstsemmeln zwischen die ungeputzten zäne schiebt (zwischenruf: also ich hab meine zähne geputzt!) rufe ich euch ein freudiges „guten morgen" zu
(die menge antwortet: guten morgen!). ich, der es gewohnt ist im kreise seiner lieben zu frühstücken und seit nun gut zehn jahren ununterbrochen in wohngemeinschaften lebt, weiß es wohl zu genießen der öfftenlichkeit unsere frühstücksgewohnheiten zu demonstrieren. was sehe ich hier: frische semmeln, brezeln, schinken, käse, marmelade, obst, sekt, kaffee..... alles delikatessen, die nicht jedermanns frühstückstisch zieren. ich sehe vergnügte gesichter, das wetter ist schön, auch scheint dieser tag nicht durch allzuviel arbeitsmühen bedroht zu werden.
ei, was für ein glücklicher haufen junger leute; man könnte direkt neidisch werden, wenn – ja; wenn man nicht wüßte welch betrüblicher anlaß uns hierzusammengeführt hat. was hier aussieht wie eine große und glückliche familie beim gewohnten frühstücksmahl ist in wirklichkeit eine fassade hinter der die wut tobt, ein durch bösartige wohnraumpolitik aufgesplitterter haufen von individuen, oder zumindest wohngemeinschaften, die hier und heut (zwischenruf: hier und heute!) ihren willen kundtun wollen zusammenzubleiben (die menge: jawohl). wir protestieren aufs heftigeste gegen die seitens der hausbesitzer und ihrer helfersthelfer eingeleiteten großoffensive gegen großfamilien, wohngemeinschaften, kommunen und überhaupt gegen alle, deren äußeres und deren lebensart nicht der industriellen norm entsprechen. (Bravo!). wir werden nicht heiraten (nein!), wir werden uns keine konfektionsanzüge kaufen (Nein!), wir werden nur bedingt einer geregelten arbeit nachgehen (jaaaah!), wir werden weiterhin laute und unanständige musik hören, auch wenn man uns vorübergehend in einzel- und zweibettzimmer, notunterkünfte, neubauwohnungen und ähnliche volksgefängnisse zwingt. ich will nichts weiter über die allgemeine wohnungsnot in münchen (zwischenruf: was ist denn das?) erzählen, nur eines: der abriß und die modernisierung alter häuser, die ausrottung aller verschrobenen und romantischen winkel in dieser stadt trifft uns am meisten und es bleibt zu hoffen, daß der ganze neubauschrott so schnell wie möglich wieder vergammelt (Bravo!). die erbauer von zwei- und dreizimmerwohnungen scheinen vergessen zu haben, daß die zukunft der großfamilie, der kommune gehört und nicht dem neurotischen zwangsverhältniss mama-papa-kind. es wird uns eines tages nichts anderes übrigbleiben, als die trennenden wände wieder einzureißen. warum so umständlich? da heißt es immer wir bauen für die zukunft. die jungen leute wollen diese parzellierung nicht. sie wollen mit den nachbarn leben, menschen um sich habne, sich frei lieben, gemeinsam kinder haben, die trennung der geschlechterrollen aufheben (protest seitens der männer), sie wollen feste feiern, sie wollen ihr geld zusammenschmeißen, damit jeder gleich gut lebt usw. usw.
und dafür brauchen sie keine zwei- und dreizimmerwohnungen, sondern riesige altbaufluchten, ja ganze häuser und viertel mit bäumen und gärten drumrum, mit großen badewannen, in denen man energiesparend zu fünft und zu sechst badet, und große lange tische wo zwanzig bis dreißig leute dranpassen Ich schätze wir werden auf dauer nicht drumrumkommen uns diese räume zu nehmen, denn noch gibt es sie ja die vielen leerstehenden häuser und wohnungen, die nur darauf warten mit leben gefüllt zu werden. in diesem sinne wünsch ich euch einen guten appetitt!

DER GROSSE ABEND FÜR UNSERE KLEINEN

JAHR DES KINDES 1979

GALAEMPFANG

Die Universitäts-Kindertagesstätte eine Eltern-Kind-Initiative und ein Gemeinnütziger Verein, ist nach 11 jähriger erfolgreicher pädagogischer Arbeit in eine finanzielle Notlage geraten. Der Grund: die hohen Personalkosten des freieren Erziehungskonzepts und die mangelnde öffentliche Förderung.

Wir versuchen in möglichst kleinen Gruppen zu arbeiten. Erst so ist es möglich, jedes einzlene Kind, individuell zu fördern und dabei zugleich im Gruppenprozess soziales Verhalten und einen Blick für die Bedürfnisse des anderen Kindes zu entwickeln.

Wie sieht das konkret aus???

Im Rollenspiel verarbeiten die Kinder die gegebenen familiären und gruppeninternen Probleme und Schwierigkeiten und erproben so im Spiel neue Lösungsmöglichkeiten.

Bei Pantomime, Theaterspielen, Malen, Musik, Tonen, Basteln, Turnen, Kochen usw. entwickeln sich Kreativität und ein Bewußtsein der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und damit Selbstbewußtsein. – Ein wesentliches Erziehungsziel.

Besuche bei Post, Feuerwehr, Bäckerei Museen, Tierpark mit der Kindergruppe führen dazu, daß die Kinder sich gegenseitig auf ihre Beobachtungen aufmerksam machen, frühere Erfahrungen erzählen und so im Gruppenprozess die Umwelt genauer erfahren und verarbeiten.

Über das Kinderplenum haben alle Kinder die Möglichkeit mitzubestimmen welche Umgangsregeln im Kindergarten gelten, welche baulichen Veränderungen vorgenommen werden sollen, und lernen so auch in größeren Gruppen zu sprechen und Kritik und Wünsche vorzubringen und zu begründen. Sie merken dabei, daß ihre Vorschläge ernst genommen werden.

Ein so weitreichendes Konzept, ist nur bei intensiver Mitarbeit der Eltern zu verwirklichen: Auf regelmäßigen Elternabenden versuchen Eltern und Erzieher Erziehungsstil und -ziel aufeinander abzustimmen. Die Lebendsgeschichte und aktuelle Entwicklung des Kindes werden durchgesprochen.

Grundlage der Erziehungsarbeit ist das gegenseitige Vertrauen von Eltern und Erziehern.

Darüber hinaus sind alle Eltern Mitglied des Trägervereins des Kindergartens und finanzieren durch ihre Beiträge, Veranstaltungen und vorallem auch durch Eigenintiative bei Renovierungen, Umbauten, Gartengestaltung und täglicher Putzarbeit den organisatorischen Rahmen der pädagogischen Arbeit.

Trtoz dieser Selbsthilfe der Eltern ist der Kindergarten jetzt in eine finanzielle Existenzkrise geraten. Erhöhte Heizungskosten, unerwartete Nachzahlungen für Krankenversicherungen, fällige Sozialleistungen (Lohnfortzahlung wegen Mutterschutz). Die neue Gruppe der Dreijährigen, die aus pädagogischen Gründen kleiner sein muß und durch Umzüge hervorgerufenen Austritte von Kindern, haben dazu geführt daß der Kindergarten sich im Augenblick aus eigener Kraft nicht mehr erhalten kann. Deshalb haben wir uns entschlossen mit unseren Problemen an die Öffentlichkeit zu treten.

Wir suchen dringend Kinder ab 3 1/2 Jahren.

Wir bitte um Geldspenden (Abschreibbar) Stadtsparkasse Mchn. 31 74 12
Wir bitten um Sachspenden aller Art vom Heizöl bis zum Kinderbuch.

Zu Gunsten des Kindergartens findet am 28.10.79 ein Benefizkonzert statt: im Schwabinger Bräu um 20 h es spielen THE RESTISTERS & CHARGE

Kartenvorverkauf im Kindergarten, Vorverkaufsstellen, bei Eltern und an der Abendkasse. Auch im SZ: Hessstr. 80

ASH!

Die Entwicklung in der Arbeiter-Selbsthilfe München

So wie in vielen Großstädten, haben sich auch hier in München junge Arbeitslose zur Selbsthilfe zusammengeschlossen. Seit Februar 79 gibt es sie nun schon, die Arbeiter-Selbsthilfe, kurz ASH genannt.
Doch was bedeutet Selbsthilfe? Ein Versuch der Alternative? Wie sieht dieser aus und wo sind seine Grenzen?
Hier eine kurze Selbstdarstellung und eine Beschreibung unserer bisherigen Erfahrungen:

Wir sind 6 Leute im Alter von 21-27 Jahren. Jeder von uns ist in einem Betrieb gestanden und hat mehr oder weniger Berufserfahrung. Doch in einem Punkt sind wir uns einig, daß nur wir selbst die Lebens- und Arbeitsbedingungen, die vorher jeder für sich auf seine Art angegriffen hat, gemeinsam verändern können.
Kennengelernt haben sich die meisten im "Zentrum für junge Arbeitslose". Dort entwickelten wir allmählich Vertrauen zueinander und begannen uns Aufgaben zu stellen. Mit einem gebrauchten VW-Bus fuhren wir Entrümpelungen. Die Second-Hand-Waren verkauften wir dann auf Flohmärkten und in einem kleinen Laden, der zum Zentrum gehört. Bald reichte uns der Platz nicht mehr und so zogen wir in die Arnulfstr. 107, wo wir heute als selbstverwalteter Betrieb unsere eigenen Pforten alltäglich öffnen. Von da an waren wir eine politisch, institutionelle und finanziell unabhängige, sich selbst tragende Gruppe.
Wir haben dort ein Möbellager, eine Werkstatt (leider bisher nur schwach ausgerüstet) und einen Büro- und Gemeinschaftsraum. Unsere Aufträge erledigen wir mit einem Fort-Transit, den wir uns erarbeitet haben.
Grundlage von allem ist die Selbstverwaltung, die Gruppenkasse und unser wöchentliches Plenum, worunter wir unsere Arbeitsbesprechung verstehen.
Wir begannen unsere Arbeit zu organisieren und in verschiedene Arbeitsbereiche einzuteilen (z. B. Büro, Möbellager, Werkstatt, Umzüge und Malerarbeiten). Jeder suchte sich seine wechselnden Aufgaben, um sich mit der Zeit überall auszukennen. Das Geld und die Zeiteinteilung wurden für uns zu entscheidenden Faktoren, nicht mehr nur nur unsere Lust und Spontanität. Im Laufe der ersten Monate wurde uns bewußt, was es heißt, einen Ford-Transit, Mieträume, Telefon und Werkzeuganschaffung zu finanzieren, andrerseits ein Existenzminimum für 6 Leute erwirtschaften zu wollen und dabei unsere Dienstleistungen noch günstig anzubieten.
Was den Kontakt zum Kunden betrifft, so gingen wir davon aus, daß die Leute, die unsere Arbeitskraft in Anspruch nehmen, auch im wesentlichen unsere Idee billigen und befürworten würden. Dies sollte unserer Meinung nach im guten Kontakt mit dem Kunden nicht nur bei der Durchführung des Auftrages zum Ausdruck kommen.
Dabei wurden wir gerade in der letzten Zeit oft enttäuscht. Finanziell sahen wir uns sogar öfter gezwungen, mit den gesellschaftlich üblichen Druckmitteln unser Geld einzutreiben, was uns natürlich höchst zuwider war.

Von der ursprünglichen Zielsetzung, Zusammenarbeiten und Zusammenleben nicht trennen zu wollen, blieb oft nur noch wenig über. Vielfach waren wir durch die Arbeit zerrissen und nach 8 und mehr Stunden Arbeit erschöpft. Wir kamen uns dann manchmal vor wie in einer üblichen Firma montags in der Früh.

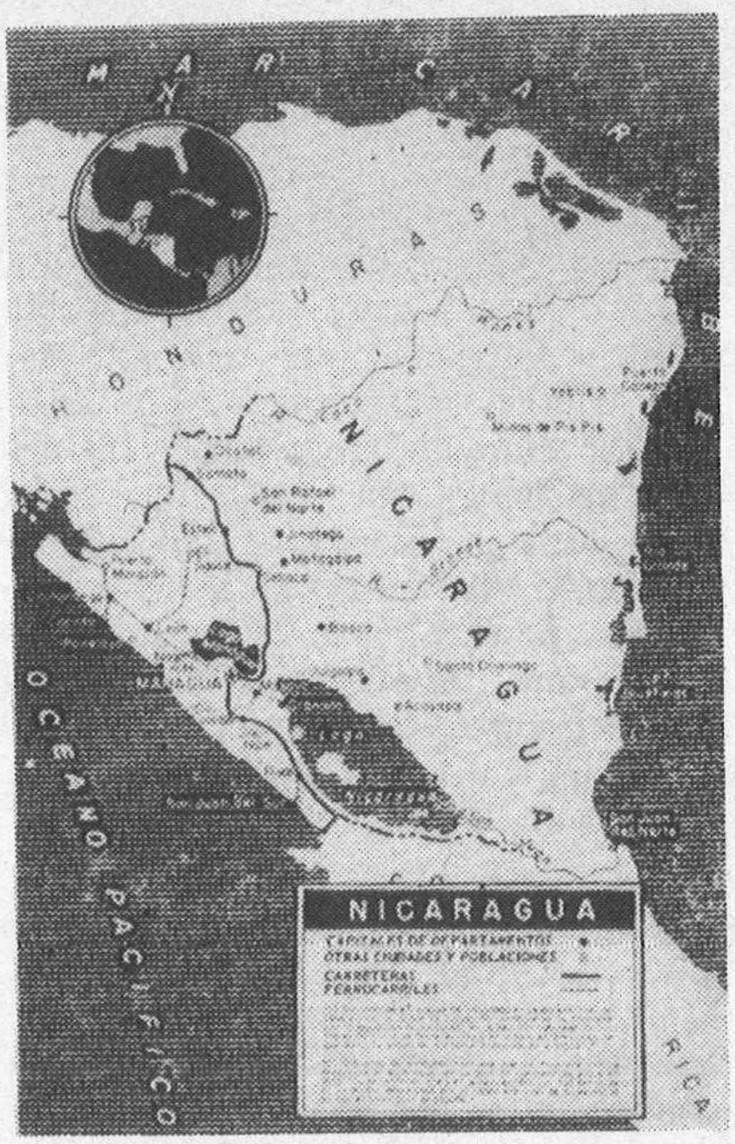
Und doch wollen wir nicht aufgeben und uns kleinkriegen lassen, denn eins ist uns allen klar: Jeder von uns ist für sich selbst und die Gruppe verantwortlich. Wir bringen die nötige Disziplin auf, weil wir wissen, für wen und für was wir arbeiten. Wir unterliegen keiner Hierarchie und müssen uns deshalb auch nicht voreinander verstecken. Wir können unsere Gefühle zeigen und müssen uns nicht darüber entschuldigen.
Ja, das sind unsere bisherigen Erfahrungen, und wir fänden es schön, wenn sich in München noch zwei oder drei Idealisten finden würden, die Lust hätten, bei uns mitzuarbeiten (mitzuleben).

Roland -ASH-

Nicaragua

am 1. oktober 1979 führte das LATEINAMERIKA-KOMITEE MÜNCHEN ein gespräch mit dem genossen juan, einem mitglied des SANDINISTISCHEN VOLKSHEERES.

warum stand die bevölkerung von nicaragua in so einem großen maß hinter der FSLN?
für die nicaraguaner war die FSLN die einzige politische alternative, die einzige hoffnung, sich von der diktatur zu befreien; von dieser diktatur, die selbst kindern zwischen 8 und 12 jahren die rechte hand abschnitt, damit sie keine steine werfen konnten. es gab nicht nur die hoffnung, sich von der somoza-diktatur zu befreien, sondern sich überhaupt von jeglicher unterdrückung und qualvoller existenz zu befreien.
welche ausländischen soldaten haben auf seiten der nationalgarde gekämpft, und wie weit hast du mitbekommen, wenn waffen aus dem ausland an die nationalgarde geliefert wurden?
man muß einen unterschied machen zwischen ausländern und söldnern, die bei der nationalgarde gekämpft haben. auf ihrer seite kämpften nordamerikaner, vietnamesen, argentinier, chilenen, guatemalteken und salvadorianer. die vier letztgenannten waren offiziere und soldaten ihres jeweiligen heimatheeres; die nordamerikaner und die vietnamesen dagegen waren söldner. was die waffenlieferungen betrifft, kann ich sagen, daß die nationalgarde bei der ersten offensive 1977 z.b. noch keine schnellfeuergewehre aus israel hatte. bei der letzten offensive in diesem jahr hatten sie schnellfeuergewehre, boden-zu-boden-raketen, 500-pfund-bomben und napalm-bomben.
glaubst du, daß, wenn in der letzten phase des kampfes die waffenlieferungen aus israel und aus anderen ländern an somoza ausgeblieben wären, der kampf eher beendet gewesen wäre?
objektiv ja! falls das letzte schiff mit waffen aus israel gestoppt worden wäre, wäre das nicht nur eine niederlage der somoza-diktatur gewesen, sondern auch eine niederlage des imperialismus. politisch gesehen war somoza schon vor 10 jahren tot, aber dank der waffenlieferungen aus den kapitalistischen ländern, konnte er sich so lange an der macht halten.
in den letzten zwei oder drei wochen des kampfes bestand die gefahr einer intervention durch die USA. wie habt ihr das eingeschätzt und darauf reagiert?
als die hubschrauber der nordamerikaner in costa rica, 20 km zur grenze von nicaragua, landeten, und uns darüber von der obersten kommandantur nachricht gegeben wurde, war ich einerseits erfreut, aber auf der anderen seite auch besorgt. die genossen, die zusammen mit mir kämpften, schossen vor freude in die luft, denn zum ersten mal würden sie direkt gegen den wahren feind des nicaraguanischen volkes kämpfen. denn somoza ist kein nicaraguaner, sondern der letzte „marines" der USA, den diese in nicaragua zurückliessen, als sie 1932 mit ihren truppen das land verlassen mussten. die kämpfer waren zwar darüber besorgt,



aber sie waren auch sicher, daß, wenn die USA direkt eingegriffen hätten, sie (die USA) lateinamerika für immer verloren hätten.

hat euch die europäische solidaritätsarbeit für nicaragua genützt, sei es nun moralisch oder finanziell?

die solidarität ist etwas fundamentales! das wissen, daß die solidarität in europa und lateinamerika den befreiungskampf unterstützt, hat die sowieso schon hohe moral der kämpfer noch verstärkt. was die finanzielle unterstützung betrifft, kann ich nur sagen: kein krieg kann gewonnen werden ohne die nötige finanzielle unterstützung.

die solidaritätsarbeit ging und geht auch von den sandinisten selbst aus. und dies ist wichtig für die anderen länder. es entstehen durch die solidaritätsbewegung widersprüche im imperialistischen lager. z.b., wenn das volk von venezuela von seiner regierung verlangt, sich für die sandinisten und gegen die regierung von israel auszusprechen.

CIA - INTERN

philp agee: tagebuch 1956 - 1974

„CIA - intern“: ein taschenbuchwälzer von mehr als 500 seiten, geschrieben in einer tagebuchform, dadurch leicht zu lesen. in diesem tagebuch vollzieht der leser die entwicklung des naiven college-absolventen philip agee vom blindpatriotischen eintritt in den amerikanischen geheimdienst bis zu seiner demission von der CIA zum ende der sechziger jahre nach. philip agee ist keine romanfigur, sondern der autor selber; ein tatsachenbericht also, der zwischen 1956 und 1969 in den drei lateinamerikanischen ländern ecuador, uruguay und mexiko spielt und auch noch die schwierigkeiten protokolliert, die agee mit seinen ehemaligen kollegen hatte, nachdem er den CIA-dienst quittiert hatte und sein buch vorbereitete. das buch endet kurz nach dem putsch in chile.

agee nennt namen, sogar in rauhen mengen, aber leider keine europäischen schlüsselfiguren. immerhin: mit einigen namen und entwicklungen kann man etwas anfangen: george meany, oberboß des amerikanischen gewerkschaftsdachverbandes AFL/CIO ist ein dicker CIA-fisch (wen wundert's?); luis echeverria, der vorletzte staatspräsident mexikos ebenfalls.

besonders interessant ist jedoch die darstellung der politik in den jeweiligen lateinamerikanischen staaten aus der damaligen subjektiven sicht des CIA-einmischers. es tauchen an entsprechenden stellen namen wie che guevara, salvador allende, raul sendic, der gründer der tupamaros in uruguay, oder auch somoza auf.

die darstellung der politischen entwicklungen in diesen lateinamerikanischen staaten ist ungemein fesselnd.

ein geschichtsbuch über die anfänge der uruguayischen diktatur mitsamt ohrenzeugen, berichten von agee über folterungen, die ersten versuche, schon 1964 die wahl allendes in chile zu verhindern, die schon jahrzehntealte funktionalisierung der transportarbeitergewerkschaften (über ihren interamerikanischen dachverband) für die zwecke der CIA: am wirkungsvollsten jahre nach agees demission bei der CIA im lastwagenfahrerstreik, der die letzte phase des putsches in chile 1973 einleitete.

die langangelegte ausbildung von somozas nationalgarde; die schweinebucht-invasion und die invasion in der dominikanischen republik, die für agee das schlüsselerlebnis war, um mit der CIA zu brechen.

das buch ist eine sehr wichtige arbeit, die auch heute noch als schlüssel für das verständnis der gegenwärtigen vorgänge in südamerika unentbehrlich ist. ein hochinteressantes buch, das einblick in die arbeitsweisen der geheimdienste vermittelt, das eine obligatorische lektüre sein sollte.

philip agee „CIA - intern – tagebuch 1956 - 1974“, attica-verlag, 511 s., 24.80 dm.

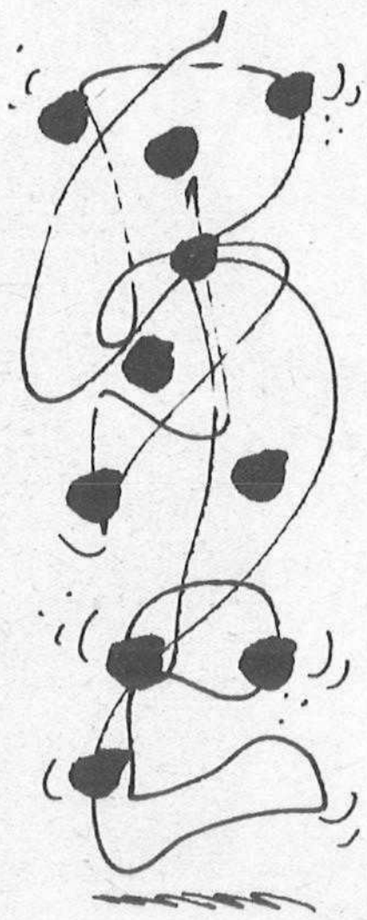
jürgen bischoff

SUPER BONUS

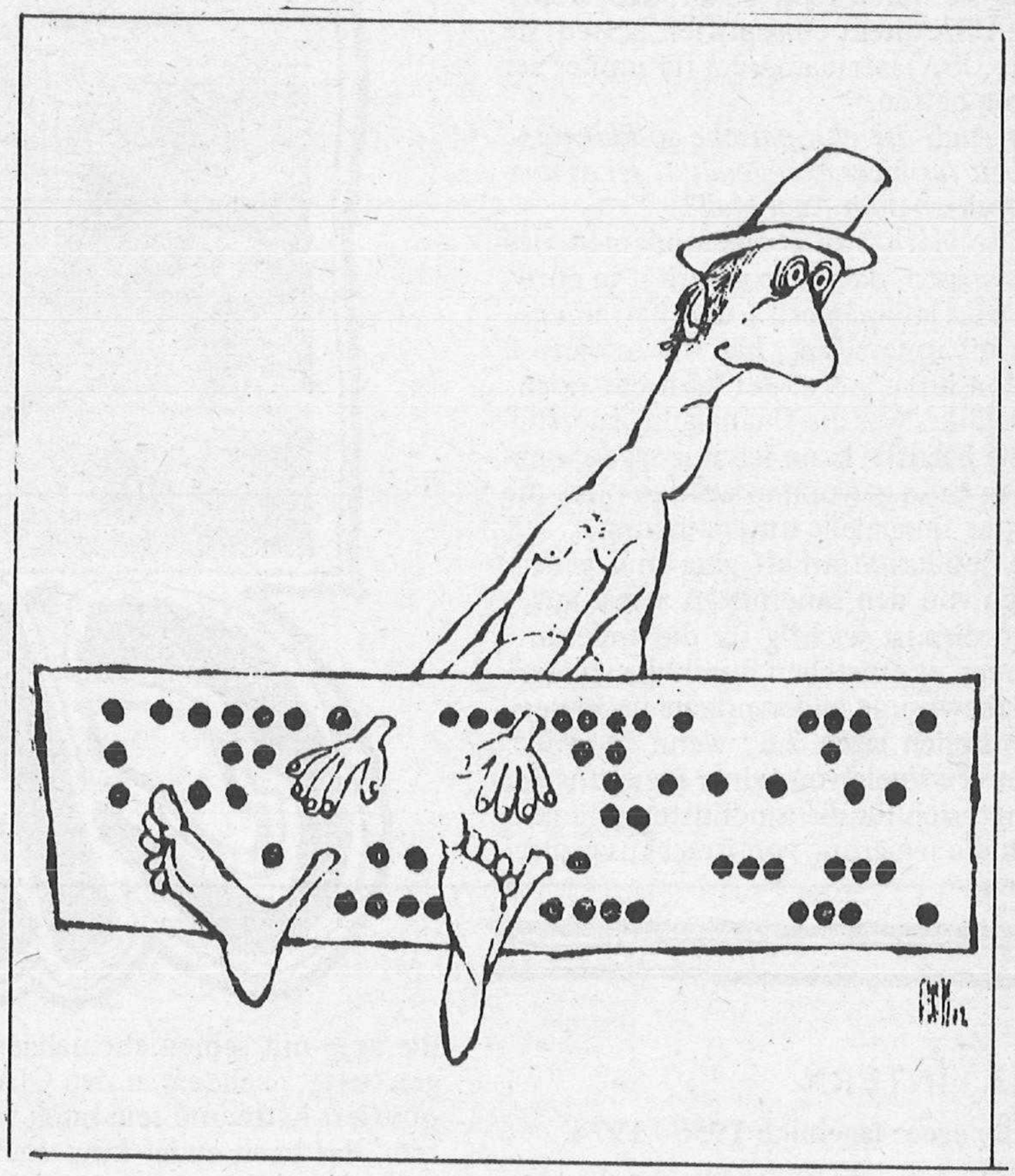
JEANS MARKT

Ungererstr. 110/Hof — Tel. 36 33 52
U-6 Nordfriedhof (Hollandstr.); geöffnet tägl. 10 - 18 Uhr

Marken-Jeans	ab 39. - -
Marken-Cords	ab 39. - -
Marken-Cord Paspol	59. - -
Sweatshirts	15. - -
Lambswool V-Pullis	29. - -
Original Bundeswehr-Parka mit Teddy-Futter	69.50



Gelöchert



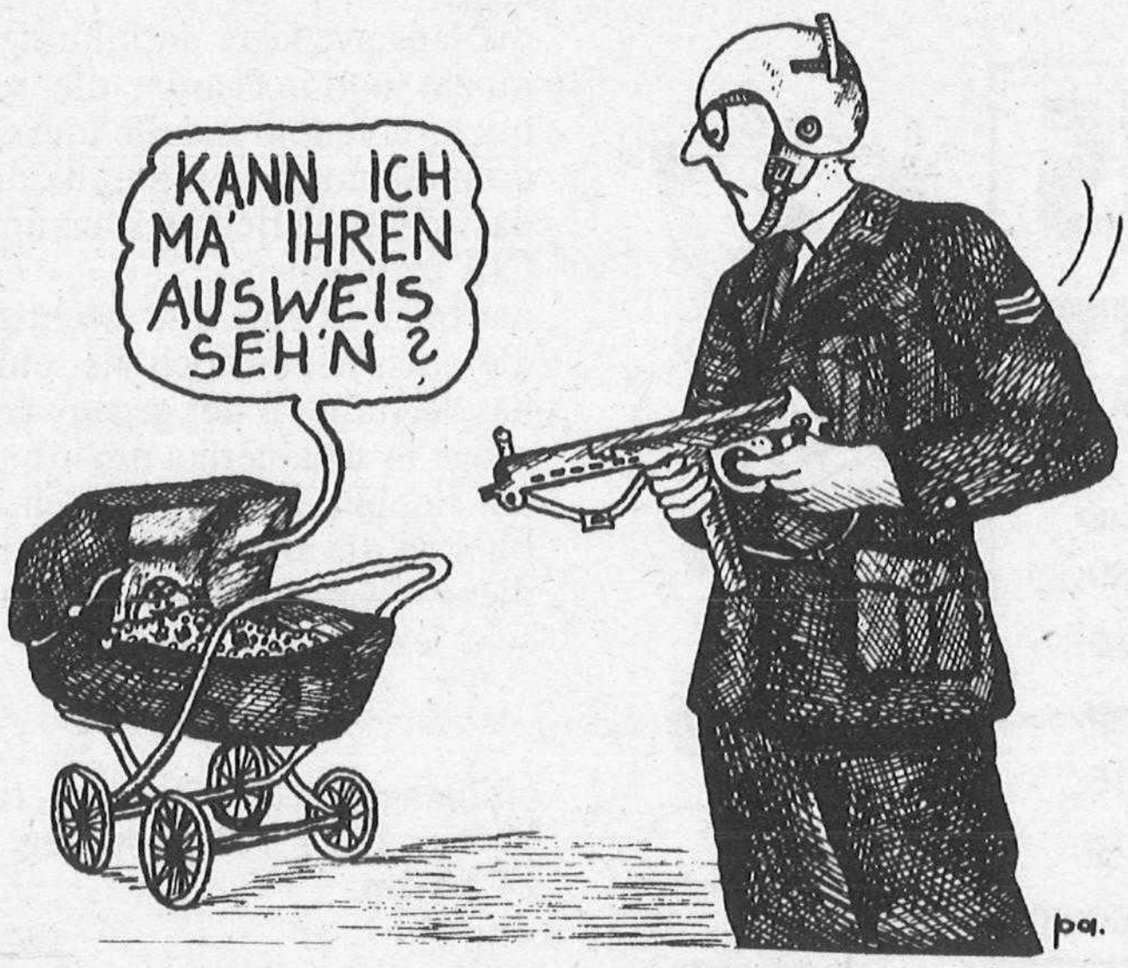
Apropos Datenschutz

Als besorgte Bürgerin, über deren Kopf hinweg immer mehr neue Daten gespeichert werden, und das Jahr 1984 ja bekanntlich auch nicht mehr allzu fern ist, wollte ich heute morgen Einsicht in meine bereits gespreicherten Daten haben. Da bei Behörden immer niemand zuständig ist, spürte ich erstmal vor, ob und wer für diese Sache nun kompetent ist. So wählte ich dann die Nummer des Beauftragten für Datenschutz.

Ziemlich bald wurde ich mit einem gewissen Herrn Sporrer verbunden, der sich Kraft seines Amtes für voll zuständig ausgab und mir sofort die Frage stellte, was ich denn eigentlich wolle. Ich verwies den guten Mann auf Pressemitteilungen, die allen Anlaß zur Beunruhigung geben, und die beschrieben hatten, wie sich unser Staat mehr und mehr zum Überwachungsstaat entwikkelt.
Mit "Es werden keine Personendateien angelegt, - das ist es doch gar nicht, - das wollen wir ja gerade verhindern" führte er seinen Berufsstand ad absurdum. Was er denn schützen würde, wollte ich dann genau wissen. Inzwischen war er plötzlich gar nicht mehr so kompetent und gab an, er würde lediglich das Hauptregister verwalten, wo ich gnädigerweise sogar Einblick erhalten könne. Allerdings könne ich dort nur erfahren, wo überhaupt Daten gespeichert werden, - über meine persönl. Daten ließe sich nichts herausbringen.

Lauernd fragte der Schützer, der angeblich nichts zu schützen hatte, welchen Grund ich hätte, anzunehmen, von mir würden Daten gespeichert?! -Ob ich denn schon mal auf einer erlaubten oder unerlaubten Demonstration mitgemacht hätte?! - Wenn ja, sollte ich ihm das mitteilen, und er würde sich dann bei der Polizei erkundigen, ob sie darüber was von mir gespeichert haben. Ich persönlich könne von Seiten des Verfassungsschutzes u. der Polizei nichts über meine Daten in Erfahrung bringen, - aber in der Ettstr. würde mir für ein Entgelt von DM 10,- mitgeteilt, wo ich wohnen würde und in der Weinstr. könne ich herauskriegen, ob ich einen Führerschein besitze....
Durch meinen darauffolgenden Lachanfall fühlte der Mann sich ziemlich gekränkt und meinte, mir die Situation der Staatsschützer erklären zu müssen: "Sie müssen doch auch Verständnis dafür aufbringen, daß die Polizei keine Auskünfte erteilt, denn... - angenommen, Sie haben jemand umgebracht, könnten Sie bei der Polizei erfahren, ob schon ein Ermittlungsverfahren gegen Sie läuft und Sie gesucht werden."
Als selbst diese Argumente mich keineswegs überzeugten, schlug er mir vor, zu einem ganz persönlichen Gespräch vorbeizukommen, in dem ich ihm einiges über mich erzählen sollte, damit er nachprüfen kann, ob und was von mir gespeichert ist.
Ich kam diesem Datensammlungsbeauftragten wohl unheimlich verdächtig vor und hatte das Gefühl, daß nur sehr wenig Bürger etwas über ihre Daten wissen wollen. Damit es nicht dabei bleibt, RUFT MASSENHAFT DIE TELEFONNR. 23703-341 AN.

Angelika



Leut kommts ins Moos, da is was los!

A n ganzn Dag lafa oda Radl fahrn,
unterwegs gibts was zum Eßn und Dringa
und a bißl was zum Oschaung und Nachdenga
Beim "Alten Wirt" machma dann an Dia-Vortrag und a Musi,
und nacha gibts no was zum Gwinna.

Programm

Start und Ziel: Goldach - Alter Wirt
Beginn: 8h - 12 h, am 21.10.79
Ende der Wanderung: ca 16 h
Ende der Veranstaltung: ca 22 h
Streckenlänge: 15 km oder 22 km oder 27 km
Solidaritätsbeitrag: DM 5,--
für Broschüre, Teilnehmerplakette, 1 Becher Pfefferminztee aus dem Erdinger Moos, Preisverlosung (jeder Teilnehmer erhält 1 Fragenkatalog über Besonderheiten des Landschaftsschutzgebietes Erdinger Moos. Mit der Beantwortung der Fragen und Rückgabe bis 16 h am Ziel kann jeder an der Verlosung teilnehmen.
Verpflegungsmöglichkeiten auf der Strecke / Fotoausstellung

Abendprogramm

Verlosungm Diavortrag, gemütliches Beisammensein mit Volksmusik

Veranstalter: Bund Naturschutz, Vereinigte Bürgerinitiativen gegen den Großflughafen München II, die Schutzgemeinschaft Erding Nord, Freising und der betroffenen Gemeinden.

Die Mooswanderung durch das zukünftige Flughafengelände soll viele Erholungssuchende mit den Schönheiten der Mosslandschaft und dem Widerstand der Bürgerinitiativen gegen den geplanten Großflughafen bekanntmachen.
Wir können den Bau dieses Monsterprojekts nur verhindern, wenn neben den Klagen der Betroffenen beim Verwaltungsgericht das Interesse der Bevölkerung an Naturerhaltung Vorrang erhält vor dem der Naturzerstörung d durch Großtechnologien ala Flughafen und Atomkraftwerken.
Wir brauchen keinen Großflughafen im Erdinger Moos – auch keinen sogenannten grünen Flughafen! Wir brauchen unsere Gesundheit, eine gesunde Natur und Umwelt !!!!!!!

So kommen sie nach Goldach-Hallbergmoos zum Naturschutz-Wanderta:
Wir haben einen Bus- Zubringer vom Erding-Bahnhof nach Goldach eingerichget,
mit der S-Bahn ab Marienplatz S 6 8.01 h, 9.21 h, 10.41 h.
Mit dem Bus ab Erding
8.50 h, 10.10 h, 11.30 h
Die Rückfahrzeit wird an Start und Ziel organisiert
Mit dem Radl an der Isar entlang – in der Höhe von Neufahrn linksab nach Goldach (Wegweiser)
Mit dem Auto – es wird den Weg schon finden.

Tramfest.....Tramfest .....Tram

27. Oktober – Marienhof! 10 - 15 Uhr
Das Tramfest findet am Samstag, den 27. Oktober statt. Es gibt Freibier, Brezn, Musik, z.B. das Trio Dullijöh, Glass Quinn, und Zambia moricata, eine südamerikanische Musik und Tanzgruppe, und hoffentlich noch viele andere Gruppen, die sich inszwischen bei uns melden werden! (tel. 37 08 34) Versteigert werden für Pfennigbeträge alle möglichen und unmöglichen schönen Sachen, von Münchner Firmen gestiftet und auf diese Weise unter's Volk gebracht. Kommt kostümiert und mit lustigen Hüten, tanzt bringt Kinder mit, und selbstgebackenes oder gebasteltes, das man versteigern oder verkaufen kann. Vor allem, meldet euch bitte weiterhin zahlreich für Mithilfe für:
Unterschriftensammeln, Informationsblätter verteilen, was mit Kindern machen, sonstwas lustiges machen (feuerschlucken, stelzengehen, kopfstehen.) Stände aufbauen, Plakate machen und dann tragen, beim Ausschenken helfen

Und was euch sonstnoch einfällt. Es soll bunt und lustig werden, vor allem im Marienhof, aber wir werden auch Stände am Karlsplatz, Münchner Freiheit und Sendlinger Tor haben, wo wir auch noch Hilfe brauchen.
Wir haben schon fast 40.000 Unterschriften und bekommen dann noch viel mehr, um dem MVV zu zeigen, daß die Münchner ihre Trambahn behalten wollen, und nicht zu sehen gewillt sind, wie sie klammheimlich Schiene um Schiene verschwindet. Wir werden neue, moderne und leisere Modelle ausstellen, die es längst schon gibt, und die man hier auch einsetzen kann, statt immer mehr luftverpestende Busse. Die Tram ist das vernünftigster menschengerechteste öffentliche Verkehrsmittel, das wir haben.... es verbraucht weniger Energie als Busse und kann bei gleichwertiger Einsetzung pro Fahrzeug mehr Menschen befördern. Man fährt sehr viel bequemer in der Tram als im Bus, kann dabei lesen oder sich die Stadt ansehen, in der man lebt, und die man nicht nur unterirdisch durchqueren möchte. Ein öffentliches Verkehrsmittel ist nicht ein „Beförderungsmittel von menschlichem Frachtgut", wie die Technokraten das sehen, sondern ein wichtiger Teil des Stadtbildes, des Stadt-erlebens es hat wesentlichen Einfluß darauf, ob wir uns mit unserer Umwelt identifizieren könen oder nicht.
Ruft an! Tel. 37 08 34

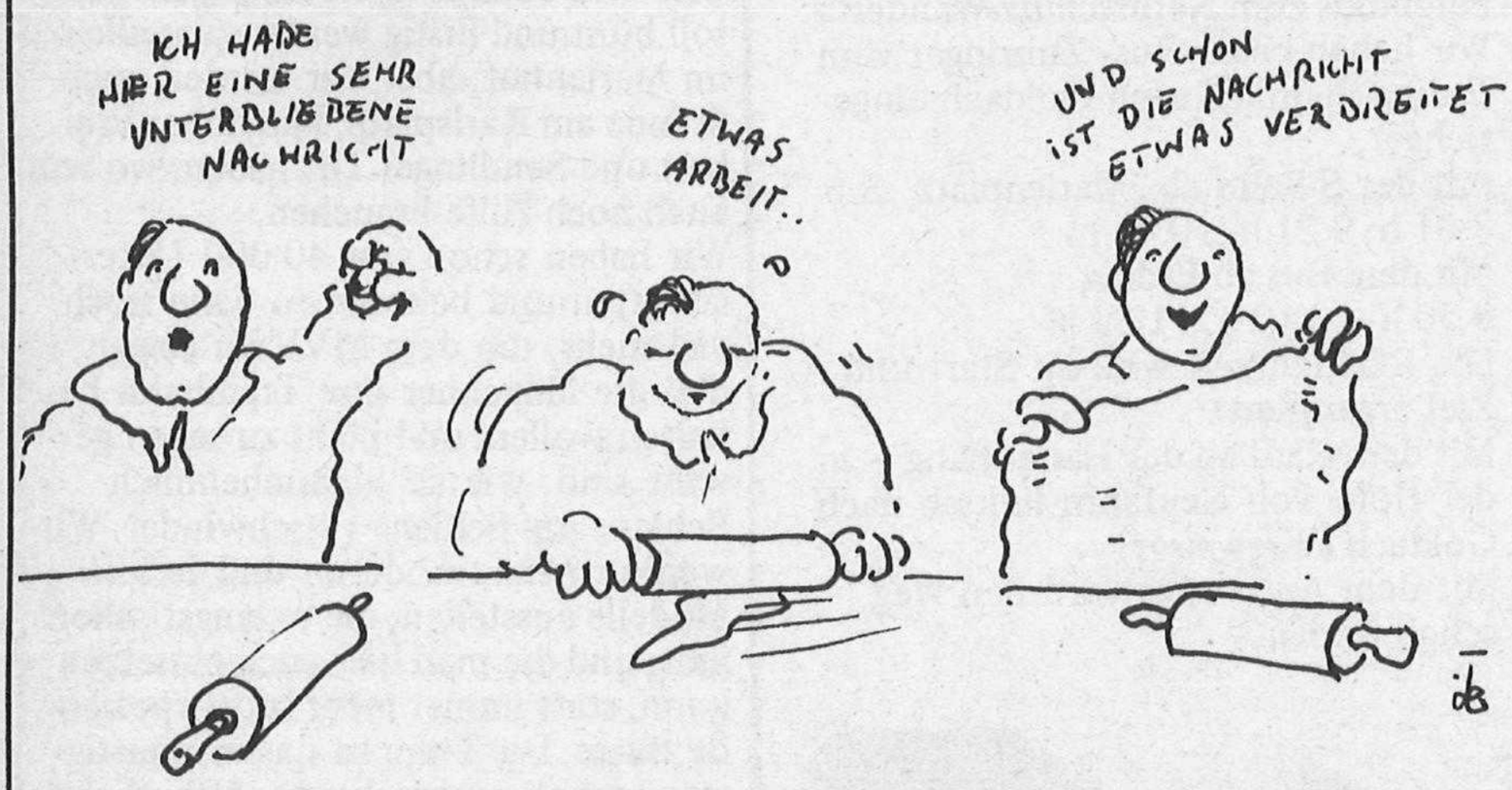
Nach dem "Wendepunkt" - der neue Bruno Seiser
"WIEN WIE ES STIRBT UND LACHT"
33 skurile Geschichten
Verlag Riesenrad Neubau & Co
Wien VII, Tel. 93 37 07 DM 14,–

Unterbliebene

verblichene unverblichene unterbliebene unsterbliche nachrichten

dem druckladen frankfurt, ein zumindest von außen gesehen eher alternative organisation, scheint – hoffentlich nicht, ohne es zu wollen – eine innovation innerhalb der volkseigenen medienbetriebe in die wege geleitet zu haben. nachdem der informationsdienst zur verbreitung unterbliebener nachrichten frankfurt, good old mama der alternativzeitungen, stadtzeitungen, volksblätter und der tageszeitung, über monate hinweg die druckrechnungen des druckladens, eigentlich pflasterstrand-druckerei, zwar zur kenntnis genommen, aber nicht bezahlt, verweigert der druckladen künftige Dienstleistungen. er hat keine lust mehr, als bank für den nunmehr sechs jahre alten id zu fungieren, der, vermutlich an die tageszeitung, im lauf der letzten monate 2000 abonnenten verlor und seitdem wöchentlich dm 1,90 kostet und weiter für dm 1.50 verkauft wird. angesichts der ca. 25.000 dm, die der id deshalb dem druckladen inzwischen schuldet, forderte letzterer die vorläufige schließung des id zwecks geld- und konzeptbeschaffung. im id sprach man: „Wat denn, wat denn? späßchen!", krempelte ärmel und gehirne um und heraus kam der id 303: spiel- und nullnummer für eine neue id-konzeption zum preis von dm 2.50 und verflucht! schon wieder auf kosten des druckladens (bis jetzt)

DIE UNTERBLIEBENSTE NACHRICHT DER WOCHE:



gemacht um die öffentliche diskussion über die zukunft des id nicht abbrechen zu lassen, wurde er von der fraktion der "unterbliebenen" und der "putschfraktion" gemeinsam. der id als leiche und eine woche später als phönix sind bestimmt so wichtig wie die viel beschrieben, gelobt, verdammt kurz: beachtete lange geburt der tageszeitung, die sich ihrerseits am 12.10. nicht entblödete, ihr allmähliches abheben ausgerechnet unter der rubrik "das fehlt heute in der taz" zu demonstrieren. Ereignisse wie "id kaputt?" kosten sie inzwischen ein gekonnt lablabbriges 30-zeilen-lächeln, gottseidank zu bescheuert um wirklich zynisch zu sein. (Den Artikel "Stadtzeitung xy kaputt!" wirds in der taz vermutlich gar nicht erst geben. späßchen.)
zur sache. in der nummer 302 des id sind die sichtweisen formuliert, die dann in der nr. 303 präsentiert werden uns geht die diskussion zwischen unterbliebenen und magazin-befürwortern deshalb viel an, weil das Blatt konzipiert ist als ein regionales zwischenlager der beiden und auch renovierungsbedürftig erscheint. auszüge aus der id-diskussion:

wir haben inzwischen gemerkt, daß nur ein Teil der id-radikalität sich in der tageszeitung verwirklichen läßt, daß sie ein stück großtechnologie bleibt, mit aller tendenz zur vereinheitlichung, zur hierarchisierung von nachrichten. zu kaputtmachenden arbeitsbedingungen, und zur degradierung dessen, was irgendwo einer geschrieben hat, zum rohstoff für einen redakteur.
die tageszeitungs-leute fanden das idkonzept unzureichend für den großen sprung in die massen und kioske. sie forderten den schritt zurück, die basisfabrizierten nachrichten in ein üblicherweise lesbares blatt zu integrieren. der id, das weiß jede(r), bringt erstens "unterbliebene" nachrichten, also solche, die kein anderes medium bringt, und zweitens bringt er sie so, wie die betroffenen / autoren sie wollen, also ungekürzt und unangepaßt an (von den autoren nicht diskutiert) redaktionelle gesamtkonzepte. damit hat er einen neuen begriff von pressefreiheit auf die fahnen geschrieben – nicht mehr als redaktionsfreiheit gegenüber den verleger, sondern als freiheit sich äußernder menschen gegenüber dem redakteur.
medienpolitisch benachteiligt sind heute ganz andere leute als vor sechs jahren. "medienpolitisch benachteiligt' sind unbekannte knackis, querulanten in der psychiatrie, hungerstreikende ex-raf'ler, die schon allen linken medien auf die nerven gegangen sind, "revolutionäre zellen' und haschend durch marokko driftende globetrotter ohne außenpolitisch korrekte einschätzung des von ihnen beglückten landes. sie findest du kaum je in der taz und allenfalls wohldosiert in der alternativen stadtpresse.
eins steht fest: die anti-akw-bewegung braucht den id nicht mehr. aber immer noch verdrängt die linke ganze welten sozialer und politischer realität. diesen verdrängungsprozeß zu stören, darin hat der id eine gute tradition. darin ist er ein notweniges medium.
(eins. steht fest: die münchner und oberbayerische anti-akw-bewegung ist so lätschert, daß sie das blatt sehr wohl noch braucht, wenn sie sich mal bewegt.)

Aber: *auch die taz millionäre können Orianna Falacci's interview mit khmomeiny nur von "Corriere della Sera" übernehmen, und das ist gut so! doch hat unser aller max watts jahrelang den id mit beiträgen versorgt, die allgemeine zustimmung fanden, doch keiner hat je behauptet, daß seine beiträge dem puristischen id-konzept von 1973 entsprechen., das da lautet: die betroffenen, die basis selbst und ihre sprache zu wort kommen zu lassen. war max Watts (und andere mehr, auch du selbst!) dehalb weniger faszinierend, weniger informativ? war daraus für uns alle nichts zu lernen?*
PERSPEKTIVE DER PUTSCHFRAKTION!!!
Rcihard Bericht über alternative medien in japan: 'die subrealisten aus der 'revolte'! sind sie nicht auch weitgehend unterblieben? genau so wie die anderen, die wir meinen, die in weniger elaborierter sprache formulieren und denen unsere sympathie und unterstützung gehört? oder die erinnerungen der 80jährigen maria fürholzer an den nationalsozialismus, übernommen aus dem bonner blatt. "De Schnüss"?

Und:

Es gibt auch „unterbliebene" fotos & grafik, geschriebenes wort lesbar machen, nicht nur „buchstabieren"
also machen wir zu? mitnichten. wir machen weiter. nur eben anders. es wird zensiert. das heißt, redaktionell bearbeitet, gekürzt, gestrichen, weggeschmissen. der id wird vielfältiger. wir verabschieden uns von der bleiwüste. wir wollen graphik, fotos, gedichte. wir wollen mehr durchblick durch die medienlandschaft bekommen, berichte mit „hintergrund". wir haben es satt, beim lay-out eine meldung unter die andere zu kleistern. wir wollen mehr spaß an unserer zeitung haben.
mitarbeiter, berichte, fotos sind noch immer gefragt.

der penetrant ökonomische druckladen, der die pflasterstrand-extra-ausgabe mit dem narzistisch-obszönen gelabere des hans-joachim klein meines wissens anstandslos gedruckt hat, seinerzeit, nennt die id-nr. 303 narzisstisch-pornographisch und beklagt, daß mit sowas keine schulden zu tilgem seien. ich meinerseits habe die 303, die jetzt zum ausgleich dm 2.50 kostet, umsonst gekriegt und finde sie im übrigen gar nicht narzistisch genug. **die hexe macht, daß der pullerer wächst.** schande über den scheiß-id, den ich seit monaten gerade noch nach hausmitteilungen absuche und das ist auch fast alles, der, es geschieht ihm recht, daß ihn keiner mehr haben will. solche texte im müll verkommen läßt. gloria dem kleinkarierten druckladen, daß er die herausgabe der solchen provoziert hat. gesegnet seien solche titelbilder, denen gleich eine doppelseite mit genets zofen (sie massakrierten ihre herrinnen buchstäblich, kratzten ihnen die augen aus, zwerschmetterten ihnen den kopf. dann wuschen sie sich sorgfältig und gingen befreit gleichzeitig ins bett) und ein bericht über die verteilung von raffael-keppel-plasterständen in einem linien flugzeug folgen. das blatt das ist weniger good old mama als vielmehr alternde nutte, mit fürsorglicher liebe zu ihren kindern allerdins auch, könnte sich freuen über solche "freiheit, unterbrechen zu können.

„Warum fahr ich wie ein trottel im kreis?" (niki lauda in id 303)
es ist natürlich nicht das ganze heft eitel freudebringend (jetzt bloß nicht noch ne buchbesprechung!), mephisto und faßbinderfilm z.b. sind wirklich-dummes zeug, aber es macht hoffnung zu dem thema

unterbliebene nachrichten / gegenöffentlichkeit / nachrichtensperre

„Falsch ist, es gäbe heute unvergleichlich viel weniger unterbliebene nachrichten als vor sechs jahren. richtig ist ..... daß es die nachrichtensperre gibt. und daß wir schlecht dagegen ankommen." schreibt Indulis im id, das ist falsch, wenn ihr der meinung seid unterbliebene nachrichten seien kategorisierbar: nach „medienpolitisch unterpriviligierten", nach „über den daumen gepeilt: fifty fifty - halb unterbliebenes halb magazin". die unterbliebenen nachrichten, die relevant sind, unterbleiben nicht auf grund einer nachrichtensperre a la herbst 77 (auf grund dessen im übrigen die taz.....) sie unterbleiben auf grund einer nachrichtensperre, die da lautet: unsere wirklichkeit ist schier unsäglich; auf jeden fall gehören aufschlüsse darüber, was tatsächlich geschieht, in den bereich der unterbliebenen nachrichten. was so gut wie täglich in der taz, so gut wie wöchentlich im id, so gut wie vierzehntätig im blatt unterbleibt, ist die nachricht über das leben. das ist täglich gleich (oder was!) wenn man mal die täglichen unterschiede außer acht läßt. (oder wie) **was ich mir fürs blatt wünsche: daß es die beiden nachrichtensperren überwindet mitunter: die, welche bewirkt, daß wir die wirklichkeit nicht mehr einfangen können mit unseren bildern, die bilder nicht mehr finden für das was los ist (das was los ist wird sich als solches hüten, ins blatt zu schlüpfen) und die, die zwischen uns und denen stehen, die unsre bilder von der wirklichkeit nicht mehr kapieren.**

die unterbliebenen nachrichten: die unterbliebenen bilder schafft der herkömmliche id selbst mit seinen untereinandergekleisterten nachrichten. peter erlach, der überall, im blatt, in der taz und wo immer, seine nachrichten verbreitet, unzensiert nota bene ist ein öffentlicher wichser. das meine ich als kompliment, obwohl es mich ärgert. weil, sich was daherwünschen, klug daherreden: *„zensur ist da, wo gedanken nur in einer bestimmten form geäußert werden dürfen. die vorgeschriebene form besorgt die beschränkung einer meinung noch bevor die meinungs selbst beschränkt wird."* ist so lange wichserei / tagtraum /altkluges gerede, solange dieser erlach nicht mit seiner ganzen ewig miesen laune hier in der georgenstr. 123 war und, nach tagelangem genuß der guten launen derer, "denen es gut geht" den ordner "unveröffentlichte beiträge" durchgelesen hat (sorry, das würde jetzt etwas intern) die unterbliebenen nachrichten schafft sich auch das blatt selbst. aber sicher nicht dadurch, daß es versucht eigne bilder zu entwerfen. allenfalls dadurch, daß es mit den farben oft nicht so richtig klar kommt.

Romanes

Zigeuner in Deutschland

Am 27. Oktober veranstaltet die Gesellschaft für bedrohte Völker in Zusammenarbeit mit der "Roma – Weltunion und dem "Verband deutscher Sinti und Zigeuner aus verschiedenen Teilen Deutschlands eine Gedenkfeier und Großkundgebung im KZ Bergen -Belsen.

"OB WIR DIE ZIGEUNER ALS URTÜMLICHE SAMMLER UND PRIMITIVE HANDWERKER BETRACHTEN, DIE WIRTSCHAFTLICH NOCH AUF DER KINDHEITSSTUFE DER MENSCHHEIT STEHEn ODER EINE MUTATIV ENTSTANDENE SPIELART DER GATTUNG MENSCH, IST EINE UNERHEBLICHE ALTERNATIVFRAGE. ENTSCHEIDEND IST NUR, OB DIESE ARTUNG ALS ERBLICH BEDINGT ANGESEHEN WIRD."

prof. dok. H. Arnold, BRD

Die Zigeuner – sie nennen sich selbst Roma.
Vor tausend Jahren wurden die Roma aus ihrem ursprünglichen Heimatland Punjab (Indien) durch arabisch geführte Invasionstruppen vertrieben und in alle Winde zerstreut.
Während des 12. Jahrhunderts begannen sie in Europa einzusickern, und zwar nicht in der Manier von Eroberungsarmeen, wie z.B. die Türken, Hunnen, Mauren, sondern als friedliche Einwanderer, die sich mit Handel und Dienstleistungen durch die Fremde schlugen. Doch anstatt gerade in ihrer Friedlichkeit akzeptiert zu werden, in ihrem unkriegerischen, eher partnerschaftlichen, als feindseeligen Nomadentum in Ruhe gelassen zu werden, entwickelte sich gegen die – ursprünglich sehr unfreiwilligen – Nomaden Verfolgung und Diskriminierung: Als Volksseuche, Türkenspione, Zwangsarbeiter, Romantiker, Kriminelle, Volksschädlinge – und schließlich heutzutage: Problemfamilien ziehen sie durchs europäische Geschichtsbild.
Nachdem 1 Million Zigeuner in die KZs des III deutschen Reiches wanderten, 500.000 davon umgebracht wurden, siehts für die Roma hier in der BRD, diesem gesetzes- und normenwütigen Staat in Mitteleuropa immer noch nicht besser aus, zumindest was den Rassismus der Behörden angeht.

Was Sesselpfurzer und Knöpfchendrücker von Zigeunern halten:

Niemals hat eine deutsche Bundesregierung den im Dritten Reich an den Zigeunern begangenen Völkermord anerkannt und bedauert. Dieser Genocid an 500.000 Menschen wird von der zeitgenössischen Geschichtsschreibung nahezu totgeschwiegen.
Die Zigeuner waren bisher ohne nationale oder internationale Lobby, die Wiedergutmachung und Vergangenheitsbewältigung hätte erzwingen können – wie zum Beispiel die Juden.
Der Bundesgerichtshof erklärte 1956 die Inhaftierung und Reportationen von Zigeunern (und die damit oft verbundene Ermordung Anm.) von Zigeunern vor 1943 zu "**Kriminalpräventierten Akten**" und verhinderte damit jeden Anspruch von Zigeunern auf Wiedergutmachung. Zur Begründung der Kriminalität der Zigeuner wurden von den BRD-Behörden ausschließlich Akten aus der Zigeunerzentrale des III-reiches verwendet, die in der sogen. Landfahrerzentrale des LKA München gesammelt waren.
Heißt kurz und klar: die Zigeuner waren **auch nach BRD- recht "zu Recht" in den KZs eingesperrt.**
Als 1970 die Bayrische Landfahrerzentrale verschämt, weil gundegesetzwidrig, aufgehoben wurde, wurde das Nazimaterial weder vernichtet, noch dem Bundesarchiv in Kolben ausgeliefert. Auf eine Aufforderung des Verbands deutscher Sinti, an Bayerns Innenminister Tandler, die Akten zu vernichten, reagierte bisher niemand.

Und die Meinung des hervorragendsten deutschen Zigeunerkenners:

„Der Zigeuner ist ein Sammler im wahrsten Sinne des Wortes. Von anderen Jäger- und Sammlervölkern unterscheidet ihn, daß diese in der Natur, er aber auf dem bestellten Akcer der menschlichen Zivilisation seine menschlichen Bedürfnisse gewinnt ..... bisher konnte man ihn schlechthin einen Schmarotzer heißen, da er nutzbare dienstleistungen wenigstens anbot nun aber besteht die Gefahr, daß seine existenz ganz und gar parasitär wird.... auch wenn polizeiliche Maßnahmen, die geeignet sind, Auswüchse der wirtschaftsweise seinens wildbeutertums zu unterdrücken, den Charakter von Ausnahmegesetzen haben und die Zigeuner zu diskriminieren scheinen, sollten sie ernsthaft erwogen werden"
.....
Dieser heiße Spruch, wie auch das Zitat am Beginn des Artikels, der selbst in der Nazizeit ein dicker Klopps wär, handelt es sich bei den Zigeunern doch um anerkannte Arier, stammt aus der Feder des "bedeutensten Kenners der Zigeuner", den wir laut Bundesfamilienministerium zur Zeit in der BRD besitzen:
HERR OBERMEDIZINALRAT PROFESSOR DOKTOR HERMANN ARNOLD, RICHTHOFENSTR. 9, LANDAU/PFALZTEL.: 06 341 / 45 34.
Seine Kenntnisse über die "Bastarde", wie er sie auch zu bezeichnen pflegt, bezieht er zum großen Teil aus einer Aktensammlung der beiden führenden NS– Zigeuner-Rasseforscher Dr. Eva Justin und Dr. Robert Ritter, die die Sterilisierung ganzer Zigeuner-Sippen gefordert hatten und am Zigeunerausrottung beteiligt waren.
Obwohl durch Sichtung der Akten höchstwahrscheinlich auch zahrlreiche KZ-mörder ausgemacht werden könnten, weigert sich unser Zigeunerfreund, seinen "Privatbesitz" herauszurücken, oder auch "Einsicht" zu gewähren. Er wird schon wissen, warum. Außerdem, so hat man den Eindruck, ist die BRD-Fahndungsbehörde für NS-Verbrechen sowieso nicht besonders interessiert. 'n bißchen Schludrigkeit schadt' ja auch nüscht, nö? Wo die Bullen auf anderen Gebieten doch so nen Zack draufhaben!

Naherholungsgebiet – Landfahrer haben keinen Zutritt

Der deutsche Campingclub e.V. unterhält im ganzen Bundesgebiet Campingplätze. Auf vielen sind Schilder aufgestellt, die den Landfahrern – sprich: Zigeunern – den Zutritt verbieten.
Als während des diesjährigen deutsch -evangelischen Kirchentages in Nürnberg der Verband deutscher Sinti den Bundesjustizminister H.J. Vogel auf die Apartheidsgepflogenheiten des Deutschen Campingvereins aufmerksam machte, erklärte dieser spontan:
„Es liegt auch am Bewußtsein, daß diese Schilder hängen können, die Leute sollen solche Schilder einfach herunterreißen, dann können sie erst garnicht da hängen."

– einer der wenigen Fälle, in dem wir mal einem Bundesminister beipflichten können.
Blatt übernimmt damit die Aufforderung Vogels:

Reißt derartige Apartheids-Schilder an Campingplätzen des Deutschen Campingclubs herunter!
– wer sich dennoch scheut, das zu tun, kann sich ja wenden an:
DEUTSCHER CAMPINGCLUB E.V. –CARAVAN- UND ZELTSPORT– VERBAND MANDLSTR. 28, 8 MÜNCHEN 40, TEL.: 089/ 33 40 12
Es ist doch arg befremdend, daß gerade derjenige Verein, dessen Mitglieder von den Zigeunern das Umherziehen im Wohnunwagen abgeguckt haben, seinen Lehrmeistern das Benutzen seiner Campingplätze verbietet.

Macht diesem Campingclub das bitte klar! – Adresse habt ihr ja.

Komm Zigan, komm Zigan, spiel mir was vor! – aber halt die Klappe!

Am 13.-14. Okt. fand in Heidelberg ein Zigeunerfest statt. Organisator war die hessen-nassauische evangelsiche Kirche. Eingeladen waren Zigeunermusikgruppen, der Verband deutscher Sinti.
Zigeunermusikgruppen sollten für Sang und Klang sorgen, der Verband deutscher Sinti sollte bei der Vorbereitung mitmachen und Redner stellen. "Zigeunerspezialisten" rein-deutschen Blutes waren auch als Redner geladen.
Bei den Vorbereitungen zum Fest wird der evangelischen Kirche aus Kreisen deutschblütiger Zigeunerkenner gesteckt, daß von Seiten der Zigeuner Schwierigkeiten zu erwarten sein, wenn man echte Zigeuner als Redner zulassen würde. Es würde Krawall geben zwischen organisierten Sinti und unorganisierten.
Prompt reagiert die Kirche auf den Tip: Zigeuner dürfen am Zigeunerfest nicht mitmachen. Sie dürfen nicht mit vorbereiten, sie dürfen nicht reden. – lediglich Musik machen, weil **Zigeunerfest ohne Zigeuner – man ja sonst keine echte Zigeuneratmosphäre hinkriegt**
Schließlich gelingt es Roman Rose vom Verband deutscher Sinti, doch noch, Einigung herzustellen:

Musik soll herrschen im Zelt – nicht die Redner.
Die Sinti zusammen mit der Gesellschaft für bedrohte Völker "dürfen" einen Informationsstand errichten.
Das Fest soll große Klasse gewesen sein.
Roman Rose: *„Die Zingatologen, diese Nichtzigeunern, diesen Zigeunerfachleuten, die haben ein gewisses Clichee von uns. Die wollen uns das ganze Leben – solange es Menschen gibt und solange es Zigeuner gibt – in der Abhänigkeitssituation lassen. Wir werden romantisiert – und die Fachleute sagen dann: Wir haben mit den Zigeunern Kontakt – ein anderer hat eben keinen Kontakt. Und jetzt hat sich der Verband deutscher Sinti gebildet, da sagen dann die Fachleute: Es paßt nicht zum Bild von Zigeunern, daß sie sich in einem Verband selbst organisieren – und deswegen kann der Sintiverband nicht für Sintis reden – das können nur wir – die Fachleute."*

Ebenso mit Romantik bedacht, gleich naturverbunden, gleich bevormundet – und doch selbstständig.
gleich ausgerottet – und doch nicht auszurotten,
gleich verachtet von den besseren zivilisierten – und doch stolz wie die Indianer Amerikas leben hier seit Jahrhunderten Leute aus Indien: Indianer Europas – Zigeuner.
Niemand hat sie eigentlich so recht gesehen. Und doch sind sie ein ganzes Volk, das ganz einfach zwischen uns lebt, das was will. Was alltägliches. Was die Leute wollen, müssen sie selbst wissen. Aber darin können wir sie unterstützen – wie die Indianer in Amerika.

Anatol

Indianer

Eine Buchausstellung im Universum-Buchladen

"Ein Mensch reitet ein Pferd bis es zusammenbricht. Dann kommt ein Comanche vorbei - nimmt das Pferd, reitet noch 20 Meilen und frißt es dann auf..."
-John Wayne

In den letzten Jahren ist der Indianer aufgetaucht aus den Reservaten hinein in die Köpfe der nordamerikanischen und europäischen Jugend. Eine kaum noch zu überblickende Flut an Büchern und Schriften über die Indianer breitet sich aus; ein gewisser Carlos Castaneda erreicht mit seinen Berichten nicht erwartete Verkaufserfolge.
Indianer - das hieß Trommel und Adlerfeder, Rauchzeichen am Horizont.
Hauptsächlich waren es die Bücher von Karl May und J.F. Cooper, die uns unser Bild vom Indianer vermittelten. Mal war der Indianer der 'Edle Wilde', mal der blutrünstige und verschlagene 'Feind aller christlichen Zivilisation'. Mittlerweile aber steht uns eine Reihe fundierter und empfehlenswerter Publikationen von und über Indianer zur Verfügung, um dieses wenig mit der Realität zu tun habende Zerrbild zu korrigieren. Heute wissen wir unter welchen, oft erniedrigenden Umständen die Indianer leben müssen; wie sie vom 'weißen Mann' um ihre Ländereien gebracht worden sind; heute können wir uns über ihren Kampf für ihre legitimen Rechte informieren und lesen, welche Alternativen sie zur weißen Gesellschaft anzubieten haben.
Mit unserer großangelegten Buchausstellung zur 'Kultur und Geschichte der Indianer' wollen wir nicht nur die ganze Bandbréite der Bücher zum Thema Indianer vorstellen (unser Buchangebot reicht von Karl May bis Wounded Knee), sondern auch versuchen zu vermitteln, was Indianer uns zu sagen haben. Seit fast 500 Jahren hindert uns unser (?) Fortschrittsdenken daran, uns mit stammeskulturellen Lebensweisen auseinanderzusetzen. Langsam dämmert es uns nun, daß der Weg, den wir eingeschlagen haben ('Macht Euch die Erde untertan') unsere eigene Existenz gefährden kann.
Indianer zeigen uns, wie stark menschliche Gesundheit, Umwelt und Politik zusammenhängen. Die Natur und deren Gesetze müssen geachtet und mit ihnen muß gelebt werden; das Fehlverhalten der modernen Industriegesellschaft besteht darin, daß sie versucht, die Natur zu unterwerfen; die Welt aber ist eine Einheit, ein Ganzes aller Lebewesen. Im Indianer sucht der 'zivilisierte' Mensch etwas, was er vor langer Zeit auf seinem Marsch zu den Transistorradios und Kühlschränken verloren hat: Teilhaben am 'Mysterium der Natur'. Diese Geduld und zugleich Demut im Angesicht der Natur vermissen wir in den uns vorgesetzten Betonstädten. Der Indianer arbeitet nicht gegen die Natur, sondern lebt mit ihr.
"...der weiße Mann hat das Gesicht der Erde in seiner Gefühllosigkeit für die Weise der Natur entweiht. Die fortgeschrittenen technologischen Fähigkeiten des weißen Mannes sind nichts weiter als die Ergebnisse seines fehlenden Verständnisses für den spirituellen Pfad und die Wege aller lebenden Dinge. Die Begierde des weißen Mannes nach materielllem Besitz und nach Macht, hat ihn blind gemacht für den Schmerz, den er der Mutter Erde zufügt in seinem Verlangen nach den Rohstoffquellen der Natur, wie er sie nennt. Überall auf diesem Kontinent sind die Wasser vergiftet, der Boden ist gebrochen und geschändet, die Luft ist verschmutzt. Lebende Geschöpfe sterben an dem Gift, das die Industrie hinterläßt..." – aus einem Brief der traditionellen religiösen Führer der Hopi vom 8. Aug. 1970 an den US-Präsidenten Nixon–

Für unsere Ausstelung werden wir schätzungsweise 200 bis 300 verschiedene Buchtitel anbieten können in unseren erweiterten Räumen (wir warten noch auf ein paar Lieferungen aus Amerika). Wir haben die Titel nach den thematischen Schwerpunkten geordnet

–ALLGEMEINES
–KAMPF UND VERNICHTUNG
(vom Beginn der europäischen Landnahme bis zur Eroberung des Halbkontinents - 1877 kapitulieren die Sioux und Cheyenne -)
–INDIANER HEUTE
(ihr Kampf für die legitimen Rechte; die indianische Protestbewegung; Aufbau der sog. Survival Schools etc.)
–INDIANISCHES BEWUSSTSEIN
(Natur und Kosmos; Lehren indianischer Schamanen)
–MÄRCHEN DER INDIANER
(diesem Bereich haben wir besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen u. eine ganze Reihe indian. Märchen angesammelt, weil es gerade die Märchen und Sagen sind, die dem Interessierten einen tiefen Einblick in Denkweise u. Gefühle der Völker gewähren)
–ESKIMO
(unser Mitarbeiter Christian wird einen kleinen Vortrag über die Eskimo halten; und außerdem über seinen kürzlichen Aufenthalt in zwei kanadischen Indianerreservaten berichten. Wahrscheinlich werden auch 1 oder 2 Indianerfilme gezeigt. – Um 20.00 im Maxim
–SÜDAMERIKANISCHE INDIANER

Außerdem haben wir viele gute KINDERBÜCHER zusammengetragen, die objektiv und realistisch über die Indianer und ihr Leben berichten. Abgerundet wird die Ausstellung durch etliche FOTOBÄNDE, viele, viele INDIANER POSTER und einige SCHALLPLATTEN.

Universum Buchladen, Hirschbergstr.6, Mchn. 19, Tel. 169380, Täglich von 10.00 – 18.30, Samstags von 10.00–14.00 Uhr, in der Zeit vom 17. Okt. bis 7. Nov. '79

Ausstellung im Ruffini

Die Besucher des Cafe Ruffini, ansonsten gewohnt, eine beschaulich-gemütliche Cafehausatmosphäre vorzufinden, in der sie ihre strapazierten Nervenstränge in riesigen Bergen von Torten, Salaten und Puddings glätten, sind irritiert. Ein klirrendes Feuerwerk - auseinanderfallende Formen und grellbunte Fioruccifarben haben sich über die eintönigen Wände ergossen, jeder Zeit bereit, die Besucher anzufallen oder einzulullen, zu plaudern oder zu streiten - ganz nach Lust und Laune der Widerspenstigen.
Jedoch die ersten Schrecksekunden verfliegen schnell, niemand muß befürchten, daß seine Sinne zu sehr zerzaust werden, denn die versprengten Formen und die aggressiv-beredten Farben sind in Bilder einquartiert worden, Bilder, die das Künstlerkollektiv Ulrich Zierold, Walter Amann und Wolfgang Schikora gemeinsam gemalt hat und dort vom **8.10. bis zum 4.11. ausstellt.** Aber auch diese lauten Bilder, eingezwängt in geometrische Rahmen verdeutlichen einmal wieder mehr welche Konzessionen der marode, der verlauste Kunstbetrieb den rasenden Aberwitzigkeiten und versprengten Phantasien abverlangt, um sie in eine Idylle, die nichts anderes ist als Hülle, zu bannen, zu verbannen für's geschmäcklerische Publikum, dem der Zugriff des Raubtiers erspart bleiben soll. Jedoch will die Aussperrung nicht immer gelingen. Zumindest die hier beschriebenen Form-Farb-Kompositionen machen sich teilweise selbständig, verlassen ihr enges Gehäuse, um in Köpfen und Körpern Unruhe und Aufruhr zu stiften.
Man verweilt nicht lange dabei, nach dem Sinn jener Bilder zu fragen, denn er gibt sich als solcher nicht preis, hüllt sich in Schweigen und besteht durch Abwesenheit, die ständig präsent, von sinnlichen Unsinnigkeiten erzählt. Nicht zuletzt hierüber läßt sich spüren, daß die starre Ordnung der Dinge ins Wanken geraten ist. Indem sie ihr Innerstes nach außen kehrte, konnte sie ihr Chaos befreien. Auch davon erzählen die Bilder. Ebenso wie von der Zerfaserung eines männlichen Denkens und Fühlens, daß sich getraut, die spröte Enthaltsamkeit seiner Vereinzelung zu verlassen - visualisiert im Auseinanderstrebenden. Nicht zuletzt deshalb kündigen die Bilder Aufbruch an. Aufbruch der Zeichen? Wer weiß. Das Bild, das an der Decke schwebt, das die Frontalansicht der Wände verlassen hat, verneint vielleicht am konsequentesten seine eigene Begrenzung. Es macht sich über den Rahmen hinaus erkenntlich.

Im Augenblick versinken wir in einem unendlich schwammigen fantasy-boom der alle unsere Träume verhökert und unsere schweigsamen Wünsche in eine kulturbeflissene Geschwätzigkeit hineinzwingt. Nach harten Jahren politischer Aufbauarbeit erscheint es wieder opportun zu sein,daß zu wollen, was man soll. Auch die uns umgebende männliche Rationalität hat kaum noch Widersacher und darf auf der Folie neu -alter, gedankenloser Sinnlichkeit weiterwuchern; unbemerkt von allen denjenigen, die der Kulturbetrieb mit seinen klebrigen Fangarmen wieder eingeholt hat, alle die verlorenen Söhne. Das macht Kunstbetrachtung fast unmöglich.

Jenseits dessen aber lassen die Bilder des Künstlerkollektivs noch Verzerrungen, einen gewissen Dilettantismus ahnen, der erst einmal niemandem nützlich sein will, außer ihnen selber und ein paar anderen, denen das gefällt und die spüren, daß auch Phantasie stolpert, wenn sie sich der Nostalgie verweigert und ihr Denken nicht leugnen will.

Mona

Ruffini ist geöffnet von 12-24 Uhr, außer Montag

Der Film "Abenteuer in der Südsee" aus den King-Kong-Kunstfilmstudios wird nochmal aufgeführt am Sa. 20.10., Freitag, 26.10. und Donnerstag 1.11., jeweils um 21.00 Uhr im Cafe Ruffini Tel. 373180

TRARARIUM

im Elvirahof - Elvirastraße 19 - 8000 München 19 - Telefon 18 67 18

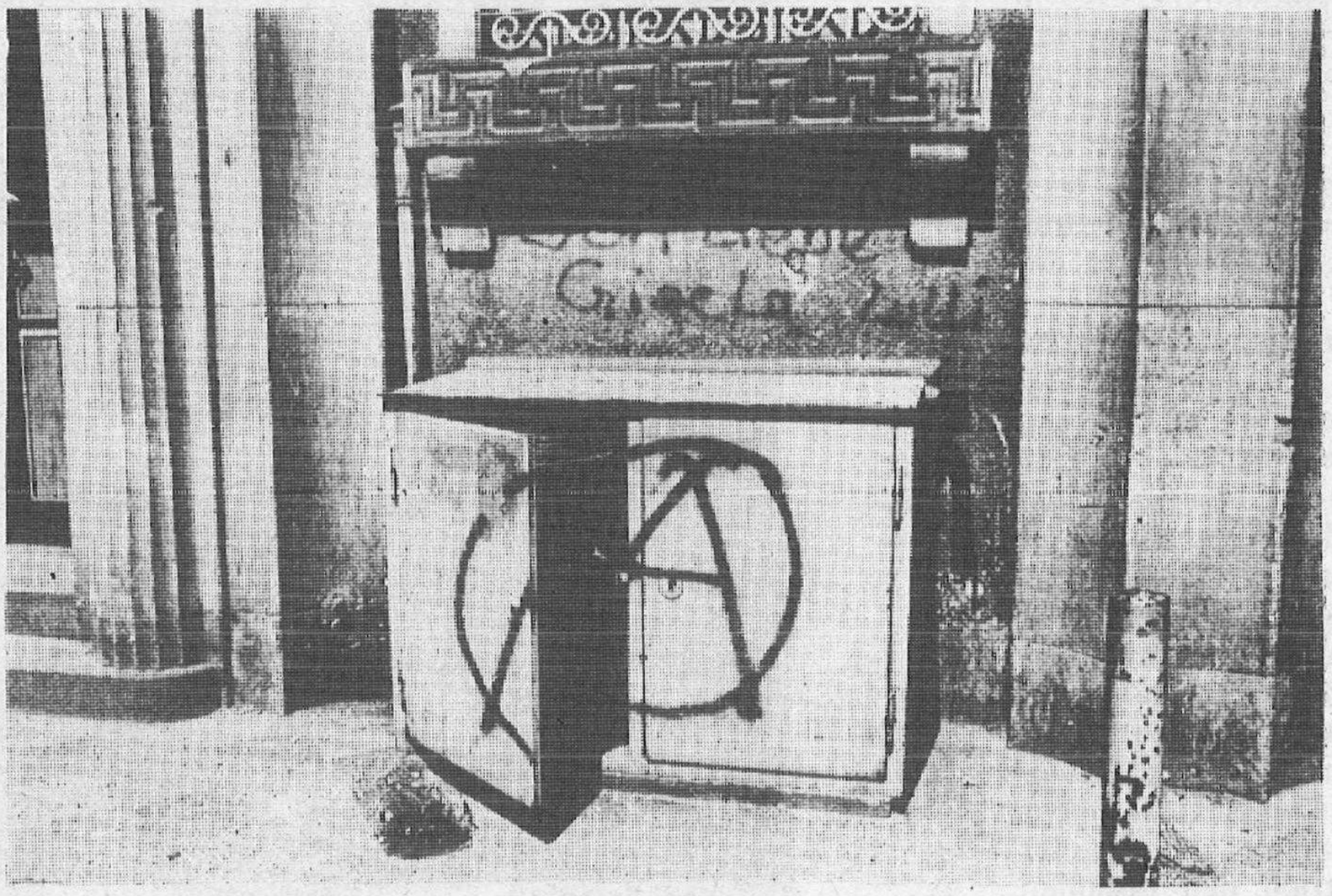
13°° - 1°°

Neuhausen erwacht!

Und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten

Mit unserem 'TRARIUM', in dem man gemütlich sitzen, ratschen und Musik horchen kann.
Wie der Name 'TRARARIUM' schon sagt, wollen wir auch 'TRARA' machen. Dabei wollen wir uns an die gute Münchner Tradition des BRETTLS halten und auch talentierten Amateuren eine Chance geben.
Auf Eueren Besuch und evtl. tatkräftiges Mitwirken freut sich das Trio vom 'TRARARIUM':
Centa, Dally und Michael

Die Kehrseite der Medaille



Warum ich gegen eine Amnestie bin

Karl Heinz Roth

Eins will ich gleich vorausschicken: Ich bin kein Prinzipienritter in dieser Frage. Vor zweieinhalb Jahren habe ich selbst einmal eine Amnestiekampagne vorgeschlagen, mit einer Art Waffenstillstandserklärung seitens der Stadtguerilla als Vorleistung. Es war ein illusionärer Vorschlag damals. Hinter ihm stand die Hoffnung, mit einer gemeinsam erkämpften Amnestie in der Rückhand die sich vertiefende Kluft zwischen linker Szene und Untergrund einerseits und politischen und sozialen Gefangenen andererseits überbrücken zu können. Diese Hoffnung ist dahin. Die Bedingungen haben sich geändert. Die Amnestiefrage ist mimmer von aktuellen taktischen Konstellationen abhängig. Ich teile nicht die Meinung derjenigen, die sie als eine Art Dauerbrenner ansehen, immer gut, um als Lückenbüßer zu dienen.

Eine zweite Vorbemerkung über die Vorderseite der Medaille. Ich gehöre nicht zu denen, die bei jeder Freilassung einer Genossin/eines Genossen argwöhnisch die Augenbrauen hochziehen. Auch dann nicht, wenn sie/er sich vorher von der Stadtguerilla distanziert hat. Für mich liegt eine scharfe Grenze da, wo die Freilassung auf Kosten anderer geht, wenn ihr Tauschwert der Verrat ist. Innerhalb dieser Grenze hat jeder das Recht, seine Meinungen zu ändern und daraus persönliche Konsequenzen zu ziehen, auch dann, wenn er im Knast sitzt. Die Übergänge zwischen bewaffnetem · und unbewaffnetem Kampf sind längst fließend, auch in der Gefangenenbewegung. Und zwar in beiden Richtungen.

Ich bin noch immer nicht bei der Kehrseite. Denn ich möchte nicht unerwähnt lassen, daß ich in den vergangenen Monaten eine kleine Amnestie-Kampagne hautnah miterlebt habe. Ich habe mein bescheidenes Scherflein mit dazu beigetragen, um aus ein paar düsteren sozialdemokratischen Sachwaltern der Macht ein Zeichen des Rückzugs vor einem sterbenden und noch immer nicht 'bekehrten' 'Terroristen' herauszukitzeln. Und nun, da sich die Zeichen der Milde verstärken, diese Genossin und jener Genosse der Isolationshaft entrinnen und einen fairen Prozeß bekommen, teile ich die Freude aller, etwa bei der Freilassung von Astrid. Ich finde es toll,daß sie draußen ist,daß eine Kampagne für sie läuft, daß die TAZ headlines über sie macht, daß ihre Verteidigung brillant ist. Und es schmälert meine Solidarität mit Astrid Proll und den an sie geknüpften Hoffnungen auf weitere Freilassungen nicht, wenn ich dabei keinen Augenblick vergesse, daß die für sie genutzte „Strategie der Milde gegenüber bekehrten Terroristen" (Neue Züricher Zeitung vom 22.9.79) halt doch nicht ohne Kehrseite ist.

Und damit zur Sache. Todkranke oder 'bekehrte Terroristen' haben wieder eine Chance. Der Entzug des Hauptbelastungszeugen von oben im Fall Astrid Proll war eine ernstzunehmende Weichenstellung, ein Signal. Dabei wird es nicht bleiben. Die Riege Baum-Meyer wird in den kommenden Monaten weitere als bedeutungslos eingestufte 'Mitläufer' und Genossinnen/Genossen, die sich vom bewaffneten Kampf distanzieren, freilassen. Es wird wieder ein paar politische Prozesse geben, die das Attribut 'fair' verdienen. Die weiche Welle rollt schon längst, wenn auch in Maßen. Übrigens mit oder ohne Amnestiekampagne.

Und was ist mit denen, die an ihrer Identität festhalten? Oder die bei aller Selbstkritik nicht dazu bereit sind, gegenüber der Justiz der weiße Fahne zu hissen? Oder die die Justiz als supergefährlich deklariert hat, ganz unabhängig davon, was sie gemacht haben oder

zu tun vorhaben? Auch da sind die Fakten klar. Die Hamburger Frauen aus den RAF-Nachfolgeprozessen sind vor ein paar Wochen in einen Frauen-Hochsicherheitstrakt verlegt worden, ohne daß es größere Reaktionen seitens der Frauen-Linken gegeben hätte. Siegfried Haag, in einem skandalösen Verfahren wegen angeblicher 'terroristischer' Projekte zu 14 Jahren verurteilt, soll seit neuestem zwangspsychiatrisiert werden, ihm droht als 'Ersttäter' Sicherheitsverwahrung. Im 2. Juni Prozeß macht der vorsitzende Richter gegen die Angeklagten, ihre Verteidiger und die Zuhörer, was er will. Jeder weiß, daß die Justiz nur auf ein Strafmaß setzt: lebenslänglich, und falls es dazu nicht reicht langjähriger Freiheitsentzug, anschließend Sicherheitsverwahrung. Weit über diese Einzelfälle hinaus bereitet sich der Strafvollzug gerade heute auf einen einmaligen historischen Durchbruch vor. Auf die dezentrale Einführung von Hochsicherheitstrakten für alle unangepaßten, widerspenstigen oder 'terroristsichen' Gefangenen.

Der Fall ist klar. Die Justiz verfolgt gegenwärtig zwei taktische Linien gleichzeitig. Weiche Welle hier, harter Kurs dort. Einmal weicher Kurs, um Vorleistungen für eine Fortsetzung der von Maihofer eingeleiteten Dissolidarisierungskampagne zu erbringen. zum anderen harter Knüppel, um die 'terroristischen' Reste in den Knästen und die wenigen zarten Pflänzchen einer neuen Gefangenenbewegung zu vernichten. Das eine bedingt das andere. Der weiche Pflaumenmus soll vom Stahlbeton der kommenden Gehirnwäsche-Trakte ablenken.

Diese Realitäten gilt es zu bedenken, wenn von einer Amnestiekampagne die Rede ist. Alle die sie im Mund führen, sollen klar sagen, ob **sie zu diesen Realitäten stehen oder nicht.** Wir müssen sie ungeschminkt fragen, ob ihre Solidarität auf alle Seiten verteilt ist, oder ob sie einäugig nach den 'bekehrten' Genossen von damals schielen und mit Aktivitäten ausschließlich für sie der Justiz freie Hand denen gegenüber lassen wollen, die - aus welchen Gründen auch immer - als soziale oder politische Gefangene in Justiz und Strafvollzug ihren natürlichen Feind sehen und von der Justiz entsprechend 'behandelt' werden. Ich weiß, wovon ich rede. **Ich finde es gut, daß sich beispielsweise die TAZ für Astrid Proll und Kristina Berster einsetzt und ganze Seiten für sie freimacht. Aber unerträglich ist es für mich, daß sie gleichzeitig die unglaublichen Vorgänge im 2.-Juni-Prozeß totschweigt wie die übrige Presse auch. Solidarität ist unteilbar.** Wer sie so einseitig aufteilt wie die TAZ-Redaktion muß sich die Feststellung gefallen lassen, daß er - sicher wider bessere Absicht - die Taktiken der Baum und Mayer in die linke Szene hinein verlängert nach dem Motto: laßt uns an die 'faire' 'milde' Seite der Justiz rangehen, und ihre Nachtseiten verdrängen! Spätestens jetzt werden die Amnestie-Freaks das Gegenargument auftischen, daß die Kräfte knapp sind, daß nur dort etwas getan werden kann, wo die Justiz sich weich zeigt, wo wirklich Erfolge drin sind. Hier erlaube ich mir die Gegenfrage, wer da eigentlich wen schiebt. Ob wir wirklich so weit auf den Hund gekommen sind, daß uns Brosamen genügen, um dafür die despotische, kriminelle Seite der Justiz widerstandslos hinzunehmen. Ich habe gar nichts dagegen, daß taktische Konzessionen der Machthaber ausgenutzt werden, soweit es irgend geht. Aber das Feilschen um Konzessionen kann immer nur eine Nebenlinie sein. Der Hauptwiderstand muß gegen die harte Linie gehen. Wir dürfen den Pflaumenkuchen nur fressen, um umso hartnäckiger die Trennscheiben, den Stahlbeton und die verschiebaren Trennwände des Herrn Meyer aufs Korn zu nehmen.

Ja, es ist wahr: Amnestie für die 2.Juni-Angeklagten, für die Genossinnen in Lübeck, für die Genossen in Celle, für Haag zu fordern, ist illusorisch, denn ihre Freilassung ist kein vorprogrammiertes Zuckerbrot, sondern eine Machtfrage. Wie es um die bestellt ist, weiß jeder, auch ich. Deshalb müssen wir kleine, aber handliche und solide Brötchen backen: eine neue Gegenöffentlichkeit gegen die laufenden und kommenden „harten" Prozesse in Gang bringen, eine Kampagne gegen die Hochsicherheitstrakte starten, den unterschiedslosen Normalvollzug für alle Inhaftierten erkämpfen, die Diskussionen um eine Magna Carta der Gefangenenbewegung weitertreiben, um die Fusion der sozialen und politischen Gefangenenkämpfe durchzusetzen.

Eine Amnestiekampagne ist gegenwärtig sinnlos, weil sie vor der Realität zurückweicht und nur das „erkämpfen" will, was die Justiz ohnehin als Brosamen fallen läßt, um von den harten Brocken abzulenken und um Stimmenfang unter der „Jugend" für den nächsten Bundestagswahlkampf zu machen. Stattdessen sind neue und konkrete Teilkämpfe nötig:

-für die Abschaffung der Kleingruppen-Isolation, für die Einbeziehung aller Gefangenen in den Normalvollzug
-für einen Baustop von neuen Isolationsknästen
-für die Schließung aller Hochsicherheitstrakte.

(TAZ v. 12.10.79)

Amnestie – warum nicht?

Den freiesten Staat auf deutschem Boden und den Staat, in dem unsere Brüder und Schwestern leben müssen verbindet vieles. Auch das: Es gibt keine politischen Gefangenen!

Rudolf Bahro, P.P. Zahl und andere sind Kriminelle, sie politische Gefangene zu nennen ist verdächtig. Die Urteile gegen sie als Terrorurteile zu bezeichnen staatsfeindliche Hetze - drüben, Staatsverunglimpfung - hier.

Am 30. Jahrestag der DDR wurden Bahro und andere Kriminelle freigelassen. AMNESTIE - drüben. Unser Staat ist schon ein halbes Jahr älter. Hat er etwa keine kriminellen, sondern nur politische Gefangene? Gibt es deshalb keine AMNESTIE - hier?

G. Rossi

SAUNA Mo. - So. 18 - 23 Uhr DM 8,-

Teestube am Königsplatz
Richard Wagner-Str. 9, T 526 866

VEDAM RAJNEESH
MEDITATIONSZENTRUM
tägl. Meditationen, lecture
ab 7h geöffnet.
BIOENERGETIK — MASSAGE
—REBIRTHING

GERDA BOYESEN Workshop's
19. - 21.11 u. 11.12. - 13.12

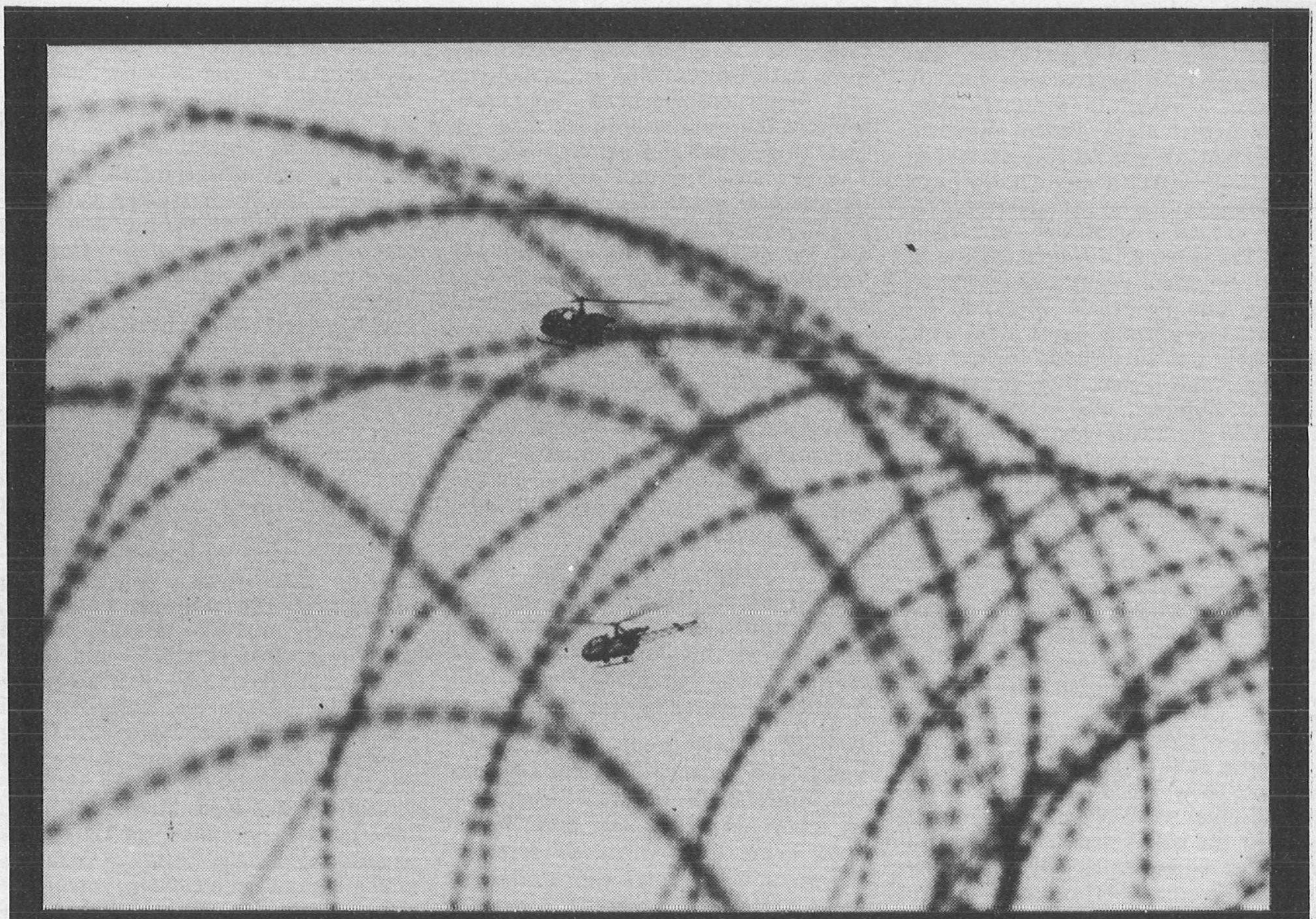
FREIES THEATER MÜNCHEN
WORKSHOPS in der Fabrikhalle
neue Grundkurse ab 6.11. jed. Mo, Dien. Do.
3 tägige Intensivkurse am 15. am 23. und 29.11.
Straßentheaterworkshop 3. - 7.12.79
Anm. & Inform. 1. - 9.11. / 17 - 19h
Dachauerstr. 112 / Gbd. 39
Tel. 19 40 80 & 448 36 57

Gutes Essen und gutes Trinken
beim Kerzenlicht
Vietnam - Spezialitäten - Restaurant
»SAIGON«
Wörthstr. 10 (früher Wörthhof)
(5 Minuten vom Ostbahnhof)
Tel.: 448 19 76
tägl. 18.00 - 23.30; Montag Ruhetag

TRAMPFAD
BÜCHER + SCHALLPLATTEN
ELSÄSSERSTR. 15 · HAIDHAUSEN
TEL. 48 96 09

Ausgewähltes Sortiment der Ökologie- und Alternativbewegung.

Außerdem: Viel Belletristik, Science Fiction, usw.



Wohin mit dem Schmerz

(Gedichte von Jürgen Fuchs und Werner Waldhoff)

Mit Gedichten ist das wie mit Musik. Entweder man findet sich und seine Gefühle darin wieder, erlebt fremde Eindrücke als eigene oder die Ebene stimmt nicht und man legt das Buch weg – schaltet die Platte aus. Emotional ist das dann ganz klar. Anderen zu begründen, warum einem diese Platte gefällt oder jenes Gedicht nicht, ist viel schwieriger, vielleicht sogar unmöglich.
Wenn mir letzte Woche zwei Gedichtbände unter die Finger gekommen sind, von denen ich abgefahren bin, kann ich daher nur einen hilflosen Versuch starten, mein Abfahren zu beschreiben. Am liebsten würde ich einfach schreiben: Das müßt Ihr unbedingt lesen. Aber wen motiviert das schon? "Tagesnotizen" und "Punkt für Punkt – Gedichte jenseits von Recht und Ordnung" sind von zwei sehr verschiedenen Autoren geschrieben. Allenfalls verbindet Jürgen Fuchs und Werner Waldhoff, daß sie beide im Knast gesessen haben und diese Erfahrung einen Teil der Gefühle bestimmt, die die Gedichte rüberbringen. Wenn etwa ein Gedicht von Jürgen Fuchs endet:

Denn diese Welt ist aus Stein/ Und wir haben nicht/ Ihre Kälte

so ist dies ein Gefühl, das er – aus dem DDR-Knast entlassen – vielleicht dort erlebt hat, jedoch angesichts der BRD Wirklichkeit empfindet. Überhaupt ist das Gefühl des "Fremdseins" die Trauer über den Verlust der Heimat (hab zwei Minuten am Griffel gekaut, bis ich mich getraut hab, dies Wort niederzuschreiben) etwas, das durch fast alle seine Gedichte hindurchgeht.

Vielleicht/ Gibt es viele Zuhause/ Nicht nur/ Dieses Haus, aus dem sie mich holten/ Nicht nur/ Diese Wiese, auf der eine Zeitung lag/ Im Regen/ Ich weiß es genau, eine Zeitung/ Aber hier/ In einer Fremde/ Die meine Sprache spricht/ Hier?

Jürgen Fuchs erlebt unseren BRDWahnsinnsalltag, an den wir uns immer wieder zu gewöhnen drohen, das Wuchern des Krebsgeschwürs der Fabriksrationalität in alle Bereiche der Gesellschaft vielleicht in gleicher Art, wie die italienischen Emigrati, die aus ihren Großfamilienzusammenhängen und den Olivenhainen des Südens gerissen, sich plötzlich bei Fiat am Band und in den Baracken der Großstadtränder wiederfanden. Allerdings reagiert Jürgen Fuchs nicht wie diese mit Revolte (schließlich leben wir auch nicht gerade in einer Zeit der Revolte), sondern mit Betroffenheit, Trauer, mit innerer Emigration:

Ich weiß/ Wir werden sterben/ In diesen Kaufhäusern/ Noch bevor/ Wir gelernt haben, die fremden Münzen/ zu erkennen/ In unserer Hand...

Und damit drückt er ein allgemeines Gefühl aus, das die linke Szene beherrscht, soweit sie ehrlich ist, sich nicht flüchtet in pseudowissenschaftliches Lehrgehabe, triumphalistisches Gewäsch oder alternative Inselillusionen.

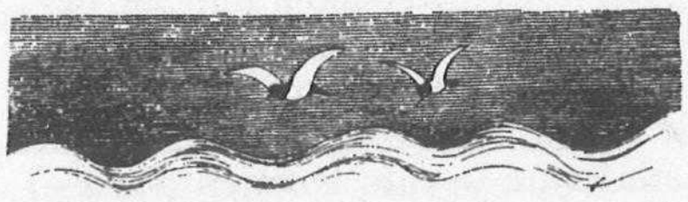
Diese kleine Insel/ Aus Flitter und Stein/ Könnte die Rettung sein/ Wenn ringsum Wasser wäre/ Und nicht mein Zuhause.

Klar, daß Jürgen Fuchs mit dieser kleinen Insel Westberlin meint, aber ich habe noch nie in so wenigen Worten mein Gefühl ausgedrückt gesehen, das ich oft gegenüber der sog. alternativen Szene habe: dies kleine Insel...
Die Schnellebigkeit, die Wegwerfgesellschaft, die sich im Modequatsch ständig neuer, neuverpackter Waren ebenso äußert, wie im Einfallsreichtum

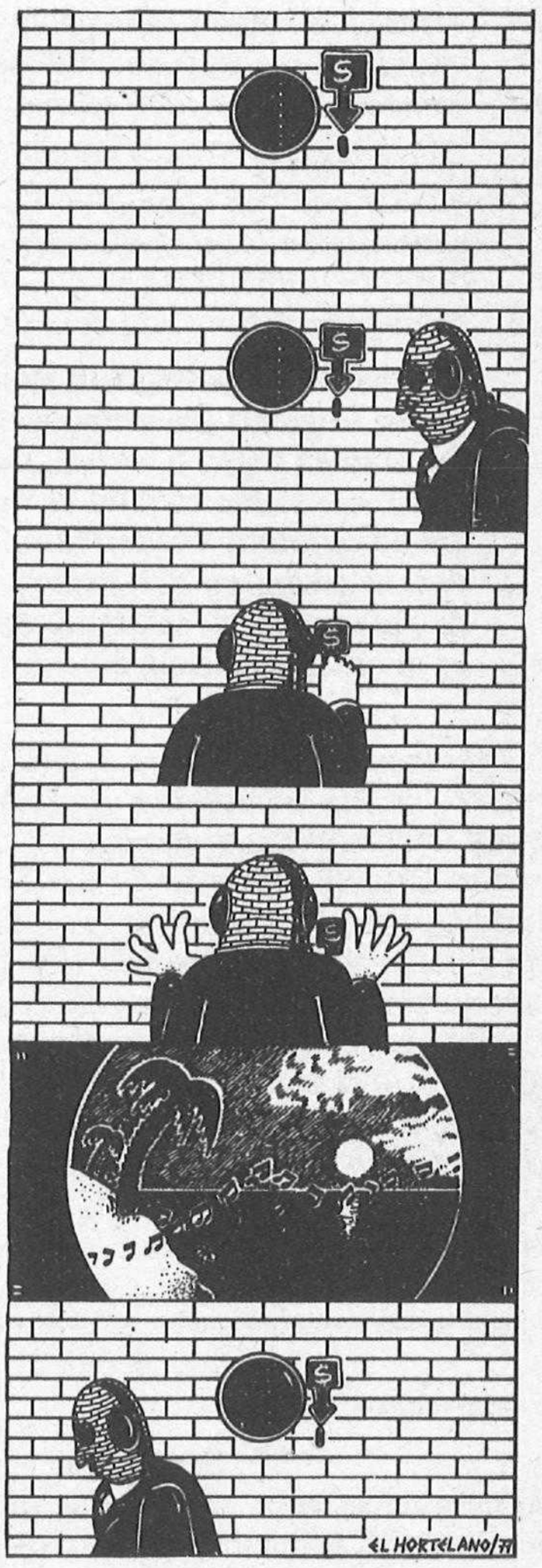
der linken Szene, jedes Jahr eine neue Theorie zu schneidern oder auf neue Theorien auszuflippen, erlebt Fuchs intensiver als wir, da ihm dies von der DDR-Wirklichkeit her fremd ist:
Einer sagte gestern im Fernsehen:
Jetzt fangen/ Sie wieder mit dem Fall Peter Paul Zahl an/ den haben wir ja nun diskutiert, im PEN-Club, an der Universität, ich weiß nicht wo./ Und dann winkte er ab, als sei der schon/ erledigt, mit einer Handbewegung erledigt./ Gestern, im Fernsehen, auch wenn er heute/ noch lebt, was sein kann.

Werner Waldhoff ist "Fremdling im eigenen Land", daher geprägt von dem, was Fuchs hier neu und fremd erlebt, seine Gedichte sind daher auch lauter, origineller und verrückter – aber das Gefühl, das letztlich rübergebracht wird, ist das gleiche, das die Gedichte von Jürgen Fuchs trägt:
... der Geruch von engen Wänden, zusammen mit einer Zigarette durch halbblinde Scheiben schauen/ nach draußen/ wo eine Kopie des Lebens läuft.../ oder/ Daheim/ oder was man halt so nennt/ weil man kein anderes Wort dafür hat/ daheim/ zu irgendeiner Stunde/ in der man allein auf der Welt ist/ der letzte Mensch/ eine Stille, so greifbar wie Haare im Ausguß/ und so wirklich wie zwei Reihen Kesselpauken
ich ruf das Telefonbuch durch/ von A bis Z/ und von Z bis A/ "Kein Anschluß unter dieser Nummer"/ sagt die Roboterstimme;/ ich funke und morse/ geb Lichtzeichen/ nach langer Zeit kommt ein schwaches Echo/ aus Richtung/ Alpha Centauri/ da fühlt sich wohl jemand einsam

Die Alternative zur Leere, zum Fremdheitsgefühl ist dann der Sprung in den Wahnsinn, in den Rausch des "wenn schon verrückt, dann richtig".
So die Vision des von den Bullen bei einer Razzia festgenommenen Kleinknackies, den man für einen Moment allein gelassen hat:
... wenn man dir gibt, dann nimm/ ich nehme/ kletter nach vorn/ klemm mich hinters Steuer/ schalt Blaulicht und Sirene ein/ und dann volle Pulle;/ wie ein Wolf die Schafsherde/ so jag ich die Blechlawine auseinander/ ein Gefühl/ nicht mal fliegen ist schöner/ die Stadt gehört mir/ alle anderen nur Statisten
Die acht, nein zehn Streifenwagen/ hinter mir haben's doch gut/ die können das Gefühl/ jeden Tag haben
Zum Schluß noch zwei Gedichte, die sich frappierend ähnlich sind in ihrer Aussage und die beide zu den schönsten der beiden Bände gehören, vielleicht, weil da plötzlich so etwas wie etwas Hoffnung zum Vorschein kommt.
Werner Waldhoff:
Auch wenns schon lange her ist/ der Urlaub ist mir im Gedächtnis geblieben es war der letzte:
wir saßen abends unten am Hafen/ die Nacht eine Waggonladung Watte/ und der Wein/ brachte die Sterne zum Streicheln runter/ so warm und weich/ was in der Erinnerung nur fern und kalt gewesen war;
dort/ wo die Lichter der Schiffe draußen/ sich im Wein spiegelten/ zeigte der Panzer, den ich als zweite Haut trug/ Sprünge/ und durch die Risse/ liebte ich alle und/ alles;
es war so irre schön/ daß ich vor lauter Verzweiflung/ ins Hafenbecken sprang/ und zwischen Ölflecken, toten Fischen/ und Coca-Cola Büchsen/ um ein Haar ersoffen wäre



Und Jürgen Fuchs:
Als ich mit der Eisenbahn/ Nach Stockholm fuhr/ Und nur ab und zu ein Haus sah/ Alte Bäume/ Seen/ Ab und zu ein Haus/
Zerbrachen die Wände meiner Zelle/ Der Ölsockel/ Die Tür/ Der Spiegel über dem Waschbecken



Wo bleibt da die Power und die revolutionäre Perspektive, kann man jetzt fragen. Gedichte müssen, wenn sie gut sein sollen, ehrlich sein. Und schließlich leben wir nicht 1918 in Rußland oder 1936 in Spanien, nicht einmal 1968 in Paris oder 1969 in Turin – sondern 1979 in der BRD. Nicht die Internationale oder das "Time is on my side" der Stones geben den Ton an, sondern der Repressionstango unseres Rechtsstaates.
Deshalb sind die Gdichte von Jürgen Fuchs und Werner Waldhoff auch gute Gedichte!

(Jürgen Fuchs "Tagesnotizen", Rowohlt, 6 DM; Werner Waldhoff, "Punkt für Punkt, Gedichte – jenseits von Recht & Ordnung", Maro Verlag, 10 DM)

G. Rossi

Zwei Jahre nach Stammheim

vor zwei jahren, am 18. oktober 77 starben in stammheim gudrun ensslin, andereas bader und jan carl raspe. drei wochen später, am 12. nov. ingrid schuber in stadelheim. im herbst 79, als sich ihr todestag zum erstenmal jährte demonstrierten in hamburg an die 200 leute für eine öffentliche diskussion der islolationshaft der todesumstände in stammheim und stadelheim. sie wurde von ca tausend polizisten verhindert. einen tag später wurde im karloinenviertel ein flugblatt verteilt, das sich gegen die gewaltsame auflösung der demonstration wendete. in ihm hieß es u.a.:

„vor einem jahr am 18.10. wurden die gefangenen aus der raf andreas baader, gudrun ensslin und jan-carl raspe in ihren zellen in suttgart-stammheim tot aufgefunden. wir glauben nicht an die staatlich verordnete selbstmordthese, sondern sind der meinung, daß die drei gefangenen vom staatsschutz ermordet worden sind."

am zweiten todestag von stammheim. am 18. okt. dieses jahres ist nun dieses flugblatt die grundlage für eine angklage wegen verunglimpfung des staates gegen b. soffel, maria c. jarowoy und mirka. obwohl bis heute die vielen zweifel an der staatlich verordneten selbstmordthese nie ausgeräumt werden konnten, wird dieser zensur prozess, bei dem den angeklagten haftstrafen drohen, auf den tag genau zwei jahre danach eröffnet. selbstmord oder mord? isolation ist mord! dazu heißt es in einer erklärung die zum prozess verschickt wurde.

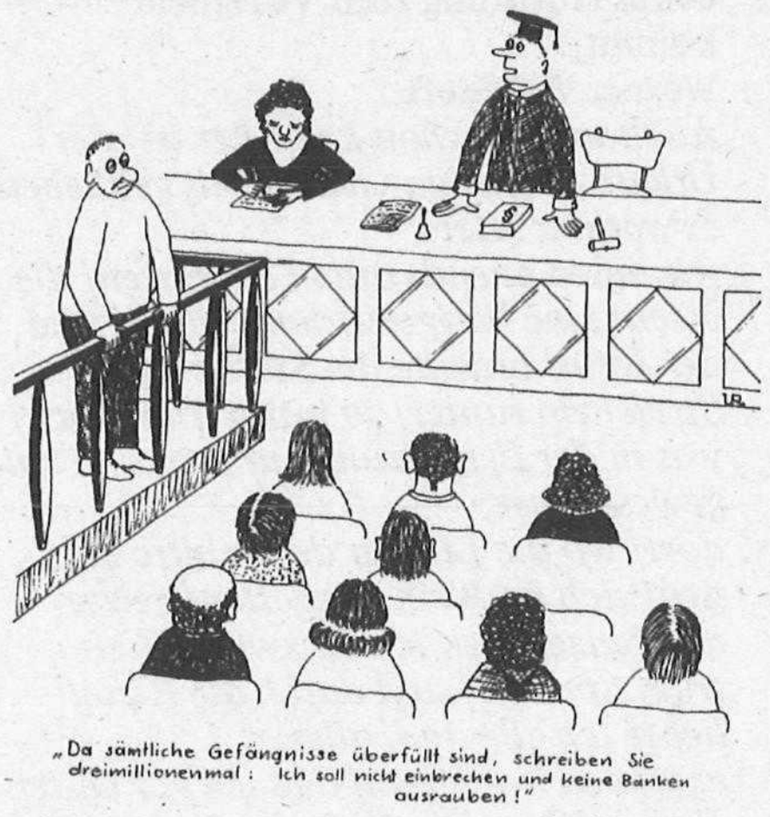
das gefängnis ist das letzte – legale – mittel (rechts-)staatlicher repression gegen widerstand und unangepaßtheit. in den letzten jahren ist in der brd - nach kurzer liberalisierung in den späten 60er – wieder verstärkt der einsatz dieses mittels in der politik zu beobachten. der politische widerstand läßt sich in den augen der herrschenden nicht mit berufsverboten, polizeiteinsätzen, geldstrafen und schadesersatzforderungen allein hinreichend effektiv bekämpfen.

isolationszellen. diese hochsicherheitstrakte werden von allem abgeschirmt – sie sollen jeder öffentlichen – und somit politischen – kontrolle entzogen werden. solche spezialgefängnisse sind z.b. stammheim – der berüchtigte 7. stock – oder celle. deren architektur ist von kaum vorstellbarer brutalität – beton, stahl, panzerglas, sichtblenden vor den "fenstern" es gibt permanent zahllose erniedrigende zellendurchsuchungen und körperkontrollen der geob agit-drucker, parolensprüher in düsseldorf oder anti-akw demonstranten in grohnde: die unabhängigen gerichte verknasten. der normale linke – und nicht nur die bewaffnete guerillia – sind vom gefängnis bedroht. – und offensichtlich wegen immer geringfühgigerer verletzungen bürgerlicher staatsschutzgesetze.
diese gefängnisse jedoch befinden sich in einem prozeß zunehmender "spezialisierung" entweder soll resozialisiert, das heißt angepaßt, oder aber die widerstrebende persönlichkeit gebrochen werden.
es entstehen so gleichzeitig reformknäste – und hochsicherheitstrakte und fangenen. die gefangenen sollen hilflos und ohnmächtig ausgeliefert sein. egal wie man zu den derzeit inhaftierten gefangenen oder teilen von ihnen politisch steht, solidarität gegen dieses haftsystem bedeutet eintreten für den schutz von leben und gesundheit der gefangenen und deren minimalste bürgerliche rechte. – durchaus auch im eigenen interesse. immerhin baut dieser staat ca.300 gefängnisplätze in hochsicherheitstrakten – bei derzeit etwa 120 gefangenen aus der guerilla.

kontakt: concordia jarowoy, olkersallee 15, 2 hamburg 50, spendenkonto: 10 44/ 75 74 07 hamburg sparkasse c. jarowoy

Vereintes Europa

Am 29. September – 16 Monate nach ihrer Verhaftung durch deutsche BKA Beamten in Paris – begann in Stammheim der Prozess gegen Marion Folkerts, der schon am ersten Porzesstag einen außerordentlichen Einblick in die Praxis der Durchdringung Europas durch das Modell Deutschland bot: Weil Marion Folkerts gegen ihren Willen und unter Verletzung staatlicher Hoheitsrechte von deutschen Fahndern von Paris nach Frankfurt ausgefogen worden ist, was eindeutig *"als völkerrechtswidrige Entführung oder Verschleppung zu bezeichnen ist"*, wurde von ihren Verteidigern die Einstellung des Verfahrens wegen Unzuständigkeit der deutschen Gerichtsbarkeit gefordert. Denn *"für ein Land, in das eine Person entführt wurde, besteht keine Berechtigung zur Aburteilung des Entführten."*
Zwar lehnte der brüchtigte, eigens durch einen neuen Geschäftsverteilungsplan zuständig gewordene Stammheim Richter Foth – er richtete



bereits Andereas Bader, Jan Raspe, Gudrun Ensslin, Johannes Thimme, Uwe Folkerts, Armin Neverla, Arndt Müller u.a. ab – den Antrag der Verteidigung kurz und bündig mit der Begründung ab: **Das Völkerecht regle nur das Verhalten der Staaten zueinander und eine Einzelperson könne für sich daaus keine Rechte ableiten (!)**, aber die immer internationaleren Praktiken des BKA, die dabei zur Sprache kamen verdienen es einmal mehr detailierter bekannt zu werden. Nach den Ausführungen der Verteidigung ereignete sich damals in Paris folgendes:
Am 25.5.78 kam Marion F. mit einer Linienmaschine aus Beirut in Paris orly an. Noch vor passieren der Paßkontrolle und vor Erhalt des Einreisestempels wurde sie von frz. Beamten festgehalten, weil ein gefälschter Paß bei ihr gefunden wurde. Marion, die ohnehin nicht in die BRD weiterreisen wollte war bereit auf eine Einreise nach Frankreich zu verzichten und das Land freiwillig zu verlassen. Die frz. Beamten gingen darauf zunächst ein.
Sie sahen vor, Marion F. den Weiterflug nach Tripoli, der laut ihrem Tikß ket offen war, zu ermöglichen und besorgten ihr ein "OK" für den Weiterflug am 26.5.78. Gleichzeitig stellten die frz. Beamten anhand schriftlicher Aufzeichnungen fest, daß es sich bei der Festgenommenen um eine Deutsche handeln muß.
Deshalb telegrafierten die frz. Beamten (police d'air, aeroport d'orly) über In-

terpol Paris – die lt. Vertrag bei polit-Taten nicht einschreiten darf – an die deutschen Behörden wie BKA und BAW (Bundesanwaltschaft), daß eine deutsche Frau mit gefälschtem Paß von ihnen in Orly festgehalten wird. Kurz daruf identifizierte ein BKA Beamter, der entweder in Orly stationiert ist oder kurzfristi dort eingetroffen ist, Marion

Obwohl zu diesem Zeitpunkt kein Haftbefehl des BGH vorlag und die franz. Behörden auf eine Strafverfolgung wegen Paßvergehens verzichten wollten, wurde Marion Folkerts noch in der selben Nacht auf dem Flughafen Orly in einen Gitterkäfig gesperrt.
Der Grund: Ein Telex des BKA an Interpol Paris, indem es heißt, die Bundesanwaltschaft sei in hohem Maße daran interessiert Marion Folkerts in der BRD in Untersuchungshaft zu nehmen. Die französischen Behörden wurden entsprechend aufgefordert ihre Festnahme mit dem Ziel der Überstellung an die zuständigen deutschen Behörden aufrecht zu erhalten, d.h. sie sollten sie solange festhalten, bis in Deutschland ein Hafbefehl erstellt worden ist. Dieser kam um 4.00 h früh und enthielt erst die Ermächtigung an das BKA die frz. Behörden um die vorläufige Festnahme zu e r s u c h e n, um ihre Auslieferung zu sichern.

Schon am nächsten Tag jedoch tauschten eiligst eingeflogene BKA Beamten die Handschellen von Marion, die ihr die franz. Bullen angelegt hatten durch solide deutsche aus, entführten sie gegen ihren ausdrücklichen Willen in eine Condor Maschine und flogen sie sofort in die BRD. Ihre Festnahme erfolgte also aufgrund eines nachträglich konstruierten Haftbefehls auf franz. Hoheitgebiet, ohne daß ein durch das deutsch.-franz. Auslieferungsabkommen vorgeschriebenes offizielles Ersuchen an die franz. Republik gestellt worden ist.

Die Verschleppung von Marion Folkerts ist nach der ähnlich gehandhabten Entführung von Stefan Wisnewski der zweite, bekannt gewordene Fall derartiger deutsch-franz. Kollaboration Am Beispiel der Aushöhlung des Asylrechts wird gerade in Frankreich, als dem wohl traditionellen Asylland deutlich, wie sehr die Angleichung an deutsche Rechtsvorstellungen fortgeschritten ist. Die europäisch vereinte "innere Befriedung" manifesiert sich dort entsprechend nicht mehr nur in der skrupellosen Unterspützung der grenzenlosen Interessen deutscher Polizei. Im selben Zusammenhang steht die Aufhebung des Aufenthalts nach Frankreich geflohener Basken und ihre Auslieferung an die Polizei des nachfranquistischen Spaniens.

See you later .....

anfang september bekamen acht leute in berlin eine anklageschrift des 6. strafsenats am kammergericht.
ihnen wird vorgeworfen das bug info (berliner undogmatischen gruppen) hergestellt und vertrieben zu haben und damit *"im rahmen der öffentlich keitsarbeit bestehende psychologische hemmschwellen dem terrorismus gegenüber abgebaut und damit neue mitglieder und sympathisanten für "terroristische vereinigungen" geworben und sie damit unterstützt zu haben"*

das sind die gleichen vorwürfe wie im prozess gegen die agit drucker, die dafür bis zu einem jahr knast ohne bewährung bekommen haben, allerdings "nur" wegen "beihilfe" zur "unterstützung" dagegen wird den nun angeklagten direkte "unterstützung" vorgeworfen.

für die, die nicht wissen, was das bug-info war: nachzerschlagung des info bug im okt. 77 entschlossen sich einige leute das info weiterzumachen, um gruppen und einzelmenschen die möglichkeit zu einer breiten,unzensierten auseinandersetzung zu geben. um nicht nochmal die drucker zu gefährden wurde im bug ein presserechtlich verantwortlicher im impressum angegeben klammheimlich wurden alle ausgaben ab der nr. 14-33 beschlagnahmt. das erscheinen der nr. 34 wurde nurch eine großrazzia im sept. 78 in berlin verhindert. dabei wurden ca 26 leute vorrübergehend festgenommen. im febr. 79 wurden nochmals zahlreiche (14) wohnungen durchsucht um handschriftproben zu bekommen. nach einem "ruhigem" sommer bekamen nun im sept. 79 acht leute die anklageschriften gegen die anderen wurde das ermittlungsverfahren eingestellt...

Folgendes wird benötigt

der heinz, der zz im kaisheimer knast sitzt, will einen ausführlichen ratgeber für gefangene zusammenstellen, der ihnen nach der entlassung durch detaillierte informationen helfen soll. "jedermann weiß, daß für viele knackis finanzielle probleme und kontaktschwierigkeiten haupt-faktoren für eine rückfälligkeit darstellen. nach seiner entlassung kehrt der kancki mit nem sack voller schwierigkeiten gezwungermassen in sein altes milieu zurück und der weitere verlauf dürfte alte hacke sein. denn wer weiß schon, welche rechte und vergünstigungen er nach seiner entlassung in anspruch nehmen kann?" schreibt er in einem Aufruf. Damit er den 'EntlassungsRatgeber' herausgeben kann braucht er massenhaft informationen und kontakte zu knastgruppen, und einzelpersonen, die ihm helfen können oder wollen. gebraucht werden konkret.
auskünfte über beihilf

auskünfte über beihilfe für wohnungen, kautionsübernahme durch das sozialamt, wohnung-kleidung- und heizkostenzuschüsse, steuervorteile, arbeitslosenunterstützung, umschulungen jeder art, urlaub oder kuraufenthalte nach der haft, infos über pfändungen und begleichung von gerichtskosten nach der entlassung und anschriften von gruppen, einzelpersonen, staatlichen stellen, straffälligenhilfen, wohngemeinschaften und ähnliches, die knakkis nach ihrer entlassung unterstützen, arbeiten vermitteln, aufnehmen und anderweitig vergünstigungen und hilfen anbieten können.

die punkte die angeführt sind, sind nur einige, zu wenige. Aber sie erklären sicherlich um was es geht. ob knacki, sozialarbeiter ,rechtsanwälte und interessierte leute, alle sind aufgerufen infos tips und tricks für den entlassungs-ratgeber mitzuteilen. vergessen werden sollten nicht wichtige quellenangaben – wie z.B. bundessozialhilfegesetz etc denn die braucht jeder zum zitieren, wenn er aus einem paragraphen was für sich nützliches machen will. wer an der fertigstellung dieses ratgebers interessiert ist, sollte schnell an.
heinz rippl schreiben, abteistr. 40 / 8851 kaisheim
und nicht vergessen das porto für die rückantwort beizulegen.

Bastians Buch

Buchbesprechung
Michael Endes unendliche Geschichte

Bastian Balthasar Bux ist jemand, der mag "keine Bücher, in denen ihm auf eine schlechtgelaunte und miesepetrige Art die ganz alltäglichen Begebenheiten aus dem ganz alltäglichen Leben irgendwelcher Leute erzählt wurden. Davon hatte er ja schon in Wirklichkeit genug, wozu sollte er auch noch davon lesen? Außerdem haßte er es, wenn er merkte, daß man ihn zu was kriegen wollte. Und in dieser Art von Büchern sollte man immer, mehr oder weniger deutlich zu was gekriegt werden.
Bastians Vorliebe galt Büchern, die spannend waren oder lustig oder bei denen man träumen konnte, Bücher, in denen erfundene Gestalten fabelhafte Abenteuer erlebten und wo man sich alles mögliche ausmalen konnte."

Bastian klaut sich in einem seltsamen Antiquariat ein Buch, das ihn anzieht, ein Buch, das anscheinend kein Ende hat, da es mit "Die unendliche Geschichte" betitelt ist. Der etwa 11-jährige Junge ist klein, dick, unbeliebt und eigentlich sehr allein; seine Mutter ist tot, und sein Vater lebt zwar mit ihm, aber doch in einer anderen Welt. An diesem verregneten Vormittag beschließt Bastian zu verschwinden, weil er das Buch gestohlen hat, weil ihn keiner mag. Er landet auf dem Speicher seines Schulhauses, schließt sich ein und beginnt in dem dicken, kupferrot eingebundenen Buch zu lesen.

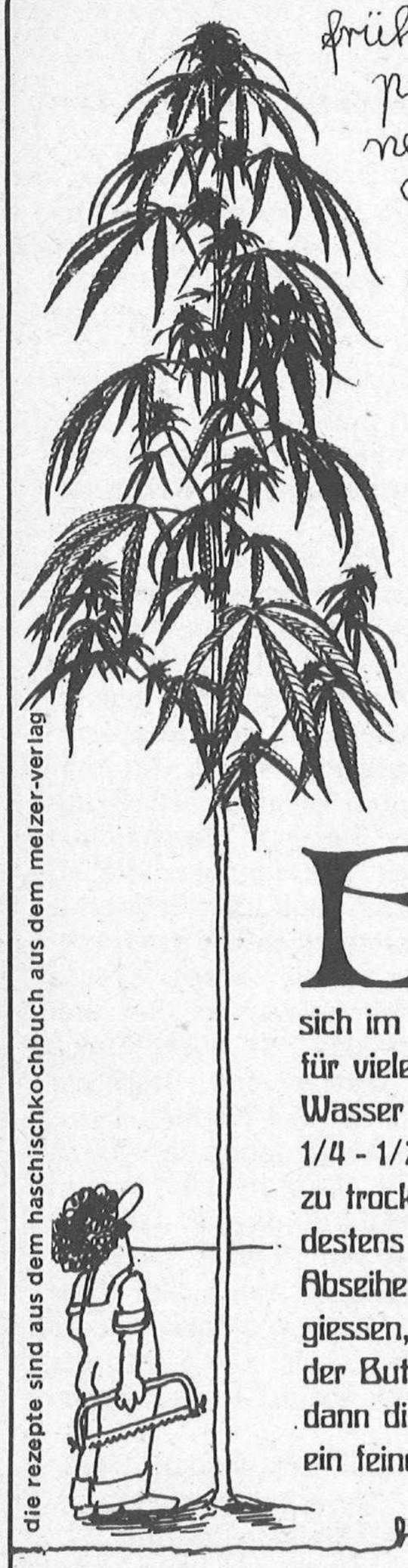
Im Folgenden wechselt die Farbe der Schrift immer wieder von rot in grün und umgekehrt, damit werden die beiden Ebenen des Buches angedeutet. B Bastian erlebt, wie er immer tiefer in das Buch gezogen wird. Er bekommt Angst vor dem eigenartigen und geheimnisvollen Spiel des Buches, das ihn als Leser mit einbezieht, das ihn, gerade ihn, den dicken, häßlichen, mutlosen Bastian aufruft in das Land des Buches einzutreten, um Phantasien zu erretten, jenes Land ohne Grenzen, das da sehr krank und bedroht ist. Das langsam zu verschwinden droht, je länger die kindliche Kaiserin, die Herrscherin des Landes Phantasien, krank ist. Vor der kindlichen Kaiserin ist alles in Phantasien gleich, ob gut oder böse, und ohne sie gibt es das Land nicht. Jetzt jedoch war sie krank, sehr krank sogar, denn es war schon lange her, daß ein Menschenkind ins Land Phantasien kam und neue Kraft mitbrachte. Die kindliche Kaiserin brauchte einen neuen Namen, um zu gesunden. Bastian schafft es schließlich, trotz aller Angst und Zweifel, den neuen Namen zu rufen und zur kindlichen Kaiserin zu kommen. Er erhält von der Kaiserin ein Medaillon als Zeichen seiner neuen Macht. "Tu was du willst" steht auf dem Medallion.
Bastian gerät nun immer tiefer ins Land der Phantasien und vergißt immer mehr seine andere Welt mit Schule und Vater und Enttäuschungen. Er wird jetzt zu einem schönen, mutigen, weisen Prinz, der viel erlebt und sehr mächtig ist. Bastian kommt schnell in

eine Gefahr, die er nicht erkennt. Er verliert seine alte Welt immer mehr, hat fast keine Erinnerung mehr daran und mußte beinahe für immer in Phantasien bleiben, wenn er nicht dort einen Freund gehabt hätte.

Michael Ende erzählt Bastians Geschichte - wie er sich verliert und findet, wie er sich erkennt und er seinen "Willen" entdeckt, wie er Gut und Böse auslebt, wie er haßt und seine Sehnsucht nach Liebe und den Wunsch zu lieben erfährt.
Dabei läßt Ende den Leser selbst in die Geschichte reinrutschen, wie er es mit Bastian tat und teilt dem Leser manche Weisheit mit verschiedenster Philosophien und Religionen mit, und gibt seinen praktischen Beitrag zur Aufhebung der Trennung Kinder- und Erwachsenen-Literatur, indem er für beide schreibt.

Michael Ende wird jetzt gerade 50 Jahre alt. Er ist in München, in Schwabing aufgewachsen. Sein Vater Edgar Ende war Maler, einer der ersten Surrealisten; im 3. Reich galten seine Werke als entartete Kunst und er durfte seinen Beruf nicht ausübern. Die Mutter Luise Ende ernährte die Familie durch Heilgymnastik und Massage. Im letzten Kriegsjahr bekommt Michael Ende einen Stellungsbefehl von der Armee, den er zerreißt. Später beteiligt er sich an der "Freiheitsaktion Bayern", die verhindert, daß in München die letzten Befehle der SS ausgeführt werden.
Ende versucht sich dann als Schauspieler und Schreiber für das Theater, er führt Regie und arbeitet für den Rundfunk, womit er sich einigermaßen über Wasser hält. 1958 beginnt er sein erstes Kinderbuch zu schreiben: "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer", was nach einigem Hin und Her ein Riesenerfolg wird. 1972 entsteht das zuerst sehr umstrittene "Momo"-Buch - eines der schönsten Bücher, finde ich. Ende schrieb weitere Bilderbücher und "Die unendliche Geschichte" ist das letzte erschienene Buch (mit über 400 Seiten), es kostet leider 25 Mark (bei Thienemann verlegt).

Werner



früher, als bub, hab ich pflanzen gepreßt: eine schöne mohnblüte, kleeblätter, gräser, laub und so. ich hab zwei löschblätter aus dem schulheft genommen, die pflanzen dazwischen gelegt und das ganze im schulatlas gepreßt, mit einem schweren stein obendrauf. nachher hab ich sie dann - ganz vorsichtig, weil die pflanzen jetzt zart, trocken, zerbrechlich sind - einem rahmen drum, und unter glas gelegt, mit aufgehängt.

du kannst dir aber auch im papier- oder zeichengeschäft selbstklebende klarsichtfolie holen und gepresste blätter damit im fenster von deinem zimmer an die scheibe kleben, oder ins autofenster. das schaut hübsch aus.

Ernte '79

Grastee. Lasse in einem Keramiktopf 5 Esslöffel braunen Zucker schmelzen. Gib 1 Teelöffel Gras hinzu, rühre um, bis der Zucker fast karamelliert ist, und giesse dann 1 Tasse Wasser auf. Nimm am besten jene monströsen englischen Tassen - es reicht für zwei. Eventuell mehr Zucker.

Butterextrakt. Diese Methode ist sowohl in Indien als auch in Nordafrika bekannt. Wenn richtig verfahren wird, ist die Butter geruchs- und geschmacklos und unschuldig anzusehen. Sie hält sich im Tiefkühlfach sehr lange und dient als Grundsubstanz für viele leckere Gerichte. Bringe in einem grossen Topf Wasser und 1 Pfund Butter zum Kochen. Füge dann 1/4 - 1/2 Pfund Khif am Tiel [Blüten, Gras und Stengel, nicht zu trocken] hinzu und lasse alles auf kleiner Flamme mindestens 6 Stunden kochen. Das Wasser darf nicht verkochen. Abseihen, die Stengel mehrmals mit heissem Wasser übergiessen, dass keine Butter daran bleibt. Die Flüssigkeit mit der Butter auskühlen lassen, in den Kühlschrank stellen, dann die Butter abschöpfen. Nochmals erhitzen und durch ein feines Sieb giessen. Kühl aufbewahren.

STIMMEN AUS DEM VOLK

Der Papst: „Das stimmt nicht, ich habe nie in einer New Yorker Nobel-Diskothek Koks geschnupft." Rudolf Augstein: „Ich bin FDP-Mitglied." Thomas: „Geh mir mit dem Zeug weg, ich hab ein dickes Knie." Präsident Carter: „Erdnüsse machen süchtig." Götz Barner: „Meine kleinen Pfeifen kann ich mir nicht verkneifen." Herbert Wehner: „Na klar, seit Jahren schon." Tick, Trick und Track: „Stoned again." Georg von Opel: „Hätte sie's mir gegeben, die dumme Kuh."

die rezepte sind aus dem haschischkochbuch aus dem melzer-verlag

have a good time

FREIER RAUCH IN ITALIEN

Demonstrationen, Smoke-Ins und zwei Verhaftete

Roms neuer KPI-Bürgermeister Petroselli hatte es für einen "schlechten Scherz" gehalten, aber es war kein Scherz: Angiolo Bandinelli, Stadtrat der Radikalen Partei in Rom, hatte es ernstgemeint. er hatte Petroselli (der KPI-Bürgermeister Argan ablöst) in dessen Amtszimmer einen Joint angeboten. (Das wär' doch auch mal was für einen "Grünen" Stadtrat, oder?)

Bandinelli hatte beim neuen Bürgermeister vorgesprochen, um mit ihm über eine Gesetzesänderung zur Freigabe von Cannabis zu reden. Am Ende des Gespräches reichte Bandinelli einen Joint über den Amtstisch des Bürgermeisters herüber und forderte ihn auf, seine neue Funktion als Bürgermeister wahrzunehmen und ihn verhaften zu lassen. Petroselli hielt das Ganze für einen Scherz und wollte am liebsten großzügig beide Augen zukneifen. Doch der Stadtrat der Radikalen bestand darauf, verhaftet zu werden. Darauf der Bürgermeister: "Lieber nehme ich es in Kauf, wegen Verletzung meiner Amtsgeschäfte angeklagt zu werden, als dich anzuklagen."

Bandinelli blieb hartnäckig: er ging durch die Amtsstuben des römischen Rathauses und bot allen städtischen Angestellten Joints an; doch auch die wollte davon nichts wissen, die Joints blieben unberührt auf den Schreibtischen liegen. 20 Minuten ging so das Gespenst der Drogen im römischen Rathaus umher.

Polizisten, Pförtner, römische Bürger, die ins Rathaus kamen – alle unterstützten die Aktion des zivilen Ungehorsams, ohne einzugreifen. Schließlich wurde Bandinelli verhaftet: wegen 31 Gramm Cannabis

Ein paar Stunden später findet eine Pressekonferenz der Radikalen statt. Ihr Vorsitzender Jean Fabre: "Wenn Bandinelli nicht innerhalb von 12 Stunden freigelassen wird, werde ich das wiederholen, was er gemacht hat." Währenddessen werden Joints herumgereicht, der Saal, in dem die Presskonferenz stattfindet, ist bereits voll von süßem Rauch. Die Radikalen haben selbst die Polizei gerufen: "Wenn sie nicht kommt, werden wir eine Anzeige wegen Unterlassung von Amtshandlungen stellen." Diesmal kommt sie nicht.

Als Bandinelli nicht freigelassen wird, macht Jean Fabre sein Versprechen wahr: Vor den Augen eines römischen Polizeikommissars zieht er einen durch – und wird verhaftet.

Die Kampagne der Radikalen Partei für die Legalisierung von Cannabis rollt; ein Vorschlag zu Gesetzesänderung, der das Verbot aufheben soll, wird eingereicht. Am 6. Oktober findet eine nationale Demonstration in Rom statt; aufgrund der beiden Verhaftungen gibt es die nächsten Tage weitere Demos. Sie weiten sich meist zu riesigen Smoke-In's aus. Öffentlich tun Tausende von Jugendlichen das, was sie sonst täglich – jedoch nur in kleinem Kreis – tun: sie lassen den Joint kreisen. In Rom auf der Piazza Navona ist es ein Riesenjoint von eineinhalb Metern, der herumgeht.

Stadtrat Bandinelli und der Vorsitzende der Radikalen Jean Fabre sind weiterhin im Knast. Sie haben an Staatspräsident Pertini geschrieben; außer den Radikalen setzt sich auch Sozialistenchef Craxi für ihre Freilassung ein. Ein Ergebnis dieser Initiativen gibt es bisher nicht.

Ambros mit Band

Do. 11.10. Circus Krone
Also, gleich vorne weg, mir hat das Ambros Konzert gut gefallen, sehr gut sogar.
Aber! Was sagen wohl diejenigen dazu, die im ausverkauften Krone-Bau hinter und seitlich von der Bühne sitzen mußten, und die deshalb einen völlig beschissenen Klang in Kauf zu nehmen hatten oder wegen der Anlage nichts sehen konnten? Da tröstet der Eintrittspreis von nur DM 13,- (für hinten links und rechts) nicht drüber weg, das war rausgeschmissenes Geld. Und für meinen guten Platz hab ich doch tatsächlich DM 23,- berappt, für's Parkett waren noch ein paar Mark mehr zu bezahlen (im Vorverkauf). Wer kassiert da eigentlich wieviel? Das würde mich mal interessieren.
Aber sonst....wenn Bassist und Schlagzeuger beim Einsatz mal die Eins verwurschtelten, der Schlagzeuger des öfteren das Tempo verschleppte, wenn einmal ein paar falsche Töne zu hören waren, das hat mir nichts vermiest, im Gegenteil, es hat mir Spaß gemacht, auch bei den Großen mal ein paar Schnitzer mitzukriegen und nicht bloß eine arschglatt geschleckte Plattenversion serviert zu bekommen. Er probiert's ja, der "Ambros mit Band", einen professionelleren Auftritt zu absolvieren als noch vor wenigen Jahren und da, wo's meiner Meinung nach wichtig ist, da gelingt es ihm und seinen Mitmusikern auch bestens. Sie spielen alle gut, trotz mancher Mängel, besonders der Gitarrist hatte mir's angetan mit seinen knappen Soli. Hier erfüllte mir eine Gruppe mal wieder meinen Wunsch nach Rockmusik, wie ich sie mir vorstelle, einfach, kräftig und doch mit viel Dynamik, also beileibe keine Holzhacker-Band. Auch die Anlage war gut, ich hab jedes Instrument mitbekommen, konnte die Klänge gut unterscheiden, der Gesang war fast ausnahmslos gut und deutlich zu verstehen und zu laut war sie trotzdem nicht eingestellt (mit Ausnahme der zweiten Zugabe "Hoibe Zwölfe", die volles Rohr gefahren wurde).
Dort, wo mir Professionalität und Perfektionismus überhaupt nicht notwendig erscheinen, da hat's meistens auch nicht so geklappt und das hat mich gefreut. Denn wenn z. B. beim "Watzmann" plötzlich der Nebel über die Bühne strömt, und in den vorderen Reihen die Besucher bald drauf ihre Jacken und Pullover schwingen, um Luft zu kriegen und in den angrenzenden Reihen das große Gekicher ausbricht, oder wenn jedesmal bei einsetzendem Stoboskoplicht (das ist dieses grelle und schnelle Blitzlicht) die Musiker, auch die, die sich vorher ruhig verhalten, zum Hopsen anfangen und Gitarren und Baß weit umherschwenken damit auch die ganz hinten noch was mitkriegen von der Äkschn, dann bin ich froh, daß dieses ansonsten immer so bombastisch wirkende Gehabe mit Licht und Nebel und was weiß ich noch hier nicht "echt" wirkt, sondern ein biß einstudiert, ein bißl dilletantisch, aber gerade deshalb sympathisch, zum Lachen aber nicht lächerlich!
Es steckt absolut keine Schadenfreude mit drin, sondern ein Mitfreuen mit den "Wahnsinnspartien von Wienerwald". Und wer den Ambros noch kannte, wie er, kaum zu einer Bewegung fähig, kaum, daß er zu einer Ansage den Mund aufbrachte, seine Auftritte durchzog, der sieht verwundert und eben mit einem befreienden Lacher den Ambros jetzt rumhüpfen und seine Gitarre schwenken; da ist es mir dann wurscht, wenn ich am Schluß noch so einen Schmarrn erzählt bekomme wie: *"Ich habe selten so ein reizendes Publikum gehabt"* denn, ich habe selten so einen reizenden Konzert-Abend gehabt.

Hansi

MUSIKGESCHICHTEN

Vom antifaschistischen Festival in Berlin
Am letzten Wochenende im September fand in Berlin ein antifaschistisches Festival statt. Es lief nicht unter der Marke "Rock gegen Rechts", welche inzwischen so begehrt ist, daß sich die Initiative RGR mit dem DKP-orientierten "Weltkreisverlag" durch Anwälte darum streiten muß, wer der "offizielle Titelträger" von Rock gegen Rechts ist (als wäre es so eine Art Kriegsauszeichnung)!
Das Festival war von einer ad-hoc-Gruppe organisiert worden, an der Leute von Berliner Punkgruppen wie Auswurf, Katapult und Ätztussis sowie Jugendliche, Arbeitslose (oder jugendliche Arbeitslose) und auch gewöhnliche Linke beteiligt waren. An drei Abenden spielten ungefähr 15 Gruppen, neben den Berliner Gruppen auch die "Hansaplast" aus Hannover, die ich ganz phantastisch fand, und in der mit größter Selbverständlichkeit drei Frauen spielen, sowie die "resisters" aus London. Die Mensa war an allen drei Abenden gerammelt voll, viele Punks, ein bißchen Glitzer und bestimmt nicht die übliche linke Berliner Politszene. Die meisten Gruppen haben sich im letzten Jahr gebildet, denn was in England als Punk-Explosion bezeichnet wurde, hat nun auch in Deutschland stattgefunden. Und alle diese Bands "lieben Musik und hassen Rassismus und Faschismus" - das Motto der englischen Rock against Racism-Bewegung.
Die Musik war politisch, weil die Texte sich um den "gewöhnlichen Faschismus" des Wohlstandsspießertums drehen, an dessen Rand wir leben, oder um das Leben, in das wir hätten hineinrutschen können, mit Raten für's Auto und den Wohnzimmerschrank ("Mein alter Freund" von Auswurf), es gab witzig-spöttische Lieder ("Amerikaner" von Hansaplast), und Lieder über alle möglichen unangenehmen Menschen (Kerb Crawler etc. von Resisters), eben was Leute schreiben, die in London, Berlin oder Egmating wohnen und die nicht alles so toll finden.
Mir stinkt eigentlich, daß Punk immer darüber ist, was einem stinkt, selten, was man dufte findet. Denn das Festival war nicht nur Rock gegen... sondern auch für: Leben, Lust, Zusammensein, Tanzen.
Und alle Bands konnten spielen, es gab nicht den üblichen Knatsch hinter der Bühne, wer vor wem spielen muß, und wer "support" spielt, wie es immer bei den "professionellen" Bands passiert. Alles wurde freundschaftlich geregelt, die Bands lernten sich untereinander kennen und auch die "Zuschauer". Übrigens gibt es jetzt auch eine Kassettenaufnahme vom Festival, und wer

sich das anhören will, kan 030/612700 anrufen (Niggi).
Ich war auch in Berlin.
Wir spielten, am ersten Abend ohne Fehler, gut voller Aufregung, wie immer zu aufgeregt im Verhältnis dazu, was auf dem Spiel steht. Am zweiten Abend hatten wir kapiert, worum's hier ging, die waren nicht Publikum sondern Leute, die auf schnelle, fetzige Musik abfahren und auch darauf, daß die Band abfährt. Am zweiten Abend waren wir mehr ein Teil der ganzen Szene, nicht diese weit entfernte nervöse Rockband. Es war berauschend, für mich jedenfalls. Ich wußte was ich tat und konnte tun, was ich wollte, weils sowieso Musik war. Alle hörten zu, tanzten, schrien Scheiße, schrien nach mehr, schmissen Pappbecher, weil das Punks ja machen, und waren unbeschreiblich lieb zu uns. Ein Punk hielt Kims Schnur ins Piano, weil die immer herausrutschte. Die anderen Bands standen hinter uns und hörten zu, wie wir bei ihnen auch. Leute fuhren uns heim, in Kneipen, halfen. Das wichtige an der Band ist Musik zu machen, aber auch einen Anknüpfungspunkt an Leute zu haben. Es wäre gut, unwiderstehlich gut zu sein, aber wir trauen uns immer noch nicht, die Musik und das Spielen zu lieben never trust your lover he might leave you. Man / frau kann nicht darbieten ohne leidenschaftlich damit verwickelt zu sein. Jetzt bin ich voller Begeisterung - ein Wochenende, wo wir uns nicht dafür entschuldigen müssen, eine Band zu sein, und zuhause tun wir dann so, als wär's gar nicht so wichtig, runterspielen spielen. Ich habe eine Aufnahme vom samstagabend gehört, ich konnte jede Baßnote hören, die ich spielte. Das gab mir ein ungekanntes Gefühl von Spiel-Raum, ich habe Platz noch mehr zu spielen, und ich kann unsere Musik beeinflussen und tragen. POWER!

RESISTERS

Am 28.10. spielen wir in München im Schwabinger Bräu. Unsere Geschichte: Wir fingen an zu spielen, als in London die vielzitierte "Punk-Explosion" passierte, die inzwischen als New Wave mit knallhartem Spät-Punk (Sham 69, Crass, Angelic Upstarts, Charge Ruts); poetisch-melodisch (Dire Straits), politisch-melodisch (Tom Robinson, Spoilsports, Soulyard), progressiv (Passions, Mekons, Gang of Four) oder eben kommerzielle Musik an Land gegangen ist. Wir fingen als Freizeitband an, und inzwischen nimmt die Musik mehr und mehr von unserer Freizeit in Anspruch. Musik ist Arbeit, nur kriegt man nicht viel bezahlt, außer man/frau ist Profi und von einer reichen Plattenfirma gekauft. Wir spielen keine Musikrichtung, sondern alles, was ins Ohr reingeht, wir lieben Rock, Reggae, die alten Punks der 60er Jahre (Jefferson Airplane, Who) und vieles, was es in den englischen Clubs zu hören gibt. (I love Devo!). Wir arbeiten unsere Lieder zusammen aus, spielen damit herum bis wir auf was gutes kommen. Wir sind Kim am Piano und Synthesizer, Geoff auf den Stimmbändern, Dave und Pete an Gitarren, Ilse am Baß, seit Juli Paul am Schlagzeug und Gerry am Mischpult. Mit uns spielen im Schw. Bräu die hervorragenden Charge, mit denen wir auch in London viel spielen, eine ebenso dynamische wie sprunghafte Gruppe, deren Musik und Texte ebenso atemberaubend sind wie ihre Präsentation.

KOMMT UND HÖRT RISISTERS RIOTPOP AM 28.10. im SCHWABINGER BRÄU!

FUNK - POLKA FÜR PUNK VOLKER

das Mobile Einsatz-orKester gibt sich und euch die Ehre zu einem Pfeif-oh-Glück-tea mit Liedern aus der Punk-Folk-Bewegung, deren einzige Vertreter nach wie vor wir sind. *(größenwahnsinnig, hä??)*Ort der Behandlung ist das Cafe Größenwahn (*wo sonst wohl...*), Lothringerstr. 11 am Sonntag den 21.10. um, na wann wohl? Richtig um fünf Uhr – aber nicht in der Früh! Eintritt keiner, aber gesammelt wird, was das Zeug hält.
Am Freitag, den 26. 10. ertönt selbige Funk-Polka-Gruppe auf der Alm und zwar auf der Kittenalm. Die liegt hinterm Ammersee ziemlich ab vom Schuß – Abzweigung kurz hinter Utting, wennst Richtung Dießen wanderst. Zwischen dem 21. und dem 26. geben wir jede Menge Konzerte in der beliebten Kußfängerzone. Falls jemand in dieser Zeit dringend einen Auftritt von und benötigt, kann er/sie/es dies uns gern mitteilen. Tel. 19 50 21 (Blatt)

MUSIKINSTRUMENTE
FOLK LADEN
H. O. Graf, Jutastr. 4, Tel.: 188341, Mo-Fr 13°°-18°°, Sa 10°°-13
PLATTEN SONGBOOKS

Film & Musik in der Stadtbücherei am Harthof! – oder Cooltour in der Bücherei!

Die Bücherei am Harthof hat nicht nur das Blatt und das Stadtbuch ausliegen, sie bietet darüber hinaus auch ein für eine Bücherei sehr ausgefallenes Programm. In den ausgebauten Kellerräumen der Bibliothek gibt's täglich Video Vorführungen. In einem Stadtteil, der vorwiegend von Arbeitern bewohnt ist, der für die Städtplaner keinen anderen Zweck als den zur "Aufbewahrung" einiger tausend Menschen hat, ist diese Bücherei zu einem Treffpunkt für Jugendliche, zu einem Zentrum der Stadtteilarbeit geworden. Das Abendprogramm der Bücherei reicht von Theatervorführungen (Rote Rübe), Dichterlesungen (hier kommen auch Mundartdichter aus dem Stadtteil zu Wort), Diskussionsabenden bis hin zu Rockkonzerten.
Am 24.10. wird die Medienwerkstatt ihre Arbeiten vorführen, anschließend spielt die Jazz-Rock Gruppe 'Cooltour' Der besondere Vorteil des Ganzen: Eintritt frei.
Adresse: Parlerstr. 74/Ecke Weyprecht

Musik

BIS ALLE STEINE BLÜHEN . . .

am freitag, den 2. nov. macht die basisbuchhandlung eine veranstaltung im milb- zentrum mit eva vargas. eva vargas liest gedichte und singt chansons. mit einer stimme, mal pfiffig, frech, voller witz, mal romantisch und leise, mal zynisch und angeekelt. oft mit viel erotik. von tramper-erlebnissen, von sanften horrortrips, von den parties der überflüssigen, von emil, der die schule anzündet und viel, viel von der liebe:

ich mags, wenn du mir eine blume gibst beim gehen,
ich mags, wenn du danach noch einmal siehst zurück;
ich mags, wenn du trotzdem weitergehst, und auch mein lächeln noch verstehst;
ich mags, wenn du mir eine blume gibst beim gehen.

sie sticht mit feiner spitzer nadel in die geschwüre der gesellschaft und verwandelt im nächsten moment diese geschwüre in rosen.
eva vargas, „underground-schneewittchen" und „des teufels rote schwester", schreibt über sich selbst:

. . . ich bin meist anti- und drum anti-star,
manche sagen: eine hexe, und übern daumen ist das wahr,
aber oft bin ich'n vergißmeinnicht, in milch gekocht, so wie die andern;
ich wandere überhaupt gern im zwischenraum,
nutze jeden feld-, wald- und liebestraum . . .

mordprozeß

früher
als sie heranbeteten
dunkle engel
mit flügeln
die über mir
zusammenschlugen
schrie ich laut
um hilfe
schlaf kindlein
schlaf
sagten sie dann
und gaben mir
süßen schnaps
mit veronal
na denn prost
delirium tremens
am gitterbett
sankt wermuth wacht
später
nüchtern geworden
sang ich
von sanften mördern
und ihren waffen
hinter rosen versteckt
schweig hexe
schweig
sagten sie jetzt
und verbrannten mir
die stimme
heute
töte ich
ganz leise
und delikater
als sie
oft nur
auf dem papier
durch ein kulinarisches
wort-gericht

GARY BURTON

Chick Corea & Gary Burton

Daß Chick Corea, der ja mittlerweile zum Markenzeichen für übelstes Jazz-Rock-Gewichse geworden ist, auch Klavierspielen kann, wird er am 25. hoffentlich beweisen. Bei all dem langweiligen Kitsch, den er in letzter Zeit produzierte, glaubt man kaum, wie sensibel und phantasievoll Corea noch vor einigen Jahren spielte. Die Aufnahmen mit der Gruppe "Circle" und seine Solo-Piano-Platten, die er für das ECM-Label eingespielt hat, sind immer noch hörenswert. Ebenso natürlich seine Zusammenarbeit mit Miles Davis anfang der 70er. Als Garant für einen gelungenen Konzertabend bringt Corea den Vibraphonisten Gary Burton mit, mit dem er vor einigen Jahren bereits in München zu hören war. Die beiden spielen virtuosen Kammerjazz, alles sehr schön, ein bißchen verzuckert und zu süß, keine musikalische Offenbarung, aber sicherlich angenehm unterhaltsam und beschaulich. Gähn.

Freddie Hubbard

Wie gewöhne ich mich an den Klang einer ordinären Trompete?
Ein Psycho-Test zur Überwindung Deiner Urängste!
1. Du stellst Dich vor eine verschlossene Tür, hinter der sich eine verpackte Trompete befindet.
2. Du gehst vor einem Schaufenster auf und ab, in dem eine Trompete ohne Mundstück liegt. Achtung!! nicht hineinsehn.
3. Du holst Dir den neuesten Quelle Katalog, schlägst die Seite mit den Kindertrompeten auf, schneidest diese aus und zerknüllst sie.
4. Du rufst nachts um 3 bei Roy Etzel an.
5. Du sitzt Sonntag früh in der Kirche oben beim Trompetenchor.

Wem das zuviel ist, der sollte einfach am 29.10. ins Amerikahaus gehen. Dort ist **Freddie Hubbard** an Trompete und Geflügelhorn zu hören.
Ornette Coleman, Dolphy, Coltrane, Sonny Rollins und Herbie Hancock spielen am 29.10. im Amerikahaus mit Freddie Hubbard leider nicht zusammen, gehören jedoch zur langen Liste der Musiker, mit denen er bereits zusammenarbeitete. Gefeatured wird im Amerikahaus dafür der bekannte Jazzjodler Leon Thomas. (kein Witz, wer's nicht glaubt, höre sich eine Platte von Pharaoh Sanders feat. Leon Thomas an). Solider modern Jazz mit viel Power, schöne Balladen und abgefahrener Gesang von Leon Thomas – Grund genug hinzugehen!

● Körperstellungen (Hatha Yoga)
● Vegetarische Kochkurse
● Meditationskurse
● Therapie für Rückenschmerzen

Sivananda Yoga Vedanta Zentrum
Steinheilstraße 1, 8000 München 2, Telefon 089/524476

vor sechs stunden saß ich noch im milbertshofener zentrum und hab zarah zylinder zugehört - die haben ja so schön gespielt. rock und so, die können das toll und es macht ihnen spaß. und einen selbstgebauten reggae haben sie, des war so witzig. und des mann am e-piano, zum beispiel, hatte stöckelschuhe und kniebundhosen an. und des schöüling hat einen mitreißenden striptease getanzt, aber warum hat es am ende seinen schwanz nicht gezeigt? toll war's.

Theater

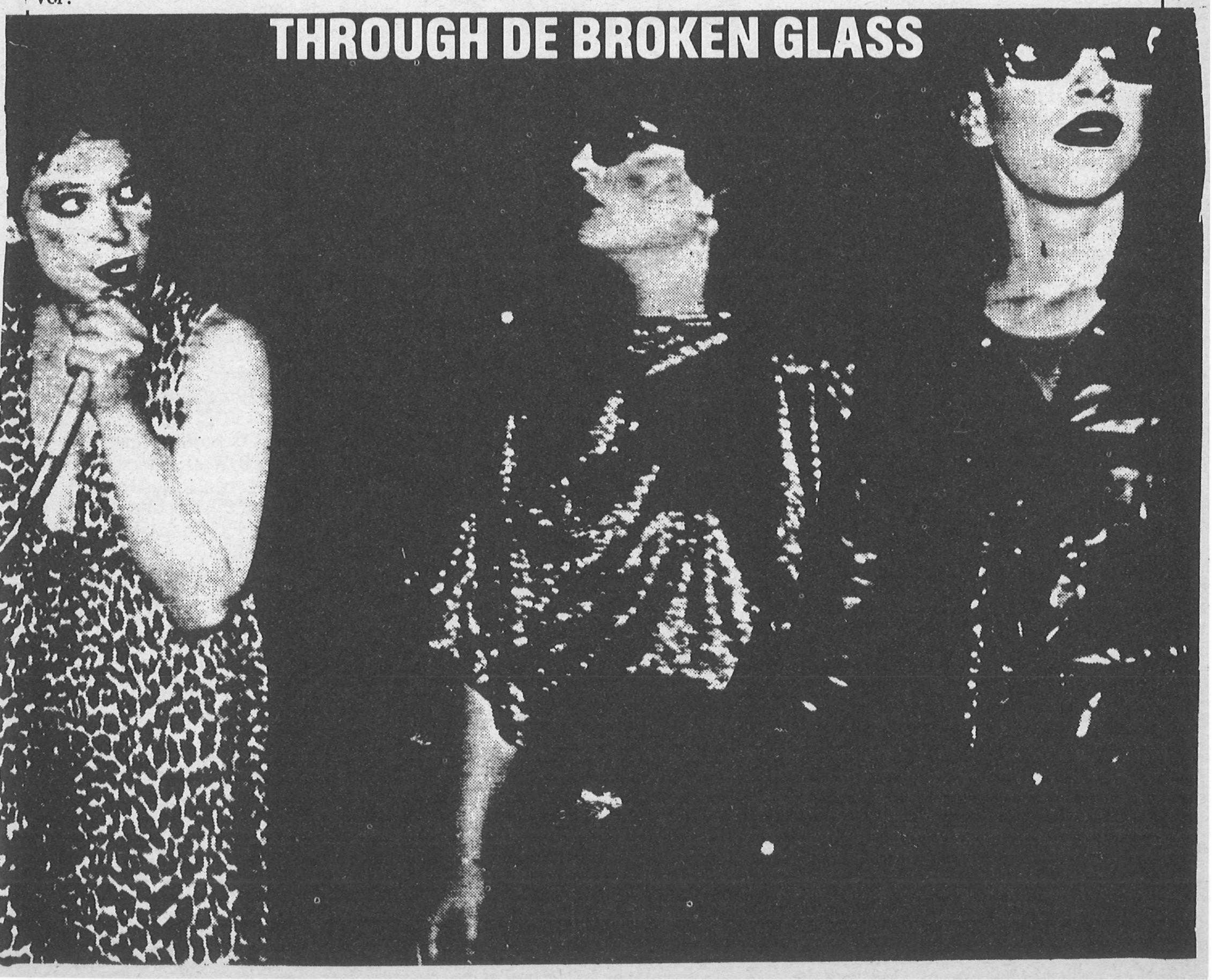
THROUGH THE BROKEN GLASS
– Durchs zerbrochene Glas –

eine märchenhafte komödie mit musik von den msfits

msfits und nicht misfits nennt sich die new yorker frauen-theatergruppe deshalb, um die trennung von Miss und Mrs. im ms aufzuheben. aus dem verlangen und der sehnsucht, zusammen zu spielen, zu tanzen und zu singen, trafen sich die 6 frauen und arbeiteten mit viel spaß ein halbes jahr an ihrem stück; drei bis vier mal in der woche trafen sie sich nach dem motto ‚trau deinen träumen'. ihre bühnenshow ziehen sie mit viel schminke und bunten verkleidungen ab, sie arbeiten weniger mit requisiten, sondern mehr mit gesang, tanz und mimik.
mit glitter, glanz und gloria stellt uns beanboat bianini verschiedene frauen vor:
trixi velure, die es satt hat, sich für harry zu schminken – sie reißt die falschen fingernägel ab, reißt sich die perücke vom kopf und die falschen wimpern ab und schreit „you can wear it!" (du kannst es selber tragen). baba canoushe ist aus dem iran geflohen und berichtet, wie es ihrer zurückgelassenen tochter dort ergeht. beanboat bianini, verlassen von ihrem harry, geht ins restaurant und treibt die bedienung fast zum wahnsinn, weil sie nicht weiß, was sie essen soll – harry hat immer für sie bestellt. und dann noch wiggles, die kifferin, die stundenlang vergeblich auf harry auf dem parkplatz wartet – ihr harry kommt auch nicht.
alle frauen haben die schnauze voll von den harrys und auf einer party nehmen sie mit unterschiedlicher bereitwilligkeit die einladung auf eine insel an. auf dem boot bereits fangen sie sich an zu streiten, und als sie schließlich auf der insel landen, überfällt sie total die angst vor dem unbekannten, auf das sie sich da eingelassen haben. auch den beiden frauen, die seit tausenden von jahren dort auf sie warten, begegnen sie zuerst sehr mißtrauisch. erst nach dem mehr oder weniger freiwilligen genuß der fremden früchte fangen sie an, die wunderbaren düfte dieser insel zu riechen und finden geschmack daran, sich dem geheimnisvollen zauber dieser wunderinsel hinzugeben.
so machen sie den ersten schritt „durchs zerbrochene glas", schauen hinter den spiegel und sehen sich in den augen der anderen wieder.

TAI CHI
TAOISTISCHE BEWEGUNGSMEDITATION
MO–MI 21–22 UHR
IM WERKHAUS
LEONRODSTR. 19 (ROTKREUZPLATZ)
TEL. 287 157

zu dem stück gibt es einen ausführlichen handzettel, um die songs und dialoge besser verstehen zu können.
in münchen spielen die msfits am samstag dem 20.10. und am sonntag dem 21.10. um 20.30 uhr im milbertshofener stadtteilzentrum, nietzschestr. 7 b. am sonntag jedoch nur für frauen!



NEUE SCHWIERIGKEITEN DES TdJ

am 1. oktober hat das theater der jugend die 5-monatige probenzeit zu seinem neuen stück, arbeitstitel WEST-END aufgenommen. in diesem stück geht es um die situation ausländischer jugendlicher in der großstadt, wie sie sich im westend darstellt. schauspieler, musiker, regisseur und autor versuchen in der direkten auseinandersetzung mit den jugendlichen selbst ein rockmusical auf die beine zu stellen, das anhand einer nachvollziehbaren geschichte probleme des zusammenlebens schildert und lösungsansätze erkennen läßt. dabei besuchen die mitarbeiter des TdJ, um kontakt zu den jugendlichen zu bekommen und die auseinandersetzung mit ihnen voranzutreiben, tanz-, karatekurse etc., die das freizeitheim westend anbietet. später sollen die jugendlichen dann auch in die probenarbeit mit einbezogen werden.
soweit das projekt. um das projekt aber realisieren zu können, mußten zusätzlich zum ensemble des TdJ noch weitere vier schauspieler sowie ein regisseur verpflichtet werden. der intendant der münchner kammerspiele – das TdJ hat keinen eigenen etat und ist von den kammerspielen abhängig – bestätigte die mündliche zusage von verträgen für diese fünf 'engagements schriftlich, und die fünf arbeiten jetzt seit dem 1.10.. vom verwaltungsdirektor der kammerspiele jedoch werden jetzt unter berufung auf die geldknappheit der kammerspiele die bereits ausgefertigten und vom intendanten unterzeichneten verträge verweigert, sodaß die vier schauspieler sowie der regisseur – extra von auswärts angereist – jetzt ohne geld und wohnung auf der straße stehen. außerdem wird dem münchner schriftsteller michael molsner sein vertraglich zugesichertes auftragshonorar vorenthalten.
da durch diese umstände das gesamte ausländer-projekt zum scheitern verurteilt ist, erweisen sich andere für dieses projekt abgeschlossene kontrakte als sinnlos, und weiter notwendige verträge können gar nicht erst verhandelt werden. jens heilmeier, der künstlerische leiter des TdJ, hat deshalb aus protest sein amt niedergelegt. *„die berufung des kammerspiel-verwaltungsdirektors auf eine geldknappheit muß skandalös erscheinen angesichts der tatsache, daß eine seriöse finanzielle abwicklung der schauspieler-, regie- und autorenverträge nur einen bruchteil der summe ausmachen würde, die in der vergangenen spielzeit von den kammerspielen für bühnenbilder ausgegeben wurde, die aufgrund künstlerischer differenzen und fehlplanungen auf dem städtischen müll gelandet sind. sie muß skandalös erscheinen angesichts des ca. 20 millionen umfassenden gesamtetats der münchner kammerspiele. sie ist darüber hinaus ein skandal, weil sie eine schwerpunktproduktion (für 50% der gesamten spielzeit!) des TdJ mit einer für unsere stadt brennend aktuellen thematik zu verhindern droht. der größte skandal ist jedoch darin zu sehen, daß junge schauspieler von der kammerspielverwaltung auf die unseriöseste weise ausgetrickst werden und ihre künstlerische und materielle existenz gefährdet wird."* *(aus dem presseinfo des TdJ).*

jonas
Wohn & Werkladen
Glas · Keramik · Porzellan · Töpferware · Kerzen · Spielzeug · Korb · Bambus · Rattan · Holz · Kork · Holzrahmen · Stoffe · Tücher · Kissen · Teppiche · Decken · Leder
Kunsthandwerkliches, Kleinkram und viele schöne Dinge für Menschen
Täglich von 10 - 14 Uhr und 15 - 18.30 Uhr
Rotkreuzplatz Neuhausen,
Nymphenburger Straße 182, 8000 München 19, Tel: (16 18 74)

nachdem zuerst versucht wurde, dem TdJ bei ‚was heißt hier eigentlich liebe?' den garaus zu machen, bewegt man sich jetzt auf verwaltungsebene, um die arbeit ins stocken und wichtige projekte zum erliegen zu bringen. natürlich gibt es auch diesmal keinen schuldigen, weil sich der verwaltungsdirektor ja getrost auf den computer berufen kann, der eben ausgespuckt hat, daß kein geld da ist. dennoch möchte ich den kammerspielen einfach unterstellen, daß es in der beschneidung des TdJ weniger um geld als vielmehr um inhalte geht, denn **1. sind an anderen stellen (siehe bühnenbilder in großlappen) die notwendigen gelder da, und 2. kann der angebliche geldmangel durch einen sogenannten nachtragshaushalt, wie es überall üblich ist, behoben werden. warum also nicht?**

werner

PSYCHOLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
Tel.: 36 66 51
Anmeldung Mo - Fr. 9 - 10 Uhr
Beratung und Behandlung bei Ängsten, Depressionen, Zwangsproblemen, Arbeits- und Lernstörungen (Legasthenie) meth. Ansatz: Verhaltenstherapie & Gestalttherapie.

hoit auf – sie san oiwei no do die ROTE RÜBE

am donnerstag, 18.10. um 20.30 hat die ROTE RÜBE im theater über dem landtag premiere ihres stückes „Die Meschuggenen oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause": für die 100-jahrfeier in einer irrenanstalt versucht eine ärztin, mit patienten ein matrosenmusical einzustudieren. dabei sollte es um hawaii, palmen und meer gehen – kurzum die ‚heile' welt von ihrer schönsten seite. bei den proben dazu kommt es jedoch zu schwierigkeiten mit den patienten, die sich nicht so ohne weiteres in die ihnen zugedachten rollen einfügen lassen und . . . (mehr verrate ich nicht).
um den text hierfür zu entwickeln, ging die ROTE RÜBE zunächst von ihren eigenen schwierigkeiten aus und nicht von denen anderer, denn der wahnsinn ist überall. da sie sich aber der relevanz (also ich composer mal lieber: wichtigkeit) ihres textes rückversichern wollten, bauten die rübenleute beziehungen zu patienten aus der psychiatrie auf (auch über das stück hinaus). in der intensiven auseinandersetzung mit den „kranken" gingen sie sogar so weit, daß sie deren medikamente am eigenen leib testeten.
was mich am meisten beeindruckt, sind die konsequenten recherchen der gruppe, sowie der weitgehende verzicht auf technik (z.b. kein playback!) und pompöse ausstattung (gegenüber ihren letzten stücken). deshalb steh ich am donnerstag um 20.30 ganz sicher als allererster, ganz zuvorderst, sozusagen in der ersten reihe, ganz vorn – am eingang. (stürl).

werner

PREMIEREN

1.11. Scala-Theater, 20 Uhr
Die beiden weltbekanntesten Hypnotiseure KARL VON DENKENDORF und RONRICCO in ihrer unerreichten HYPNOTIC-SHOW: Altersregression in früheres Leben, Massenhypnose, Blindsehen (E.S.P.), Occulte Phänomene, Telepathie, PSI-Entertainment und Rauchentwöhnung
Eine Show zum Lachen und Staunen

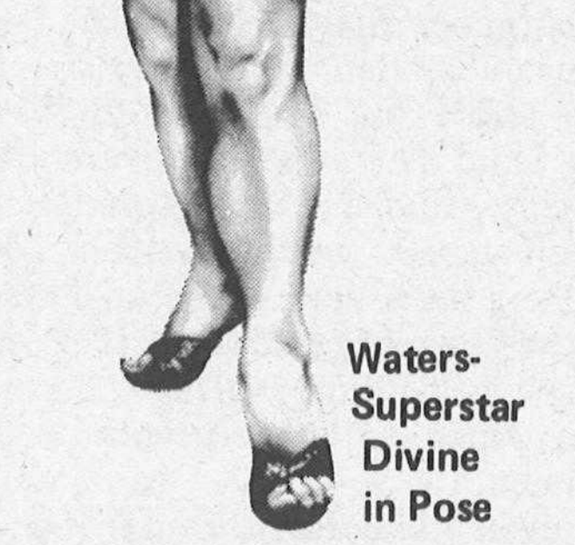
1.11. Theater im Fraunhofer, 20.30
SIGI ZIMMERSCHIED präsentiert neue Satirrealitäten aus Passau:
„a ganz a mieser dafaida dreckiger Dreg san Sie!"

29.10. Off-Off, 20 Uhr
„PURPURSTROM DES LEBENS"
Isadora Duncan - ein Leben für den Tanz

film

DIE ‚UNMORALISCHEN GESCHICHTEN DES JOHN WATERS

john waters hier noch unbekannt, macht in den usa schon länger seine ekelerregenden underground-filme. mit 18 fing er an, 8mm-filme zu drehen. der erste große hit war PINK FLAMINGOS (1970), danach FEMALE TROUBLE (1972) und DESPERATE LIVING (1974); der nächste geplante film hat den vorläufigen titel POLYESTER . . .
das offensichtlich außerordentlichste an diesen filmen sind die schauspieler & -innen. er arbeitet immer mit der gleichen truppe zusammen, die meisten kennt er aus der schule. der absolute star seiner filme ist immer wieder DIVINE, ein ungeheuer fetter transvestit (300 pfund). es klingt unglaublich, aber divine ist das mädchen von nebenan, sie wohnte ein paar häuser neben dem hobbyfilmer john waters, und er wollte mit ihr mal ein filmchen machen. die zweite immer wieder auftretende fette frau ist edith massey (edy). sie arbeitete früher in einer pennerkneipe in baltimore, wo john waters sie auch kennenlernte. jetzt führt sie einen discountladen und spielt in einer punk-rock-band. in ‚pink flamingos' spielt sie die schwachsinnige, ewig eierfressende mutter von divine, in ‚female trouble' eine ausgeflippte nachbarin von divine.



Waters-Superstar Divine in Pose

Waters-Superstar Edy: Alptraum

weiterhin außerordentliches sind die geschichten, die von diesen figuren gespielt werden, und die ein schüchterner zierlicher 33-jähriger mann in sie hineinphantasierte. in verschiedenen interviews betont john waters immer wieder, wie sehr er die boshaftigkeiten und bösewichte mag, wie er das schlechte liebt. seiner auffassung nach ist schlechter geschmack gute unterhaltung. ähnlich wie bei anderen B-pictures (das sind mit wenig finanziellem aufwand gedrehte filme, z.b. von russ meyer, roger corman u.a.) wird der alltag auf ganz einfache weise durch groteske übertreibungen zum alptraum.
sex und violence (sex und gewalt) ist das grundthema, um das sich alles dreht und in einem oft tödlichen horror endet. der alptraum wird zur realität. bei john waters' filmen lösen das besonders stark die gewaltigen typen wie divine und edy aus, die man – einmal gesehen – als figur niemals vergessen wird. dazu kommen noch die ‚unheimlichen' geschichten, die durch seinen hang zur brutalität und seinem kult der häßlichkeit bewußt den allerschlechtesten geschmack beweisen sollen. schönes stellt er als häßliches dar, böses als gutes, haß und gewalt als einzige kommunikationsformen.
auf interpretationen und ideologische deutung seiner filme legt er keinen wert; es erscheint auch unmöglich, irgendeinen tieferliegenden sinn erkennen zu wollen: „es gibt filme, die be-

hämmern dich so mit ihren messages, als wenn du zu dämlich wärst zu sehen, was jeder sehen kann . . . ich will nur, daß die leute sich darüber freuen, daß sie überhaupt noch zu schocken sind, weil sie heute scheinbar so abgeklärt und übersättigt sind. ich bemühe mich, sie auf ihre fähigkeiten, überhaupt noch reagieren zu können, aufmerksam zu machen."
eigentlich – so ist john waters' anliegen – sollen es komödien sein, d.h. seine filme sollen die leute zum lachen bringen. dies gelingt tatsächlich.
die ekelhaftigkeit und geschmacklosigkeit ist nicht zu überbieten, sie ist oft so übel, daß man nicht umhin kann zu lachen, aus verlegenheit und um die spannung abzuladen, die diese abscheulichen übertreibungen oft erzeugen. man sieht – man erschrickt – man lacht – man erschrickt nochmal, daß man über solche grausamkeiten lachen kann. es ist ein lachen, was über dem abgrund des grauens schwebt.
mindestens bis 25.10. im arri in der spätvorstellung

Kino und Kampf in Lateinamerika
zur Entwicklung des politischen Films
31 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus 9 Ländern Lateinamerikas

Seit seinen Anfängen wird das Kino in Lateinamerika bis auf wenige Ausnahmen (Argentinien 30er Jahre, Mexiko 40er Jahre) von US-Konzernen beherrscht (bis zu 90% des Verleihwesens). (In der BRD ist der Anteil der deutschen Filme am Verleihumsatz unter 10% gesunken, der der nordamerikanischen Filme liegt bei 40%.). D.h. Anpassung an die Hollywood-Klischees, die mit der lateinamerikanischen Wirklichkeit nichts gemeinsam haben. Das Volk erscheint höchstens im „Heimatfilm" als ergebene Tagelöhner, die als Analphabeten ein idyllisches Leben führen, bei ihrer Arbeit stets ein fröhliches Lied auf den Lippen haben und nachts zu wildem Tanz bereit sind.
Dagegen wehrten sich in den 60er Jahren einige Filmemacher in Lateinamerika (auch in der BRD, siehe Oberhausener Manifest). Geweckt durch den Sieg der kubanischen Revolution, beeinflußt durch den italienischen Neorealismus und die „Nouvelle Vogue" wollen sie ein Kino schaffen, das nicht nur die soziale und politische Wirklichkeit darstellen, sondern zum Kampf um soziale Gerechtigkeit aufrufen sollte. Sie wollten die nordamerikanischen Verleihmonopole beseitigen oder unterlaufen.
Sie filmten in den Verschnaufpausen zwischen einer Militärdiktatur und der nächsten, oder heimlich manchmal auch mit staatlichen Subventionen (. . dieser Film hat nichts zu tun mit der Geschichte, die sie mir erzählt haben – bolivianischer Staatssekretär zu Jorge Sanjines über den Film Ukamau). Sie zogen selber mit Projektor und Film übers Land (z.B. Carlos Alvarez, Kolumbien). Einige Filme konnten öffentlich gezeigt werden, andere (oder dieselben nach dem nächsten Putsch) nur zwischen Legalität und Illegalität, in Arbeitervierteln, in Hinterzimmern von Kneipen, in Universitäten, in Kirchensälen.
In einigen Ländern ist heutzutage politisches Kino Selbstmord, in anderen ist es gefährlicher geworden oder es gibt keines. Viele der politischen Filmemacher waren oder sind im Gefängnis, wurden gefoltert und ermordet. Andere flüchteten zurück zu ihrer Klasse.

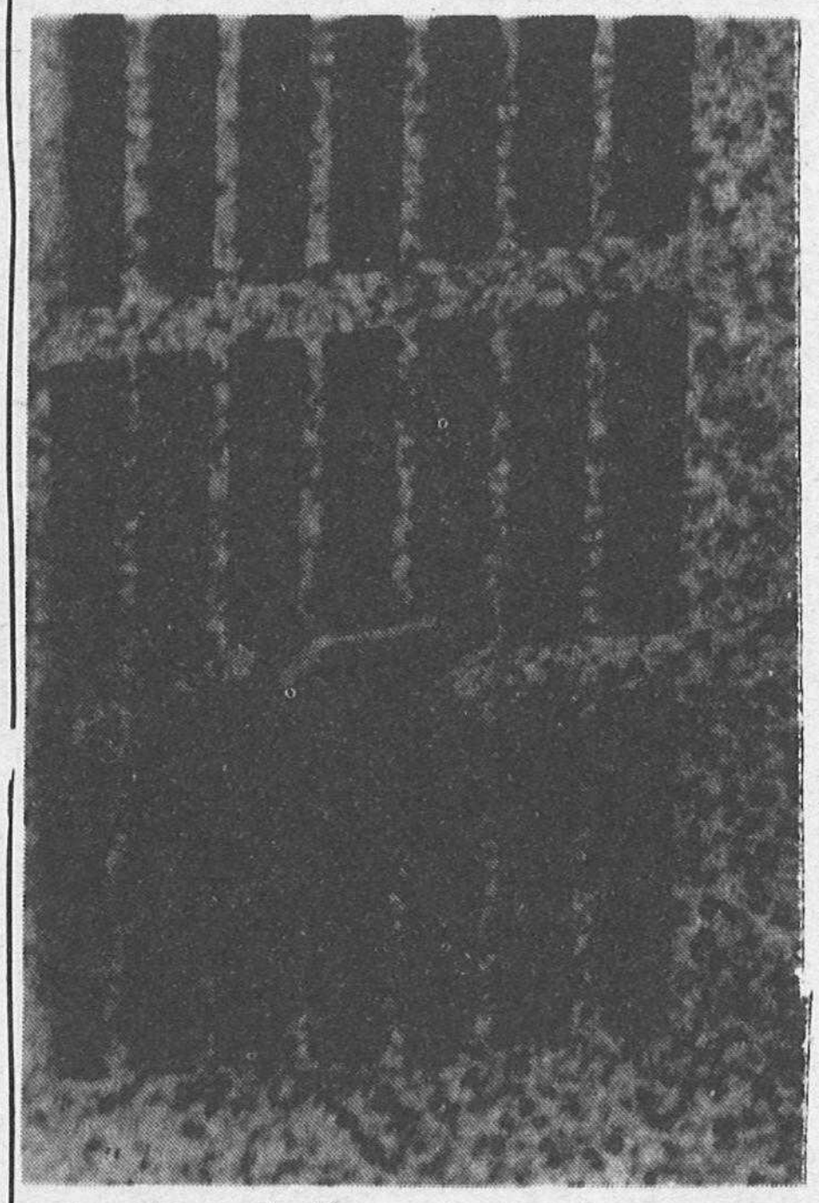
Diese Retrospektive, die nur eine Skizze mit Hilfe der wichtigsten vorhandenen Beispiele ist, soll nicht Geschichte sein, sondern ein bescheidener Beitrag zur Diskussion über die Rolle des Films als Waffe und die Rolle der Intellektuellen im Kampf für den Sozialismus sowohl in den von uns unterentwickelten Ländern, wie auch hier.

Ab 30. Oktober im MAXIM !

ZWEI PROTOKOLLE

Im Werkstattkino am 19./20./21. Oktober, 20.30 Uhr, nach den Vorstellungen Diskussion!

Strenge Einzelhaft gilt in Ländern der Dritten Welt als eine der schlimmsten Foltermethoden. So wurden z.B. in den portugiesischen Kolonien Gefangene in Zisternen oder Unterwasserzellen gehalten, in die kein Laut und keine Umweltreize drangen. Nach zwei Jahren waren diese Gefangenen auf Grund schwerster psychischer Schäden nicht mehr in der Lage, zusammenhängend und logisch zu denken, geschweige denn politischen Widerstand zu leisten.



Zwei Protokolle
Im Mai 1975 gerieten Roland Otto, Karl-Heinz Roth und Philipp Sauber in eine Polizeikontrolle. Bei der darauf folgenden Schießerei wurden Sauber und ein Polizist erschossen, Roth lebensgefährlich verletzt. Roland Otto und Karl-Heinz Roth waren danach über zwei Jahre in Untersuchungshaft, davon über zwanzig Monate in Isolationshaft. Im Sommer 1977 mußten beide von der Anklage des „gemeinschaftlich begangenen Mordes" freigesprochen werden. In dem Film ZWEI PROTOKOLLE schildert Karl-Heinz Roth die Bedingungen und Erfahrungen in seiner Isolationshaft.

Isolationshaft
Unter sensorischer Deprivation versteht man die drastische Einschränkung der sinnlichen Wahrnehmung, wie z.B. des Seh-, Hör-, Tast- und Geruchsempfindens.
In mehreren Haftanstalten der BRD wird die Methode der sensorischen Deprivation in perfektioniertem Ausmaß praktiziert. Die völlige Isolierung eines Gefängnistraktes, in Verbindung mit der Nichtbelegung der dort vorhandenen Zellen bewirken eine akustische Isolation, ein akustisches Vakuum, in dem die Gefangenen oft Jahre verbringen. Die Fenster sind mit Fliegendraht versehen. Dadurch sind die Lichtverhältnisse so schlecht, daß auch tagsüber das Neonlicht angeschlatet bleibt, der psychologische Schlaf-, Wach- bzw. Tag- Nachtrhythmus wird dadurch aufgehoben. Nachts werden häufig Kontrollen durchgeführt, das bedeutet Schlafentzug.
Der Sichtkontakt aus den Zellen heraus wird auf ein Minimum beschränkt. Die Fenster sind mit Betonblenden versehen. In einigen Haftanstalten findet der Hofgang nicht mehr im Freien statt, sondern in Spezialetagen ohne Sicht nach außen. Besuche von Angehörigen und Verteidigern finden hinter Trennscheiben statt.

Folter durch Entzug
Entzogen wird nicht die physische Fähigkeit, zu sprechen, zu hören (es wird nicht die Zunge, nicht das Ohr abgeschnitten). Sondern entzogen wird die Möglichkeit zur Kommunikation, die den Organen Ohr, Zunge, Gehirn Nahrung gibt, ihre Funktion ausmacht. Entzogen wird nicht die Sehfähigkeit, das Augenlicht (es wird nicht geblendet). Sondern entzogen wird die Möglichkeit, mit den Augen etwas zu sehen – Bewegung, andere Menschen. Entzogen wird nicht die subjektive Fähigkeit der Sinnesorgane, sondern ihr Objekt, ihr Inhalt; sie werden nutzlos, funktionslos, ausgehungert. In dieser Form der Folter liegt der Grund dafür, daß sie als Folter so unvorstellbar ist für den, der ihr nicht ausgesetzt ist.

Das Gefühl, es explodiert einem der Kopf (das Gefühl, die Schädeldecke müßte eigentlich zerreißen, abplatzen) –
das Gefühl, es würde einem das Rükkenmark ins Gehirn gepreßt –
das Gefühl, das Gehirn schrumpelte einem ähnlich zusammen wie Backobst z.B. –
das Gefühl, man stünde ununterbrochen, unmerklich, unter Strom, man würde ferngesteuert –
das Gefühl, die Assoziationen würden einem weggehackt –

Ulrike M. Meinhof

1 jahr frauenkino

nach einer längeren sommerpause beginnen wir unser neues programm am 18.10. im maxim, landshuterallee 33 mit dem dokumentarfilm von helga reidemeister „von wegen schicksal" (18 + 20.30). die regisseurin wird anwesend sein. wir werden unseren start mit einem kleinen anschließenden fest „krönen". alle frauen sind herzlich eingeladen.

wir haben in diesem einen jahr recht unterschiedliche erfahrungen gemacht. einerseits bereitet uns die finanzierung dieses projektes sehr grosse sorgen, die kosten für die einmalige vorführung eines films (leihgebühren, kinomiete, werbungskosten etc.) sind ungeheuer hoch und wurden durch den kartenverkauf leider nicht gedeckt – wir sind daher noch stärker auf vereinsbeitritte und spenden angewiesen. andererseits hat sich für uns aus der arbeit, aus den diskussionen mit den frauen über die vorgeführten filme ein immer stärker werdendes interesse für unser eigenes projekt entwickelt – wir haben uns auf den verschiedensten filmfestivals im in- und ausland über die neuesten frauenfilme informiert (werden sie hoffentlich bald alle zeigen können), haben kontakte zu regisseurinnen, filmarbeiterinnen, zu bestehenden frauenfilmvertrieben, zu ähnlichen kino-initiativen hergestellt und formen der zusammenarbeit entwickelt.
so wird sich im november der neue deutsche frauenfilmvertrieb-chaos film berlin bei uns vorstellen, werden die „cinemienfrauen" ein seminar über ihre arbeit machen (frauenfilmvertrieb amsterdam). wir hoffen, dass wir mit unseren so gewonnen energien unser projekt weiterführen können – und natürlich mit eurer unterstützung.

die kinofrauen

donnerstags jeweils 18 + 20.30 im maxim-kino:
am 25.10.: maternale (italien 77/78 von giovanna gagliando)
am 1.11.: 9 monate (ungarn 76 von marta meszaros)

von 26.10. – 1.11. im Türkendolch

Buchtip

Richard Brautigan

„Diese Geschichte beginnt mit einem Abziehbild der amerikanischen Flagge am Rückfenster eines kleinen Transporters, aber man kann sie kaum sehen weil der Transporter noch weit entfernt ist und dann von der Highway in eine Nebenstraße einbiegt und verschwindet, aber irgendwie haben wir damit wieder mal einen Einstieg gefunden."

Richard Brautigan ist nicht zusammen mit dem Transporter in irgendeine Nebenstraße eingebogen, er hat den Weg von Amerika nach Deutschland gefunden, und darüber freue ich mich. Ich meine das Buch **'Die Rache des Rasens'**, eine Sammlung von Geschichten 1962 - 1970, übersetzt und herausgebracht vom **'Verlag Günter Ohnemus'**, **einem** 1-Mann-und-1Frau-Kleinverlag in München-Sendling. Irgendwann mal Anfang des Jahres hat mir der Günter dieses Buch geschenkt, ich begann umzublättern – und das war wie Pfefferminz und Beach Boys, wie ein **'pazifisches Radiofeuer'**: *„Schließlich zündete er das Radio an ..... Ich hatte noch nie zuvor jemanden gesehen, der ein Radio anzündete.*
Während das Radio langsam vor sich hinbrannte, griffen die Flammen auf die Lieder über, die wir uns anhörten. Eine Platte, die auf Platz 1 unter den Top-40 war, fiel mittendrin auf Platz 13. Ein Lied das auf Platz 9 war, wurde Nummer 27, mitten in einem Refrain über Liebe. Die populärsten Lieder stürzten ab wie zerfetzte Vögel. Dann war es zu spät für sie alle."
Das Buch lag einige Zeit auf meinem Schreibtisch und wäre vielleicht im Bücherregal gelandet, wenn da nicht der **'Kattee'** wäre:
„Manchmal ist das Leben nur eine Angelegenheit von Kaffee....." Meine damaige Freundin hatte sich von mir getrennt, ich saß an diesem Abend noch lange in der Küche und trank traurig ..... na was wohl? *"Ich wußte es würde ein Jahr dauern, bevor das Wasser zu kochen anfing. Es war jetzt Oktober, und in dem Tiegel war zuviel Wasser. Das war das Problem. Ich schüttete die Hälfte des Wassers in den Ausguß.*
Das Wasser würde jetzt schneller kochen. Es würde bloß noch sechs Monate dauern. Das Haus war ruhig."

Ich kurvte los, quasi auf dem Skateboard durch all diese schwerelosen Satiren, wie: *„Dann greift sie in die Falten ihres Mantels und zieht den Schatten eines Kühlschranks heraus, der mit saurer Milch und jahrealten Karotten gefüllt ist. Sie will den Schatten auf ihr Sparkonto einzahlen. Den Einzahlungsschein hat sie schon ausgefüllt."*
Oder aber: *„..... betrachtete ich den Geldtransporter nach einer Zeit als mein Eigentum und behandelte ihn auch so. Eines Morgens stieg ich ein und fuhr den Rest meiner Zeitungen mit dem Geldtransporter aus. Es muß ein komischer Anblick gewesen sein, wie da ein Kind mit einem Geldtransporter Zeitungen ausfuhr."*
Richtig bösartig ist in diesem Buch eigentlich nur die 'Hommage für den CVJM San Francisco': *"Eines Tages kam er zu dem Schluß, daß seine Neigungen zur Lyrik bloß durch Gedichte lesen und durch Anhören von Lyrikplatten nicht voll realisiert werden konnten. Er beschloß die Installationen in seinen Haus zu entfernen und sie vollständig durch Lyrik zu ersetzen, und das machte er dann auch ..... Er entfernte die Badewanne und stellte William Shakespeare an ihren Platz ..... Er baute das Waschbecken in seinem Badezimmer aus und setzte Wladimir Majakowski ein ..... 'Ich nehme jetzt mal ein Bad', beschloß er zur Feier des Tages. Er versucht Michael McClure warmzumachen und in William Shakespeare zu baden, und was dann geschah war nicht das, was er geplant hatte."*

Die anderen Geschichten tun nur ein wenig weh, stechen mich ein bißchen in die Nase, aber mit Folgen: *„Die Biene rannte die Zigarre hinunter – Jack konnte sie nur mit vor Schreck verdrehten Augen anstarren – und stach ihn in die Oberlippe. Jack reagierte darauf, indem er den Wagen unverzüglich gegen das Haus fuhr."*

'Die Rache des Rasens' ist ganz allmählich zu einem meiner Lieblingsbücher geworden. Zu haben ist sie in den meisten Buchhandlungen, kosten tut sie DM 16.80. Übrigens, von Richard Brautigan gibt es noch **'Die Abtreibung**: eine historische Romanze 1966' und den jüngst erschienenen **'konföderierten General aus Big Sur'** , den ich allerdings noch nirgendwo gesehen habe. Vielleicht bringt mir der Günter mal ein Exemplar rüber, ich wohn ja nicht weit .....

Jo Angerer

Wo gibt's denn sowas?

Sowas gibt's in München ab 29. Oktober an allen Kiosken, die überregionale Zeitungen führen.
Und natürlich im Abonnement.

die Tageszeitung

Seit dem 17. April;
fünfmal die Woche;
eine linke, radikale Zeitung;
offen für Kontroversen;
abhängig nur vom Engagement ihrer Leserinnen und Leser.

☐ Ich möchte erstmal ein paar kostenlose Probeexemplare.

☐ Ich abonniere **die Tageszeitung** für 3/6/12 Monate zum Preis von 59/110/210 DM. Das Abonnement verlängert sich jeweils um drei Monate, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
Konten (auch für Spenden): Freunde der alternativen Tageszeitung e.V., Postscheckamt Berlin West 1669-102, oder Berliner Bank, 0290 3733 00

Name, Vorname: _____ _____

Postleitzahl, Ort: _____

Straße, Nr.: _____

...und absenden an: Die Tageszeitung, Wattstr. 11-12, 1000 Berlin 65

Kenk

Brigitte

Über die Dreharbeiten von Margarethe von Trotta's Film: ‚Schwestern oder die Balance des Glücks"

als ich das drehbuch gelesen hatte, bin ich erst mal erschrocken und hab gedacht „das halt ich nicht aus – 3 frauen jeweils zu einem bestimmten frauentyp hochstilisiert, die leben gar nicht, total künstliche handlung, und was gibts eigentlich an klarer aussage in diesem buch?"
aber beim „zweiten erwachen" hab ich gemerkt, dass margarete bilder findet, die motivationen und zusammenhänge rüberbringen, ohne sie an direkt-politischen, halbdokumentarischen tatsachen und vorfällen aufzuhängen. da hab ich ihr erst mal voll vertraut und bei den „schwestern" ist sie noch einen schritt weitergegangen, noch mehr in die bilder rein, die unter die haut gehen, assoziationen bei dir wecken, gefühle in gang bringen. wo du lebensfetzen von dir wiedererkennst und darüber zusammenhänge verstehst – nicht über weitausholende handlungen und dialoge. diese form des films gefällt mir unheimlich gut. dabei denke ich, margarete hat noch nicht mal richtig losgelegt, da steckt noch eine irre kraft in ihr drin und auch ein mut, so offen emotional zu sein so viel über sich rauszulasser und sich damit den kritikerhirnis auszusetzen. hier hat margarete vor allem einen film von sich gemacht – ihre erfahrungen mit einer verwandten verarbeitet, nicht über jemanden, wie im „zweiten erwachen". margarete lebt schon anders als wir, bürgerlicher – ohne wertung meine ich das – also macht sie zuerst mal filme für diese frauen und nicht für die szene – für meine mutter vielleicht. in einem industrievorort von hamburg-harburg hab ich eine diskussion über den film mitgekriegt, wo die zuschauer stundenlang über ihre beziehungen, die sie so zwanghaft und ausweglos finden, geredet haben, über selbstmorde in ihrer umgebung – worüber sie sonst immer schweigen, alleine damit bleiben. ich denke allerdings, dass diese beziehungsstrukturen nicht so ausstauschbar sind – diese zärtlichkeit zwischen den frauen, dieses sich-mögen, dann aber nicht damit umgehen können. so ist das schon eine spezifische sache zwischen frauen, ich denke auch an lesben-liebesbeziehungen, zärtlich und mit großer fürsorge, wo die bedürftigkeiten aneinander zerren und eine die andere fast auffrisst. das ist schon nochmal was anderes, als zwischen einem mann und einer frau. frauen sind ja schon immer ein stück voneinander, können sich ganz anders ineinander wiedererkennen, sich so unheimlich gut kennen. so ein teil von einem typen bist du nie. deshalb trifft es dich auch viel mehr, wenn mit frauen solche abhängigkeiten entstehen – da hats noch keine solche erfahrung, damit umzugehen, da kannst du dich auch nicht einfach distanzieren und weggehen, weil du dich von dir selbst distanzieren müsstest. die umkehrung davon, die hoffnung ist dann, was im film am schluss möglich wurde, wo maria beginnt, ein stück von anna in sich zuzulassen, versuchen will, beide zu sein.
mein zugang zu dem drehbuch war dann letztlich, dass ich parallelen zu einer freundschaft mit einer frau im knast gesehen habe, wo ich vor ansprüchen und auch fürsorge fast aufgefressen mich gefühlt habe, aber nur durch die freundschaft überleben konnte. spannend fand ich, was sich beim drehen zwischen den frauen des teams parallel dazu entwickelt hat – anders als bei sonstigen produktionen. obwohl das übliche, harte produktionsbedingungen waren. bei

dreharbeiten lernst du dich sowieso sehr schnell gut kennen, weil du eng zusammenarbeiten musst, ununterbrochen 6 oder mehr wochen, meist in fremden städten, zusammen bist. die schauspieler geben was von sich her, du musst dich dazu verhalten, also beziehst du stellung und gibst auch was von dir her. hier hatten wir frauen (fast alle) viel miteinander zu tun, und die männer fühlten sich dadurch ausgeschlossen und manchmal bedroht. dabei waren wir sehr freundlich mit ihnen und haben sie zum teil sehr gemocht. aber es hat sich halt nochmal was anderes an vertrautheit, zärtlichkeit und zusammenhalt unter uns herausgestellt. einige männer sind nur noch beleidigt durch die gegend gelaufen, nur weil ein teil der zuwendung und des interesses unter uns frauen blieb, das sie sonst auch noch abgekriegt hätten. ein lieber kollege, ein tschesche mit deren typischem schwarzen humor hat uns „kampfgruppe inge meisel" getauft – das war böse und hat aber auch gezeigt, wie wenig er mit uns als gruppe umgehen konnte, sodass er uns denunzieren musste. (da war gerade der stern-protest der frauen mit der meisel u.a. gelaufen.)
wie die frauen sich untereinander gemocht haben, kann man glaub ich dem film auch ansehen. jutta war sehr kollegial mit ihren beiden „schwestern" – da sie die meiste erfahrung als schauspielerin hat, unterstützte sie die anderen, hat mit ihnen bei den proben die szenenschwerpunkte mitherausgearbeitet. das klingt schon fast nach friede-freude-eierkuchen, aber da gabs echt keine konkurrenz. ich denke, weil maragarete selbst schauspielerin ist, mit viel filmerfahrung, hat sie sich immer so für die interessen der schauspieler eingesetzt – ruhige arbeitssituationen geschaffen, nie rumgebrüllt, kaum mal hektik. so ein bildablauf wurde durchgespielt, wie er für die schauspieler am natürlichsten war, dann hat margarete ihnen assoziationen vorgegeben „denk mal, oder erinnere dich an diese oder jene situation" . . . woraus die schauspieler dann den ausdruck oder die haltung gebracht haben in ihrer jeweiligen eigenheit, an denen dann noch rumgefeilt wurde. also nie direkte anweisungen, wie sie was zu machen hatten, sondern jeden in seiner besonderheit das selbst entwickeln lassen. es war auch total selbstverständlich im team, dass bei so intimen szenen, wie z.b. die maria die anna im bett mit ihrem körper wärmt, nur die nötigsten leute im raum waren – und zwar ohne anzügliche bemerkungen zu machen, wie das oft üblich ist. in so einer atmosphäre konnte dann anna sich schon trauen auszuflippen und echt zu weinen, als sie beschliesst sich zu töten. mit maria ist das auch mal gelaufen – als sie alleine zurückbleibt, nach dem auszug miriams. allerdings gabs so paar techniker im team, die meinten, gefühle zu produzieren und nach aussen wenden, sichtbar machen – könnte man genauso am laufenden band wie technik aufbauen. z.b. als maria zum x-ten mal die liebesszene mit ihrem freund spielen sollte und eine kleine pause wollte, und die technik-fanatiker geschimpft haben, von allen übrigen im team in schutz genommen wurde. um die miriam hatte ich oft angst, weil mir da im drehbuch vieles zu oberflächlich vorkam, mir auch die bilder häufig nicht gefielen – wenn sie so naiv-lieb mit ihren grossen augen rumblinkert. am klischeehaftesten lebt sie als tippse. ich denke, sie war am weitesten von margaretes identität weg, hatte als spielfigur am wenigsten mit ihr zu tun, und deshalb hat sie da wohl auch am wenigsten herumgefeilt. nach dem schnitt ist nun mein unbehagen weitgehend weg.
viele freunde haben mir gesagt, wie unpassend sie konstantin wecker in dem film finden und dass sie den eindruck haben, er spiele nur mit, um mit seinem namen den film zugkräftiger zu machen. ich denke, wenn irgend jemand, der nicht so einen namen hätte, genauso die rolle einbringen würde, fänden das alle ok – aber so lauert jeder auf den bekannten sänger, und im verhältnis dazu ist seine rolle dann tatsächlich zu unbedeutend, außerdem tut sich margarete in der regie mit jungen männern tatsächlich ein bisserl schwer, find ich. da gibts nur zwei extreme für sie – entweder hölzerne farblose – oder solche brocken wie eben den konstantin.
viele männliche kritiker haben geradezu überheblich und aggressiv auf den film reagiert. ich denke, sie können sich nicht in den film reinfallen lassen, versuchen ihn vor allem mit ihren gehirnen zu erfassen, halten die gefühlsstarke innerlichkeit nicht aus, die spezifische zärtlichkeit nicht und sind ausgeschlossen vom verständnis solcher-gleichgeschlechtlichen beziehungen.
;margit

Ist Anatol ein Penner?

Lieber Anatol!
Es wäre wohl besser gewesen, wenn Du es in Deinem Aritkel im Blatt 155 bei Zitaten aus diesen Arbeitspapieren (Deutscher Städtetag, CSU usw.) belassen hättest und außerdem vielleicht mal die Repressalien angeführt hättest, denen ein Penner, Gammler oder Freak usw. von Seiten Justiz, Kirche, Gesellschaft, Staat ausgesetzt ist. Wenn Du z.B. mal im Pennerheim Pilgersheimerstr. übernachten willst, mußt Du bis spätestens 21.30 da sein, sonst läuft nix. Oder in einigen Suppenschulen (in München gibt es ca. 70) mußt Du erst mal beten, bevor Du was zum Fressen kriegst. Komm mal in ne Bullenkontrolle o.f.W. (ohne festen Wohnsitz) ich könnte Dir da Sachen erzählen... Warum ist Penner oder Gammler etc. bei uns ein Schimpfwort (von einigen Leuten wie Dir mal abgesehen, aber dazu später), auch in der „Scene"? Welche WG oder Einzelperson wäre bereit, mich, 23, m, seit Jahren ohne festen Wohnsitz (vom „Stern" als Stadtstreicher in der ganzen BRD verbreitet) aufzunehmen, zahle bis zu 200 DM. Antworten bitte im Blatt abgeben (Is ne Anzeige, deswegen lege ich auch 3 DM bei)
Kommen wir jetzt zu Deinen Sachen. Dein erster Fehler. In Amerika ist'n Hobo 'n Landstreicher, Tippelbruder o.ä. Ein Penner, und um das mal klarzustellen, ist ein Penner, einer der ständig besoffenen verdreckten Gestalten, die irgendwo immer am selben Platz rumhängen und effektiv nix bringen, nicht mal was romantisches. So einer ist in Amerika ein Wiho. Hobo oder Bum ist nämlich romantisch. Wiho nicht . Genauso wie bei uns ein Vagabund, Tippelbruder romantisch ist (oder wirkt), n Penner nicht.
Unüberlegt und unverfroren wirfst Du sämtliche „Nichtseßhafte" in einen Topf. Jesus ist nun mal nicht der Prototyp eines Penners, auch wenn es Dir so gut in Dein Konzept passen würde. Genausowenig Diogenes oder Eulenspiegel. Zwar kann ich es Dir als armes Heidenkind nicht zum Vorwurf machen, wenn Du in der Bibel nicht belesen bist. Aber ohne einen Funken Ahnung von Religionsgeschichte Jesus und alle möglichen Heiligen zu Pennern zu stempeln, ist'n ziemlich starkes Stück. Die Kulturkreise, aus denen diese Leute kommen, kannten keine „Penner" oder „Nichtseßhalfte", sondern, sofern sie vor der Industriegesellschaft liegen, war es bei ihnen ganz normal, daß jeder je nach Beruf (Berufung) fest irgenwo wohnte oder überall. Dein größter Fehler jedoch ist, daß du zwar weißt wie sehr das Bild der Vagabunden, Landstreicher etc. verkommerzialisiert und romantisiert ist, daß Du jedoch dasselbe machst. Einen Artikel „Hoch lebe die Pennerei" zu schreiben und dann ein Lied von Woody Guthry abzudrucken, das wohl beweisen soll, wie moralisch und ehrlich Penner sind (You never won't see an outlaw, drive a family from their home) ist einfach lachhaft. Welcher Penner, der wir Pretty Boy Floyd zum „Outlaw" gemacht wird, kann denn keiner Fliege was zu leide tun? Ich unterstelle Dir jetzt einfach, daß Du immer noch von Leuten wie den umherschweifenden Haschrebellen träumst, ohne zu merken, daß es die Leute gar nicht mehr gibt. Wieviel der „Söhnchen und Töchterchen aus den besseren Familienkreisen" haben denn den ersten Winter auf der Straße überstanden, ohne wieder von der „Pennerei" sich abzusetzen? Außerdem weißt Du wohl gar

nicht, was es heißt, irgendwo im Regen oder Schnee tagelang rumzuhängen, Deine ganzen Klamotten sind naß usw.? Wieviele Penner haben überhaupt keine Klamotten mehr außer denen, die sie gerade anhaben. Wieviele haben keinen Schlafsack? Das sind nur einige Aspekte der „Pennerei", die Du genauso wie Freddy Quinn oder Peter Alexander nicht erwähnst, weil sie vielleicht einfach zu realistisch sind. Was Du da gebracht hast, erinnert mich an diese Zigarettenreklame: Milde Sorte – denn das Leben ist hart genug.
In diesem Sinne (mach's das nächste Mal besser.
Ulf-Rüdiger Dormis
Florian Schweigert, München

Liebes Blattteam,
ich finde das Blatt echt gut und freu mich immer riesig auf die neue Ausgabe. Was mich nur in letzter Zeit stört, ist daß ihr fast nur noch über Atomkraft (nein danke!), die Staatsgewalt (sprich böse Polizei) und Erdingermoos (auch ne Schweinerei) schreibt! Natürlich bin ich der Meinung, daß man F.J.Strauß und Anhang eins aufs Dach geben sollte, aber ich vermisse immer mehr so Sachen wie „Moral + Verrat += Gehirnwäsche" (Bl. 144) oder größere Kulturberichte wie über Max Ernst, Schwulen u. sonstige Theater (like 144). Von der Stadtzeitung für München merke ich auch bald nichts mehr. Im Gegensatz zu früher spielt sich jetzt fast alles in Gorleben, Erding (grad noch) und Landshut ab. Schreibt doch mal auch was von München (Alternative Bewegungen, Wohnungsnot für Studenten u.s.), oder gibts da so wenig. Aber ich möchte nicht dauernd motzen und drum mach ich einen Vorschlag (eine Idee?): Schreibt doch ganz kurz zu jedem (fast jedem) Foto, was es darstellt! Mich würde z.B. brennend interessieren, was auf den Fotos Bl. 156/S. 27, 23, 22, 19, 11 los ist bzw. woher es ist und so.
Und den „Legalize-it" Report soooo dufte! echt! Wiederholung o. Ausdehnung wäre noch besser!
Euer Wolfrik
(S. 11: aus dem Film „Family Life". S. 19: Szenenfoto des „New York Street Theatre Caravan". S. 22: von den Dreharbeiten zu „Die Verrohung des Franz Blum" (nicht ganz sicher). S. 23: aus dem Programmheft des österr. Fernsehens, irgendein alter amerik. Film über Streiks. S. 27: wahrscheinlich von einer AKW-Demo in Hamburg.)

Liebes Blatt!
Ich finde, es ist ein ganz schön starker Hammer, daß Ihr in Eurer Ausgabe 156 folgende Anzeige veröffentlicht habt:
wir 3 m (21-23) haben ein haus mit gr. garten am engl. garten. was uns fehlt ist ein nettes mädchen, das bei uns umsonst wohnen möchte (kl. zi.), und uns dafür die hausarbeit abnimmt. tel.
Viele Grüße Barbara

Antwort aus dem Knast
Hans Wimplinger, Hochfeldstr. 28 1/3, 8900 Augsburg
Liebes Blatt u. Ute?
Der Brief an mich, vom 21.9.79 hat mir geholfen. Er hat mich aufgebaut u. die Briefschreiberin möchte ich herzlich grüßen u. ihr danken.
Ich habe zwar eine Sozialarbeiterin als Freundin, sie ist verheiratet, aber sie liebt mich, nur anders, aber zur Zeit kann sie mir nicht schreiben, da sie zur Zeit eine kritische Phase hat, die schon ca. 3 1/2 Wochen andauert. Deshalb suche u. brauche ich Briefkontakt zu Leuten, die mich verstehen, die mir ihre Probleme schildern, denen ich in etwa helfen kann, denn so helfe ich mir selber. Oh, Leutchen könnt ihr verstehen, daß man zwar mit noch 9 Leuten auf engem Raum zusammenhaust aber ich bin allein, fühle mich verlassen, denke vielleicht nur das Schlechteste von den Menschen, die für mich teilweise Tiere sind, u. kann zur Zeit deshalb nur versuchen, euch zu schreiben. Ich wäre jetzt so weit, daß ich hier im Knast nur noch das Schlechte sehe u. denke, ich komme mir im Endeffekt wie eine aufziehbare Puppe vor, dessen Denken von der Justiz manipuliert wird.
Aber halt, bitte denkt nicht, ich brauche Mitleid, nein danke, was ich brauche, wären Gesprächspartner bzw. Schreibpartner, die mir aufrichtig schreiben u. vor allem ehrlich, denn diese Lügen u. diese Knastgeschichten kotzen mich inzwischen vollständig an. Hier denke ich so viel ans Sterben, vielleicht, zum Glück hält mich die Angst noch davor zurück, oder ich meine, ich verpasse irgend etwas, also ich kann zwar nicht behaupten was, aber ich habe in mir eine Bremse, die blockiert.
Schluß damit jetzt.
Inzwischen habe ich Blatt 154 u. 155 erhalten, bis jetzt kann ich aber nicht viel darüber sagen, da ich die Zeitung doch noch zu wenig kenne, aber ich möchte die Leute kennenlernen, die so eine Zeitung verfassen, gestalten u. drucken.
Es grüßt euch alle in Freiheit
der Hans
P.S. Danke!! Briefmarke liegt bei, zum Zurückschreiben. ok.

Armes Bayern!
Wenn ich zu der Bildersammlung für eine Wanderausstellung gegen den CDU-CSU Kandidaten Franz Josef Strauß die Kontaktadresse in Hamburg lese, sehe ich, daß von Norddeutschland wieder einmal alles getan werden soll, um uns Bayern zu unterdrücken.
Da Sie hier in München tätig sind, sollten Sie wissen, daß in Bayern die Angst, dem Bund total untergebuttert zu werden größer ist, als die, daß Herr Strauß kein guter Bundeskanzler werden kann!
Glauben Sie, daß große Lust besteht, immer unser großes Stimmen-aufkommen bei Wahlen nur Norddeutschen Aufsteigern zugute kommen zu lassen, die unsere Belange dann doch nicht vertreten?
Es gibt da auch noch eine Gruppe, die Plakate aufhängt mit dem Inhalt „Nie wieder Krieg und gegen Strauß", das paßt ja nun wirklich nicht zusammen. Wir haben eher Angst, daß solche Tendenzen aus dem Norden kommen könnten.

Roland Pfeiffer

Liebes Blatt, liebe „Magenta", liebe Jannine,
Euer Interview zum Thema „The Rocky Horror Picture Show" habe ich mit anfänglich großem Interesse zu lesen begonnen, doch mit anwachsendem Unwohlsein verfolgt.
Abschließend war ich bestürzt über das, was der Film mit Euch, „Magenta" + Jannina gemacht hat!
Auch ich bin seit Anfang August Rocky-Horror-Fan. Ich habe den Film jetzt 7 mal gesehen und jedes mal anders erlebt! – Der Schluß berührt mich immer besonders stark, und es ist schon vorgekommen, daß ich nach dem Film total fertig war, mit Freunden aus dem Kino rauskam und wir uns hilfesuchend – da plötzlich **haltlos!** – ansahen und sagten: „Was nun?" –;
Seit dem 5. Mal tendiere ich jedoch dahin, in dem Film weniger Flucht oder Ausbruch aus dem Alltag zu sehen als vielmehr das wunderschöne Erlebnis und Vergnügen im Kreis einiger besonders lieber Freunde + Gleichgesinnter.
Auch ich lasse mich immer wieder gerne mitreißen, in die Verwicklungen mit reinziehen und von Frank'n'Furter anmachen, doch es geht nie so weit, daß ich mich nach dem Film nicht mehr mit der Realität auseinandersetzen kann. Meiner Meinung nach kann man den Film auf 3 verschiedene Arten aufnehmen und erleben:
1. mit Oberflächlichkeit + Phlegma (was sicherlich ein Extrem ist.)
2. mit Euphorie vor und während des Films, doch immer mit dem Bewußtsein: „Es ist nur Film".
3. mit totaler Selbstaufgabe, in die ab dem ich-weiß-nich-wievielten Besuch des Films jeder reinstürzen kann, was ich für äußerst gefährlich halte!

Ich fürchte, Ihr beiden steckt schon so tief drin, daß Ihr Euch garnicht mehr im Klaren seid, so der Film aufhört + die Realität beginnt! – Ihr bestreitet das zwar, indem Ihr sagt, Ihr wäret nur während des Films M + J, aber was sich um diese beiden Sätze herum abspielt, was Ihr sonst noch sagt, zeigt mir, daß Ihr Euch durchaus nicht mehr bewußt darüber seid, wie die Realität aussieht.
Ihr habt Euch von dem Film auffressen lassen und jegliche Eigenständigkeit und Identität verloren; traurig nur, daß Ihr' s selbst nicht merkt!
–Ja, okay, ich gege auch geschminkt ins Kino, aber ich wahre meine Persönlichkeit, indem ich die Darsteller nicht haarklein kopiere, sondern bei Kostümierung und Make-up meinen eigenen Stil beibehalte.
Ihr sagt, „Rocky Horror" sei etwas Kreatives: Findet ihr es tatsächlich kreativ, die Darsteller so zu imitieren, daß nichts mehr von Euch selbst übrigbleibt? Meiner Ansicht nach geht dadurch jegliche Kreativität verloren!!!
Für mich entspringt Kreativität viel eher einer echten Beziehung zum Ich, zur eigenen Persönlichkeit! Verdammt nochmal, denkt doch mal nach! Laßt Euch doch nicht so lähmen!
Wißt Ihr, wie Ihr mir vorkommt? Wie Brad, Janet, Columbis + Rocky, nachdem Frank auf „Medusa" geschaltet hat!: Ihr werdet erst beweglich + lebendig, wenn er den Hebel runterdrückt, d.h., nachdem er Euch seinen Lebensstil (Kostümierg., Make-up) aufgezwungen hat und sicher sein kann, daß Ihr nach seiner Pfeife tanzt!
Ich finde „Rocky Horror" echt Spitze und Frank wirklich super; auch die anderen Darsteller sind toll, weil sie ihre Rollen leben und nicht einfach nur spielen. Sie identifizieren sich total damit, was Ihr jedoch **nicht** als Aufforderung sehen solltet, es Ihnen gleichzutun, da Ihr ja keine Schauspieler seid! Abgesehen davon sind die Darsteller **nach** dem Film ja wieder „sie selbst"; **sie** sind fähig, ihre Rollen abzulegen und wieder in die eigene Persönlichkeit zu schlüpfen! Darüber seid Ihr Euch doch auch im Klaren!
Wenn Richard O'Brian genauso ist wie im Film, okay, dann spielt er im Film eben sich selbst aber im Leben ganz bestimmt nicht seine Filmrolle weiter! Es gibt keine Frank N Furters! Den Fernseher auszuschalten, wenn der Frank N Furter-Darsteller Tim Curry sich von einer anderen Seite zeigt, was doch seine Wandlungsfähigkeit und sein großartiges schauspielerisches Talent beweist, (ich habe Curry auch als „Will Shakespeare" gesehen + fand's hervorragend!) – sehe ich als totalen Verlust des Realitätsbewußtseins und auch als eine gewisse Intoleranz gegenüber dem Menschen Tim Curry.
Wenn Ihr wieder oder überhaupt zu Euch selbst finden wollt, dann schaltet Euer Köpfchen ein bißchen ein! Im Laufe dieses Briefs ist mir klargeworden, daß die Endlösung: der Mord Diff Raff's an Frank, die einzig richtige Lösung ist, um „die Sache" in den Griff zu bekommen. Ihr seid jetzt an dem Punkt, wo Ihr so reagieren müßtet, um wieder zu Euch zu finden!
Erschießt Frank!:
Schaut Euch den Film nicht mehr an! – Es ist die einzige Lösung!
– Der Film hat Sinn und Gehalt, doch bestimmt nicht in der Weise, daß er die Besucher zu Werkzeugen in den Händen der Filmfiguren machen will! Ich glaube, bei dem Film handelt es sich viel eher um eine **Kritik** am Starkult + um die Aufforderung, damit aufzuräumen (s. Schluß!!!), als um eine Glorifizierung des Star-Rummels.
Der Film ist für mich Satire, und ich denke nicht daran, mich in der Weise verarschen zu lassen, daß ich voll drauf einsteige und mich wiederum dem Star-Kult, an dem ja Kritik geübt wird, zuwende.
Den Blatt-Redakteuren möchte ich für das Interview mit M + J danken. Es war recht aufschlußreich! – Ich hoffe nur, daß es einigen Leuten, die sich ebenso verrannt haben wie M + J, mal die Augen geöffnet hat!
So long,

Miriam

ADRESSEN

AKW-Nee / Öko

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, Tel. 28 67 91, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, Tel. 260 71 27

Aktionskreis Leben Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32 . Treff: Mo 19.30 h Hopfenperle, Kaulbachstr.

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

MAG c/o Heinz Rogoll Pilotystr. 6, Tel. 22 39 31

MIGA Münchner Initia. gegen AKWs, Treff Mi 19 h, Maistr. 29, Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Gerhard Hoffmann, Auenstr. 98 Tel. 725 21 98

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

WSL — Weltbund zum Schutz des Lebens Helmut Roerig, Aldingenstr. 13, Tel. 16 31 31

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr.11, Info & Beratung Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff + Veranstal. Do ab 17 h, Frauentreff Mi 15-17 h Tel. 55 57 26

ASH München Arbeiterselbsthilfe, Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, Tel. 16 00 15

Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Mü 19, Tel. 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 T. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

Bücher

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 280 95 22

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikazion, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Internationale Bücher & Zeitschriften Adalbertstr. 14. Tel. 34 23 13

Tantra Bücher, Schallplatten, Frundsbergstr 34, Mo-Fr 9-13h & 14.30-18.30h, Sa 9-13

Trampelpfad Elsäßerstr 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h. Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h Tel. 16 93 80

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Makroshop Amalienstr 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30 13.30 h. Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 3, Mo-Fr 9.30-13 + 14-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30, Sa 9-13 h. Tel. 260 34 10

Naturlädle Naturkostladen, Kreitmayerstr. 2, Mo-Fr 9.30-13 + 15-18 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Lebascha Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

Teatime 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-1830

Vitamin-Büffett biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25. Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billiard

Größenwahn, Lothringerstr.11, 10-1h, Mo erst ab 19h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

Lieber Tee Breisacherstr. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8.30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich-Ring/Menzingerstr. 65a Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-23 h, Mo Ruhetag, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg.d.Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffee

Drogen

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr.2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

FILM
Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 651 47 08

Clubkino Gröbenzell Puchheimerstr. 4, Titus Horst, Tel. 08142/52 473

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6 5 Min. vom Bahnh. Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16, Tel. 26 62 10

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str., Tel. 260 32 65

ARRI Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St.Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum, Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, R

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, RGB (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Hollywood 1 + 2 Leopoldstr. 28a (Citta) Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S 6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 im Fuchsbau, Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West, Endstation Tram 16, Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Rex Agricolaplatz (Laim), Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Frauen

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4. Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen und ihre Kinder Tel. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder. Tel. 351 90 31(32 od. 33)

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi + Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di17-19 h, Do 19-21 h, off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch und vieles mehr. Tel. 52 83 11

Initiative zur Betreuung ausländischer Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual- und Partnerschaftsberatung, § 218 Beratung: Termin nach Vereinbarung

§ 218-Beratung im Frauenzentrum, Mo 18-20 h, Mi 17-19 h

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 37 40 23

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil. Schleißheimerstr. 43. Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München-Nord SBZ Buhlstr, Arnauerstr. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. Nikolaipl. 2, Tel. 33 32 21, Treff: 1. u. 3. Do im Monat, Hotel Astoria am Nikolaipl.

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm. u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Begegnungsstätte freie Kontakte, Gedankenaustausch, Bücher, Veranst. Kostenlos Aufenthalt jed. Mo und Fr. 11 - 18 h Planeggerstr.61, Mü60

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Schutzgemeinschaft d. Bürgeraktionen u. -Initiativen c/o Josef Müller Sendlinger Torplatz 6, Mü 2, Tel. 260 79 64

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt.Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel, Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Isartalbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt Tel. 260 44 77

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipenbetrieb Mo-Mi 19-22 h, Teestube Do-Sa 16-20 h Beratung jeden Tag ab 12 h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ — Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19, Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

KIJA Club f. internat. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di/Fr 9-18 h, Tel. 30 17 14

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen c/o Hartmut Voigt. Tel. 75 22 83

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, 19-1 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. tgl. bis 1 h, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtstr.39 Mo/Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässerstr. 11, 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, Tel. 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontane Musik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Flaucher Isarauen, Di zu, Biergarten, Tel. 723 26 77

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Grünes Eck
St. Marin-Str. 7, Giesing, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella/ Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, 10-1 h, Tel. 48 81 71

Katakombe Elisabethstr. 36, Tel. 37 35 53

Kneißl-Keller i. Milben-Zentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, So zu

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, 18-1 h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34, geleg. Musik, Tel. 448 10 22

Lothringer Bierhalle Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech. Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr 16-24 h, Sa/So 14-24 h, Mo zu, Tel. 60 57 15

Randstein Wilhelm-Hertz-Str. 10, Tel. 36 51 10

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu, Tel. 26 64 15

Vietnam am Reichenbachplatz Utzschneiderstr. 14, Mo zu, Tel. 24 24 30

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus z.Schmarrn Bruderhofstr. 5, Mü70 Tel. 72 31 711, tägl. 18 bis 1h, Mon. Ruhetag

Musik

Between Seitzstr. 5, Disco, Tel. 29 74 32

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding Tel. 08081 /20 08

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folklore u. Gastspiele, Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt Dorfnerstr. 1, 8058 Erding, Tel. 08122/75 75

JAM Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, manchmal live-Musik, Tel. 48 44 09

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr.2 südamer. live-Musik, Tel. 65 85 01

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, Tel. 77 22 68

Loft Multimedia-Studio Karlheinz + Renate Hein Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 u. 39 88 16

Memoland Siegesstr. 19 Dixie, Swing Tel. 34 33 34

Muh Sendlingerstr. 75, intern. Folkl. Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländerstr. 1a, span.+südamer. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco; Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n'Roll, Do 70 Rock

Neue Münze Blutenburgstr. 35, Tel. 19 77 19

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folklore Tel. 470 29 95

Stiege Hauptstr. 39, 8223 Trostberg, Tel. 08621/21 39

Tabarin Thierschstr. 14, Mi/Fr/Sa/So Soul live, So 16 h Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Fr+Sa 20-3

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h, Fr+Sa Jazz live Sa ab 19 h Jam

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, Tel. 79 50 88

Politische

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

ASTA TU Arcisstr. 7, Mensa, Tel. 210 52 993

ASTA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 38 196 240

AEL Aktionseinheitsliste von Fachschaften und unabhängigen Linken an der Uni c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 58 59 od. 53 33 28

American Indian Movement c/o Biegert, Blumenstr. 30a, Tel. 24 25 58

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Tel. 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV-+Zivildienstberatung, Stellenverm. Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Initiative gegen das Polizeigesetz Mo 19.30 h Maistr. 29

Kollektiv Rote Hilfe d.undogm. Linken im Milben-Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20 Uhr

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleansstr. 15

Münchner Palästina-Komitee c/o Kacob Werner, Rablstr. 46, Tel. 480 13 23

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29 (Laden) Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 tel. Sprechstunde 260 44 77

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung Corneliusstr. 29, im Laden, Di 18-20 h

Sozialistisches Zentrum, Hesstr. 80, Tel. 524 990, jden Tag von 19.00-24.00 h Kneipe und Infos

Psycho

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt +Beratung (nicht amtlich) Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psych. Dienst, kostenl. anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelangr 11, Mo/Mi 11-13 h, 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13, 14-1 h, & nach Vereinbarung. Tel. 67 10 51

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung Erziehung-Sexualität-Partnerschaft Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 od. 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe Gruppe c/o Elisabeht Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeut. Club Friedrichstr.25, Tel. 344 233

Schwule

Homosexuelle Aktion München C/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhaupter-Str. 60, Mü 70, Tel. 760 39 94

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43 Klaus 308 38 73

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen tägl. ab 19.30, Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG), Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69

Theater

Arbeitsgruppe Silberdistel Musik, Theater, Film, Silberdistelstr. 63 Tel. 700 17 72

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Regerstr. 5, Mü 90, Tel. 480 15 73

Frundsberg (Kneipentheater) Frundsbergerstr. 46, Tel. 16 64 01

Freies Theater Wörthstr. 9 (auch workshops und Kurse) Tel. 448 36 57

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheaterl Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr. 67, Rgb nur Fr + Sa 20 h, Tel. 34 93 59

Kleines Spiel — Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

Raphael & Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen, Tel. 52 83 51 od. 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h), Tel. 33 40 50 od. 50 65 17

Scala Theater Wedekindpl., Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max-Weber-Pl. 2, Rgb, Tel. 448 35 34 und Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater der Jugend Elisabethpl, Schauburg, Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria-Theresia-Str. 2, Tel. 47 91 18 od. 811 91 38

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Test-Theater Kirchenstr. 34, Tel. 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Kolonialwaren-Laden 3.Welt-Info, Königinstr. 84, 14-18.30 h

RANI Indien Laden & Reisen am Rotkreuzpl. Indien-Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151 11-18.30 h, Tel. 13 16 43

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, 14-17 h, Tel. 691 14 97

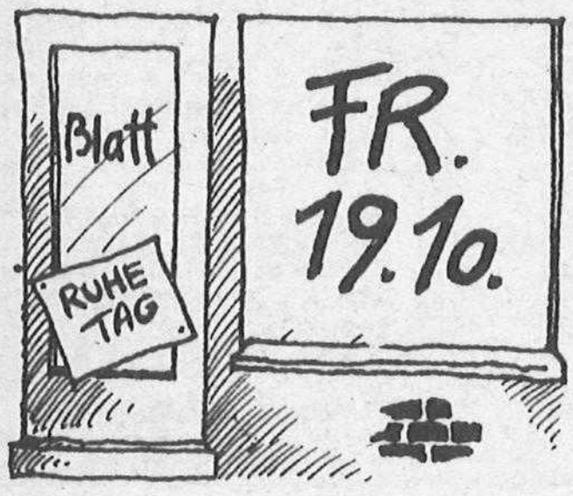
Werkaus e.V. Teestube, Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23 h, biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20 h. Leonrodstr. 19

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr Uni Mensa, Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Siebdruck im Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 31 05

Sponton Elektro + HiFi, Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5. Tel. 448 47 75



FILMCLUBS

Filmclub Starnberg
19.00 Ein König in New York, Charlie Chaplin

FILMMUSEUM
18 00 Forty Guns, USA '57 R. S. Fuller
21.00 The Baron of Arizona '50, R: S. Fuller

WERKSTATTKINO
20.30 Zwei Protokolle

KINOS

ARENA
20.30 Fritz the cat
23.00 Toll trieben es die alten Römer

CINEMA
18.00 Die verlorene Ehre der Katharina Blum
20.30 Woody Alan der Stadtneurotiker

22.30 Reaggae Sunesplash & The harder the come

EUROOA
22.30 A Clockwork Orange

ISABELLA
18.00 20.15 Marx Brother go west

LUPE
18.15 Tanz der Vampire
16.00 20.30 Aguirre
22.30 Die letzte Nacht des Boris Chruschenko

MAXIM
18.30 Der Atlantik Schwimmer
20.30 Von wegen Schicksal
22.30 White Zombi

MUSEUM I
14.00 16.00 18.00 Elvis club
19.45 22.00 12 Uhr Nachts midnightexpress

THEATINER
18.15 20.30 Der Mörder R: Ottokar Runze
15.30 Alexis Sorbas
22.30 Marx Brother in der Oper OmU

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Invasion der Körperfresser
20.30 1984

Dauerprogramm:

ARRI
16.00 18.15 20.30 Messidor, v. Alain Tanner
22.50 Female Trouble, v. John Waters

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett, m. Liza Minelli (toller Film; ich hab ihn 8 mal gesehen)
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhatten, Woody Allan
Fr, Sa, So auch 22.50

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Schwestern oder die Balance des Glücks, v. Margarete v. Trotta

Zwei Protokolle **(Werkstattkino)**

Im Mai 1975 gerieten Roland Otto, Karl-Heinz Roth und Philipp Sauber in eine Polizeikontrolle. Bei der darauf folgenden Schiesserei wurden Sauber und ein Polizist erschossen, Roth lebensgefährlich verletzt. Roland Otto und Karl-Heinz Roth waren danach über zwei Jahre in Untersuchungshaft, davon über zwanzig Monate in Isolationshaft. Im Sommer 1977 mußten beide von der Anklage des "gemeinschaftlich begangenen Mordes" freigesprochen werden.
In dem Film ZWEI PROTOKOLLE schildert Karl-Heinz Roth die Bedingungen und Erfahrungen seiner Isolationshaft.

THEATER

PROT
20.30 „Tieger von Äschnapur I oder ich bin die letzte Prinzesin von Niederbayern"

HINTERHOFTHEATER
20.30 Kabarett Machtschattengewächse — II. Programm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: „Kleinstadtbrevier"

LACH & SCHIESS
20.30 Dieter Hildebrandt/ Werner Schneider

MAX — EMANUEL
20.30 Schweig, Bub

OFF OFF
20.00 „Phasen"

RATIONALTHEATER
20.30 „Fahr sicher mit dem bundeswahn"

SCALA THEATER
20.00 "Crisis Darling" (Travestie - Th aus Brasilien)

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp

TAMS
20.30 „Stan & Ollie in Deutschland"

THEATER AM EINLASS
20.30 „Eis"

THEATER DER JUGEND
18.00 „Was heißt hier Liebe?" freier Verkauf

THEATER K
20.00 Andy Geer — Pantomime

THEATER über dem Landtag
20.30 Kollektiv Rote Rübe: Die Meschuggenen oder „nach 15 Jahren sind sie hier zu Hause'

THEATER 44
20.30 „Die Gerechten" v.Camus

TIK
19.30 Gastspiel: Blackout - Revuekabartett

Wir setzen Euch keinen FLOH in's Ohr!!!
Unser origineller Flohmarkt mit Niveau bietet Antiquitäten, Raritäten und Nostalgitäten.
LEHEL—FLOHMARKT
Reitmorstr. 15
8000 München 22
Tel: 22 68 55
ab 10 Uhr

MUSIK

DOMICILE
Sal Nistico Quartett

LINDENKELLER Freising
20.30 Hölderlin (11,- /9,-)

MUSICLAND
Ten dollar Jazzband

ROBINSON
Wolfgang Plenk — Waderlieder
Mehlpriemelbuam — hirschlederne Reithosen bleiben bestehn
El Marco — Der Geheimnisvolle

TV

ARD fehlt

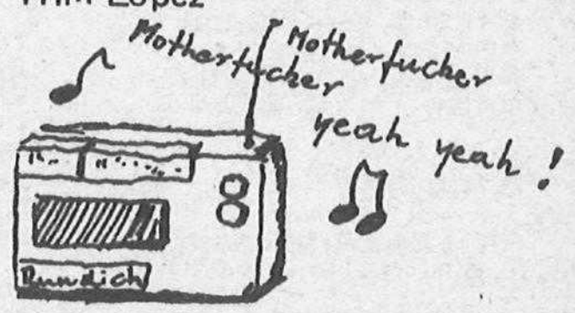
ZDF
18.20 Meisterszenen (mit Stan Laurel und Oliver Hardy)
20.15 Maigret
21.35 Ein himmlisches Vergnügen (mit Harold Lloyd und Bebe Daniels
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
23.05 In schlechter Gesellschaft (Bad Company) amerik. Spielfilm aus dem Jahre 1972
0.35 heute

Ö I
20.15 Bei Westwind hört man keinen Schuß (Eine Insel-Ballade von Hansjörg Martin)
22.40 Die Dämonischen (Regie: Don Siegel USA, 1956)

RADIO

B I-III fehlt

Ö III
17.10 Evergreen, m. Armstrong, Ella Fitzgerald, Bing Crosby, Nat King Cole, Harry Belafonte, Trini Lopez



UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
Der schwedische Dichter, Philosoph und Erzähler LARS GUSTAFSSON, der in seiner Posie philosophische, in seiner Philosophie poetische und in seinen Erzählungen dichterische Elemente miteinander verbindet, wird an drei aufeinanderfolgenden Tagen sein sinnlich-intellektuelles Weltbild vorführen: Herrn Gustafssons System, dessen vier Eckpfeiler — Natur, Sprache, Geschichte und Erkenntnis — ein Feld der überraschendsten Relationen markieren, in dem unsere Modernität sichtbar wird.(siehe a. Sa u. So)
20.00 Die Romane: 'Herr Gustafsson persönlich' (1972), 'Wollsachen' (1974), 'Das Famielientreffen' (1976), 'Sigismund' (1977) und 'Der Tod eines Bienenzüchters' (1978)

INDIANDER (Universumbuchl)
Die Buchausstellung „Kultur und Geschichte der Indianer" im Universum-Buchladen ist noch bis 7. November täglich von 10 - 18.30 h und Samstag 10 - 14 h. Näheres siehe im redaktionellen Teil.

Autorenlesung in der Kulturschmiede am 17.10.
20.00 h Angelika Koller list aus ihrem Roman 'Gemeinsame Orte', sowie Lyrik und Prosa. Musik: Karin Naethe spielt folksongs.

RANI
INDIEN LADEN — INDIEN REISEN
Nymphenburgerstr.151/am Rotkreuzplatz – Tel. 131643
GEÖFFNET VON 11 - 18 30 UHR
WIR HABEN EINE UNMENGE BLUSEN RÖCKE TÜCHER KLEIDER PYJAMAS SCHMUCK RÄUCHERST. UND!....
INDIEN REISE-INFO-KONTAKT (UMSONST) MFG
FLUGTICKETS TEL. 131643

rauSch FAHRSCHULE
Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62
Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 28 29 64
Die Fahrschule im jungen Stil
Fahrstunde (45 Min.)
Kl. 1 Ausbildung auf:

3 Kadett	27.-- DM	Kawasaki 200	29.-- DM
3 Golf	27.-- DM	Kawasaki 1000	32.-- DM
Ascona	27.50 DM	BMW 450	29.-- DM
Grundgebühr	150.-- DM	Grundgebühr	120.-- DM
Vorst. z. Prüfung	85.-- DM	Vorst. z. Prüfung	75.-- DM
		Grundgeb. Kl. 1+3	180.-- DM

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 The Chrimson Kinomo '60 R. S. Fuller
21.00 Underworld USA '60 R: S. Fuller

WERKSTATTKINO
20.30 Zwei Protokolle

KINOS

ARENA
20.30 Fritz the cat
23.00 Toll trieben es die alten Römer
14.00 Der Mann mit der eisernen Maske

CINEMA
18.00 Der Krieg der Sterne
20.30 Fritz the cat

EUROPA
22.30 A clockwork orange

ISABELLA
18.00 20.15 Marx Brother go west OmU

LUPE
18.15 Tanz der Vampire
16.00 20.30 Aguirre
22.30 Die letzte NAcht des Borix Chruschenko

MAXIM
18.30 Der Atlantikschwimmer
20.30 Von wegen Schicksal
22.30 White Zomi

REX
15.30 20.00 Ben Hur

THEATINE
18.015 20.30 Der Mörder
15.30 Alexis Sorbas
22.30 Marx Brother in der Oper OmU

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Invasion der Körperfresser
20.30 1984

Dauerprogramm:

ARRI
16.00 18.15 20.30 Messidor, v. Alain Tanner
22.50 Female Trouble, v. John Waters

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett, m. Liza Minelli (toller Film; ich hab ihn 8 mal gesehen)
22.30 Cabarett Originalfassung

Von wegen „Schicksal"

Helga Reidemeister (Regisseurin des Films):
Gewaltverhältnisse in der Familie als Ausdruck von existenziellen Druck, verhinderter Liebesfähigkeit, Einsamkeit, wo eine Mutter nur Hausfrauenpflichten zu erfüllen hat, wo andere Bedürfnisse untern Tisch fallen, wo sie entsprechend heiß laufen muß —
der Mut, sich selbst damit zu konfrontieren und der Versuch, aus dieser Alltagsnot herauszufinden, das zeigt Irene Rakowitz, 48 Jahre, nach 20 Ehejahren von dem Bergarbeiter Richard geschieden, Mutter von 4 Kindern.
— weil sie sich nicht angepaßt hat, weil sie nicht aufgehört hat zu hoffen, daß es für sie und ihre Kinder auch anders sein kann.
Irene: Wieso sagt die jetzt, was haben andere Leute mit dem Film — oder was haben andere Leute in unserer Familie zu suchen? Die sehen einfach nicht, daß unser Familienproblem ja kein Einzelproblem ist, oder nicht etwas ist, was wir alle verbockt und verbrochen haben..... Und daß es verpönt ist, etwas nach außen dringen zu lassen, das ist doch so gewollt!
Helga: Ja aber du, wolltest doch versuchen —
Irene: Ich habe es versucht, zum Donnerwetter, und es geht nicht! Mein Gott, ich alleine kann nicht gegen die ganze Welt anrennen, kapierst du das nicht? .... Die ganze Welt ist stärker als ich alleine. Die ganze Welt ist stärker und die ganze Welt, unser ganzes System läuft nur über Gewalt ....." (MAXIM)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhatten, Woody Allan
Fr, Sa, So auch 22.50

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Schwestern oder die Balance des Glücks, v. Margarete v. Trotta

THEATER

PROT
20.30 „Tieger von Äschnapur I oder ich bin die letzte Prinzessin von Niederbayern"

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse — II. Programm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: "Kleinstadtbrevier"

LACH & SCHIESS
20.30 Dr. Hildebrandt / W. Schneyder

MAX — EMANUEL
20.00 Münchner Volkssänger: „Der Müller und sein scheintotes Kind"

OFF OFF
20.00 „Phasen"

RATIONALTHEATER
20.30 „Fahr sicher mit dem Bundeswahn"

SCALA THEATER
20.00 „Crisis Darling"
(Travestie - Th. aus Brasilien)

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp

TAMS
20.30 „Stan & Ollie in Deutschland"

THEATER AM EINLASS
20.30 „Eis"

THEATER DER JUGEND
15.00 „Mensch Mädchen!" — freier Verkauf
20.00 Konzert mit Walter Mossmann

THEATER K
20.00 Andy Geer — Pantomime

THEATER über dem Landtag
20.30 Kollektiv Rote Rübe: Die Meschuggenen oder „nach 15 Jahren sind sie hier zu Hause'

THEATER §§
20.30 „Die Gerechten" v.Camus

TIK
19.30 Gastspiel: Blackout — Revuekabarett

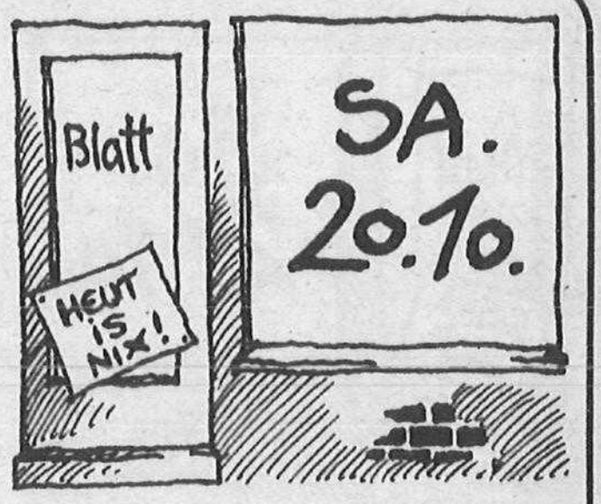
MUSIK

ATZINGER
20.30 High-fish — jazzrock

DOMICILE
Sa Nistico Quartett

CIRCUS GAMMELSDORF
Peter Bursch und die Brösel Maschine

LINDENKELLER Freising
„Gulp" (Clown) „Ringswandl" (Gurkenkönig) und später Musik



MUSIKLAND
Pipedream / Westcoast

ROBINSON
Gerd Eichhorn — Folklore
Wolfe Oppler — bayr. Mundart
Udo Lenze — Kaberettist
Kamac Pacha Inti — lateinam. Foklore

THEATER D. JUGEND
Peter Frank & (neues Programm) Dieter Beck & Band (5,-- eintr.)

TV

ARD
20.15 Die Überführung
22.15 Ziehung der Lottozahlen, Tagesschau
22.35 George Chakiris
23.25 Süßer Wahn (franz. Spielfilm von 1977 nach dem Roman von Patricia Highsmith)

ZDF
23.05 Josh (Westernserie mit Steve McQueen als Josh Randall
23.55 heute

B III
21.45 Zähme mich - liebe mich (Kriminalkommödie)

Ö I
22.20 Wenn Killer auf der Lauer liegen (Agentenfilmparodie) Regie: Henry Levin (USA, 1967)

Ö II
18.00 Bombenkerle (Stan Laurel u. Oliver Hardy)
20.15 Shakespeares Memory Aufzeichn. einer Aufführung der Schaubühne am Halleschen Ufer Berlin

RADIO

B I
22.05 Musikbericht aus Kaschmir

B II
06.10 Musik zur Unterhaltung, m. Liza Minelli, Rico Moreno
14.00 Zündfunk
22.05 Occitanien - Benühungen um eine vergessene Kultur in Frankreich

B III
14.05 Musik aus Kingston

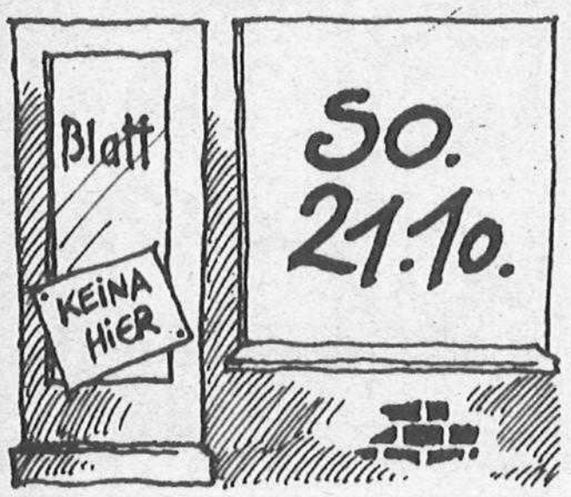
Ö III
18.05 Roaring Sixties
20.05 Da Capo
22.10 Showtime: Shirley Bassey

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 LARS GUSTAFSSON (siehe Fr.19.10.) Philosophische Schriften: 'Utopien' (1970) und zusammen mit Jan Myrdal 'Die unnötige Gegenwart. Acht Unterhaltungen über die Zukunft der Geschichte' (1975)

AUSSTELLUNG IM RUFFINI
bis zum 4.111. stellt das Künstlerkollektiv Ulrich Zierold. Walter Amann und Wolfgang Schikora seine Bilder aus. Jedken Tag von 12 - 14 h, außer Montag

MILBERTHOFNER STADTTEILZENTRUM
20.30 MSFITS - amerik. Frauentheatergruppe: "Through the broken glass" ✱ ✱ ✱



FILMCLUBS

VOLKSHOCHSCHULE GIESSEN
Kirschen in Nachbarsgarten — Valentin

FILMMUSEUM
11.00 Karl Valentin und das München seiner Zeit Nachkrieg: Beisetzung Kurt Eisners '1919, München im Zeichen der Räteregierung '1919 aus dem Befreiten München 1919 — Mysterien eines Frisiersalon, 1922 von Erich Engel Bert Brecht und Karl Valentin 15.00 Die Zeit der Wittelsbacher Das Stankt Georgie Ritter fest (1911) — Karl Valentin Privat und im Filmatelie ab 1912 — u.a.
18.00 Michael Snow Wateength '69
21.00 Back and forth '69

WERKSTATTKINO
20.30 Zwei Protokolle

KINOS

ARENA
14.00 Der Mann mit der eisernen Maske
20.30 Fritz the cat

CINEMA
17.00 Vom Winde verweht
20.45 Ein Käfig voller Narren

ISABELLA
18.00 20.15 Marx Brother go west
15.00 Elfi Briest

LUPE
18.15 Tanz der Vampire
16.00 20.30 Aguirre
22.30 Die letzte Nach des B. Chruschenko

MAXIM
18.30 Der Atlantikschwimmer
20.30 Von wegen Schicksal

REX
15.30 20.00 Ben Hur

THEATINER
18.15 20.30 Der Mörder
15.30 Alexis Sorbas
22.30 Marx Brothers in der Oper Omu

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Invasion der Körperfresser
20.30 1984

Dauerprogramm:

ARRI
16.00 18.15 20.30 Messidor, v. Alain Tanner
22.50 Female Trouble, v. John Waters

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett, m. Liza Minelli (toller Film; ich hab ihn 8 mal gesehen)
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhatten, Woody Allan
Fr, Sa, So auch 22.50

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Schwestern oder die Balance des Glücks, v. Margarete v. Trotta

MUSIK

CAFE GRÖSSENWAHN
17.00 Funk-Polka für Punk-Volker — Mobiles Einsatzorchester

MUSICLAND
The second Hand Band — fest candy (voc.)

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: „Kleinstadtbrevier"

KINDERTHEATER am Einlass
15.00 „Robinson lernt tanzen"

OFF OFF
15.00 Kinder- und Jugendbühne — „Eine Oma für's Grobe"

RATIONALTHEATER
20.30 „Fahr sicher mit dem Bundeswahn"

SCALA THEATER
20.00 „Crisis Darling" (Travestie - Th. aus Brasilien)

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp

THEATER über dem Landtag
20.30 Kollektiv Rote Rübe: Die Meschuggenen oder „nach 15 Jahren fühlen sie sich hier zu Hause"

THEATER 44
20.30 „Die Gerechten" v.Camus

TIK
19.30 Gastspiel: Blackout — Revuekabarett

RADIO

B I
00.05 Noris Pop

B II
14.00 Zündfunk

Ö III
18.05 Swing und Dixieland

TV

ARD
15.20 Gigot, der Stumme vom Montmatre (am. Spielfilm, 1961 Regie: Gene Kelly)
20.15 Tatort
21.40 Energie sparen - machen Sie mit
21.45 Tagesschau
21.50 Berlin-Ansichten über eine Stadt (Bericht v. Nina Grunenberg u. Jürgen Engert)
22.35 Kritik am Sonntag
23.35 Tagesschau

ZDF
19.30 Singles in Amerika (Das Geschäft mit der Einsamkeit)

B III
15.10 Mordsache Dünner Mann (Am. Spielfilm, 1934)
22.50 Orlando Furioso od. Der rasende Roland (5. Ein gutes Ende u. ein schlimmer Anfang)

UND AUSSERDEM

KIKO (KINDERKINO)
in der Gockenbachwerkstatt
15.00 1:0 für Kalle

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 LARS GUSTAFSSON (siehe 19.10.)
Die Gedichte: 'die Ballonfahrt', 'Ein Vormittag in Schweden' und 'Eine Reise zum Mittelpunkt der Erde'. Auswahl übersetzt von Hans Magnus Enzenberger (1967)

WANDERTAG IM ERDINGER-MOOS
So ab 8 - 16 h, Abends Dia-Vortrag, Musi und Ne Verlosung

MILGERTSHOFNERSTADT—TEILZENTRUM
20.30 MSFITS — nur für Frauen ♀

RÖER&MARTZ hifi Studio

WIR RÄUMEN PREISE AB...

MARANTZ Receiver 2218, 2 × 60 W, m. **MARANTZ** Dolby Frontlader **5010 TRANSONIC,** Direktantrieb **P 60** u. 80 W **MARANTZ** Supercope Boxen, incl. Rack nur **1590,-**

WEGA JPS 352 Delta, Hi-Fi-Turm, Messemod., m. Tuner/Verstärker, 2 × 50 W, **WEGA** Dolby Frontlader, **WEGA** Direktantrieb incl. orig. **WEGA** Timer mit 20 Funktionen, Holzrack und 60 W **HECO** Boxen (Messemodell) nur **1790,-**

DENON Receiver 330, 2 × 40 W Sinus, 0.8 Eingangsempfindlichkeit mit **DENON** Direktantrieb **GT 750** und Spitzenboxen **BOSE** Baßreflexboxen nur **1195,-**

MARANTZ 2265 B Receiver, 2 × 119 W Sinus nur **995,-**

TECHNICS RSM 7 Dolby-Frontlader nur **325,-**

AUDIO TECHNICA AT 12 E nur **29,-**

SHURE M 95 ED nur **39,-**

AKAI CS 702 D Dolby-Frontlader nur **345,-**

Alle Geräte original verpackt mit VOLL- u. RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE.
Geöffn. 10-18.30, Sa. 9-18 U.

München 40
Ranke Straße 2
Einfahrt
von der Herzogstraße
Telefon 3005182

KINOS

ARENA
20.30 Fritz the cat

CINEMA
18.00 Led Zeppelin
The song remains the same
20.30 Erotische Geschichten aus 10001 Nacht

EUROPA
14.30 19.00
Molier OmU

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Marx brother go west OmU

LUPE
18.15 Tanz der Vampire
16 00 20.30 Aguirre
22.30 Die letze Nacht des B. Chruschenko

REX
20.15 Einer flog über das Kuckucksnest

THEATINER
18.15 20.30 Der Mörder
15.30 Alexis Sorbas
22.30 MArx Brotehr in der Oper OmU

TÜRKENDOLCH
20.30 1984
18.00 22.45 Der Mann der vom Himmel fiehl

Dauerprogramm:

ARRI
16.00 18.15 20.30 Messidor, v. Alain Tanner
22.50 Female Trouble, v. John Waters

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett, m. Liza Minelli (toller Film; ich hab ihn 8 mal gesehen)
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhatten, Woody Allan
Fr, Sa, So auch 22.50

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Schwestern oder die Balance des Glücks, v. Margarete v. Trotta

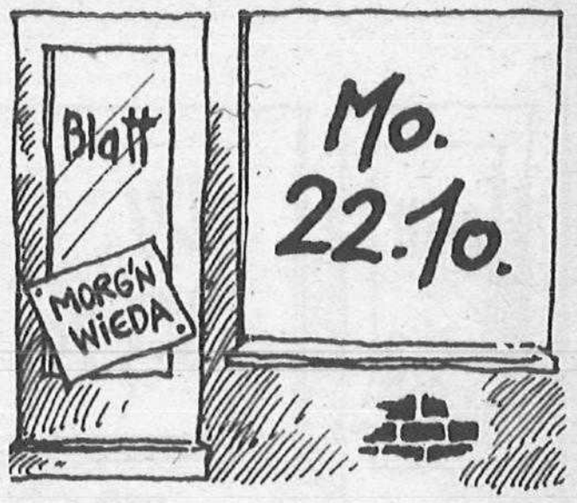
MUSIK

DOMICILE
Aladar Pege and Group

MUSICLAND
Gazebo / jazzrock

Brandner Kaspar

Untergiesing
Sommerstr.39
geöffnet von 20–1uhr
Altbayr.Dunkles Bier vom Fass,
Pils -Export vom Fass Tel.652922 So. zu



THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: ..Kleinstadtbrevier"

LACH & SCHIESS
20.30 D. HIldebrandt/ W. Schneyder

OFF OFF
20.00 „Phasen"

SCALA THEATER
20.00 „Crisis Darling" (Travestie - Th. aus Brasilien)

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp

THEATER AM EINLASS
20.30 „Eis"

RADIO

B I
20.00 Öffentliche Armut, Hörspiel
Geschichte einer jungen Frau, die in ein Büro der öffentlichen Verwaltung eintritt. Zu der dort geforderten Form der Anpassung ist sie nicht in der Lage. Schritt für Schritt wird sie nun als Fremdkörper wieder abgestoßen.

B II
09.25 Schulfunk: Bei den Indianern von Zacualpa
09.45 Schulfunk: Jugendgerichtssache
18.03 Zündfunk
22.40 Kammermusik von Strawinsky

Ö III
19.30 Zickzack - Radio extra für junge Hörer

TV

ARD
20.15 Buddenbrooks (2)
21.15 Die schmutzigen Schuhe (Überleben am Rande Europas, Armut in Spanien)
22.00 Bonkers (Blödelshow aus England)
22.30 Tagesthemen
23.00 Konfrontation (Schweiz. Spielfilm von 1974)

ZDF
21.20 Drei Freundinnen
(Nina, Christa u. Lea werden von ihren Männern verlassen. Sie versuchen, jede auf ihre Weise, mit der Situation fertig zu werden. Nach Jahren sehen sich die drei wieder - in einem Irrenhaus.

B III
19.00 Stars der Stummfilmzeit

Ö II
22.20 Mach's noch einmal, Sam! mit Woody Allen (USA, 1971)

Der Mann ihrer Träume BIII
Amerik. Spielfilm '50 19.15

„Ein wunderbarer Frauenfilm." NRZ
„Jutta Lampe: Eine Kino-Entdeckung." tz

Schwestern
oder
Die Balance des Glücks

Film von
Margarethe von Trotta
mit Jutta Lampe
Gudrun Gabriel
Jessica Früh
Konstantin Wecker
Agnes Fink
Heinz Bennent
Rainer Delventhal

FILMVERLAG DER AUTOREN

FILM-CASINO Odeonsplatz 8
Tel. 220818
Tgl. 16.30, 18.30, 20.30 Uhr – Ab 12 Jhr.

MARMORHAUS Kino F: 11.00, 13.15, 15.30, 17.45, 20.00, 22.15

UND AUSSERDEM

VSG
20.00 Gruppendynamik im VSG — Ein Versucht

FILMWERKSCHAU
20.00 Stammtisch in der Lothringer Bierhalle, Lothringerstr10

FRAUENZENTRUM
20.00 Einführungs- und Kontaktabend für Frauen, die Psych-Selbsthilfe-Gruppen suchen.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Ernst Lubitsch
18.00 Das Weib des Pharao
21.00 Die Bergkatze

WERKSTATTKINO
20.30 Rolf Steiner
Amerika way auf detusch

American Way auf Deutsch
Rolf Steiner, Film & Theater
Montage: Strukturlosigkeit, die großen Einheiten fehlen, kein sinnstiftendes ganzes. vielmehr: eine lineare Kette von Bildern, und ..... und..... und..... und.... assoziative Verzahnungen, produktives Fließen, die Summe ergibt nicht mehr als ihre Teile.
Im Fabr. '79 hab ich eine Foto/ Lbjekte Ausstellung über meine USA Erfahrungen gemacht. Der deutsche Weg zu leben ist wie ein plastikkissen mit Knick in der rechten Sofaecke. Einige Fotos tauchen im Film wieder auf, gaben assoziativ den Inhalt mancher Filmszenen vor. Die Fotographien haben laufen gelernt. Indem sie laufen wachsen sie über sich hinaus. Theatersequenzen fließen abrupt in den Film hinein.

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Zirkus Renz '43

CINEMA
18.00 Als die Frauen noch Schwänze hatten
20.30 Tati: Schützenfest und die Ferien des Mons. Hulot

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Marx brother go west OmU

LUPE
Bunuel
16.00 Der Weg der zum Himmel führt
18.15 Dieses obskure Objekt der Begierde
20.30 Die Milchstraße
22.30 Tristana

MAXIM
20.30 Von wegen Schicksal

REX
20.15 Einer flog über das Kuckucksnest

THEATINER
18.15 20.30 Der Mörder
15.30 Alexis Sorbas
22.30 Harry und Tonto OmU

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Der Mann der vom Himmel fiel
20.30 Farm der Tiere

. . . mit **filter*** gibt es jetzt die richtige foto + film-zeitschrift für Leute, die ihre Kamera nicht nur als Prestige-Vorzeig-Angeb-Anmach-Super-Ding gekauft haben. **filter** zeigt, wie man/frau und andere damit Bilder machen und diese Zeit festhalten . . .

filter – Postfach 5 – D-8752 Mainaschaff

*filter gibt es für 3.00 DM an jedem größeren Kiosk oder im – jederzeit wieder kündbaren – Abonnement

Dauerprogramm:

ARRI
16.00 18.15 20.30 Messidor, v. Alain Tanner
22.50 Female Trouble, v. John Waters

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett, m. Liza Minelli (toller Film; ich hab ihn 8 mal gesehen)
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhatten, Woody Allan
Fr, Sa, So auch 22.50

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Schwestern oder die Balance des Glücks, v. Margarete v. Trotta

RADIO

B II
11.15 Landfunk: Trockenmilch auf dem Trockenen
18.03 Zündfunk

MUSIK

DOMICILE
Aladar Pege and Group

MUSICLAND
Willy Ray and the Saddle Sores —Country-rock

RIGAN CLUB
Searchers

TV

ARD
20.15 10 Mann auf einem Turm
21.00 Monitor
21.45 Delvecchio
22.30 Tagesthemen
23.00 Einmal Amerika und zurück
23.45 Tagesschau

ZDF
22.00 Basar der Wunder (Bras. Spielfilm, 1977)

B III
21.45 Münchner Chanson- und Liedertage

Ö I
10.30 Goldfieber in Alaska (Abenteuerfilm nach einem Roman von Jack London, 1935)

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse — II. Programm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: „Kleinstadtbrevier"

LACH & SCHIESS
20.30 D. Hildebrandt / W. Schneyder

RATIONALTHEATER
20.30 „Fahr sicher mit dem Bundeswahn"

SCALA THEATER
20.00 „Crisis Darling" (Travestie - Th. aus Brasilien)

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp

TAMS
20.30 „Stan & Ollie in Deutschland"

THEATER AM EINLASS
20.30 „Eis"

THEATER DER JUGEND
„Druck"
10.00 Schulaufführung

THEATER 44
20.30 „Die Gerechten" v. Camus

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Ernst Lubitsch
18.00 Anna Bolein
21.00 Sumurun

KINO

ARENA
20.30 Toll trieben es die alten Römer

CINEMA
18.00 Billitis
20.15 Jabberworky und Steelyard Blues

ISABELLA
18.00 Life enegy therapie
22.30 Armee der Liebenden

LUPE
Bunuel
16.00 Die Milchstraße
18.15 Das Gespenst der Freiheit
20.30 Das junge Mädchen
22.30 Bel de jour

MAXIM
20.30 Von wegen Schicksal

REX
20.15 Einer flog über das Kuckucksnest

THEATINER
18.00 20.30 Der Mörder
15.30 Alexis Sorbas
22.30 Harry und Tonto oMU

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Performance
20.30 Farm der Tiere

Dauerprogramm:

ARRI
16.00 18.15 20.30 Messidor, v. Alain Tanner
22.50 Female Trouble, v. John Waters

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett, m. Liza Minelli (toller Film; ich hab ihn 8 mal gesehen)
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhatten, Woody Allan
Fr, Sa, So auch 22.50

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

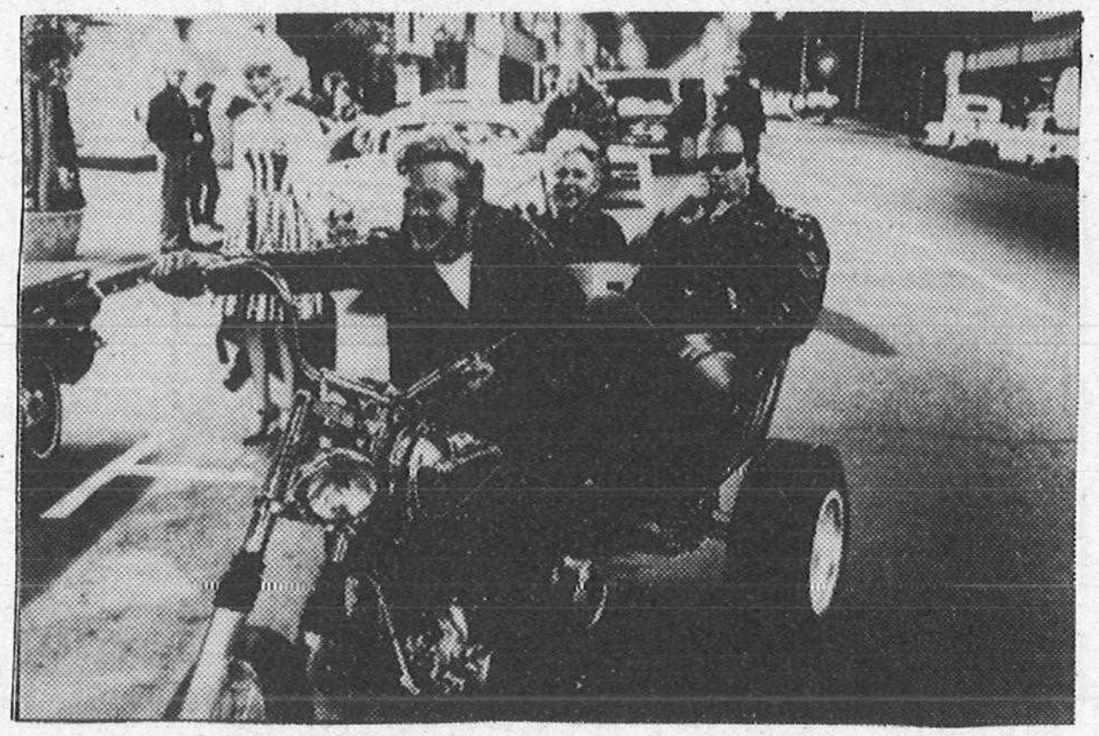
ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Schwestern oder die Balance des Glücks, v. Margarete v. Trotta

RADIO

B II
19.30 Abendstudio: Wege und Irrwege der Wissenschaft - Kybernetik
21.00 Die Geschichte der Woche „Tage, Tage, Jahre". Aufzeichnungen von Marie Luise Kaschnitz

B III
22.08 Aus meiner Rocktasche



American Graffiti
Amerikanischer Spielfilm von 1973, auf BIII
Der Film erzählt die Geschichte von vier Freunden, die den letzten Ferientag gemeinsam verbringen. Morgen beginnt für sie das Berufsleben oder die Ziet in einem College, deshalb soll der Abschied von einander gebührend begangen werden.

Werner Lämmerhirt im Schwabingerbräu

Werner Lämmerhirt hat sein Handwerk auf Trampfahrten durch Europa erlernt. obwohl er auf eine lange Tradition von Blues und Folkgitarristen, wie Blind John Davis, Missisippi John hurt u.a. zurückblicken kann hat er seinen eigenen Gitarrenstil entwickelt, den er locker und geradlinig darbietet (selbst wenn er wie in Pfaffenhofen letztes Jahr ziemlich betrunken ist).
Unter anderem hat er schon mit Hannes Wader und Alex Campell Platten eingespielt. Am schönsten ist er aber auf seinen Soloplatten, wo er eigenes und traditionelles toll und ohne das übliche Aufgemotze im Studio, spielt.

Cooltour am 24.10. in der Bücherei in Harthof

Colltour, die zarteste Versuchung seit der Erfindung des geblühmten Klopapier.

TV

ARD
20.15 Feuerzeichen
22.00 Wer Wind sät, wird Sturm ernten
22.30 Tagesthemen

Ö I
20.15 Drei Milliarden ohne Lift (Frankreich/ Italien, 1972)

Ö II
22.20 Casablanca mit Humphre Bogart, 1943, Ingrid Bergmann, Conrad Veidt, Peter Lorre, Sidney Greenstreet, Regie: Michael Curtiz

MUSIK

DOMICILE
Pan Am's New Reunion Jazz Band — Mainstream

MUSICLAND
Jazz kids

SCHWABINGERBRÄU
Werner Lämmerhirt

THEATER

PROT
20.30 „Tieger von Äschnapur I oder ich bin die letzte Prinzessin von Niederbayern"

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse — II. Programm

LACH & SCHIESS
20.30 D. Hildebrandt
W. Schneyder

MAX — EMANUEL
20.30 Schweig Bub

RATIONALTHEATER
20.30 „Fahr sicher mit dem Bundeswahn"

SCALA THEATER
20.00 „Crisis Darling"
(Travestie - Th. aus Brasielien)

TAMS
20.30 „Stan & Ollie in Deutschland"

THEATER AM EINLASS
20.30 „Eis"

THEATER DER JUGEND
10.00 „Druck" Schulaufführung

THEATER über dem Landtag
20.30 Kollektiv Rote Rübe:
Die Meschuggenen oder „ nach 15 Jahren fühlen sie sich hier zu Hause"

THEATER 44
20.30 „Die Gerechten" v.Camus

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Wilfried F. Schöller stellt sein Buch über den 'Dichter und Staatsfeind Christian Friedrich Daniel Schubart' vor. (Kunstverein Mü. e.V., Gabrielstr. 4, U-Odeonspl.)

1975 Generalstreik der Frauen in Island

FILMCLUBS

GLOCKENBACHWERKSTATT
19.30 Denn sie wissen nicht was sie tun

FILMCLUB STARTNBERG
17.30 Im Filmcasino Höhenkoller

FILMMUSEUM
Marguerite Duras
18.00 Son nom de venise
21.00 india song

FRAUENKINO im Maxim
18.00 20.30 Matermale

Dauerprogramm:

ARRI
16.00 18.15 20.30 Messidor, v. Alain Tanner
22.50 Female Trouble, v. John Waters

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett, m. Liza Minelli (toller Film; ich hab ihn 8 mal gesehen)
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhatten, Woody Allan
Fr, Sa, So auch 22.50

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 . 0 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

Maternale

farbe, 90 min, 35mm, italien 1977/78 regie: Giovanna Gegliardo
Giovanna Gagliardo hat einen Film gemacht, der die Rolle der Mutter in ihrer ganzen Gewalttätigkeit und Existenzlosigkeit zeigt und trotzdem von einer tiefen Sympathie, von Liebe zu der Gestalt der Mutter erfüllt ist. Der Film stellt die Zerstörung der Mutterrolle als unausweichliche Notwendigkeit hin und ist dabei doch frei von der üblichen Mütterfeindlichkeit.

KINOS

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Das Gesetz der Liebe ('44)

CINEMA
18.00 Der Schrecken vom Amazonas
20.30 Die durch die Hölle gehen
latsch, latsch!

ISABELLA
20.15 Marx Brothers go west OmU
18.00 life energy therapie
22.30 Armee der Liebenden

LUPE
Bunuel
16.00 Dieses obskure Objekt
18.15 Belle de jour
20.30 Tristana
22.30 Der Tod in diesem Garten

THEATINER
18.15 20.30 Der Mörder
15.30 Alexis Sorbas
22.30 Harry und Tonto OmU

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Performance
20.30 Farm der Tiere

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Schwestern oder die Balance des Glücks, v. Margarete v. Trotta

THEATER

PROT
20.30 „Tieger v. Äschnapur I oder „ich bin die letzte Prinzessin von Niederbayern

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett machtschattengewächse — II. Programm

MARIONETTENSTUDIO — KLEINES SPIEL
19.30 „Volpone" von Jonson

LACH & SCHIESS
20.30 D. Hildebrand / W. Schneyder

RATIONALTHEATER
20.30 „Fahr sicher mit dem Bundeswahn"

SCALA THEATER
20.30 „Crisis Darling"
(Travestie - Th. aus Brasilien)

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp

TAMS
20.30 „Stan & Ollie in Deutschland"

THEATER AM EINLASS
20.30 „Eis"

THEATER DER JUGEND
10.00 „Druck" Schulaufführung
15.00 „Mannelas Puppentheater" im Foyer

THEATER über dem Landtag
20.30 Kollektiv Rote Rübe:
Die Meschuggenen oder „nach 15 Jahren fühlen sie sich hier zu Hause"

THEATER 44
20.30 „Die Gerechten" v.Camus

TIK
19.30 Dreigroschenoper

TV

ARD1
16.15 Das Jahr danach ('Ich hab es mir leichter vorgestellt draußen')
20.15 Pro und Contra
21.00 Bio's Bahnhof
22.30 Tagesthemen
23.00 Maria Callas
0.05 Tagesschau

ZDF
20.30 Notizen aus der Provinz
21.00 heute-journal
21.20 Blickpunkt
22.05 Das kleine Fernsehspiel
Gitanes (Musik: Frankfurter City Blues Band, Buch u. Regie: Thees Klahn)

Ö II
22.20 Grünes Feuer (exot. Abenteuerfilm) mit Stewart Granger, Grace Kelly, Regie: Andrew Morton, 1954)

RADIO

B I
20.00 Vergiß mich nicht, Vergißmeinnicht. Krimihörspiel

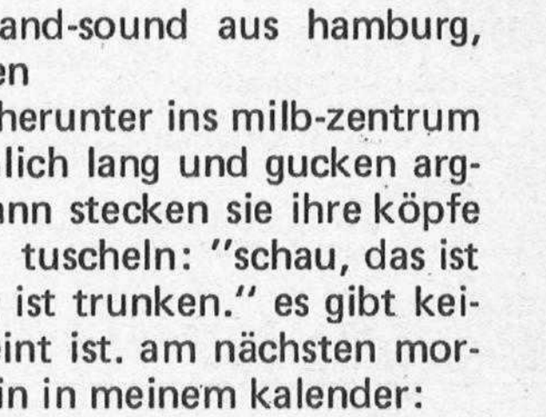
B II
11.15 Landfunk: Aus der Weltlandwirtschaft
18.03 Zündfunk
23.00 Prokofiew: Sarkasmen für Klavier

MUSIK

DOMICILE
Virgo / Rock Jazz

MUSICLAND
Big old Swingfeet

OLYMPIAPART (Eissporthalle)
20.00 Rooster



UND AUSSERDEM

LATEINAMERIKA KOMITEE
19.00 El Salvador — Informationsveranstaltung. Es kommen 2 Vertreter der FAPU (Vereinigte Volksaktionsfront) aus Salvador. (Evang. Studentengemeinde ESG, Friedrichstr. 10)

BLATT
18.00 Anzeigenannahme
SCHLUSS
19.00 öffentliche Redaktionssitzung

Buschband

— latinrock-ähnlicher buschband-sound aus hamburg, sehr rhythmisch, gut zum tanzen
drei kerle stolpern die treppen herunter ins milb-zentrum sie sind alle drei außergewöhnlich lang und gucken argwöhnisch durch die gegend, dann stecken sie ihre köpfe zueiner traube zusammen und tuscheln: "schau, das ist unser mann, aber unser mann ist trunken." es gibt keinen zweifel darüber, wer gemeint ist. am nächsten morgen finde ich einen neuen termin in meinem kalender:

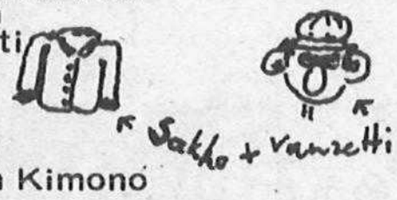
donnerstag 25. oktober — BUSCHBAND aus hamburg
(im milb-zentrum, nietzschestr. 7b)

wochen später trudelt folgender schrieb ein:
„allo fips, hier unser amtliches presse-info. mach daraus

was du kannst. deine buschband."
ich denke mir, ich schreibe es einfach ab:
„buschband präsendtiert wechselnde programme im dienste des frohsinns. buschband spielt auf dem mond wie andere auf dem balkon. wenn das blech als trompete aufwacht, so ist es nicht im geringsten sein fehler (rimbaud). buschband hilft dem opa aufs fahrrad ..... und überhaupt sollte nichts ohne kommentar bleiben! buschband ist unbeschreiblich. erklärung des tuns ist zerstörung des fortschritts. alles geschriebenen ist schweinerei.'
(gut, daß ich mich nicht angestrengt habe.).....

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
im Jugendzentrum
Sakko und Vanzetti



FILMMUSEUM
Samuel Fuller
18.00 Underworld
21.00 The crimson Kimono

KULTURSCHMIEDE
20.00 Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Krombach
Schlöndorf

KINOS

ARENA
18.00 Ken Russel lisztomania
20.30 Alexis Sorbas
23.00 Fluchtpunkt San Francisco

CINEMA
18.00 Der Schrecken vom Amazonas
20.00 Der Clou

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Der Stadtneurotiker

LUPE
18.15 Tatis Schüttzenfest
16.00 20.30 Fricfrac
22.30 Was sie schon immer.....

MAXIM
18.30 Der Atlantikschwimmer
20.30 Von wegen Schicksal
22.30 White Zombi

REX
20.15 Der Windhund

THEATINER
18.15 und 20.30 der Mörder
15.30 Der amerikanische Freund
22.30 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Abfahrer
22.45 Fritz the cat

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 Elvis-Club
19.45 22.00 Zwölf Uhr nachts - Midnightexpress

Dauerprogramm:

ARRI
s. Tagespresse

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett, m. Liza Minelli (toller Film; ich hab ihn 8 mal gesehen)
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
s. Tagespresse

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
s. Tagespresse

Paco de Lucia

Paco de Lucia im Deutschen Museum

Zum fünften Mal in zwei Jahren geht Paco de Lucia nun auf Tournee. Die Kritiken der letzten Tournee waren aus allen Ecken superlativ. Er hat mit Aldi Meola eine Platte gemacht und mit Carlos Santana auf Live Konzerten gejammt und immer bewiesen wer der bessere und feinfühligere Gitarist ist.
Auf seiner neuen Platte interpretiert Paco de Lucia Kompositioenen des andalusischen Gitarrenmeisters Manuel de Falla.
"ich bin gar kein richtiger professioneller Musiker. Ich habe niemals Notenunterricht gehabt, kann infolgedessen auch keine lesen. Für mich ist das Gitarre spielen meine Art mich auszudrücken."

RADIO

B I
21.00 Allez Hopp - unterwegs mit einem Wanderzirkus

B II
18.03 Zündfunk

ZDF
20.15 Derrick
21.15 Sophia Loren
22.00 Heute-journal
22.20 Aspekte
23.20 Die Brücke (dt. Spielfilm, 1959) Regie: Bernhard Wicki

MOCTEZUMA—MEXICO

Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Strickssachen
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

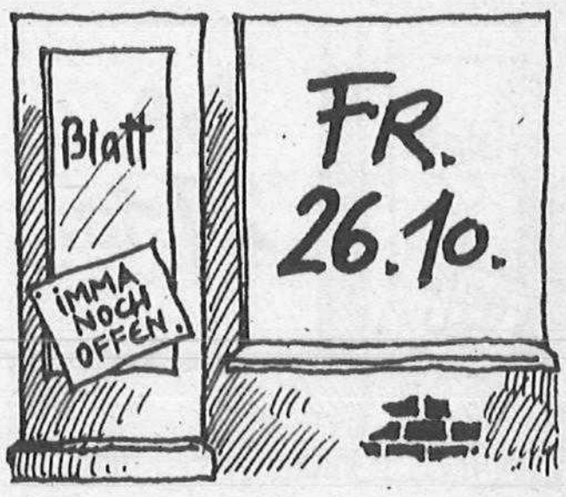
Amalienstr. 87
Telefon 28 72 91

B III
19.45 Loriots Teleskizzen

Ö II
22.20 Die Grüne Stute (Regie: Claude Autant-Lara) 1959

TV

ARD
20.15 Ruf der Wildgänse (öst. Spielfilm, 1961)
21.45 Menschen und Straßen (Marktplatz v. Ouagadougou)
22.30 Tagesschau
23.00 Tatort
0.40 Tagesschau



THEATER

PRO T
20.30 'Tieger v. Äschnapur I' od Ich bin die letzte Prinzessin in Niederbayern

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse - II. Programm

LACH & SCHIESS
20.30 D. Hildebrandt / W. Schneyder

MAX—EMANUEL
20.30 Schweig Bub

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Crisis Darling (Travestie-Th. aus Brasilien)

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp

TAMS
20.30 Stan & Ollie in Deutschland

THEATER AM EINLASS
20.30 Eis

THEATER K
20.00 Andy Geer - Pantomime

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Barbaren

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

TIK
19.30 Dreigroschenoper

MUSIK

DOMICILE
Virgo / Rock-jazz

KITTENALM
Funk- Polka für Punk-Volker — Mobiles Einsatzorchester

LINDENKELLER
"Separation"

MUSICLAND
Tendollar Big Band

ROBINSON
Tes Dana — irische Folklore
Gerhard Kassing — Rag time, Blues
Fritz Fenzel — bayr. Mundart
Christian Eckardt — Liedermacher

SCHULHAUS STEINKIRCHEN
Schariwari — bay. Dialekt-Lieder (neues Programm!)

UND AUSSERDEM

LATEINAMERIKA KOMITEE
19.30 Lateinamerikanisches Maifest in der Studentenstadt Freimann, Max-Kade-Haus, Vorbau Grasmeierstr.U-Studentenst.

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN—RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Samuel Fuller
18.00 Verobten
21.00 Forty Guns

KINO

ARENA
18.00 Liyzttomania
20.30 Alexis Sorbas
23.00 Fluchpunkt San Francisco

CINEMA
18.00 Der Herr der Ringe
20.30 Bananas
22.30 Mein Name ist Nobody & Nobody ist der Größte

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Der Stadtneurotiker

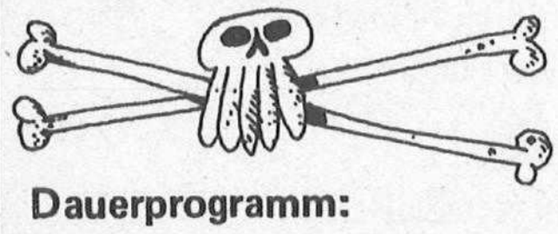
LUPE
18.15 Tatis Schützenfest
16.00 20.30 Fricfrac
22.30 Was Sie schon immer.....

MAXIM
18.30 Der Atlantikschwimmer
20.30 Von wegen Schicksal
22.30 White Zombi

REX
15.30 17.45 20.15 Der Windhund

THEATINER
28.15 20.30 Der Mörder
15.30 Der amerikanische Freund
22.30 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Abfahrer
22.45 Fritz the cat



Dauerprogramm:

ARRI
s. Tagespresse

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett,
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
s. Tagespresse

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
s. Tagespresse

THEATER

PRO T
20.30 Tieger von Äschnapur I od. Ich bin die letzte Prinzessin von Niederbayern

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse - II. Programm

LACH & SCHIESS
20.30 D. Hildebrandt / W. Schneyder

MAX—EMANUEL
20.00 Münchner Volkssänger: Der Müller und sein scheintotes Kind

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Crisis Darling (Travestie-Th. aus Brasilien)

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp

TAMS
20.30 Stan & Ollie in Deutschland

THEATER AM EINLASS
20.30 Eis

THEATER DER JUGEND
14.000-17.00 Tag der offenen Tür
19.00 Druck - freier Verkauf

THEATER K
20.00 Andy Geer - Pantomime

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Barbaren

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

TIK
19.30 Dreigroschenoper

MUSIK

DOMICILE
Virgo / Rock-jazz

CIRCUS GAMMELSDORF
"Zauberberg"

Circus Krone
Alven Lee & Ten Years Later

HAIDHAUSNER MUSEUM
(Kirchenstr. 11)
20.00 Inge (piano) und Tommi (sax) spielen free-jazz

MUSICLAND
Herwig Greil Big Band

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Heit & Richard — mit Hackbrett und Harfe
Gottfried Schlögl — Liedermacher
Bavarian Grass — Blue-grass
Peter Meier — klass. Gitarre

TV

ARD fehlt

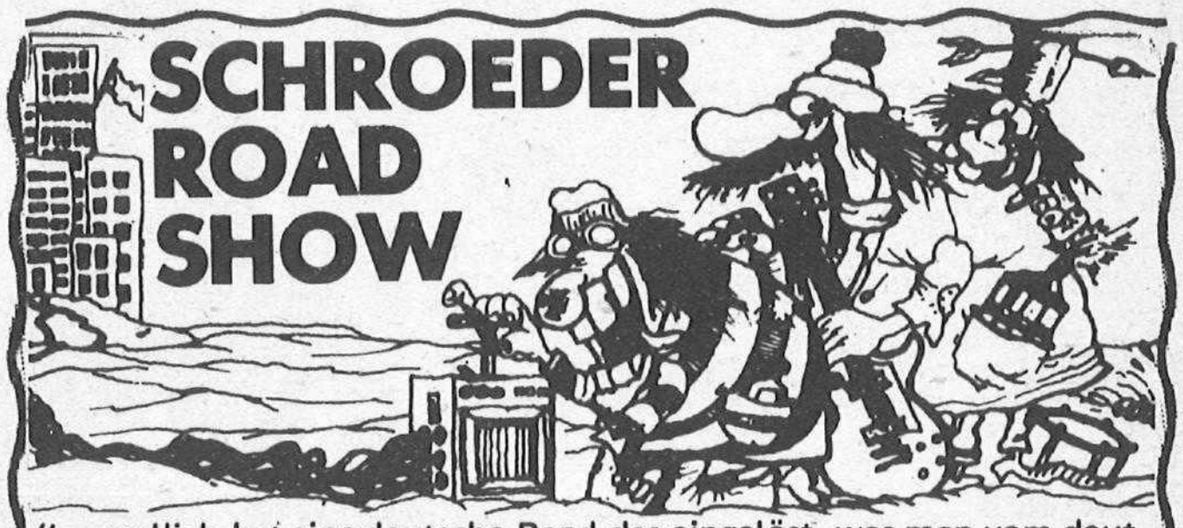
ZDF
20.15 Alfred Hitchcock: Der Fremde im Zug (Am. Spielfilm, 1951) Regie: A. Hitchcock

Ö II
21.55 Der große Bluff (Destry Rides again) Westernkomödie mit James Stewart, Marlene Dietrich, Regie: George Marshall (USA 1939)

UND AUSSERDEM

BEHINDERTE — NICHTBEHINDERTE
19.00 Mop-Rock-Fest vom Modellprojekt 27 mit "AirBus" (Olympiamensa)

TRAMFEST
10 - 15 h — Marienhof. Es spielen das Trio Dullijö und Zambia mirda u.a. — siehe auch redaktionellen Teil



" ...endlich hat eine deutsche Band das eingelöst, was man vom deutschen Rock schon immer erwartet hat... (bayr. Rundfunk)* " ...ist das Spritzigste, was je eine deutsche Band gebracht hat..." (Szene, Hamburg) "...sehr hitzig, schön, wild und wollüstig..." (Südd. Ztg)

ANARCHIE IN GERMONEY ✱US-58
SENSATIONELL! AUF FREIEM FUSS ✱L-165

TELLER BUNTE KNETE — Rock

STADT MENSCH ✱US-45
Rockmusik aus Berlin. "...verpacken sie Gefühle, Erfahrungen, Erlebnisse, Probleme, Wünsche und Träume, auch Resignation in ihre Lieder..." (Berliner Morgenpost)

ROTGLUT

WIR WOLLEN EINFACH NUR LEBEN ✱US-64
Eine junge Rockgruppe vom Bodensee, Musik voller Freude, Texte geradeaus und rebellisch. Mit Draht zum Selber-Lebendig-Sein.

RESISTERS ✱US-52
Rockgruppe aus London, machen mit bei 'Rock against Racism'. Orten den Stacheldraht drinnen und draußen...

KAPINGBDI ✱US-57
Rock-Jazzrock-African music. Aus Liberia-Westafrika. Gehören zu dem neuen kulturellen Erwachen dort, dem ein anderes folgt...

»»»»»»MUSIK, DIE VON UNTEN KOMMT«««««

Und außerdem: Walter Moßmann, 3Tornados, Klaus der Fiedler Sogen. Linksradikales Blas-, Frauen-, diverse Mobile Einsatzorchester..

8000 München 90 **TRIKONT** Kistlerstr. 1

·OKTOBER·

NEUESTER SCHMUCK UND SCHÖNE
GLITZER-GÜRTEL AUS PARIS
VIELE SATINTÄSCHCHEN •
TOLLE WESTERN-GÜRTEL •
BUNT BESTICKTE
KASHMIR-BEUTEL
ART-DECO GALERIE-WAREN •

PELZJACKEN IN BLAUFUCHS
UND TÜPFELKATZE

SPEZIAL-ANGEBOT: KARO-KLEIDER 98.-
RÖCKE AB 39.-, MÄNTEL AB 50.-

LEOPOLD MARKT
LEOPOLDSTRASSE 25

FILMCLUBS

GLOCKENBACHWERK—STATT
19.30 Der Krieg der Knöpfe

FILMMUSEUM
11.00 15.00 Karl Valentin und das München seiner Zeit
18.00 21.00 Michael Snow

KINO

ARENA
18.00 Lesztomania
20.30 Alexis Sorbas

CINEMA
18.00 Der große mit seinen außerirdischen Kleinen
20.30 Der Herr der Ringe

ISABELLA
15.00 Tod in Venedig
18.00 20.15 Der Stadtneurotiker

LUPE
18.15 Tatis Schützenfest
16.00 20.30 Fricfrac
22.30 Was sie schon immer;;

MAXIM
18.30 Atlantikschwimmer
20.30 Von wegen Schicksal

REX
15.30 17.45 20.15 Der Windhund

THEATINER
15.30 Der amerikanische Freund
18.15 20.30 Der Mörder
22.30 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Abfahrer
22.45 Fritz the cat

Dauerprogramm:

ARRI
s. Tagespresse

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett,
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
s. Tagespresse

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

Der Mörder von Ottokar Runze

Inhalt: Ein Arzt in einer friesischen Kleinstadt erschließt seine Frau und deren Liebhaber in flagranti. Man glaubt ihm am Tag der Tat in Amsterdam in seinem medizinischen Club, und so wird er nicht gleich verdächtigt. Später wagt niemand den aufkeimenden Verdacht gegen ihn offen auszusprechen. Doch er gerät immer mehr in Isolation, besonders seit er mit seinem jungen Dienstmädchen offen zusammenlebt. Die Bewohner der Kleinstadt lassen es jedoch nicht zum Skandal kommen, dafür war der Arzt mit vielen mit zu vielen Honoratioren der Stadt befreundet. Er gerät in eine totale Vereinsamung, die ihn zu Grunde richten wird: Eine härtere Sühne, als ein Gerichtsverfahren und eine Verurteilung hätten bewirken können. (im Theatiner)

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
s. Tagespresse

THEATER

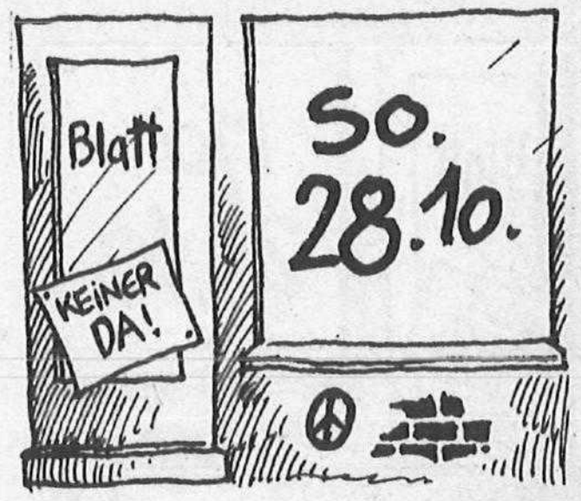
KINDERTHEATER AM Einlass
15.00 Robinson lernt tanzen

OFF OFF
15.00 Kinder- u. Jugendbühne Eine Oma für's Grobe

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Crisis Darling (Travestie-Th. aus Brasilien)

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp



THEATER K
20.00 Andy Geer - Pantomime

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Barbaren

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

MUSIK

LINDENKELLER (Freising)
Ukamau Amerikia

MUSICLAND
The Second Hand Band feat candy (voc)

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Konzert mit Gottfried Schlögl

SCHWABINGERBRÄU
'The Restisters' and 'Charge' — ein Benefizfest zu Gunsten des Unikindergarten (siehe redaktionellen Teil)

RADIO

ö III
15.05 Kopfhörer: Las Vegas

TV

ZDF
15.20 Von Mayerling bis Sarajewo (franz. Spielfilm, 1939) Regie: Max Ophüls

ö I
15.10 Die tapferen Schotten (Stan Laurel u. Oliver Hardy)
20.15 Die Ratten v. Gerhart Hauptmann

ö II
20.15 Love Story (USA, 1969)

UND AUSSERDEM

KIKO (KINDERKINO)
Grockenbachwerkstatt
15.00 Ikarus

Täglich ab 18 h — Küche bis 1 h

Billard, Klavier, Flipper, Veranda
und Spontanmusik!
Die ersten 3 Samstage im Monat bis 3 Uhr geöffnet. Küche auch bis 3 Uhr

ELISABETHSTR. 36, TEL. 373553

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

KINO

ARENA
20.30 Alexis Sorbas
18.00 Lisztomania

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.30 Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
!18.00 20.15 Der Stadtneurotiker
22.30 Kokonuts Marx Brothers OmU

LUPE
18.15 Tatis Schützenfest
16.00 20.30 Fricfrac
22.30 Was Sie schon immer.....

REX
20.00 Woodstock

THEATINER
18.15 20.30 Der Mörder, von Ottokar Runse
22.30 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Die tolldreisten Geschichten
20.30 Die Abfahrer

Dauerprogramm:

ARRI
s. Tagespresse

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett,
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
s. Tagespresse

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
s. Tagespresse

ASANTE SANA
Schachspiele / Kitenge & Khanga / Sisaltaschen und mehrHandwerk aus Ost - Afrika.
Elfenbein- und Opalschmuck.
Fernflugreisen!
Und eine Tasse Kaffe ....
8 München 2, Parkstr. 18, Tel. 5024433, 11.30 - 18.30 offen.

TV

ARD
20.15 Buddenbrooks (3)
21.15 Heiße Erde Feuerland
21.45 Pop '79
22.30 Tagesthemen
23.00 Ohne Warnung (1973)
0.35 Tagesschau

ZDF
20.15 Impulse (Lang, lang ist's her...-was erfahren Schüler von der Geschichte?)
21.00 heute-journal
21.20 Das Komplott (Fernsehfilm)

Ö II
22.20 Mein Vater, Mein Herr (Padre Padrone) Regie: Paolo und Vittorio Taviani (It. '77)

THEATER

LACH & SCHIESS
20.30 D. Hildebrandt / W. Schneyder

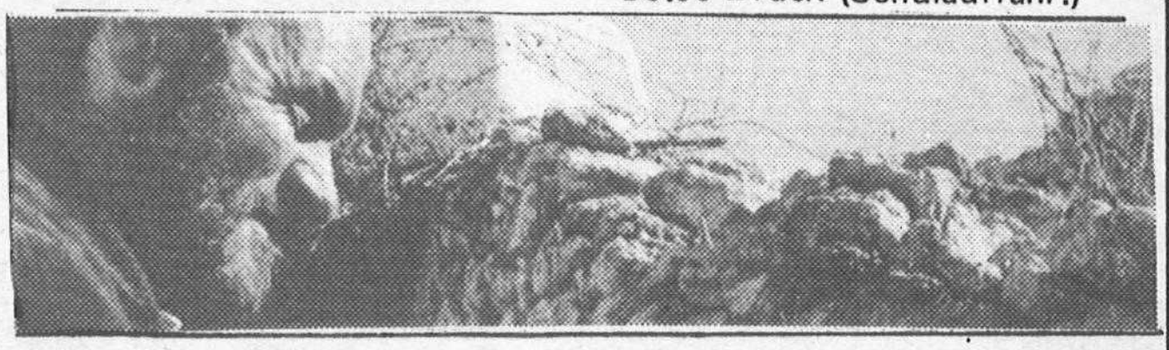
OFF OFF
20.00 Purpurstrom des Lebens Isadora Duncarl, ein Leben für den Tanz

SCALA THEATER
20.00 Crisis Darling (Travestie-Th. aus Brasilien)

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp

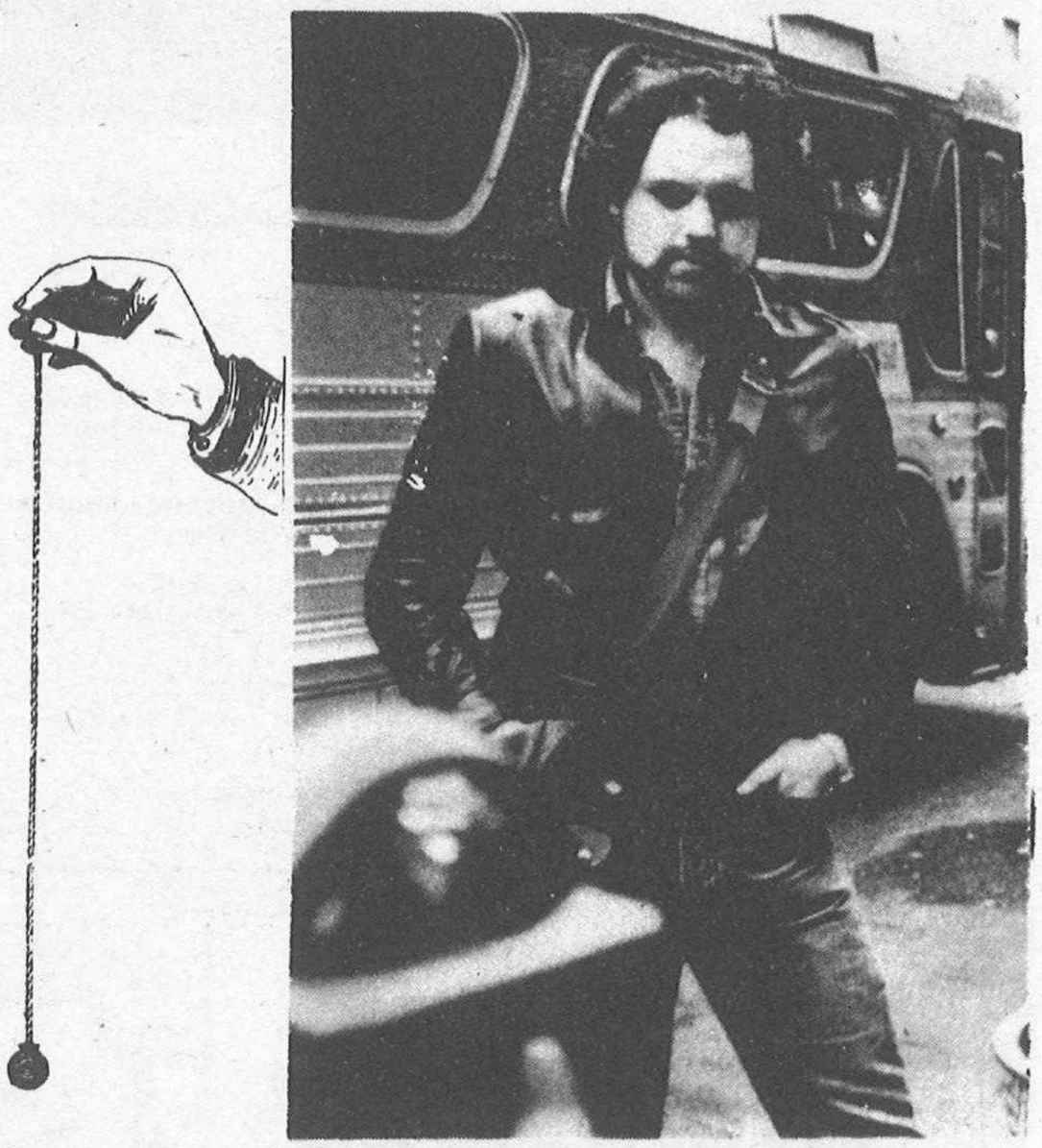
THEATER AM EINLASS
20.30 Eis

THEATER DER JUGEND
10.00 Druck (Schulaufführ.)



Padre Padrone – Mein Vater Mein Herr

Erzählt wird die Geschichte eines sardischen Hirten, der bis zu seinem 18. Lebensjahr ein Analphabet war. Heute ist er ein Intelektueller und Autor eines Buches, das mit dem Viareggio-Preis ausgezeichnet wurde.
Der Vater holt Gavino mit 6 Jarhen aus der Schule, Gavino muß die Schafe hüten. Oder die jüngeren Brüder sterben vor Hunger. Der Vater hat keine Wahl. Lernen ist ein Privileg der Reichen, der Löwen. Mit dem Zwang der Notwendigkeit macht der Vater aus Gavino einen Hirten, einen Bewohner der Einsammkeit. Er hat damit für ihn die Unterwürfigkeit gewählt, die Abgeschiedenheit, das Schweigen der Einsamkeit Gavinos Vater ist ja auch sein Arbeitgeber, sein Padrone.
Herrlich und terrorisierend wie ein heidnischer Gott vollzieht der Vater an Gavino die Verwandlung: Das Kind wird sich selbst nur wiedererkennen in der Sprache der Natur, in Zwiesprache mit Bäumen, Schafen, dem Wind, den Bergen, der Sonne.



Karl Ratzer Group im Domicile

Daß Österreich nicht unbedingt das ideale Land ist, um von dort aus eine Jazzkarriere aufzubaun, weiß nicht nur Josef Zawinul zu berichten. auch der 1950 in Wien geborene Gitarrist Karl Ratzer hatte seine Gründe, als er nach mehreren, teils sehr frustrierenden Jahren Musik-Profi-Daseins im Alpenland den Sprung über den Großen Teich wagte. Erste professionelle Jazz Erfahrung schließlich sammelte er bei der ORF Big Band des österreichischen Rundfuns, ein Job, der ihm bald zu eng wurde. Ratzer ging nach Amerika, New York, Chicago, Atlanta/Georgia und wieder New York, waren die Stationen. Unzählige Clubs, Zusammenarbeit mit Jeremy Steig Jean Luc Ponty, Joe Farrell, Ray Mantilla, zwei US-Lps bei "Vanguard" all dies bildet den Background seinen heutigen Musk.

MUSIK

AMERIKAHAUS
Freddie Hubbard Quintett

DOMICILE
Karl Ratzer Group (CMP—Records)

MUSICLAND
Gazebo / jazzrock

Lieben Sie schöne alte Möbel? (auch Gebrauchtmöbel). Verkauf: jeden Mi, Do u. Fr 17-18 Uhr in **Von Hebels Raritätenkeller,** München 2, Schmellerstr. 7 (Hof), Tel.: 77 58 31. **Bei uns finden Sie fast alles!** Sendlinger Flohmarkt, München 70, Implerstr. 10a, Tel.: 77 58 31, Verkauf: tägl. ab 10h

RADIO

B I
20.00 Der Trauschein, Hörspiel v. Ephraim Kishon, m. Rosemarie Fendel

B II
05.30 Klassik zum Tagesbeginn: Leonard Bernstein
09.25 Schulfunk: Zucker aus Martinique
18.03 Zündfunk
21.30 Nürnberger Jazzcollegium
23.00 Nachtkonzert: Karl Heinz Stockhausen

Ö III
20.05 Radio aktiv

UND AUSSERDEM

VSG
Bericht über "Südwestdeutsches Schwulentreffen" Stuttgart

FILMWERKSCHAU
20.00 Stammtisch, Lothringer-Bierhalle, L.Str. 10

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Ernst Lubitsch:
18.00 Rosita, m. Mary Pickford
21.00 The Marriage Circle

GLOCKENBACHWERKSTATT
Blumenstr. 7
19.30 Shirins Hochzeit

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30 Ludwig II, v. Helmut Käutner 1955

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.15 Der Holzschuhbaum

ISABELLA
22.30 Coconuts

LUPE 2
18.15 Nosferatu, v. Herzog
15.30 20.15 Alexis Sorbas
23.00 Innenleben

MAXIM
Kino und Kampf in Lateinamerika:
18.30 Vidas Secas
20.30 Ukamau

REX
20.00 Woodstock

THEATINER
18.15 20.30 Der Mörder
22.30 Verdammt in alle Ewigkeit

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Abfahrer
22.45 Tolldreiste Geschichten

Die Palme
Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

Dauerprogramm:

ARRI
s. Tagespresse

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett,
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
s. Tagespresse

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

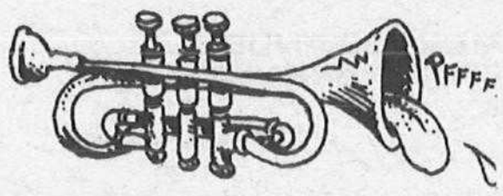
ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
Tagespresse

NF~LADEN
hi-fi~ technik
SEDANSTR. 32

Wir haben den vorläufig letzten Dübel gesetzt und die Regale gefüllt. Statt Bohrmaschinen kann man wieder Musik hören. Der Umbau ist also abgeschlossen. Nach überschlägigen Schätzungen könnten wir noch 1-2 Kunden verkraften.
Wir haben einige Anlagen, die 600,- bis 1200,- DM kosten und:
Receiver ab 370,- DM
Plattensp. ab 200,- DM
Casset.-Rec. ab 300,- DM
Lautsprecher, Cassetten, Zubehör wie eh und je.
Im übrigen haben wir Nadeln für alle gängigen Systeme auf Lager. Obskure Sorten beschaffen wir, oder wechseln Euch das System.
!! Vorsicht bei Reparaturen!! Wir sind zur Zeit etwas überlastet und haben Reparaturzeiten von 1 bis 2 Wochen.!

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN · PHONO ZUBEHÖR ·
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
· tel. 448 02 64 ·



THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse - II. Programm

LACH & SCHIESS
20.30 D. Hildebrandt / W. Schneyder

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Crisis Darling (Travestie-Th. aus Brasilien)

STUDIO THEATER
20.30 Sarah Camp

TAMS
20.30 Stan & Ollie in Deutschland

THEATER AM EINLASS
20.30 Eis

THEATER DER JUGEND
10.00 Mensch Mädchen! (Schulaufführung)

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

haidhauser laden

TV

RD
21.00 Report

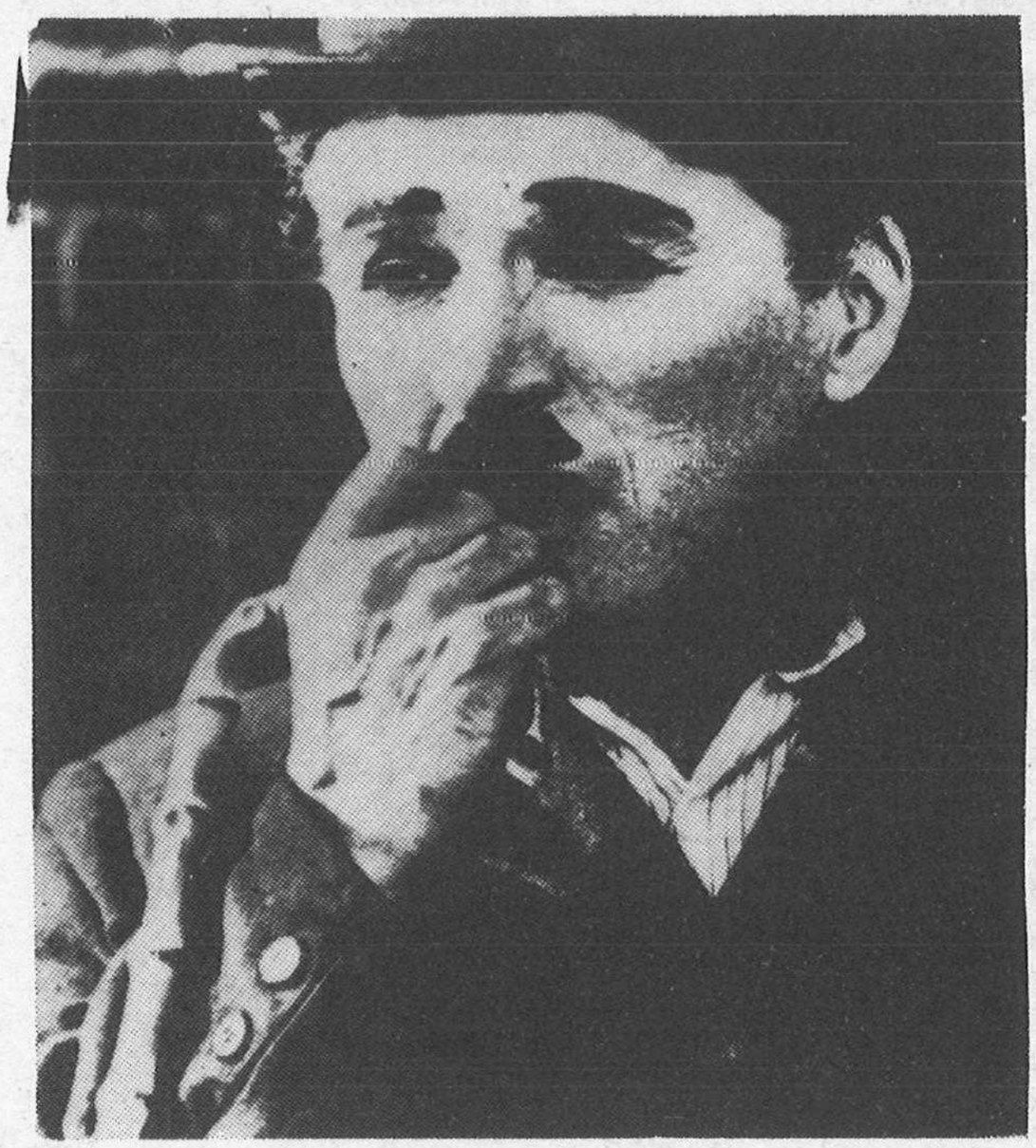
ZDF
19.30 Charlie Chaplin: Moderne Zeiten (am. Spielfilm, 1936)

Ö I
21.50 Videothek: Der Himbeerpflücker (Komödie v. Fritz Hochwälder)

Ö II
18.30 Imagineiro-Ein Herrgottschnitzer in den Anden

„Moderne Zeiten"

entstand in den Jahren 1934/1935 unter dem Eindruck der Weltwirtschaftskrise. Ursprünglich sollte der Film „ „The Masses" heißen; Chaplin: „Ich ging von einer abstrakten Idee aus, von dem Impuls, etwas über die Standardisierung und Kanalisierung unseres Lebens zu sagen, und über die Art, in der Menschen zu Maschinen gemacht werden."
(ZDF 19.30)



Unterfahrt
Haidenaupiatz
Kirchenstr. 96
Tel: 448 27 94
Kneipe in Haidhausen
täglich ab 18 Uhr
Mo, Di, Mi, Do :
KNEIPENTAG
Fr, Sa 2o Uhr:
JAZZ LIVE
So 19 Uhr:
JAM SESSION

RADIO

B I
20.00 30 Jahre Grundgesetz - 30 Jahre Bundesrepublik: Diskussion zum Abschluß der Sendereihe

B II
15.20 Schulfunk: Zehn Minuten Musik - Lautspiele
15.30 Nachmittagsstudio: Selbstmord im Alter
19.30 Abendstudio: Ehen wider den Trend - Gespräche in einer christlichen Wohngemeinschaft

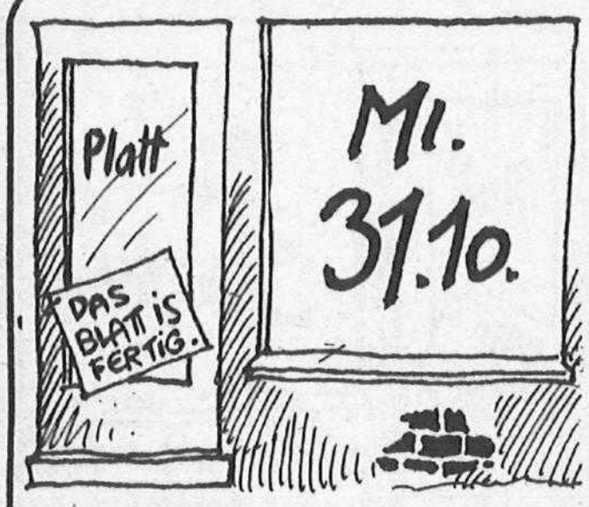
MUSIK

DOMICILE
Karl Ratzer Group

MUSICLAND
Willy Ray and Saddle Sores
— country rock

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Hilde Domin, die erst 1961 endgültig aus der Emigration zurückkehrte gibt einen Überblick über ihr literarisches Schaffen.



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Ernst Lubitsch:
18.00 Forbidden Paradise, m. Pola Negri
21.00 Three Women

KINO

ARENA
18.00 Lisztomania
20.30 Fluchtpunkt San Francisco
23.00 Easy Rider

CINEMA
18.00 Hair
20.30 Alexis Sorbas

ISABELLA
22.30 Die Konsequenz

LUPE 2
18.15 Nosferatu, v. Herzog
15.30 20.15 Alexis Sorbas
23.00 Innenleben

MAXIM
Kino und Kampf in Lateinamerika:
18.30 Der Schakal, v. manuel Toro
20.30 Völkermord

REX
20.15 Die Spitzenklöpplerin

THEATINER
18.15 20.30 Der Mörder
22.30 Verdammt in alle Ewigkeit

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Abfahrer
22.45 Little Big Man

Dauerprogramm:

ARRI
s. Tagespresse

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett,
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
s. Tagespresse

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
s. Tagespresse

MUSIK

DOMICILE
Karl Ratzer Group

LINDENKELLER Freising
evtl. Jack Grunsky

MUSICLAND
Jazz life

THEATER

PRO T
20.30 Tieger von Äschnapur I od. Ich bin die letzte Prinzessin von Niederbayern

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse - II. Programm

LACH & SCHIESS
20.30 D. Hidlebrandt / W. Schneyder

MAX—EMANUEL
20.30 Schweig Bub

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Crisis Darling (Travestie-Th. aus Brasilien)

TAMS
20.30 Stan & Ollie in Deutschland

THEATER AM EINLASS
20.30 Eis

THEATER DER JUGEND
18.00 Was heißt hier Liebe? freier Verkauf

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Barbaren

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

RADIO

B I
14.30 Für Kinder: Instrumentenbauer
15.45 Der brennende Radfahrer, Kurzhörspiel
21.00 „Mit 17 fängt das Leben erst an" und andere „minderjährige" Schlager

B II
18.03 Zündfunk
19.30 Abendstudio: Wege und Irrwege der Wissenschaft - Apollo läßt die Forschung heißlaufen

B III
22.08 Aus meiner Rocktasche

TV

ARD
14.20 Musik fürs Leben (am. Spielfilm, 1939) mit Joel Mc Crea, Regie: Archie Mayo
20.15 Jersusalem, Jerusalem (1)
21.45 Bilder aus der Wissenschaft

ZDF
21.20 Effie Briest (1974), Regie Rainer Werner Fassbinder

Ö I
10.30 Die tapferen Schotten (Stan Laurel und Oliver Hardy)
20.15 Ein liebenswerter Schatten

Ö II
22.20 Die Affäre Dominici
Regie: Claude Bernard-Aubert (Frankr. / Italien, 1973)

Wirtshaus
Anno 1890
Fraunhofer

Kulisse

siehe Tagespresse

Sonntags wieder
Musikalischer Frühschoppen
großes Frühstück, Gänse- und Schweinebraten

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Theater

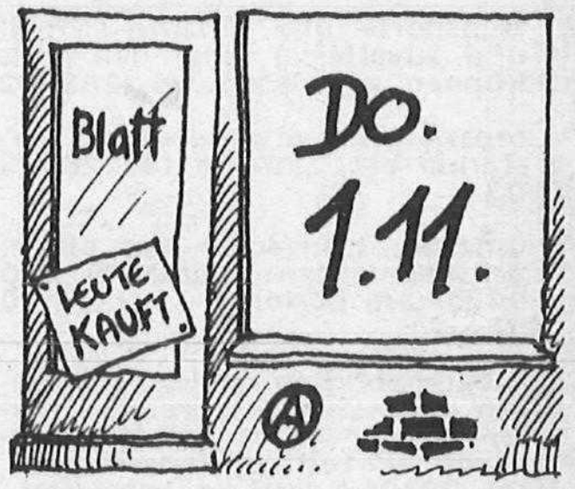
bis 23.10.:
Kleinstadtbrevier von und mit **Sigi Zimmerschied.**
Ab 1.11.:
Sigi Zimmerschied mit neuen Satirrealitäten aus Passau.

Galerie

Drehleier

Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

Fr. 19.10. – So. 21.10.	**The Edwardians** brit. Musikhall	Balanstr. 23 S-Bahn Rosenheim.Pl. Tel: 48 43 37 48 43 05
Di. 23.10. – Mi.24.10.	**Jürgen von der Lippe** zeitkrit. Texte & Lieder	
Do. 25.10. – So. 28.10.	**The Edwardians** brit. Musikhall	



TV

ARD
21.00 Aus fernen Tagen
21.45 Komm, großer schwarzer Vogel (Die Wiener Lieder des Ludwig Hirsch)
22.30 Tagesthemen
23.00 Glücksucher
1.00 Tagesschau

ZDF
14.15 Das rote Zelt (Ital.-Sow. Spielfilm, 1969) Regie: Michael Kalatosow
16.10 Keine Not mit Noten? (Walddorfschule)
16.40 Schauplätze der Weltliteratur (B. Travens 'Land des Frühlings')
17.30 Metin (Erzähl. über einen türk. Jungen in Berlin)
22.05 'Fad, Ja!'-Neuankömmling arbeite (Buch u. Regie: Safi Faye)

Ö II
17.10 Vierzig Wagen westwärts mit Burt Lancaster, Regie: John Sturges
21.15 Der Tod des Kleinbürgers (nach der gleichn. Novelle von Franz Werfel)

RADIO

B I
11.03 Ein europäischer Alptraum: Die Hintergründe der irischen Tragödie
13.07 Kino-Potpourri: Melodien aus bekannten Filmen

B II
09.00 Sommerkurs - Das wunderliche Empfinden eines jungen Pianisten bei seiner Entbindung in der bestbeleumdeten Konzertklinik des Erdkreises
14.00 Zündfunk extra: „Irgendwo is a Liacht, und is de Nacht no so schwarz!"
22.05 Die Deutschen und ihre Geschichte - über historische und psychologische Faktoren unserer nationalen Entwicklung

B III
14.05 Beatles & Co: Erinnerungen an Liverpool

Ö III
17.10 Evergreens, u.a. mit Marilyn Monroe

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Marguerite Duras:
18.00 Detruire, Dit-elle
21.00 La Musica, m. Delphine Seyrig

KINO

ARENA
16.00 18.00 20.30 Easy Rider

CINEMA
16.30 Dr. Shiwago
20.30 Double-feature:
1. Innenleben
2. Machs nochmal, Sam

ISABELLA
22.30 Die Konsequenz

LUPE 2
18.15 Nosferatu, v. Herzog
15.30 20.15 Alexis Sorbas
23.00 Innenleben

MAXIM
Frauenkino:
18.00 20.30 Neun Monate, v. Marta Meszaros

THEATINER
18.15 20.30 Der Mörder
22.30 Verdammt in alle Ewigkeit

TÜRKENDOLCH
18.00 20130 Die Abfahrer
22.45 Little Big Man

Dauerprogramm:

ARRI
s. Tagespresse

MUSEUM 1
tägl. außer Freitag:
13.30 15.45 18.00 20.15 Cabarett,
22.30 Cabarett Originalfassung

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ELDORADO
s. Tagespresse

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50 Manhattan, Woody Allan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Comanche, Achternbusch

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz
Fr, Sa auch 22.50

Fad, Ja!
Neuankömmling, arbeite

„In Afrika ist ein Greis, der stirbt, wie eine Bibliotek, die verbrennt" FAD JAL ist der Versuch, in mehreren Episoden die Geschichte eines senegalesischen Dorfes zu beschreiben, die bisher nur in der mündlichen Überlieferung der ‚Griots' bestand.
Der Film spielt im Senegal und erstreckt sich über eine Dauer von 3 Tagen und 3 Monaten. So lange hofft das Dorf auf eine gute Ernte. Ein alter Mann stellt die Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart her; er vermittelt den Kindern eine Tradtion, die sie in der Schule nicht erfahren. Das 1964 angenommene "Gesetz über die Nationalisierung des Bodens", mit dem sich der Film beschäftigt, hat mit dieser Tradition gebrochen und bringt die Unabhängigkeit der Dorfbewohner in Gefahr. Angesichts einer von neuem unsicheren Zukunft macht sich eine Opposition zwischen den jungen Leuten und den weniger jungen bemerkbar.
Safi Faye, senegalisische Filmemacherin, wurde vor allem bekannt durch ihren ersten Spielfilm Kaddu Beykat (Nachrichten aus dem Dorf, 1975 Forum 1976)

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Flucht von Alcatraz
So nicht 22.50

FILMCASINO
s. Tagespresse

THEATER

PRO T
20.30 Tieger von Äschnapur I od. Ich bin die prinzession von Niederbayern

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse - II. Programm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: „a ganz a miesa, dafaida, dreckiger Dreg san Sie" (neue Satirrealitäten aus Passau)

LACH & SCHIESS
20.30 D. Hildebrandt / W. Schneyder

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Hypnose-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Sarah Camp

THEATER AM EINLASS
20.30 Eis

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Kollektiv Rote Rübe: Die Meschuggenen oder nach 15 Jahren fühlen sie sich hier zu Hause

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

MUSIK

DOMICILE
Karl Ratzer Group

UND AUSSERDEM

VSG
Bis zum 5.11. ist Pfarrer Douce des "Centre du Christ Liberteur' — Paris , zu Gast.

MILBERTSHOFNERSTADT—TEILZENTRUM
22.00 Geschichten vom Lehrling Franz — Film mit Jugendlichen aus dem Hasenbergl

Faraday - Käfig

Du schaffst ihn ein Jahr,
zwei, drei oder auch sieben
jeder hat seine grenze, ja —
aber auch die, die Dich lieben!!!!

KLEINGEWERBLICHE

transporte und umzüge schnell und zuverlässig, über den preis können wir reden. tel. 268902

repariere cassettenrecorder, verstärker etc. albrecht tel. 26093 03

umzüge, transporte auf einem pritschenwagen: andrea tel. 280 9475 (am besten 8-11 u. 18-20 h)

2 handwerklich versierte studenten übernehmen schreiner-, maler-tapezier- u. sonst. renovierungs- u. restaurationsarbeiten. tel. 221258 wolf od. peter verl..

teppichboden bis 40 % unter ladenpreis, riesenauswahl von velours, wolle, schlingenware, sisal kokos. tel. 448 24 68 ab 19.30h

qualifizierter schlagzeugunterricht für anfänger u. fortgeschrittene nähe olympiazentrum. tel. 3083972

querflötenunterricht f. anfänger u. fortgeschrittene jazz, klassik, etc. billig. m. kurz, spixstr. 22

klarinettenunterricht f. anfänger u. fortgeschrittene erteilt hartmut meier, tel. 7233933. b-klarinette zu verkaufen.

wir sind unzuverlässig, unpünktlich, n'bisserl beschränkt und kaum für was vernünftiges zu gebrauchen, aber ansonsten ganz ok! weil wir von unserer beschränktheit leider nicht mehr leben können, machen wir für euch jobs aller art, und dafür lassen wir uns dann bezahlen. basta. 263862 gerd, armin

transporte mit vw-bus, tel. 882 375

?probleme mit? 624-dm-gesetz, 800-dm-prämiensparen, versicherungen aller arten (haft-krankenrecht-unfall-hausrat-kfz-lebens... vers.), vorsorgepauschalenausnützung sonstige steuersparmöglichkeiten. g. mayer tel. 089/30 82067, 6-8 h u. meist 18-20 h

UMZÜGE, transporte, entrümpelungen usw. mit mercedes- oder vw-bus. tel. 507218 wolfgang od. 1679142 werner

taxifahrer/innen gesucht! neue golf-diesel mit funk u. cass.rec. 50 % bis 60 %, anfängern helfen wir beim taxischein u. hinterher. ruft an tägl. 18-19 h tel. 30 81848

klavierstimmer, preiswert, sofort abends, tel. 264150

wegen wohnungsauflösung: regale, bügelbrett, schreibtisch, schaumstoffmatratze 1,50x2m, gitarre, komode, motorradhelm, gardine, wäscheschrank, kl. teppich, fahrrad u.a. guter zustand, abends tel. 264150

umhüge, kleintransporte mit mercedes 406 kastenwagen. tel.. 182603 hans

mache gesichtsbehandlungen, färbe wimpern, rücke euren mitessern zu leibe u. falls ihr hühner augen habt, entferne ich diese übeltäter auch. edith - ringelblume-naturkosmetik, med. fußpflege, baaderstr. 45, tel. 26623 3 (11-13/16-18.30h)

kokos u. sisal boden ab 11,50 der qm. größte auswahl. tel. 448 24 68 ab 19.30 h

fliegen und kreativität. mit praktischen übungen. treffpunkt jeden mittwoch 11 h haupteingang der kunstakademie. anmeldung nicht erforderl., da fliegend plätze frei werden. rudi

skiurlaub-kolomiten-italien-skigeb. 2100 - 12 lifts-sonnige lage schöne konf. 5 zi-challt-whg-6-7 p. günsitg zu vermieten. ab sofort frei tel. 030/8544142

leib & seel-energetik u. massagegruppe am 26.10.-28.10. vedam tel. 52 68 66

TANTRA-intensivgruppe 16.11. -18.11. anamika - vedam tel. 52 68 66

wir übernehmen alle aufträge, außer reinigungsarbeiten im radioaktiv verseuchten atomkraftwerk ohu 1! außerdem erledigen wir amalerarbeiten. tel. 26073 52

ab sofort mache ich schreibarbeiten, fahrjobs ohne eigenen wagen, na u. eigentlich alles, was sich so ergibt. manfred tel. 470 48 34

tippe diplom-, doktorarbeiten etc. chris tel. 714 89 60

2 typen erledigen für euch den ganzen scheiß, den ihr nicht selber machen wollt oder könnt. bei der gage gibt's kaum problems. tel. 26 38 62 armin, gerd

arbeiter-selbsthilfe (ash). wir machen umzüge, transporte, malerarbeiten u. betreiben ein möbellager. tel. 160015

schreibarbeiten übernimmt. tel. 34 93 25

latein-, geschichteabiturient gibt nachhilfe unterricht in latein u. evtl. auch in geschichte. preis nach vereinbarung. anruf wochtags ca. 18 h tel. 395729

wir suchen eine 3-4zi whg zwecks wh. wir sind karl-heinz, 30, politologe, karl, 27, jurist, john,23, germanist.tel.351875 john verlangen. (ggf. nachricht hinterlassen.)

ich bin der jan u. übernehme günstig umzüge u. kleintransporte zu jeder zeit mit meinem vw-bus. tel. 448 25 37

kerzenwachs, 5 kg dm 20,-, ab 25 kg bring ich's in münchen vorbei. dochte, farbpigmente, hartwachs, silikonkautschuk. tel. 466145 abends

gitarrenunterricht durch musiklehrer in freimann-kieferngarten. tel. 3111989

ausdruckstanz improvisations- u. bewegungsexperimente, jeden mi. im studio theuersbacher, luisenstr. 62 rckgeb., li, tel. 28090 17, 17.45-19 h, lehrkr: helga muhren, tel. 425586-jazztanz mi 16.45-17.45 h

klavierstimmer. tel. 3111989

wohungsrenovierung (tapezieren lackieren, malen, bodenverlegung etc.) und umzüge durch tel 8117279

rocky horror picture show kalender für 1980 jetzt schon im UNIVERSUM, hirschbergstr.6, tel. 16 93 80

???Nebentätigkeit!!! vermitteln sie bekannte, die eine vers. brauchen o.ä. g. mayer, tel. 3083067 6-8 h und meist 18-20 h

gitarrenunterricht erteilt musiklehrer in mü-freimann. tel. 3111 989

verk. handgesponnene wolle (6-7,-dm/100g), holzstricknadeln, bienenwachskerzen. außerdem übernehme ich strickarbeiten. chiffre 157/59

gitarrenunterricht! gebe gitarren unterricht f. anfänger. eigene eernmethode bei der man die lust nicht gleich verliert. außerdem f. fortgeschrittene akustische u. elektr. gitarre. stil: blues und rock. hauptsächl. sologitarrentechniken (auch improvisat.) in richtung clapton, b.b. king, jimmy page, peter green u.a. tel. 4801325 walter verlangen

bücher für nachdenkliche leute: michael wortmann (hrsg): umwelt-landbau-ernährung, 480 seiten, zahlr. abb. - dm 18,90
immo lünzer: energiefragen in landwirtschaft u. umwelt, 150 seiten, zahlr. abb. ca. dm 12,60
anton kimpfler: wege zum ich, 50 seiten-dm 9,60. durch den buchhandel od. unmittelbar beim verlag 'das fenster' postf. 1215, 2448 burg

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Wir kochen für Euch u.a.:
Poeten-Schmarrn - 5,80 DM / Azubi-Schmarrn - 5,40 DM
und eine Menge andere Köstlichkeiten!

Dufte Musik, oft live!

free jazz - freie musik heißt ein kurs der im gesundheitspark am 30. okt. losgehen soll - für alle leute, die irgendein instrument spilen (auch anfänger). nähere inform. bei mir-christian tel. 37 1829 od. gessundheitspark tel. 302007

UMZÜGE, FERNTRANSPORTE mit gutem vw-bus u. dachträger, verläßlich, pünktlich, preiswert, bringe kostenlos kartons, helfe mit. tel. 4486828, 9-10h, 21-24h

warum kaufen münchens emanzipierte frauen wie wild bei mir ein, obwohl ich herrmann heiße ? weil sie keine angst haben! 1. vor mir, 2. davor wie eine lehrerin auszusehen. 3. davor, daß sie 'ihm' nicht gefallen könnten - und weil frau damit auch gar nicht wie das feindbild der 'typischen lehrerin' aussieht. du meinst also ich verkaufe brillen ? weit gefehlt! ich verkaufe augenschmuck. tel. 304823. bei gutem wetter samstag oft auch schwabinger trödelmakrt.

TRANSPORTE — UMZÜGE
—aller art günstig
—auch nach auswärts
—auch am wochenende
BENZ 406 D und 7,5 to tel. 77 86 34 oder 17 04 19 oder 58 58 61

die sommerpause ist vorbei! unser p.a. donnert wieder los. 16-kanal-anlage bis zu 3000w. vom mikro bis zur monitoranlage alles dabei! auch diskothekenanlagen evtl. auch ein bißchen lightshow. also, ruft's an Anonoympa-verleih tel. 4307411 uwe

erteile e-bassunterricht für anfänger. peter toppe tel. 26041 70 nachmittags

.....WIE? .....
mache ich den taxi - schein? auskunft tel. 150 71 23.

nach- u. ferntransporte mit VW-bus, übern preis können wir reden. kann auch bis 8 leute fahren. tel. 77 11 66

UMZÜGE, Kleintransporte (mercedes-bus) auch entrümpel. usw. günstig und zuverlässig. tel. 507 218 wolfgang od. 1679142 werner

garten- u. malerarbeiten + umzüge, transporte u. entrümpelung. m. ford transit, günstige pauschalpreise f. weite fahrten. tel. 4704642

2 progressiv-dynamische jungunternehmer der marke ‚wir wollen keine arbeit sondern geld' tun kund, daß sie jobs aller art ausführen. über die bezahlung lassen wir mit uns reden. call 26 38 62 armin, gerd

wenn ihr lust habt, euch mal ein kleid, eine hose od. sonstwas extra für euch entwerfen u. nähen zu lassen, dann rührt euch doch mal. und meine schönen, handgestrickten pullover habe ich auch noch. tel. 162007 14-18h

KONTAKTA

dunkelbraunhäutiger, mitte 30, 1,77m groß, sucht temperament voll u. tolerante partnerin bis 40 jahre (mit kind kein hindernis) kennenzulernen. spätere heirat möglich. chiffre 157/60

american, 23, looking for partner with vehicle for travel in n. and e.africa. depart.: mid- or late nov. contact: carl gardner, gpo, london, poste restante.

jurastudent, 27 sucht zi. in wg mögl. stadtbereich evtl. im tausch gegen möbl. zi. 17 qm (lehel) o. du. oder leute, die eine wg gründen wollen. chiffre 157/61

tao der liebe-wer praktiziert es? mediziner, 37, sucht erfahrungsaustausch. chiffre 157/62

· Malen ·

Fortlaufende Gruppe f. Kreativität und Selbsterfahrung
Malen lernen und sich dabei selbst erleben.
Technik: Farbst., Tempera, Aquarell, Collage, Sensibilisierung mit Atmen, Meditation, Fantasiereisen, Gruppenübungen.
Wir entwickeln unsere Fähigkeiten, uns auszudrücken: mit Linien, Farben und Bildern.
Mitbringen: Neugier und Freude!
Vorkenntnisse nicht nötig!
6 x 3 Std. Teiln. 6 - 8 DM80,-
Beginn: Gruppe I
Mo 8.11. bis 13.12 von 19-22h
Gruppe II
Fr. 9.11. bis 14.12. von 19-22h

Sieglinde Wührer, Roßmannstr. 12, 8 Mü 21, Tel. 70 89 90

suche nettes mädchen/frau zum unterhalten und mehr zum nulltarif. chiffre 157/63

junggebliebener, unkonventioneller dreißiger möchte freundschaft mit jüngerem m., der auch unerfahren sein kann. chif. 157/64

an eine kleine prinzessin: hilf mir (24,m) zu mir (?) selbst zu finden, dann find ich auch zu dir. chiffre 157/65

suche liebe frau, die lust hat, mit mir (23,w) in meiner 2-zi.-whg. zusammenzuwohnen und auch so einiges gemeinsam zu unternehmen. chiffre 157/66

klar, dies ist wahrscheinlich nicht der ideale ort, um ein selbstbewußtes, anspruchsvolles + attraktives weibliches wesen kennenzulernen. aber man kann's ja mal probieren, oder? chiffre 157/72
(oh nein!!!)

ich (m21/189) finde das alleinsein so langsam beschissen. deshalb wär's toll, wenn ich ein nettes mädchen zum liebhaben, zur gemeinsamen lebensbewältigung und zur freizeitgestaltung (z.b. bergwandern, -steigen, ski etc.) finden würde. 'n bild wär klasse. chiffre 157/73

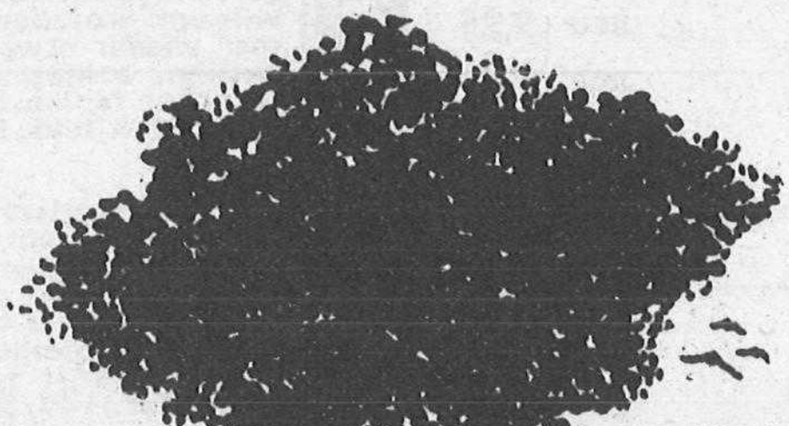
die macho + schnauzertypen finde ich ja sehr heiß. gibt's auch welche, die nicht blasiert sind, mit herz + hirn? ein 21-jähr. jüngling. foto bitte (nicht zweng s hirn) chiffre 157/74

routinierte, ledige akkordeonistin o. zitherspielerin evtl. pedal-steel-guitaristin m. gutem gesang von ihm, 29 j., (bayer. u-musik, w&c musik) für bühne studio, privat gesucht. nur bildzuschriften unter 157/67

jg. mann, 32/178/75, relativ neu in der münchner schwulen-szene wehrt sich (noch) in derselben auf die bekannte tour mitzuschwimmen u. dabei vor die hunde zu gehen. deshalb diese anzeige: gesucht wird ein maskuliner homo, der mit mir versuchen will, eine gute beziehung aufzubauen. er sollte nicht gerade in biblischem alter sein u. auch nicht aussehen wie frankensteins tochter. herz, verstand u. etwas kultur wären schön. chiffre 157/68

wg-müde studentin, 25 j, sucht nette frau (evtl. auch mann) die/der sich mit ihr auf die suche nach einer 2-zi-whg im raum haidhausen/lehel begibt. da keine zweck-wg, wären soziale, pol. u. musische interessen prima. schreibt's an chiffre 157/13

unique engländer, graduierter, 28, good-looking, bergsteiger u. viele andere interessen, sucht besondere sie mit gegenseitiger sympathie, die farbe des herbsts zu erhöhen u. die langen abende des winters zu verkürzen. bildzuschriften bitte an 157/69



BAUM HAUS

Im Westend · Fürstlestr. 10 · München 2 · 507449

Unsere, mit Recht so beliebten, massiven

Fichtenholz-Regale

liegen in großer Stückzahl in unserem Lager bereit.
Sie haben 5 Fachböden, 25 mm stark.
Sie messen 180 cm in der Höhe, 80 cm in der Breite und 30 cm in der Tiefe & kosten **119.-**

Zwei Mädchen nehmen sich die Freiheit . . .

MESSIDOR

Ein Film von
ALAIN TANNER

mit
CLEMENTINE AMOUROUX
und
CATHERINE RÉTORÉ

Prädikat: „Besonders wertvoll".

Ab 12 Jahren

FILMVERLAG DER AUTOREN

NEUES ARRI Türkenstr. 91 – Tel. 343856
Täglich 16.00-18.15-20.30

FREETRANS

WIR ERLEDIGEN KLEINTRANSPORTE U. ENTRÜMPELUNGEN. UND VERMIETEN AN SELBSTFAHRER

KNASTKONTAKTE

sehr einsamer typ, 25 jahre, blond, z. zt. im knast, sucht tolerante 20-25 j. sie zu einem ehrlichen u. ernsthaften kontakt horst-dieter mathick, postfach 23/2823, 8214 bernau

ich bin ein junger strafgefangener, sitze wegen diebstahl u. bin 23 jahre alt. ich suche eine bekanntschaft während, und nach der kanstzeit mit einer jungen frau od. nettem mädchen, die keine vorurteile gegenüber knackis hat, zwecks späterer eheschließung (kind kein hindernis) schreibt mit rückporto u. bild, antwort kommt auf jeden fall. gerhard ehrl, postf. 23/3256, 8214 bernau/chiemsee

bin in haft bis februar. da ich nicht nach afrika zurück darf (aufgrund polit. verfolgung) suche ich arbeit in münchen, um einen neuen anfang zu machen. chiffre 157/79

ULENSPIEGEL
DRUCK

Wir drucken in allen Farben u. Formaten:
Flugblätter, Plakate
Zeitungen, T-Shirts
Aufkleber, Buttons

8 MÜNCHEN 80
BREISACHERSTR. 12
TEL. 448 2555 und
448 3105

masochist sucht sadistin oder mädchen bis 30 mit faible für gummiwäsche. diskretion wird zugesichert. chiffre 157/77

welches nette anschmiegsame mädchen bis 25 möchte sich von mir verwöhnen lassen. bin 23, kein kulturbanause u. vielseitig talentiert. chiffre 157/78

typ 27/183 bärtig schlank sucht nach gelöster dauerbez. neue nette freundin (mögl. schlank) für normale dauerbez. (liebhaben, schmusen, gemeins. untern. etc.). nur ernstgemeinte bildzuschr (100% zurück). chiffre 157/84

27 m schlank bärtig sucht bek. mit mögl. älterer frau. bildzuschr. (100% zurück) an chiffre 157/85

student, stinknormal, sucht hübsches, mögl. langhaxertes mädchen für spaß und ernst. chiffre 157/75

einsamkeit ist der preis meiner freiheit. ich (27,m) tausche gerne einen teil freiheit gegen nette zweisamkeit. welchem netten mädchen geht es ebenso? zuschrift bitte mit bild (gar. zurück) chiffre 157/76

NEUHEITEN-TIPS ROCK ANGEBOTE-NEUH

Rock - Angebote

P. Tosh	Bush-Doctor		9,95
B. Dylan	Slow Train	neu	9,95
A.P. Project	Eve	neu	9,95
Supertramp	Breakfast	neu	9,95
Foreigner	Head Games	neu	9,95
J.Armatrading	Stepping out	neu	9,95
U. Lindenberg	Dr. Detektiv	neu	15,95
XTC	Drums & Wings	neu	14,95
Doppeldecker			
Weather Report	8:30	neu 2 LP	16,95
Who			
Quadrophonia	Soundtrack	neu 2 LP	17,95
Zappa	Joe's Garage	neu	10,95
C. Richard	Rock'n Roll Juvenile	neu	10,95
J. Edwards & friends	Roadshow	neu	11,95
Wecker	Wecker - leuchten		10,95
Simon & Garfunkel	Greatest Hits		10,95

Phondus

SCHALLPLATTEN SCHALLPLATTEN

München 2 – Sonnenstr. 12

Schminkkurse – Schulung
der dekorativen Kosmetik

indio. Haarersatz (für Sie und Ihn) bietet Diplom – Maskenbildner.
Info: Tel. 397 871 oder 310 32 23

ZUR ALTEN KIRCHE

Gemütliche Haidhauser Kneipe
mit gutem Essen von 19^{00}–03^{00}

tägl. geöffnet von 18^{h}–1^{h}

(Wo?)

8 München 80, Kirchenstr. 38
Tel. 4482838
Servus Yvonne

student, m, 29/182, nicht häßl. bart sucht zärtl. feminiene frau bis ca 35 j für ausschl. sexuelle beziehung. zuschriften m. bid an 157/22

florian, inge und reinhard suche: — florian unser rotgestromter hauskater sucht ähnlich gezeichnete katze zwecks nachwuchs, auf den wir sehnlichst warten. — inge. Ponybesitzerin, sucht freundschaft mit ponybesitzer. — reinhard sucht freund, um mit ihm eine längere bezeihung aufzubauen 157/23

suche frau zwischen 18 u. 28, die emanzigpiert ist und gleichzeitig offen für eine partnerschaft, die ihre freiheit braucht u. gleichzeitig ein stück geborgenheit sucht: die weiß, was sie will und trotzdem bereit ist, immer wieder etwas neues zu entdecken. solltest du dich angesprochen fühlen, schreib mir, am besten mit bild. bin 25, m, 157/24

welches 'karriere- oder berufts-mädchen" sucht einen Partner (hausmann?) hier bin ich: sportlich, männlich. zärtlich, ruhig, gebildet — kurz trotz biolog. jugend (22) ziemlich "erwachsen" (jede zuschrift wird diskret beantwortet.)157/25

.....such zärtliche scmusekatze, die selbst ist und selbst läßt! 157/26

welche frau sucht wie sich (29 m) eine entwicklungsfähige partnerbeziehung? du solltetest vielseitig interessiert und wie ich verständnisvoll, sensibel sein 157/27

die still-beschauliche frau, schreib mir mal! 157/28

sau preiß, 31j, 172 tech. ang. sucht unkonvertionelles w. wesen bis 40 j, die auch interesse an einer festen freundschaft hat. 157/29 (es ist ja nun wirklich schon schlimm genug, daß wir nur 2 frauen im kollektiv (als so was betrachten wir uns nämlich) sind — dieses blöde 'sehr geehrte herren' muß aber nun wirklich nicht sein. oder? else)

die w bar u. discogeier stehen mir 30, 172 m zum halse raus. suche deshalb eva, die auch interesse an dauerfreundschaft hat, auch gerne etwas mollig, bis 35, 157/30

19, m 168, sucht mädchen, int. künst. pol. kreat. arbeit u. biergärten (& sonst. späße!) äußeres nicht so wichtig 157/31

der einsamkeit als neumünchner möchte ich m 30, 172 durch dieses inserat entfliehen. vielleicht schreibst du mal. ich würde mich riesig freuen. 157/32

Afghanische Folklore
Pullover, Handschuhe + Socken, Nomadenkleider + Kindersachen soeben eingetroffen. ruft einfach an: Tel. 760 79 89

hier sitze ich (31) nun und warte ....., warte wieder einmal daruaf das mir jemand (w) schreibt. ist den keine (alter unwichtig) da, die wie ich außerhalb eienr bestehenden zweierbeziehung jemanden braucht um mit ihm zärtlich zu sein und eine dauerfreundschaft aufzubauen 157/33

ich suche das mädchen mit den braunen haaren und der folkbluse, das ich an einem freitag im september in der gifthütte in steinebach getroffen hab. ich habe dich gefragt, ob wir uns wiedersehen könnten. ich möchte meine frage auf siedem weg wiederholen. bitte melde dich! 157/34

liedermacherin sucht manager (drei lp's bisher) und sängerin die gitarre und klavier spielt, angebote unter 157/47

ausländ. student, 28, wünscht sich bekanntschaft eines mädchens zwecks konversation und mehr. chiffre 157/20

manchmal, wenn ich nachts aufwache, allein mit meinen gedanken, u. träumen, sehn ich mich nach dir (w) bin student 25. chiffre 157/21

suche frau für's bett welche außerdem noch andere schöne seiten des lebens kennt. ich bin 32 jahre 178, 69 kg, künstlerich angehaucht. interessen, wein, tanz, gesang u.a. chiffre 157/35

ich (20w) mag die männer, fühle mich aber auch zu frauen hingezogen. deshalb suche ich dich, eine liebe, unkomplizierte frau, zum schmusen und zärtlichsein, ohne viel worte, alter unwichtig bildzuschriften an 157/36

ich, m, 33, weder dumm noch häßlich, suche zärtliche frau, bis ca 35 j für ausschl. sexuelle beziehung. zuschriften m. bild bitte an 157/37

da ich, m, 33, nicht im herbst allein sien möchte, suche ich ein natürliches mädel als freundin, die wie ich interesse fürs theater, oper, jazz, sport, kunst besitzt, treue und zuverlässigkeit sind für mich selbstverständlich 157/38 (übrigens, die beiden anzei-(die drüber und die, sind vom selben typen....., else)

ich (28,m) suche partner/in für fahrt ab 10.11. bis ende dez./ anf. jan nach so-asien. alternativen (z.b. schwarzafrika, arabien, ceylon oder ..... mög. 157/39

junger mann 22j, 183/75 sucht reife frau, zwecks freizeitgestalt. whg/kfz vorhanden. disku. wird garantiert. zuschr. m. bild 157/40

wenn du (frau) mich heiratest kriegst du eine niedrige steuerklasse und hilfst du mir, aus meiner unsicheren lage heraus 157/41

Wer hat **Werbeideen, Geschäftideen, Erfindungen?**
Schreibt an Kommunikationsbüro Siegfired Podwojewski, 8000 München 2, Schleißheimerstraße 60 oder
Tel. 089/301496 od. 526515

su. schachspieler u. naturfreund/ in zwi. 25 u. 30 zum gucken, fahrradfahren oder in die sonne blinzeln. auch werktags. am besten jd aus dem westen. 157/42

ich weiß nicht genau was ich schreiben soll. mir geht's ziemlich gut, hab viel frei. bin 29 und such ne halbwegs hübsche frau, eine, die meinen wünschen nahekommt. eine mit erfahrung, warmherzig u. etwas gefestigt, die auf einen gefühlsmäßig weicheren sensiblen u. zärtlichen typ steht. bin ruhig ((s.o.) gutauss. schlank, normal, blond. ich hab sehnsucht nach einer etwas stabilen frau oder einer, die glaubt es sein zu können. welches liebe w. wesen will es versuchen 157/43

suche (womöglich ältere) freundin, die eine partnerbeziehung als möglichkeit sieht, einsamkeit und andere probleme durch gegenseitige erleben und lieben zu lösen, die offen und bereit ist, mir bei der entwicklung meiner persönlichkeit und meiner meiner sexualität weiterzuhelfen, die auch gleichzeitig anstöße für die eigene entwicklung sucht (m 22) 156/44

welches mädchen möchte mit mir münchen kennenlernen? besuch von museen, konzerten, discos, ab und zu mal ein gutes restaurant. bin 26, höheres semester 157/45

liebervoller er, 30/180 sehnt sich ziemlich nach einer zärtlichen sie, die wie er etwas zeit und gute ideen hat 157/46

welches nette, unternehmungslustige mädchen hat lust, mit mir (w,22) vom 4.-27.12. günstige reise nach ceylon/malediven zu machen? chiffre 157/7

an alle konstruktiven ausflügler u. herbstwaldliebhaber, sowie solche, die das verflogene herz im fall sich entlaubender baumkronen suchen! wer radelt dann und wann die isar runter u. lyrisiert seinen weltschmerz auf dem drahtesel. ich, herbstkind u. herbstblattsammler, radle immer allein u. suche freud weit draußen vor den toren. wer hat mit mir da was gemein, der rufe mal tel. 370729

möchte in südgriechenland u. auf kreta überwintern. abreise mitte-ende nov. gibt's 'ne frau, die gerne mitfahren würde? außerdem such ich ne MFG um diese zeit dorthin. bin 29,m. chiffre 157/8

ich suche kontakte: 40 jahre,w, stark gehbehindert, vielseitige interessen. chiffre 157/9

für eine zärtliche, tolerante freundschaft suche ich (m,23) eine sensible frau mit ausgewogenem sinn f. geistiges u. körperliches. chiffre 157/10

bitte melden! sa. nacht 6.10., u-6. ich (m, oliv. parka) stieg bei der studentenstadt aus u. winkte wir lächelten uns kurz an. chiff. 157/11

achtung götterspeise. ist liebe nicht götterspeise? um so schlimmer, wenn man hungrig blieb. der entschlummerte poet! das bin ich. traum ist götterspeise, für die traumlos lebenden. wo ist die weibliche seele, die mit mir (30) durch die herbstwälder geht, um den traum von leben und vergänglichkeit zu träumen? amor, wo bist du? ich suche dich unter den frauen mit freudnigem herzen, aber ich finde dich nicht. wer lebt mit mir den traum vom auferstandenen eros in aller unvorsicht und vorsicht, in aller ungeborgenheit, in aller verwandlung und näherung vielleicht bis an ein kommunikations paradies? 157/54

des soloseiltanzes leid, suche ich m, 1,72, 31 j., girl zum reden, schmusen, liebhaben usw. vielleicht könnten wir uns bei einem glas bier beschnuppern. chiffre 157/19

Die
Arbeitszeit bestimmen Sie!

TAXI AM HARRAS

Lfd. Tag/Nachtfahrer gesucht
Wir bieten:
50-55 % Umsatzbeteiligung
gepfl. Merced. Funk-Taxi
Autom. Stervo, Sch.dach,
Radio, Cassetten,
"Rock-Pop-Music"
und Prämien

Büro: Tel. 830188

auslandsdeutscher, 44, 182, derzeit (noch) uni-lehrer sucht (be-)sinnliche junge frau zum theater gehen, musikhören, wandern, lieben, reden evtl. gemins. aufbau einer alternativen lebensform in kanada. bildzuschriften (gar. zurück) an chiffre 157/12

student 26/180, ganz passabel aussehend, sucht sinnliche frau -alter unwichtig- für gelegentl. schäferstündchen. zuschriften evtl. m. bild an chiffre 157/70

mann, 26, jungenhaft, soft, offen, einsam. ich suche deine nähe, und brauche deine wärme, will dein freund werden. come into my life you pretty boy. (brief mit bild) an 157/71

Zomix 4
HAUT REIN!
44 SEITEN KOMIKS GEGEN DM 3,50 IN PWZ
VON ZOMIX · ETTENHOFENERSTR. 5 · 8031 WESSLING
UND IN MÜNCHEN ERHÄLTLICH IM UNIVERSUM BUCHL.
TRAMPLPFAD · INTERNAT. BUCHHDLD. · BASIS · BLATT U.A.

GRIECH. TAVERNE

Postbräu Thannhausen

BACCHUS

Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier.
Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h — durchgehend warme Küche.

als mensch mit all meinen gefühlen, bedürfnissen, idealen und hoffnungen — zum teil verborgen hinter einem panzer von geschäftigkeit, suche ich eine frau zur verwirklichung meiner urmenschlichen triebe nach partnerschaft. gefühle zu zeigen ohne angst ich könnte verlieren, bedürfnisse zu erfüllen — menschlichkeit an uns zu entdecken, soll ein teil der basis für eine partnerschaft sein. frau ohne ?zwang bitte melde dich (mit bild?) 30, 177, schlank m, 157/55

welche frau mag sich der kinder wegen auch nicht scheiden lassen und hat auch sonst angst vor diesem schritt? mit wem kann ich mich über dieses problem unterhalten (evtl. frauengruppe)? 157/52

30w, 5m haben manchmal schwierigkeiten mit dem alleinsein und suchen deshalb für wochendunternehmungen mann mit kind(ern) mit sinn für gespräch, freundschaft, bücher, musik, politik, bitte schreib ein bißchen ausführlich! 157/53

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN

Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5, München 70,
18 bis 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel. 7231711

ich, 22/174, habe ein starkes bedürfnis nach gefühlsaustausch, vor allem nach hautkontakt mit einem hübschen, lieben, weibl. wesen. bin klug, einfühlsam, sehe auch nicht schlecht aus. chif. 157/18

kleinstadt-wg-bewohner (haus im grünen, 9 katzen) 30, sucht weib. sie sollte in etwa seinen ästhetischen ansprüchen genügen (rubens) u. nicht ganz so dumm sein wie er. chiffre 157/14

man sagt, ich schau oft furchtbar grantig drein, obwohl ich sonst doch ganz passabel lustig bin.-aber wem wohl ging es anders, wäre er -gleich mir- in haar ?- keine angst, ich hab' niemand erschlagen, kein flugzeug 'umgeleitet', u. auch nicht meines nachbarn haus in asche verwandelt. nur: ein bißerl viel getrunken hab' ich schon u. dabei allerlei unfug angestellt. doch fänd' mein glück ich hier bei dir, mit dir, du liebe unbekannte, schnell wär' das problem alkohol für mich gelöst...darf 31-jähr siebdrucker auf einen lieben brief hoffen. schreib' bitte bald an chiffre 157/15

total verkorkster typ, verklemt, freiberufler, 36m, hat echt sex. probleme, da einseitig fixiert auf fetischistische vorstellungen u. praktiken. da er endlich mit sich ins reine kommen möchte wird dringend gesucht: mädchen od. frauen mit psych. ambiitonen od. interessierte frauengruppe, die sich seiner zu gelegentlichen sitzungen u. versuchen annimmt u. die ihm hilft, sich selbst wieder zu verstehen, da er manchmal nicht mehr weiß, was nun normal ist. chiffre 157/16

vereinsamter oldfreak sucht kontakt zur aufmunterung in diesen unterkühlten breitengraden. chiffre 157/17

BODEN, WÄNDE,
ELEKTRO- & HOLZARBEITEN
WOHNUNGSRENOVIERUNG
WIRBELWIND
SCHNELL SAUBER PREISWERT
TELEFON.
948 30 98

vagabundenpoet 32/186 englischer thunge sucht studentin zum plaudern sport etc..... 157/48

m, 34, sucht m für offene be-z ziezung, gemeinsames wohnen, schöne whg vorh. 157/49

bin 42 j, 173 m, groß, schlank, s. nette studentin u. mädchen daß sich in kunstmalerei gut auskennt, interessiere mich sehr für, (??) aber leider noch laie. 157/50

welches liebe nette mädchen bis 30 j hat lust mit mir zum tanzen zu gehen. bin 36 m 173 groß schlank gutaussehend habe eine leichte fußbehinderrung tanze jedoch leidenschaftlich gerne. 157/51

normale

suche eine standuhr od. wanduhr (regulator). wer kann mir weiterhelfen. tel. 3152461

verkaufe: sony tc150 cassettenrecorder mono (elektron. notizbuch) für 280,- (hat vor 8 mon. dm 548 gekostet); außerdem zeiss-fernglas 8x30 mit tasche f. 140,-. beides ist tadellos, daher festpreis. tel. 227950

MFG nach würzburg (bkb), ca. alle 4 wochen. wolfgang jandl, erwin-v.-steinbach-weg 31, mü45

klavierunterricht! komme in's haus. tel. 2011476 (werktags 19 bis 22 h)

alter tisch mit 4 stühlen gegen abholung zu verschenken. tel. zw. 18 u. 19 h 647648

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote:** **Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

verkaufe mxr compressor u. gibson protectorkoffer gebr. je dm 150,- (koffer passend f. les paul + sg). außerdem liebhaber-gitarre gibson es 175 t, halbresonanz u. koffer dm 2100,-. tel 806726

suche annehmbar bezahlten nebenjob abends (nicht unbedingt jeden abend) u. auch am wochenende, z.b. in einer kneipe aushelfen (mögl. schwabing). rosita tel. 34 95 11

hochmodische schwarze lederbundfaltenhose gr. 36 für dm 199 (np 429,-) zu verkaufen. tel. 391733

diane bj. 70, 23 ps, 12v, motor, getriebe, batterie wirklich gut, kompl. od. in teilen abzugeben. am preis soll's nicht scheitern. tel. 29 66 52 stefan

dringend! wer schweißt mir bis dez. für ca. 800,- dm neue einstiege in meinen opel bj. 59? ich rechne mit 25 arbeitsstunden. tel. 296652 stefan

achtung musiker! 'the magic band' sucht euch! schreibt an: slim van vliet c/o arthur dittelmann, veterinärstr. 3, 8 mü 22

gibson les paul u. martin d 35/12 zu verkaufen. ab 18 h nach hans günther fragen 474940

vw 1500, bj. 69, tüv 12/79, 46 km (?), sehr guter zustand, weiß für 700,- zu verk. tel. 7252359

verkaufe sitar vb 520,-. tel. 670 34 96

zu verschenken: 1 bettgestell 1,20x2m samt matratze (letztere ziemlich durchgelegen), so ca. 5 andere matratzen 1x0,66m (sind ok.), 2 matratzen 1x2m sowie 1 couch, die man zum bett umklappen kann. 1 reifen f. einen fiat habe ich auch noch (als ersatzreifen zu verwenden ca. 3 mm profil). tel. 08105/23190 roland

which irischman/woman or who ever could teach me how to play the tin whistle? i love my flute but i don't understand it yet. please phone ute illig 7932711

welcher ire od. andere kann mir unterricht in tin-whistle geben? ich liebe meine whistle, aber ich verstehe sie noch nicht. bitte anrufen bei ute illig 7932711

tausche studienplatz: biete architektur in berlin, möchte platz in münchen. ruft bitte roland an tel. 08105/23190

münchner rockgruppe sucht zweiten sologit. oder organist. bitte keine anfänger. tel. 08161/7256 micha

achtung, ausnahme! suche zi. ab 4 qm zur benützung od. evtl. mitbenutzung. bin lehrerin, auswärts, u. suche platz in münch. wo ich ab u. zu, auch mit meinem freund mal bleiben kann. wenn du ein kämmerchen u. verständnis hast u. mietgeldaufbesserung nicht ablehnst, ruf mal an kontaktnummer 486454

suche für meine liebe christine eine einfache 2-3-zi-whg. tel. 76 2794 petra

suche verzweifelt zi. in wg (auch stadtrand). volker welter tel. 15 72551

ich habe nach 6 jahren aufenthalt in appartements das alleinwohnen gründlich satt. welche nette wg nimmt mich auf. horst chiffre 157/2

suche bauernhof od. haus im s-bahnbereich zu mieten. tel. 709 57395, herrn käser verlangen

wir suchen ein haus zu mieten im münchn. westen (s-bahn wär' wichtig). wer da was weiß od. von einer whg (2 bis viele zi.) irgendwo in münch., s' wär lieb, wenn ihr uns anruft. luigi 1575 447, silvi 481938. wenn jemand mit uns a wg gründen mag, soll er auch anrufen!

feste u. musik, auch mal besuch mag ich, außerdem bin ich studentin (o grauß), meinen pudel geb ich nicht her. trotzdem hoffe ich als optimist auf 1-zi-app. bis 270,- oder 1 zi. (sep.). tel. 476273

suche dringend zi. od. kl. whg. sofort!? petra tel. 8714361

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 166038

verkaufe biberpelzjacke (gr.40) dm 300, hirtenmantel 60,-, briefmarkensammlung, da-schuhe gr. 39, psychologie bücher. tel. 369 343

verkaufe mi-bassanlage: verstärker (150 w sinusleistung) mit equalizer + box (4 breitbandlautsprecher) vb 2000,-. pfeiffer tel. 281915

gesucht: vw-bus zum ausschlachten bj. '65 bis '67. tel. 184290

verschenke bettgestell aus massivem holz ca. 2,20x1,20m. tel. 161478 ab 15 h

verkaufe schlagzeug vb 1.100,-. tel. 4301169 od. 7231423 fritz

student sucht einen nebenjob f. nachmittage u. wochenenden, keine versicherungen usw. chiff. 157/1

verkaufe 1 wintermantel grüner cord + 1 lodencape-auch grün jeweils gr. 38-40 u. dm jeweils 180,-. tel. 762794 petra

top erh. fliegerledermantel (grün gr. 48-50 gegen best. angeb. (?) tel. 529567

suche garage ab 30 qm, e-anschl. vorzugsw. freist., od. auch herzu richtende scheune in bzw. raum münchen. tel. 675443

querflötenunterricht in jazz u. rock improvisation, jazz-harmonielehre, klassik. walter 663249

musiker! verk. h/h combo verst. 60w 580,-, echocord-mini von dynacord 450,-, 3 sennheiser mikros md420 a 50,-, tel. 9034889 peter, nach 22 h

MFG nach brüssel am 24.10. od. 25.10. gegen bkb. tel. 167276 abends, regina od. bernd verl.

fotografen! verkaufe vivitar objektiv (zoom) 85-205 mm 1:3,8 mit al-anschluß für nikon + skylightfilter für 280,- dm. tel. 480 1823 heinz

Dr. K. Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen
Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika	2995
Rund um die Welt	2685
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg.	478

Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!

Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10, 8 Munchen 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

suche dringend zi. in wg um die dm 200. bin 24, wg-erfahren u. noch in ausbildung. rudolf meyer, steinstr. 65/III, 8 mü 80

2 mädchen (19/20) suchen nettes mädchen f. wg (nur 1 jahr) nähe goetheplatz. mte. ca. 150,- incl., ger. ablöse. chiffre 157/3

2 frauen (38 u. 23), 2 kinder (13w+15m) + 2 katzen suchen dringend 4-Zi.-whg., auch altbau od. ren.bed. bis 700 dm. tel. 64 3319 ute od. abends 8142457 margret

atomkraftgegner sucht wohnklo dringendst ab 1.11. zi. oder kl. whg. chiffre 157/4

SOS! studentin, 21, sucht dring. zi. mögl. zentral zu realistischem preis. tel. 6704065

suche zi. in wg mit lieben, kreativen leuten, die meine vorstellungen von einer natürlichen lebens- u. ernährungsweise teilen. bin studentin, 21, u. vorübergeh. unter tel. 6704065 zu erreichen.

ich, vielseitig interessierte fem., suche wohnmöglichkeit in wg. ruft bitte an: 656590

wir 1,5 + 30 suchen eine kinderfreundliche whg. od. wg in mün. chiffre 157/5

druckerei sucht gewerberäume, mögl. mit whg. tel. 488040 hr. anthofer

ab sofort ist in der eichenmühle wieder platz für menschen, bes. solche in gruppen mit netten zielen (bis 15 pers.). eichenmühle e.v. 8501 neuhof tel. 09102/1231

habt ihr in eurer wg 1 zi. frei, dann ruft mich doch mal an, ich suche dringend eines! ingrid tel. 184897

4 ratanstühle+tisch+lampe 300,-, 2 wieche lederjacken grau+beige a 90,-, dlouhy manfred, türkenstr. 68a, tel. 285440

sony minrecorder np 400,- für 220,-, sanyo miniradio u/m+uhr np 200,- für 120,-, stereo recorder 100,-, diaprojektor paximat 130,-, funk 24kanal 60,-, fs color defekt 40,-. tel 300 94 27

ss-ledermantel + armeemantel zu verkaufen. tel. 1572916 ab 18 h

16-jährige sucht job. mascha tel. 333401

ich brauche dringend mein buch von ravi shankar wieder u. suche nun den, der mir ende juli die sitar für dm 100 abgekauft hat. martin tel. 164285

wir (2 leute) suchen ab etwa 7. okt. eine MFG nach PARIS gegen bkb. susanne 985679, raimund 9031494

vw-bus zu verkaufen. typ 9-sitzer 'luxus-bus'. mitteldurchg. schiebedach, standheizung, radio, air camp dachzelt, 71er modell, § 8/80, vb 3500,-. tel. 080 27/411 od. büro 226848 stefan

günstig: vw variant zu verkaufen bj. 72, 85000 km, tüv 2/81, näheres unter tel. 226848 nur wochentags, tagsüber. annette

musiker! verkaufe marshall verstärker 50w u. box 100w, dynacord leslie neupr. 3800,- für dm 1.500. tel. 4484648 florian

kücheneinrichtung zu verkaufen. 2,10 m lang, e-herd 3 platten, 2-fach spüle, kühlschrank dm 350-abholung am 30. okt. tel. 81247 02

Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime
Bauchtanz

Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

ich (30,w) suche eine wg, wo ich mich mit den leuten verstehen kann. ich bin lehrerin u. mache eine therapeut. ausbildung, worüber ich mich freue. ich will aber mein alltagsleben nicht mit euch psychologisieren, sondern einfach sehen, wie es sich entwickelt. sharon tel. 479396

ANONYM sucht dringend übungsraum. 500 dm belohnung. fritz tel. 4301169, uwe 4307411

spanier, 23, stud., sucht zi. in wg od. sonstiges bis 250 incl., evtl. als tausch gegen 1-zi.-app. (20 qm, 350,- incl.) Jose tel. 57 4713

schriftsteller sucht zi. in wg od. kleine whg. jürgen tel. 534586, am besten vormittages

ich, 21w, möchte gern in haidhausen bleiben u. suche deshalb (sobald als mögl.) 1 zi. um 250,- dm, auch gern in wg, um endl. den rosa tapeten u. verbotszetteln in allen ecken etc. zu entgehen. wer kann mir da heraushelfen? helga 07453/8578, zuhause bis 21.10. danach h. rothfuss, rosenheimerstr. 100 8 mü 80; f. die auslagen lad ich dich/euch dann zum essen ein.

gr. zi., 30 qm, 200 dm, ab 1.11. in wg frei. wir sind 30w, 11w, 30m + 36m u. suchen 1 frau, nach möglichkeit berufstätig. sie sollte im alter zu uns passen, wg-erfahrung wäre schön, aber kein totaler wg-anspruch. alles weitere mündl. unter 764923 abends

ich, sabine 23, suche ganz dring. und ganz schnell zi. in wg od. anderes bis höchst. 250,-. sabine schulze b. vering, amalienstr.46, 8 mü 40

3 liebevolle kleine Katzen zu verschenken. Tel. 448 34 78, Petra oder Richard.

Verkaufe, da ich meinen Haushalt auflöse, echt schöne Sachen! 1 großes stabiles Regal, 50.-, 1 Bett mit Matratze, ca. 90 cm breit, 50..-, 3 Lampen von 10 bis 20 DM, 1 Küchentisch 15 DM,4 Küchenhocker a 5DM, 1 rundes Holztischchen für 20 DM verschiedene neue Posters, Gardinen, und Stores für große Fenster, versch. Bücher u. Platten. Rosi, 13 18 87,abends

verkaufe: 6 klappsessel, 1 bücherregal, 2 flokatis, schuhe gr. 37 u. 38, da-kleidung gr. 38, malerfarbe, lacke, styropordeckenplatten, 1 tischlampe, rauhfasertapeten, umzugskartons, heizkörper. tel. 295634 öfter probieren

verkaufe an bastler citroen gs 1220 club, bj. 74, 85.000 km, tüv 4/80, differential u. hydraulikpumpe kaputt, sonst ok. vb 500. tel. 3518631

ebersbacher standheizung f. vw-bus zu verkaufen. vb 150,-. tel. 14-19 h 426132 ab 20 h 90319 02

verkaufe vollautom. waschmaschine, starkstromanschluß, 200 dm. suche schlittschuhe gr. 38/39 u. 41/42. tel. 84 49 04

musiker! verk. ibanez les paul, rotbraun, mit koffer vb 550,-. ibanez les paul, schwarz mit di marzio pickups u. koffer f. dm 520. h/h kofferamp. 50 w, 580,- dynacord bandecho 'echocord mini' dm 450. 3 sennheiser-mikros 11d-420 stck. 50,-, shadow pickup f. akustik-git. 50,-. tel. 9 034889 peter

wer braucht ein auto dringender als ich? es ist ein simca 1000, bj. 74, tüv 10/80, neue bremsen u. radio. vorgestellt habe ich mir dm 900. (über den pr. läßt sich ev. noch reden). außerdem verkaufe ich 2 weiße schränkchen für je 30,- u. suche dringend gut erhalt. matratzen! verschenke einen defekten fernseher gegen abholung. sabine tel. 697597 ab 19 h

verk. schwarze schnallenskischuhe (raichle) gr. 9, npr. 110,- für 50,-. 2-mann-tramperzelt, 1,9 kg schwer für 50,-, skateboard kash npr. 130,- für 70,-. tel. 9032568 mike.

suche folgende platten: b. eno 'june 1,1974' (mit j.cale, nico, k.ayers), nico 'desert shore'. tel. 354493 horst

wir haben immer noch 3 ganz schöne u. liebe kätzchen (6 wo. alt, grau, grauweiß, getigert) zu verschenken. vak + irmi tel. 422 342

gitarre zu verkaufen. asco-konzertgitarre, fast neu, guter klang, 150,-. tel. 570 13 64

fichten-bretter in versch. breiten u. längen vom regalbauen übrig, etl. kistenmöbel u. herrenhemden zu verschenken. ingrid tel. 370471 nur 19-21 h

Sozialarbeiter . gesucht! Sozialpädagogische Einrichtung für Männer mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (§72 BSHG) in Oberschleißheim sucht päd. Mitarbeiter, der nicht nicht nur im Büro 'klientenzentriert' arbeiten möchte, sondern auch im Arbeitsbereich (Schreinerei, Maler- und Maurerarbeiten, Gärtnerei, Bauernmalerei) und im Freizeitbereich mitmacht. Tel.089/315 03 58, oder 315 3858, nach 18 Uhr 315 17 82, Heinz Stattek.

Hobby-Fußballmannschaft (keine Vereinsspieler) sucht Gegenspieler, die mehr Freude am Spielen als am Gewinnen haben. T. 18 06 27

Sozialarbeiterin braucht dringend Material über Arbeit mit Frauen,(Hausfrauentreff u.ä.) für ihre Diplomarbeit. Hab meine Zeit nicht gestohlen. Rafft euch auf, als Dank winkt Pfälzer Wein. Ch..157/56.

kompl. filmausrüstung (kamera, tonfilmprojektor, schneidegerät) an amateurfilmer (vielleicht auc an einen blattmenschen?!) zu verkaufen. tel. 786913 (reni) dido 18-22 h

2 ganz liabe mietzerln zu verschenken (getigert, grau, halbangora) scheißen doans a scho!- aber ins kisterl. reni+klaus tel. 7 86913

bmw 2000 tii, bj. 71, 111.000 km, getönte scheiben, radio, autom.-gurte, heizb. heckscheibe, tüv-fällig, fahrbereit dm 800. tel. 6914142 abends

vw-bus mit getrennter frontscheibe bj. 67, tüv 2/80, 44 ps, bremsen ok. für 800 dm abzugeben. zu verschenken: babytragetasche rot, milton sterilisierbox, 7 flaschen, flaschen+kostwärmer, waage, umstandshose, neu gr.42, blau für dm 30, babywippe. tel. 08142/52126

suche gitarrenlehrer f. klassische gitarre u. gesangslehrer. mü-ost. johannes tel. 407688

ölofen 5000we zu verschenken. tel. 192981

ich bin franzose u. suche f. ein paar monate 1 zi. in einer wg uU auch f. längere zeit (dringend). außerdem wäre ich dankbar für tips, um einen job zu bekommen. ich spreche gut dt. u. könnte euch franz. nachhilfe geben od. texte übersetzen. tel. 0821/515001 jean maurice

ich mache vom 22.10.-3.11. beim freien theater in der wörth str. einen straßentheater workshop mit, u. würde in der zeit gerne in einer wg unterschlüpfen rolf (aus marburg) 06424/2172

bald bin ich allein auf einem bauernhof in niederbayern. was bleibt mir als es zu tun? leute müssen her (am liebsten wären mir 2 frauen od. ein pärchen), die interesse haben f. landbau, f. tiere u. vor allem f. kinder. wer mehr wissen will, soll mich bitte anrufen. tel. 08535/458. peter müller, loh 38, 8359 haarbach

Suche jemanden, der Lust hat, mit mir, 22 w, Ende November anf. Dezember nach Indien und Ceylon zu reisen. Ich will so 2-3 2-3 Monate unterwegs sein. Rosi, 13 18 87, abends.

mitte nov. eröffnen wir einen kl. laden in neuhausen. wir selber machen kerzen, masken, kleider, u. anderes u. suchen noch leute, die uns etwas handwerkliches o. künstlerisches in kommission geben. tel. 163007 14-18 h

wunderhübsches, herzallerliebstes banjo (6-string) u. echogerät 180,- zu verkaufen. tel. 08151/6326 chris

wer weiß näheres, wie ich mich krankenversichern lassen kann, ohne daß meine ohnehin fast leere geldbörse ganz leer wird. bis vor einiger zeit war ich beim sozialamt versichert, das geht aber jetzt nicht mehr. ich finde im moment keine einigermaßen erträgl. maloche u. habe keinen bock wieder so ne stupide maloche zu machen, die ich ohnehin nicht lange aushalte. freiwilligen vers. ist mir zu teuer, 130,-. außerdem glaube ich, daß man bei den meisten krankenvers. 6 wo mit lohnsteuerkarte gearbeitet haben muß, um sich überhaupt freiwillig vers. lassen zu können. wäre toll wenn sich jemand meldet. tel. 2607352 klaus-j.

achtung musiker! verkaufe alte fendergitarre modell duo-sonic, bj. 64 im originalzustand für dm 1450,-, sammlerstück. dieter beck tel. 4483086

achtung musiker! musiker achtung, achtung!

wir suchen gebrauchte waschmaschine od. motor f. quelle privileg. tel. 2607352

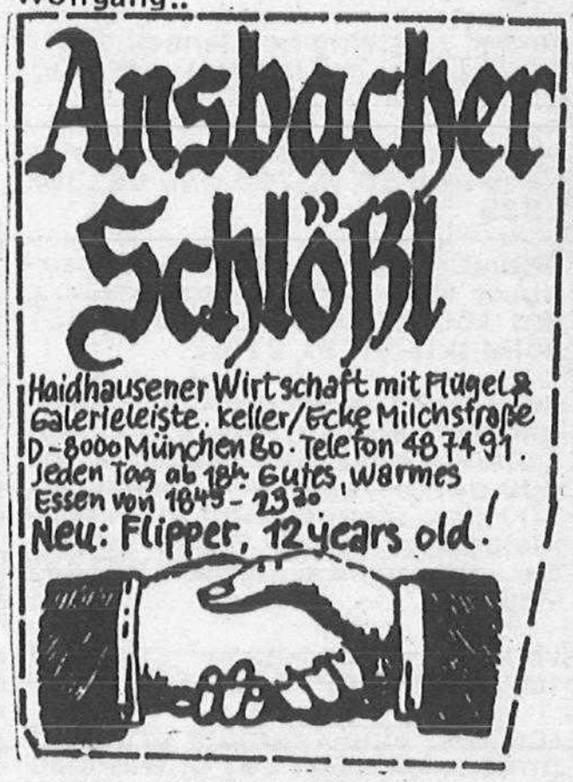
zi. frei in wg außerhalb der stadt im s-bahn-bereich. welche frau will helles zi. (aber durchgangszi.) einziehen? tel. 912409 achim

wohnungstausch! biete 1 zi. mit bad in schönem regensburger studentenwohnheim (1.bezug). suche: entspr. zi. od. kl. whg. in münchen mögl. sofort. tel. 0619 2/7336

stud. (23) sucht dringend zi. tel. 303639/zi. 261

Achtung Musiker! Zu verkaufen Marshall 100 W Super Lead mit erweiterter Baßregelung und Echogeräteanschluss, speziell angepaßtes Echogerät Dynacord und 120 W Marshall Box, abgeschrägt. Alles zusammen für 1250 DM.Tel. 93 27 58, Martin (werktags ab 17 Uhr).

Winterreifen (möglichst m. Felgen) f. R4 (135x330) billigst gesucht. Außerdem suche ich billigst oder umsonst Autoradio u/o Kassettenrecorder f. 6-Volt-Batterie o.m. Spannungsumwandler.
T. 4140/7227 o. 4140/2249, Wolfgang..



welche 'alleinstehende' studentin mit baby od. kleinkind kann mir von ihrer erfahrung mit studium + kind erzählen? ich weiß nicht, ob ich's schaffen werde wäre sehr dankbar für tips u. jede menge inform. roswitha tel. 192981

verkaufe vw-käfer, bj. 71, ohne tüv, an bastler f. 250,-. tel. 267 550

gibson es-17s jazz guitar early 1950's dm 3.500. tel. 486652

ölofen 7500we 25,-, suche außer dem nsu quickly u. eine norton international. toni, bi, karin tel. 192981

vw 1300, bj. 69, mit sehr gutem atm-55000 zum ausschlachten abzugeben. tel. 199684

schachspielen f. anfänger! wer hat lust, schachspielen zu lernen bzw. in anfängerkreisen zu spielen? ich bin auch noch anfänger u. würde mich gerne mit gleichgesinnten zusammentum, damit zumind. die aussichten auf erfolgserlebnisse gegeben sind. tel. 1901795

verkaufe 60 v kofferverstärker gritsch, 8 mü 40, keuslinstr. 11, tel. 198933

wanted! u.s.a. guitars, acoustic and electric in every condition. dieter beck, tel. 4483086

ich (m,23) mach' z.zt. die vorbereitung auf die österr. externenreifeprüfung u. möcht' mich gerne mit jemand zusammentun, der ähnl. vorhat, bzw. eine kleine arbeitsgemeinschaft gründen. außerdem such' ich dringend zum 1.11. ein zi., gerne in wg. da kein tel., bitte chiffre 157/57

eine frauengruppe bilden, wer hat lust? kein kaffeekränzchen, sondern sensibles miteinanderreden - am besten mit frauen so um die 30, die ein wenig gruppenerfahrung hinter sich haben. leider habe ich noch kein tel. bitte schreibt, ich rufe an. chiff. 157/58

Sängerin oder Sänger mit Erfahrung gesucht. Tockband, melodisch und straight, bietet gute Musik, Übungsraum und komplette PA. Gigangebote vorhanden. Tel. (ab 18.00): 84 51 45, Klaus oder 83 17 54 Flori.

Achtung Musiker! Verkaufe 'Voice of the Theatre' Leergehäuse,2 Stück, für 500DM. Tel. 83 17 54, Flori.

NORMALE

verkaufe 2 regalschränke (weißbraun) dm 100, itt-casettenredorder dm 35 (alles intakt). suche schreibtisch. rel: 08142/140 92, susanne verlangen

suche 12-string-bottleneck-gitarre (flaches griffbrett!) um 700 dm. tel: 34 14 85

verk. gitarrenverst. fender deluxe reverb 50 w, 700 dm. 08136/ 7233

notverkauf: neuwert. earth-producer (220 w) + ampeg-bass-box dm 1600. lowaskischuhe (gr.45) völkl-ski; tel: 91 21 81

vw 1600 L autom bj 71, motor und getriebe 1a, sowie div. einzelteile. dual 601 laufwerk vb 200 dm; potable fernseher sw vb 100 dm; second hand mädchenkleidg. (gr. 152). 2 alte fahrräder. alles ganz billig! tel: 08144/ 7398

verkaufe mono-2spur tonband für 150 dm. tel: 448 47 38

suche f. eine freundin dringend umstandskl. (gr. 36) u. was man für ein baby so braucht. (mögl. geschenkt) außerdem suche ich einen elektroheizkörper. christiane 29 74 73

suchen für jedes wochenende mfg gegen bkb nach deggendorf beate 43 30 51 bis 17h

verkaufe duftes altes sofa, auch zum pennen bequem, od. tausch es gg. a l t e n gemütlichen sessel. 08151/3335

hallo autobastler, unfall peugeot 304, heck im eimer, aber sonst noch viel verwertbar, reifen, sitze, lichtmasch. dm 150. tel: 36 66 51 mo-fr 9-10h

wer kann herausfinden, warum unsere spülmaschine nicht anständig spült? spezialisten tel. 372407 anrufen

su. job 2-3x in der woche nachmittags o. vormittags, wo ich vielleicht mein kind mitnehmen könnte. kann maschinenschreiben, engl., franz., es kommt aber auch verkauf o.ä. in frage. gleichzeitig su. ich noch einen raum, den ich als werkstatt benützen könnte, nicht zu teuer oder vielleicht könnte ich die töpferwerkstatt von jemandem mitbenützen. christa 505187

Wir sind 6 Eltern mit 3 Kindern (1 Jahr, 10 und 9 Monate) und wollen eine BABYGRUPPE gründen! Wer hat Lust mitzumachen?? Organisatorisch ist noch alles offen: Feste Bezugsperson oder Eltern im Wechsel, Ort, Zeit, usw. Alles weitere mündlich: Monika, Klaus, Tel. 64 82 74

Psychotherapeutische Praxis
Dipl. Psych. Elke Regehr
Parkstr. 3, 8035 Gauting
Tel. 850 15 70

1. Selbsterfahrungsferien Gruppe
von Weihnachten bis Neujahr (23.12.79 - 1.1.80) in einem als Gruppenzentrum umgebauten Landgasthof bei München.
Methoden: analytische Gruppendynamik, Gestalt, Bioenergetik, Meditation
Kosten: 780,--
Studenten 650,--
& 270,-- für Unterkunft und gute Verpflegung.
2. Neubeginn einer fortlaufenden Therapiegruppe.

achtung musiker! verkaufe vox-escort-mini-übungsverstärker, netz- und batteriebetrieb vb dm 200. tel. 71 30 94

verkaufe mein 1 jahr altes und noch neuwertiges fender rhodes piano f. ca. 1500,- dm. tel. 1947 86 gerhard

ingelore aus berlin bitte bei evi in münchen melden. habe deine adresse nicht! außerdem suche ich ein fahrrad. evi endres, tel. 2800511

schlaf-klappsofa, 2,30 m kostenlos abzuholen tel. 401721 dantinger

vw 1600 tl, bj. 68 fahrbereit/ kein tüv an bastler dm 300,-, tel. 70 76 45

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

zu verkaufen: stereoanlage (plattenspieler, radio, 2 boxen 2x35 watt) 300,-, elektrokocher (2 platten) 30,-, außerdem such ich ne MFG nach Griechenland ca. ende okt. alf tel. 298 925

nur für junge arbeitslose. wer will an einer selbsterfahrungsgruppe teilnehmen, zum nulltarif. näheres schulstr. 31, zentrum f. junge arbeitslose, tel. 13 4146, uschi oder lisa

verk. 3-teilg.-jeans-sessel dm 50, kurzes leder-flicken-jacket gr.36 dm 40, langer, warmer überziehpulli gr. 36 dm 20. tel. 175673 tagsüber

welches verkaufsgenie bringt kleine, hübsch bemalte spanschachteln unter die leute? wer gibt tips zum weitermachen? tel. 175673 tagsüber

verschenke großen, alten kleider schrank u. kommode, außerdem suche ich immer noch einen r4 zum ausschlachten billigst oder geschenkt. und wenn jemand was von autos versteht, soll er sich auch melden. 08152/1579

Taxifahrer gesucht!
vorbeikommen und fahren
Taxi Timmerbeil
8 Mü 40, Georgenschwaigstr. 27
Tel.: 35 49 49 und 36 54 54

Verkaufe: Hellen Teppichboden, ca. 5x3 m, DM50.-,Lowa Skistiefel, Gr.6 1/2, Bergstiefel Gr . 38, Heizstrahler, Tel. 19 21 93.

Günther, du bist ein Räuber!

Suche gebrauchtes Radio oder Kofferradio, ausserdem Schallplatten jeder Art billig. Inge, Tel. 08152/6319.

Wohne bei Herrsching und möchte gerne Leute kennenlernen, die auch in der gegend wohnen. Inge, 08152/6319

In welcher Kneipe/Cafe kann ich mitarbeiten und mich auch finanziell beteiligen. Wer was weiß, soll mich doch bitte anruen .18 29 38 , Susanne.

Ich verkaufe ein Klavier. VB 1000.-Tel. 725 33 52, nach 19 Uhr, oder zw. 8 und 10 Uhr.

Verkaufe günstig Pullover Gr. 36, Tel. 361 30 39, ab 19.00

suchen babysachen (auch kinderw.) u. verkaufen schreibtisch, kühlschrank, spüle, ford transitsitzbänke. tel. 4704642

nomaden-bett (karawanserai!) zu verkaufen dm 150,-. silke tel. 505948

berliner kinderladen sucht jahres praktikanten (800,- mtl.) ab sofort. d. plathner, maybachufer 9 1 berl. 44, tel. 6928968

achtung drummer! verkaufe kompl. pearl-set (gebr.) o. bekken. anfragen bei: michael tel. 7915350 von 15-19 h

Schüler-Co-op e.V. sucht gebrauchte Judoanzüge, Gr. 160. Tel. 670 71 61 oder 36 37 22. toni.

verkaufe markenski völkl renntiger. gebe günstig klavierunterricht. hans-erich tel. 284857

r4, bj. 73 zu verkaufen, stillgelegt, tüv-fällig, techn. ok. 100. 000 km, vb 500 dm, melden bei tel. 7854273 od. 781685

laiendarsteller-wir haben uns vor zwei jahren entschlossen, filme nicht nur zu konsumieren, sond. selbst initiativ zu werden. um weitere ideen realisieren zu können, ist unser schauspielerteam zu klein. wir suchen deshalb begeisterungsfähige idealisten (alter egal), die nicht nur eine freizeitbeschäftigung suchen, sond. die durch kommunikatives arbeiten u. mit dem gedanken an selbstverwirklichung mit uns ein stück gegen den strom schwimmen wollen. die drehzeiten legen wir so fest, daß auch berufstätige damit klarkommen. über kurze zuschriften (evtl. mit tel. nr.) freuen wir uns. chiffre 157/ 6

katzenpärchen zu verschenken, 3 jahre alt. tel. 857 4207

Für Weihnachtssegeltörn mit komplett ausgerüsteter 17 m Stahlketsch vom 24.12.-5. 1. 80 noch nette Leute gesucht. (Südfrankreich). Keine Vorkenntnis nötig. UKB 890.- Wasserski, Surfen, etc. R. Betzer. 1 Berlin 47, Renuchweg 12. 030/604 28 62 Tel. 030/ 604 28 62

Hallo Menschen! Ich bin ein junger Unternehmer und unternehme etwas im Elektrobereich. (installationen, Montage, ganz untershciedlich.)Ganz gerne hätte ich einen Mitarbeiter/in, der nicht nur Lohnempfänger bzw. Arbeitsmaschine ist. Schön wäre es, wenn er/sie von der Materie etwas versteht. Die Person kann männlich oder weiblich sein. Ich habe eine gute Handvoll von Erfahrungen gesammmelt, und festgestellt, daß viel Althergebrachtes aus einer klugen Einstellung gewachsen ist. Wer sich angesprochen fühlt, ruft mich bitte an. Servus, Christian. Tel. 35 46 66.

KREATIV TÄTIGE UND KUNSTINTERESSIERTE!
Fällt euch die Atelierdeck noch nicht auf den Kopf? Wir, Ali und Kurt würden gerne eine Künstlerrunde/Stammtisch ins Leben rufen. Interessierte mögen bitte Tel.57 33 13 (fast immer) oder 37 81 325 (ab anrufen.

Verkaufe AKAI Tonbandgerät, X 210 D, (sehr gut erhalten, neu ca. 800DM, jetzt VB 350 DM), und sozialpäd. Bücher und fotokopierte Zeitungsrtikel, vor allem über Kindergartenerziehung. Tel. 76 26 71

Suche Pflegestelle, eventuell später Wechseldienst. W. Riemann, b. Wastl, Loristr. 14,8 mü 2.

Suche gebr. Autogenschweißgerät, Studiengruppe Umwelt e.V. 8 Mü 22, Gewürzmühlstr.12.

Neuwertiges Franz. Bett (180/ 200), 200.-, Tel. 22 01 79

Tonbandgerät ASC 5002,neuwertig, 1100.- (Neupreis 1800.-) Tel. 313 05 02.

AM Donnerstag, den 18. Okt.79 findet im Gesundheitspark das nächste Gesamttreffen für SELBSTHILFEGRUPPEN statt. Wir freuen uns über alle Besucher, die an SHG interessiert sind, selber gerne eine gründen oder sich einer anschliessen wollen, und vor allem über Mitglieder bestehender Gruppen, die uns was über ihre Erfahrungen erzählen wollen. Näheres erfahren könnt ihr unter Tel. 30 20 07, Do und Fr 18.30-20.30.

Verkaufe Fiat 128, 72000km, 7/81, Elaktrik defekt, für Bastler. Tel. 08091/9134.

Kleiner Verlag sucht Mitarbeiter/innen, die mit nem IBM Composer 82 umgehen können, aber bitte nur solche, die es auch wirklich können. Tel. 48 80

Frau, 27 Jahre, hat Lust, mit anderen Goldschmied(in)en und Kunsthandwerkern eine Werkstatt zu eröffnen. Anfang nächsten Jahres solls losgehen. Am liebsten in Hamburg. Mecki Koppert, Pämerhank 3, Dorfkrug, 4591 Varrrelbusch/Cloppenburg, Tel. 04471/6828.

Kindertheater auf dem Schiff! Wir suchen noch Theatergruppen, Puppenspieler etc. (auch Laienspieler). Bitte melden bei B. Pohl-Hildemann, Randersacherer Str. 81, 87 Würzburg, Tel. 0931/81278.

Möchte bei einer entwicklungspolitisch aktiven Gruppe mitmachen. wer weiß was? Schreibt bitte an Herbert Elsner, Abbachstr. 38, 8 München 50, oder ruft Tel. 141 83 95 an.

Begegnungswochenende auf dem Land

Mit Hilfe von Begegnungsspielen, Massage und Meditationen wollen wir an diesem Wochenende versuchen, uns für das eigene Erleben und das Erleben der Anderen wieder mehr zu öffenen. Jeder Teilnehmer soll Mut zum Experimentieren mit sich selbst mitbringen und ein bißchen Neugier auf das, was geschehen wird.

prem saburo
Info: Tel. 481945 nur 12 - 14 h

Verkaufe 30 qm Jute für 25 DM und einen großen TV, technisch überholt, Bildröhre fast neu, für 40 DM. Tel. 48 77 54, Walter ..

Verschenke fast neues Katzenklo und Zubehör. Axel, Tel. 34 98 67.

Verkaufe alte Büroschreibmaschine mit Din A3 Wagen für 100.- Tel. 448 25 55, Guido oder Patrick.

Keyboardler mit Anl. sucht Anschluß an gute Rockbandmit möglichst fetzigen Stücken. Manfred, Tel.52 20 71, Zi.355 verlangen.

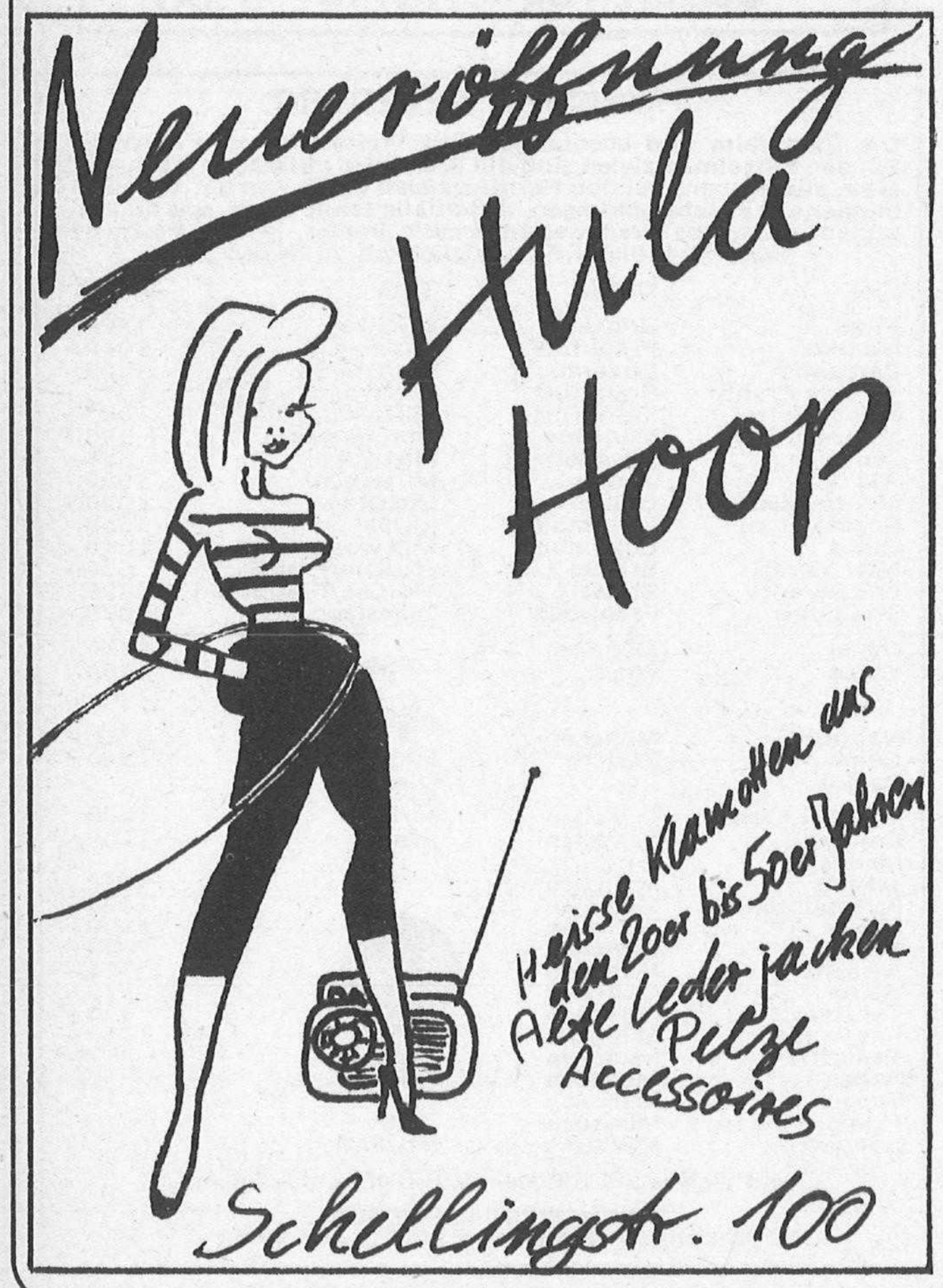
Wir suchen für Johanna, 10 Monate alt, entweder eine Tagesmutter für vormittags, oder einen Platz in einer Kleinkindergruppe. München 90. Tel. 64 32 45.

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Laim: Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof!
Tel. 562192
Schwabing: Georgenstr.24, Eingang Friedrichstr.,
Tel. 346237
Bürozeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb.Kl.III	150,-	SPARPREISE!	
Fahrstd. 45 min:		Farbfotos Abzüge	
Golf	27,-	9 x 9	-.60
Kadett Autm.	27,-	9 x 13	-.80
Vorstell. zur Prüfung	85,-	9 x 11	-.80
Grund-Geb.Kl I	120,-	Filme: COLOR Kodak	
Fahrstd. 45 min		+ Agfa 135/20	5,20
Kawasaki 200	29,-	135/36	8,30
BMW R 45	29,-		
Vorstll. z. Prüfung	75,-	FLUG - REISEN	
Grundgeb. Kl. I & III	180,-		
		London, ÜF, 4 T. ab	199,-
		Athen	340,-
		USA-Flüge	875,-



Verschenke Einrichtungsgegenstände, Couchgarnitur - Bett - etc suche 1 zim. oder app. bis 350,- incl. tel. 84 13 155

ente (2cv4) bj 74, kilom.stand: 61.000, kleiner unfallschaden: vorne links radlager, rad und kotflügel kaputt. motor 1 a zustand. zum ausschlachten oder reparieren. allgemein guter zustand. stereo-anlage eingebaut. (antenne). 4 reservefelgen. 4 reservereifen. ab sofort zu verkaufen. rep.-werkstatt-adresse vorhanden. preis: 1400 dm. tel.: 9-17h 15 40 01, 18-22h 16 32 88

hallo swing-fans! suche gute casetten-rec.aufnahme (CrDz) der send. swingtime B 3 vom fr. 7.9. 79 zum duplizieren (leihgebühr) tel: 0911/89 79 06

vollverstärker 2x60w sin 3 eingänge, vb 200 dm. tel.: 69 82 17 abends

2 durchgehende matratzen (185 x85) und einen älteren kühlschrank verkauft ulla. tel: 361 38 05. jedes drum ist für 20 dm zu haben.

verk. fender stratocaster neu m. koffer 980 dm. VOX AC 30 dm 500. tel: 76 29 67 ab 19h

CON-DROBS e.V. wir suchen für unsere stationäre langzeiteinrichtung für drogenabhängige im regierungsbezirk schwaben: sozialarbeiter/innen (grad.), erzieher/innen, sozialarbeiter-praktikant(en)innen. die mitarbeiter sollen soziales engagement mitbringen, am aufbau einer einrichtung interesse haben, gerne im team arbeiten und mit schichtarbeit einverstanden sein. bezahlung nach BAT. bewerbung bitte an: con-drobs e.v., konradstr. 2, 8 mü 40

2 kleine kater, grau getigert, 8 wo., stubenrein, zu verschenken. tel: 36 71 48

versch. möbelstücke billig abzugeben (teilweise zu verschenken) anrufe und abholung n u r in der zeit vom 28.10.-29.10. von 10-20h bei burda, 8031 puchheim-ort, hügelstr. 3/II; tel: 089 80 33 32

verkaufe schi rossignot concorde 185 m. tyrdia clix 55+schuhe raichle 8 1/2 mit innenschuh / kamera praktika super TL, bel.-messer defekt mit obj. schneider 2,8/50 mm / bundeswehrschlafsack. tel: 871 46 27 nach 18h

wer verschenkt oder verkauft billig ölofen und matratzen. tel: 26 52 15

atomkraft — nein danke-sweatshirts zu verkaufen. tel: 351 12 25

kupferdruckpresse möglichst groß und preiswert zu kaufen gesucht. hans brunner, barlachstr. 24, 8 mü 4o

vw-bus, sonderausst., schiebedach, standhzg., camping-dachzelt. bj 70, § 1 jahr, vb ca. 3500 dm. tel: 22 68 48 oder 08027/ 411 stefan

suche vergrößerungsgerät schw/ weiß. joachim 149 12 23

r 12, kuppl-schaden, § 6/80 dm 150 oder zum schlachten und kadett B bj 69 zum schlachten. tel: 430 22 41

2 kleine (8 wochen alte) süße kätzchen (weibchen) zu verschenken. tel: 08106/5972

vw sparkäfer, bj 72 zum ausschlachten, motor 70 000 km, vb 200 dm. tel: 39 09 50 (wochentags) + 08151/51317 (wochenende)

achtung musiker! komplette H+H PAanlage zu verkaufen wegen bandauflösung. karin tel: 43 51 48 nach 23h oder wochenende

versch. waschm., verk. 2 schlafs. 30 dm, 3 matr. a 10 dm, 1 ferns. 50 dm, 1 gr. dachgep.-tr. vb 70 dm, 1 rucks. 25 dm. 903 19 02 morg. od. ab 20h

wir suchen musiker! aber kein stud.-hirnwichser, auch keine permanent-ausgeflippten. unsere musik = asmara. gruß hieronymus 448 67 42

vw-camping-bus § 81 ATM OKM, gas-hzg., stereo-anl. dachgep.-träger, anh.-kuppl. zu verkaufen vb 4900 dm. tel: 59 77 50 ulli verlangen

mfg nach berlin gesucht! abf. mi/do 31.10./1.11. am liebsten auch zurück (3.11.) selbstverständlich bkb. tel: 59 77 50

italiener aus perugia sucht möglichkeit zum tanzen lernen (walzer, tango, foxtrott, cha-cha-cha usw.) würde bezahlen oder könnte italienischunterricht geben. *suche auch zimmer im bereich marienplatz bis pullach. tel 53 21 09 öfters probieren. guiseppe c/o berbig, häberlestr. 13, mü 2*

geschirrspüler bosch, 3 jahre alt, sehr guter zustand, aber reparaturbedürftig, für dm 50 abzugeben gegen abholung. tel: 53 68 18 abends

CON-DROBS e.V. wir suchen für unsere stationäre langzeiteinrichtung für drogenabhängige im regierungsbezirk schwaben einen ausgebildeten schreiner und einen ausgebildeten landwirt/gärtner (biol-dyn) die mitarbeiter sollen soziales engagement mitbringen, am aufbau einer einrichtung interesse haben und gerne im team arbeiten. bezahlung nach BAT. bewerbungen bitte an: con-drobs e.v., konradstr. 2, 8 mü 40

verkaufe 4 neue winterreifen für minicooper (mit felge) vb 300 dm, tel: 34 14 85

suche jemand, der einen gasdurchlauferhitzer entkalken und einstellen kann und das auch billiger als normale geschäfte macht. tel: 52 66 43 nach lotte fragen

kätzchen abzugeben. alexander tel: 98 33 58

ph-ler aufgepaßt. billige bücher massenhaft (päd. psych. deutsch kunsterz.) tel: 28 52 68 albert

verkaufe: ascona a, mot u § neu, vb 2800 dm, winterreifen, 5.60-15, käfer, kaum gefahren u. warndreiack 120 dm (neu 200 dm) suche: vespa, telo oder zoom, farbfilter (o 52) tel: 37 63 52

„oberland" schneekatten f. käfer, unbenützt, wegen fahrzeugwechsel zu verkaufen 100 dm (neu 160 dm). mandola (oktave tiefer als mandoline) 100 dm. te tel: 47 44 45

1. suche gebrauchsfähiges spinnrad, zahle bis 300 dm
2. gibt's noch schwule, die aufs land wollen?
3. verkaufe kräutertees zu 1.80 das glas. jörg weyland, im eck 3, 6799 st. julian 1

MARTIN D-28 zu verkaufen 1550 dm, auch guild 12-saitige, beide 1 a zustand, mit koffer. j.kent, tel: 32 50 58 nur sa-so

zum verkauf: daunenschlafsack dm 150, lederreitstiefel gr. 38-39 170 dm, elektroheizofen dm 50, staubsauger, kochplatte je 10 dm. tel: 65 35 60

2 alte sessel gegen abholung zu verschenken. tel: 791 58 46

verschenke: 1 eimer kohlen, altes bauholz und einen neuwertigen kleiderschrank. tel: 52 66 23 ike steinheilstr. 16

wegen auslandaufenthaltes zu verschenken: 1 kühlschrank, 1 autoradio 12 v, ukw+mw; zu verkaufen: 2 haller erdgasöfen, 8000 kcal (1AW-, 1 kamin-anschluß); für r 16: beide auspufftöpfe, 3 felgen; 1 autobatterie 12 v 44 ah (1 j. alt); 1 autoradio itt ts 830 (8 mon. alt) 2 braunboxen L 730 (6 mon. alt) preise vs, tel: 30 57 14

Elterninitiative sucht f. Babygruppe ca. 1 Jahr eine 2. Bezugsperson (praktikumsstelle), 150.- monatlich. Außerdem suchen wir gebrauchte Spielsachen. Tel.83 89 88, ab 18 Uhr, oder 22 21 84.

Viersitzige Silbervelourscouch mit losen Kissen gegen Abholung zu verschenken. Tel:691 73 86.

Intakter Waschboy zu verschenken. Tel:28 26 61

Alte Kelims und Patchworksteppdecken billig zu vekaufen. Tel. 760 7989.

Suche Advanced Learners Dictionary gebraucht und billig. Tel. 29 79 11, Mischa verlangen. Bitte öfters versuchen.

Verschenke einteilige Matratze und verkaufe 5-string Banjo für 30.-, sowie 2 elektrische büroschreibmaschinen, 150.- und 75.-, Tel. 91 75 24.

Suche gebrauchte Hobelbank sowie altes Motorrad oder Moped, max. 250 ccm. Tel. 0861/4816.

HELLO EVERYBODY in 5 Cromartie road, see you soon!

Suche Kleidung für dreijähriges Mädchen, verkaufe Heizstrahler für 30.- Tel.52 66 55.

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

Plattenspieler PE 2001 (NP 320.-), Plattenspieler LENCO B 55 (NP 350), beide für 95.- zu verkaufen.
Ein Heufen Damenkleidung, Gr.46, neuwertig, aber wegen Todesfalles sehr billig abzugeben. Wolfgang, Tel. 723 56 87 nur bis 29 uhr.

Verkaufe Borgward B522-A Allrad Campingmobil, TÜV 7/81, 4-Zyl.Diesel, 70 PS Gerhard, Tel.87 92 41.

2CV 6 Motor und div. Teile, Ossi 089/ 34 52 11 oder 13 49 84.

Klavier, braun, gut, billig und jemanden, der/die das Spielen mir beibringt, gesucht (too old for rock n roll- aged).Peter, Tel. 16 58 22.

3 opfer des miesesten hausbesitzers in münchen suchen 3-zi. whg, wir sind ruhig und verlässlich. tel:37 88 25.

bauernhof oder haus oder mind. 4-zi-w von wg (3w,1m) zu mieten gesucht. tel.280 00 26;

junge architekturstudentin sucht 1-2 oder 3-zi-w in schwabing oder neuhausen. ria schmalzgruber,pestalozzistr.17, 8 mü -chen.

Die KATAKOMBE
Täglich ab 19 Uhr
Das Kellerlokal im Südosten
Mu. 90, Wirtstr. 1, a. 60er-Stadion, T. 6912187
Piano · Live · Spontan
Pianisten - Gitarristen - Geiger
Mundartpalaverer
können für eine deftige Mahlzeit, Bier en Gros und 20 gute deutsche Mark jederzeit antanzen. Verstärker/Anlage vorhanden.

Ich verkaufe meinen allseits beliebten Mercedes 406. Der Gute hat noch TÜV bis Mitte 80, säuft aber bald mehr öl als Diesel. Zum Ausschlachten bestens! Reifen, Anlasser und Lichtmaschine wunderbar! Bjorn, 37 72 17.

Der Bjorn (Busfahrer) schickt viele liebe Grüße an die 11. des Dantegymnasiums, die mit der Schweizer Korrespondenzklasse; besonders an die Barbara und die Karin, aber auch an alle anderen (habe nur diese zwei namen behalten). Ruft doch mal an, wenn ihr Lust habt, was zu unternehmen! Oder auch nur so.

Trompeter, Bassist, Sänger und Gitarrist und Pianist, 100% Notisten,gut eingespieltes Team, suchen Anschluß an gut verdienende Tanz- und Showband. Tel. 725 33 52

Gruppe sucht Übungsraum im Raum München. Renovierung und Schallisolierung kann vorgenommen werden. Tel. 725 33 52.

Habe aus meinem aufgelösten Laden noch folgende Antiquitäten zu verkaufen: 2 dufte derbe Bauerntische a 450..DM; Biedermeier Aufsatzkommode Nussbaum, 2200.-, Sofa (Fichte) Biedermeier, neu gepolstert u. bezogen, 1350.-, fränkischer Kasten (18.Jhdt), 1200.-, Biedermeier-Tisch (Eiche), 450.-; 2 schöne alte Bauernuhren a 120.-, Samoware a 100.-; Für einen, der ganz viel Geld hat, tollen Berliner Schreibschrank mit 4 Schubladen, Schreibklappe, 8 kleinen Schüben, alles mit Intarsienarbeiten usw.usw.für 2950.-; alle Sachen sind fachmännisch hergerichtet. Wenn ihr alte Möbel zu richten habt, ich mach für euch Furnierarbeiten, Schreinern, Schellackpolituren, Polstern, Beziehen von Stühlen, Sofas etc. Außerdem zu verkaufen: 1000 ltr. Öltank mit Wanne und Ofen für 150.-; 40 l Elektroboiler für 130.-; Minox B Kamera mit Blitz für 260.-, Antiquitäten Werkstatt Herzogstr. 81, Tel. 308 29 55.

amerik. germanist sucht leerzimmer bzw. möbliertes, oder platz in wg, bis ca. 250.-, aber notfalls höher. tel. 351 87 51, john verlangen oder nachricht hinterlassen.

suche für etwa 3-6 monate was zum wohnen, dann fahr ich weg. wg wäre nett, a bisserl draußen wäre noch netter. tel.66 42 08 chris, abends.

junge berufstätige frau sucht bis 15.11. eine wohnung bzw. zimmer in zweckgemeinschaft, bis zu 300.- tagsüber zu erreichen unter 26 70 85, nina wiese.

dringend! suche zimmer, privat oder in zweckgemeinschaft, bis 350.- bin doktorand in philosophie,27, ruhig. Kann evtl. tätigkeit als hauslehrer übernehmen. 37 88 25, paul koller .

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI– jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

TRANSWEST-REISEBÜRO

Die Flugpreise sind absolut von den Treibstoffkosten abhängig. Bei den Mittelmeerzielen sind die Preise der billigstgen Abflugtermine ausgegeben, bei den Fernflugzielen gibt's weniger termingebundene Preisschwankungen. Jedenfalls lohnt sich's, uns zu kontakten, denn uns Transwestler freut's immer, in dem Preiswirrwarr die billigste Flugmöglichkeit zu finden ...

Ziel	ab/bis	Tage	Preis
Lima	Brüssel	Dienstag	1425.-
Mexiko	Frankfurt	Sonntag	1350.-
Barbados	Luxemburg	Mo/Die/So	1029.-
Fort de France	Frankfurt	Mittwoch	1345.-
Point a Pitre	Frankfurt	Mittwoch	1345.-
Montego Bay	München	Donnerstag	990.-
San Juan	Düsseldorf	Mittwoch	858.-
Rio	Zürich	Mittwoch	1950.-
Montevideo	Brüssel	Dienstag	1950.-
Bogota	Luxemburg	Mi/Sa	1550.-
Quito	Luxemburg	Mittwoch	1540.-
New York	Brüssel	Mo/Die/Frei/Sa/So	638.-
Los Angeles	Brüssel	Mo/Die/Frei/Sa/So	1028.-
Sta. Lucia	Frankfurt	Dienstag	1000.-
Dakar	München		1490.-
Lagos	Wien		1350.-
Nairobi	München		1230.-
Lomé	Zürich	Sonntag	1320.-
Banjul		Dienstag	
Bombay/Dehli	München	So/Die	1380.-
Colombo	München	Freitag	1100.-
Manila			
Jakarta	München		1980.-
Kualalumpur	München		1490.-
Tokio	München		1990.-
Sidney	München		2390.-
Arrecife	München		595.-
Kairo	München		570.-
Tel Aviv	München		570.-
Las Palmas	München		450.-
Teneriffa	München		450.-
Athen	München		
Tanger	München		
Palma	München		
London	München	Mo/Frei	199.-

and viele weitere Ziele mit Billigflugmöglichkeit

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, München 80, T.: 448 15 50

Wenn niemand mehr Gedichte schreibt, dann will ich das Schönste Wort für dich einfangen. Wenn niemand mehr den Wind versteht, dann will ich dir seine Märchen übersetzen. Und wenn die Welt zusammenbricht und alles zu spät ist, dann werd ich vor deinem Fenster stehn und nach deinem Blick suchen. Aber vielleicht schlägt mir gleich irgendwer den Schädel ein in dieser kaputten Kneipe. Vielleicht drückt jetzt irgend so ein Idiot auf den roten Knopf und jagt ne Atomrakete auf diese Stadt. Und vielleicht ist morgen meine Liebe nur noch Technik oder Haß. - Ja. Vielleicht wird mein Herz zu Stein. Und mein Pimmel schrumbelt einfach weg. Drum tauch mich JETZT in deine zärtlichkeit. Schenk mir für eine Nacht den Duft deiner Haut. Laß mich morgen früh in deinem Lächeln erwachen. Ich glaub, ich werd mich nicht unsterblich in dich verlieben. Und wir werden wohl auch nicht von deinem Bett in den Kosmos explodieren; aber mir gefällt, wie du dir die Haare ausm Nacken streichst, und ich versuch auch ganz toll dreinzuschauen, damit du mich mitnimmst. (keine gute Zeile, na ja) Vielleicht kentert morgen mein Schiff auf dem Rum-Ozean, vielleicht verlier ich bald die Kraft zum Aufstehn- drum schenk uns für diese Nacht das bißchen Glück zum Leben. Vielleicht schickt morgen schon der Knaur-Verlag den Gerichtsvollzieher, und ich ... oooh! Ich bin jetzt einfach zu voll und krieg keine Zeile mehr hin. Aber du wirst schon verstehn. Ich weiß. Und DU- schau in unseren Buchladen eh wir pleite machen.

INDIANER

Nach unserer Filmaktion (Alternatives Umweltfestival) nun in diesem Jahr ein weiterer Höhepunkt: vom 17. Okt. bis 7. Nov. veranstalten wir in unseren erweiterten (!!) Räumen eine Buchausstellung zur KULTUR UND GESCHICHTE DER INDIANER !!!!! täglich von 10-18.3o, Sa: 10-14 Uhr. das muß auch mal geschrieben werden: 1000 Dank und ein großes Abschlußfressen und Saufgelage an Stefan, Christian und Gerhard !!! Kommt alle zahlreich zu unserer Indianer - Buchausstellung. Sowas hat es in München noch nicht gegeben.

TEL.: 16 93 80 . . . . .

Letzte Woche schaut der Tschap von ZOMIx bei uns rein (DERTschap!) und ich weiß garnicht was ich sagen soll... stotter irgendwelchen Mist. - Auf alle Fälle: ZOMIX (der Komik!) bei uns immer im Regal. Echt gut. Der UNIVERSUM-BUCHLADEN ist für dich da. Mit allen guten Büchern. Und Second Händ Elpies. Und Wein. Und Tee und so.

HIRSCHBERGSTR. 6

UNIVERSUM

HIRSCHBERGSTR. 6 S-BAHN: DONNERSBERGER BRÜCKE BUS: 33+32+133

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

Dringend! Bin am Verzweifeln! Suche ein Klavier, auf dem ich vorläufig 2-3mal wöchentlich üben kann (evtl. gegen Entgelt). Felix König, Gravelottestr.8, 8 München 80.

Wer gibt mir Tips zum Gitarrespielen? Kann zwar einigermaßen greifen, aber mit der rechten Hand weiß ich nichts anzufangen. Dorle, Tel. 714 96 55.

Wer fährt in nächster Zeit für einige Tage nach Berlin und könnte mich mitnehmen? Tel. 714 96 55.

Wer versteht was vom Verlegen von Abflußrohren und kann mir helfen? Zahle 100.- dafür. Suche Nirostspüle, Kühlschrank, und Gasherd. Jan Kobel, Quellenstr. 44, oder Tel. 49 35 11, ab 19 Uhr.

RIND & SCHLEGEL NR.10 Deutschlands goößte Zeitschrift für Poesie, kommt in 14 Tagen wieder neu!

RIND & SCHLEGEL gibts bei: Hueber, Lehmkuhl, Basis, Th. Martin, Trampfpfad, Internationale, Hugendubel, Bahnhof, Bernstorf, Rani, Autorenbuch, un anderen.

Gut funkt. Kühlschrank gegen Abholung zu verschenken. 120 Watt Gitarrenverstärker für 450. - zu verkaufen. Kleines Aquarium gesucht. N. Roeske, Tegernseere Landstr. 117, ab 17.30 untertags.

CON-DROBS e.V. Wir suchen für unsere stationäre Langzeiteinrichtung für Drogenabhaängige im Regierungsbezirk Schwaben sofort Zivil - dienstleistende. Bitte bewerbt euch bei CON-DROBS e.v., Konradstr. 2, 8 München 40.

Skischuge Nordica Astral Grand Prix (älter), Gr. 45, Dynafit Competition Racer (fast neu), Gr. 45, Preis: keine Ahnung! Verschenke alte Fritzmeier 200cm und ST 650, 185 cm. Tel.60 22 85, Bernd.

Verkaufe 2CV 4 Teile zu Alternativpreisen! Suche außerdem Restkohlenbestände g. Abholung. Tel. 690 74 25, Robin.

Verkaufe Wildledermantel, Gr. 38, Innenfutter Hamster, einen Winter getragen, wegen kleiner Fehler, weit unterm Neupreis. Tel. 26 76 06, Maria.

bin biologe, 26, suche zimmer in wg außerhalb münchens, S5 oder S6 bereich. Ich brauche viel platz wegen meiner aquarien. klaus, tags:08157/29319, abends: 08151/16209.

ab sofort zimmer zu vermieten, 250-. mit bad, küche, garten, und terrassenbenutzung, in harlaching. tel.645063 (bitte öfters versuchen.)

junge sensible frau (20) sucht wohnung, zimmer oder apartment in münchen, es ist sehr dringend! wünsche mir so sehr ein zuhause hier und ein weihnachten in meinen eigenen vier wänden. bitte brigitte anrufen, tel. 314 11 94, rund um die uhr.

Suche Grünpflanzen, natürlich geschenkt! Sylvie (Nachricht ans Blatt!)

Tel.: 378353

Der heiße Draht zu billigen Flügen!
(...warum woanders mehr zahlen?)

TRAVEL OVERLAND
Das Spezialbüro für Globetrotter
8 Mü 40 Nordendstr. 42

ich, studentin, 19, suche möglichst billige wohnung oder zimmer, da ich die auseinandersetzungen zuhause satt habe. tel: 84 43 96.

philosophiestudent sucht zimmer ab wintersemester 79/80. hans-peter schmich, kiianstr.23, 7 stuttgart 60, tel: 0711/33 93 69.

wer vermiete für november/dezember sein apartment/zimmer/wohnung? tel:300 70 46 oder 34 53 22.

töpferin, 24, sucht zimmer in wg bei aufgeschlossenen leuten. tel.26 76 06, prabhuta.

pa zu verkaufen: 1 endstufe (sol-ton) 2x120, 12 kanal mischpult (solton) zu 15 kanal ausbaubar, 2 elimnator baßbins mit hochtöner (ca. 600 w) & verkaelung für dm 3.500. tel. 50 72 18 wolfgang

uns sind 800 DM geklaut worden. wer will uns helfen, und spendet was (ans BLATT)?-danke. - straßenverkäufer

und gleich nochmal. bin junger (guter!) geiger (18) und suche zi wo ich auch üben kann. felix: 29 91 23

suche ruhiges zimmer in ruhiger wg in haishausen, bogenhausen, schwabing, glockenbachviertel etc. tel: 725 33 52 morg. 9-10 + abends ab 19h

suche verdammt dringend zim. (m 19) wenn möglich nähe uni (deutschstud.) zahle bis zu 350 dm. rufnr. 93 14 67 klaus. notfalls rufnr. hinterlassen

ich (tänzerin) suche dringend 1-2-zi-whg (ca. 500 dm) im stadtgebiet. egal wo! barbara abends unter 460 46 98

"WINTER"

Sie brauchen nicht mehr frieren!
Wir haben unser Winterprogramm vergrößert!
B.w.-Parkas – neu und gebraucht, Springerstiefel, sowie Frye-boots
Riesenangebot an Pullis - - shettland
Großes Angebot an sportlichen Jacken und T-Shirts
Sweat-Shirt Pullis (F.O.Lo), Jogging, Schuhe, auch Anzüge
Bei uns hat Ihr Geld noch seinen optimalen Wert

bei TÜRKEN-STR. 60 CAMPUS TEL.: 28 73 77

und die lieben leut', die hier noch lachen, weinen, denken können, sollen doch bitte anrufen. mit euch würd ich sehr gern zusammenwohnen. franz 760 08 75

für unsere wg in schwabing suchen wir eine frau/einen mann um die 30, möglichst berufstätig. das zi ist groß, sonnig, mit balkon. miete ca. 360 dm. tel: 37 87 54 abends

aus berlin kommend, brauche ich in münchen eine bleibe, da ich in der mir im augenblick unterschlupf gewährenden wg nicht das fünfte rad sein kann + will. suche zimmer in wg, auch vorübergehend, um in ruhe weitergucken zu können. bin gerade 29 geworden, männlich, arbeite - von erholungsphasen abgesehen - als mediziner. weitere nettigkeiten über mich selber fallen mir auf geduldigem papier nicht ein. ali 361 36 85

frau, 20, künstlerisch ambitioniert (kunstakademie) sucht dringend zimmer in wg, bis 230 dm. gabi stark, 8 mü 22, gewürzmühlstr. 17/IV, tel: 22 61 19

suche dringendst möbl. zimmer, gerne auch in wg, notfalls auch leer, falls später was frei wird, meldet euch bitte trotzdem. über alles andere können wir uns unterhalten. tel: 98 98 01 brigitte (bitte öfter versuchen)

ich brauche dringend für die monate november und dezember was zum wohnen. ruft bitte an: tel: 70 95 73 95 richard + nachricht hinterlassen

wer tauscht seine whg oder zi im münchen/berlin? suche kl. whg. oder großes zi. biete: 3-zi-whg, altbau, in schöneberg. 1 zi ist bewohnt, 2 zi werden frei. tel: 857 21 15

suche dringend zi. auch in wg. odett tel: 36 66 85

wie alle anderen, die hier ihr leid klagen, suche auch ich (22, m) eine bleibe in einer wg mit leuten, die trotz individualität sinn für gemeinschaft haben. tel: 83 84 14

ich suche immer noch zimmer (auch 2-3-zi-whg). bin student. reinhard 29 91 23

wir, w 26 im lehrerexamen, m 26 arch. u. 5 m renke, suchen dringend wg mit kind(ern). alles weitere besser mündlich. tel: 29 49 55 oder 57 79 90 gundolf

ich suche dringend ein zimmer, am liebsten wärs mir in einer wg bin 22 m und studiere medizin. tel: 58 40 72 axel

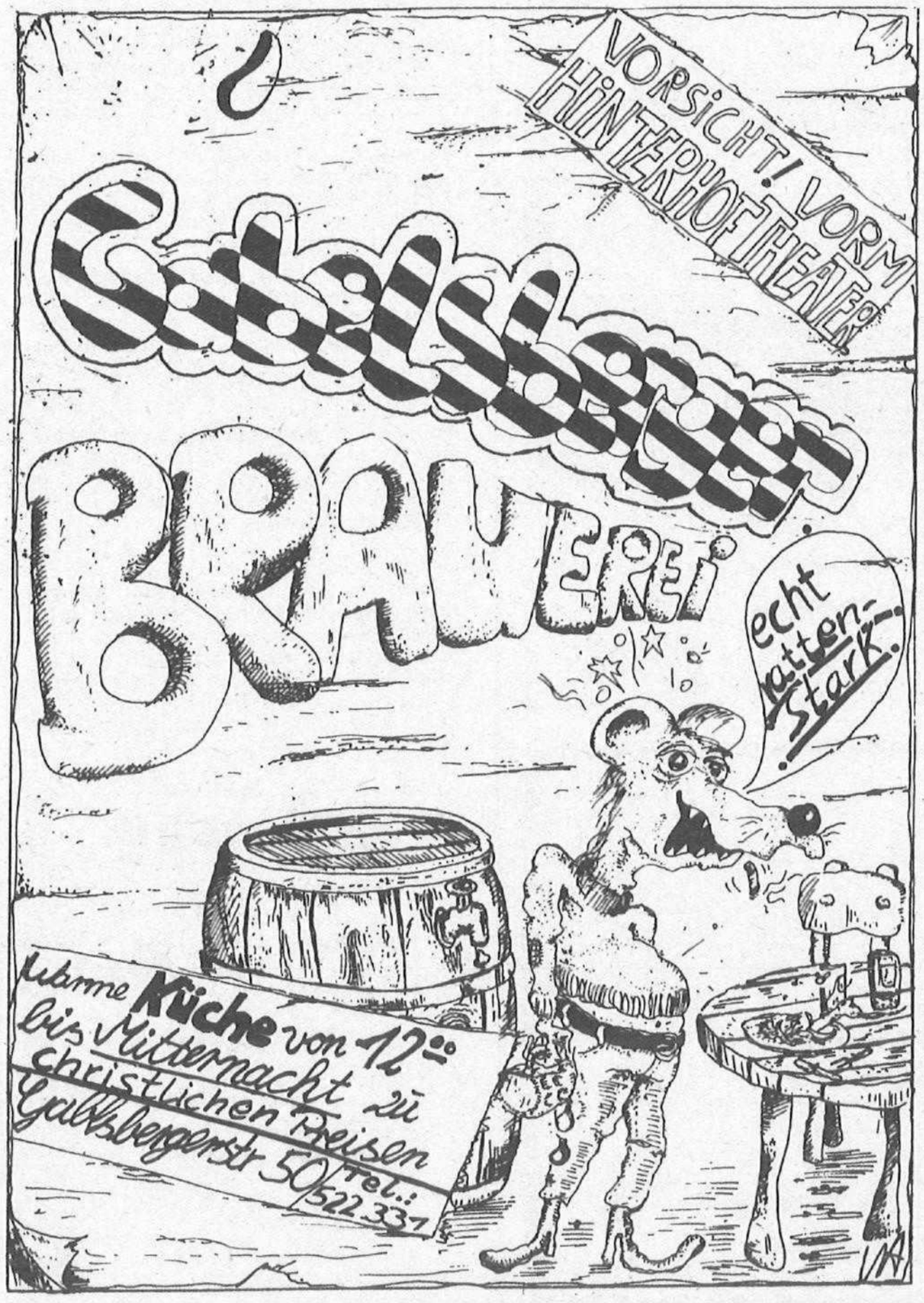
da ich nach dem examen in münchen bleiben will, suche ich bis spätestens januar zi in wg oder kl. whg. bis 300 dm. beate 77 87 49

hilfe! ich, 20 w, stud soz päd, erfriere im wohnwagen am campingplatz! wer od. welche wg hat winterunterschlupf? lydia tel: 24 12 74

ich suche ab sofort ein zi in wg. habe schon mit leuten gewohnt u. bringe erfahrungen und erwartungen mit (?!) weil ich andernfalls obdachlos bin u. das nicht mag, bin ich auch für alle tips betr. sonstiger zi, whg, provisorische wohnmöglichkeiten dankbar. andreas 26 43 96

tausche 2-zimmer-whg, ca 60 qm, monatl. miete 130 dm, keine nebenkosten, gegen 3-4-zimmer-whg bis 650 dm oder haus (miete bei haus verhandlungssache). zuschriften an josef sammer, 8 mü 19, volkartstr. 71

student (28) sucht zimmer in wg zum 1.11. oder später. miete bis 250 dm. tel: 66 41 33 tagsüber. ab 20h und wochenends 52 62 34 (peter verlangen!)



wir, 3 erwachsene + 1 kind suchen große 3-zimmerwohnung im raum münchen nord-ost (ab januar/ferbr.) tel: 93 69 70

25 m sucht zi in wg (vorzugsweise) oder einzeln, ca. in haidhausen; verkaufe 220D/74 dm 7100 (nicht meiner) tel: mo-fr bis 16h 600 15 279 schindlbeck

ich bin engländer. ich suche ein zimmer für 3 monate. ab sofort! kann auch englisch-unterricht geben. tel: 80 54 85 gabriel oder doris

tausch! wir, wg (2m, 2w) suchen neuen mitbewohner, der sein jetz. zimmer tauschen möchte. zi., ca. 16 qm, ca. 220 mtl. warm. näheres mündlich. tel: 26 73 50

suche 1-2 zimmer altbau, möglichgst in schwabing, auch renbed. oder evtl. mit ablöse. chiffre 157/82

27 m ohne finanz. probleme, 2. bildungsweg sucht ein zi in wg (keine kasten) chiffre 157/83

KLAUS + HELENA + THOMAS suchen irre dringend 4-5-zi-whg bis 1000 dm. thomas 48 44 60 od. klaus 42 75 43

junge lehrerin sucht zimmer am liebsten in wg. tel: ab 18h 52 62 34 (angelika verlangen!)

zum letzten mal: wir, 4m+1w (zw. 25 und 30 j) suchen eine frau für ein zimmer in einem haus mit dehr großem garten. es liegt 4 km außerhalb von feldmoching (s-bahnhof) an der stadtgrenze, deshalb ist ein auto fast bedingung. kalt kostets 275 dm (incl. gemeinschaftsräume). tel: 315 30 69 (fast immer jemand zu hause)

studentin (22) sucht zi in lieber wg in 1, 2, 3 oder 4 monaten. daher genügend zeit zum näheren kennenlernen. tel: 651 54 87 (edith verlangen)

mensch (!), 21, sucht platz in wg. thomas 52 63 62

mona (24) und philipp (2 1/4) möchten ihre wohnung mit einer anderen mutter mit kind in ähnlichem alter teilen. alles weitere besprechen wir am besten mündlich. ruf mich ab 19h an: 29 97 06

völlig verzweifelte jurastudentin ist inzwischen bereit, fast alles an wohnmöglichkeiten zu nehmen, was sich so in und um münchen rum bietet (auch sehr teueres). anrufen 089/52 20 71 zimmer 267, nachricht hinterlassen

SELBSTERFAHRUNG
Gruppen + Einzelarbeit.
BIOENERGETIK · GESTALT-MASSAGE
ENCOUNTER · MEDITATION
31.10.–4.11. Gruppe in Schloß Hainhofen. Augsburg · DM 400.–
16.–18.11. Sterben + Geboren-werden · Gruppe in Purvodaya.
November: Neuaufnahme in fortlaufender Gruppe möglich.
Plan: langlaufende Wochenendgruppe.
Information: Inge Heinrichs Psychotherapeutin. M.d.GWG. Adelheidstr. 12 · 8 M. 40. Tel. 089 · 37 67 12.

wg-zimmer, 20 qm, altbau, für 1 semester zu vermieten. 206 dm incl. nähe engl. garten. nichtchaoten bevorzugt. chiffre 157/86

in großen wohnbüro in schwabing ist ein sehr schönes zimmer 25 qm, hell, ruhig, als studio oder arbeitsraum zu vermieten, jedoch ohne wohnmöglichkeit. miete 210 dm + kaution u. nebenkosten. tel: 37 09 81

achtung! eins der nettesten mädchen münchens, 20, fröhlich u. vielseitig interessiert, sucht zi in gut funktionierender wg, mögl. u- oder s-bahn-ber. kontakt 48 64 54 sigi

amerikanisches studentenehepaar sucht für november oder november-dezember eine wohnung bzw. ein zimmmer mit kochgelegenheit, bis zu 400 dm. nancy 48 72 48

WG-suche:Ich suche eine Lebemöglichkeit in einer WG. Ich bin 32, m, Ich habe eine kleine Elektroinstallationsfirme, mich beschreiben fällt mir schwer. Ich glaube mit mir kann man auskommen und auch Gewinn haben. Ich brauche ein mittleres Zimmer, das nett ist. Miete ist nicht die Hauptsache. Bitte ruft an. Servus, Christian. Tel. 35 46 66..

Wer will seine 5- oder 6-Zimmer-Wohnung endlich loswerden? Mietangebote werden gerne in Empfang genommen. Tel. 48 34 59..

Wer vermietet an Sigi und seine Nichte Eva (tatsächlich!Kein Mietertrick!),beide Sozialpädagogen, eine 2-3-Zimmer-Whg mit Bad in Haidhausen oder Umgebung? Tel. 48 34 59.

Wir haben ein riesengroßes, wunderschönes Zimmer mit Blick auf den Wald, 15 Min. S-Bahn zur Stadtmitte, für drei Monate in Wg zu vermieten. DM 440 ,T. 814 01 77.

Sprachstudentin, 22, sucht Zimmer in WG in Mü. (250 DM). Könnte auch mit Separatzimmer in Zentralschwabing (160 DM) tauschen. 18 06 27 Marianne.

Wir, Tanja,22, und Petra,24, sind auf der Suche nach einer WG

Wir, Tanja,22, und Petra,24, sind auf der Suche nach einer WG für die Selbständigkeit und Gemeinsamkeit keinen Widerspruch darstellen. An euch hängt die Entscheidung, ob ihr gleich aussortiert, oder ob ihr die Möglichkeit eines gegenseitigen Kennenlernens anbietet. Ihr könnt uns beide telefonisch erreichen: Tanja 7652 76, Petra 448 34 78..

Kinderkrankenschwester, 30 w, und 2J, m, suchen 1-2 Zi in 37 62 13 abends, 380 03 298..

Suche 1-2 Zimmer bis 350.-incl. oder Musiker-wg. DRINGEND! Tel. 670 54 68 oder 601 10 07. Julian.

Suche 2-3 Zi-Whg. Innenstadt-Süd-Ost bis 500DM. Tel. 60 86 68 oder 670 54 68. Andrea.

Suchen Mieter (m) für 3-6Monate, nur evtl länger, Nähe Goetheplatz, 21 qu. Ab 1.11. Tel. 7626 71

Warum hilft mir denn keiner? Ich (20,m,) sitze schon seit 2 Monaten auf der Straße und suche ganz dringend irgendwas zu wohnen.Am liebsten Zimmer in WG. Ralf, 37 84 69.

Suche Zimmer in WG, die sich aus netten, berufstätigen Männlein und Weiblein zusammensetzt. Möglichst mehr im Norden, oder auf dem Land. Axel Lindner, Tel. 34 98 67

Daniela, 22, WG-erfahren, sucht Zi. in WG oder auch Wohnung. Tel. 28 38 32.

Suche baldmöglichst Zi. in einer WG, da ich auf der Straße sitze. Ich habe schon in einer WG gewohnt, und möchte mit Leuten zusammmenwohnen, die miteinander etwas anfangen können ohne mannigfaltige Verkrampfungen,dafür aber offen und ohne Spielchen. Gisela, 26 43 96, oder Mo-Do13-16Uhr 72 33

Jeden Abend Geld an Alle!
die durch Mindesteinsatz von Geist und Körper unsere nagelneuen Mercedes-Taxi durch Stadt und Land kutschieren. Außer Geld gibt's bei uns auch noch Gemeinschaftssinn bei Schafskopfturnier, Weihnachtsfeier etc. Natürlich bieten wir eine Umsatzbeteiligung bis zu 55 % und Prämien.
Unser Büro: Von-Goebelplatz 2 8 Mü 19

Student,23, m, sucht Zimmer in einer WGmit netten Leuten. 08071/4975 (bitte abends).

verkaufe radio (grundig) u. plattenspieler (dual) f. dm 80. bitte christa anrufen 1902134 nach 19 h

verschenke doppelbett mit matratzen, spiegelkommode u. 2 nachtkästchen. tel. 282714 od. 284666 w. kott

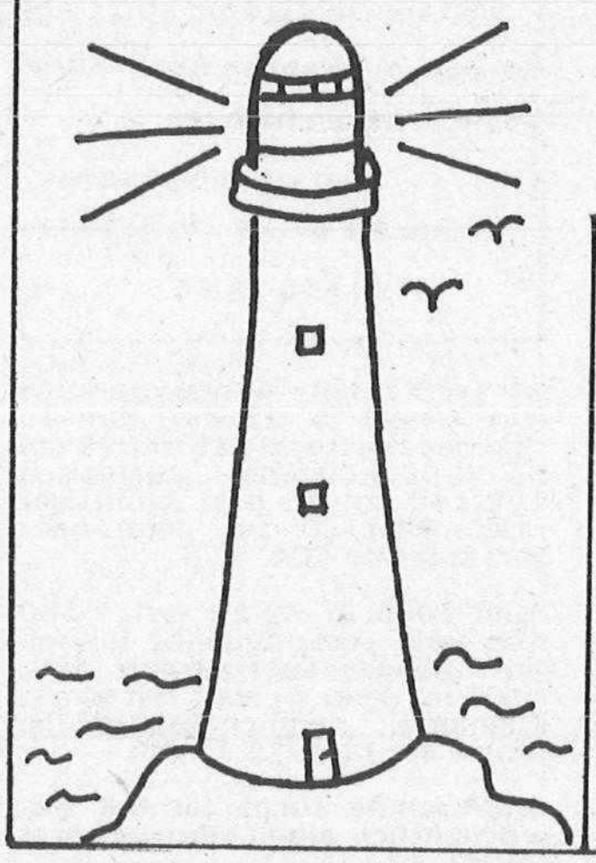
fiat 500, bj. 73 ca. 100.000 km umsonst abzugeben. tel. 283714 od. 284666, w. kott

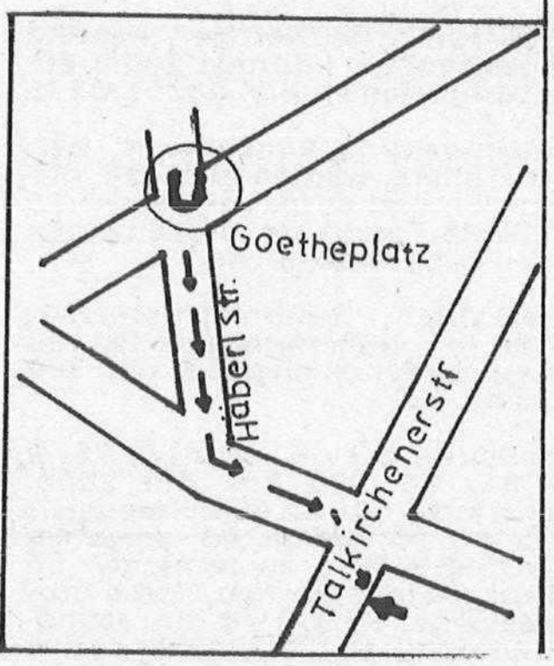
an alle wohungseinrichter! zum letzten mal 1 wohn-eßzi.-büffet m. anrichte ca. 1927, 1 alten tisch, 1 kommode m. marmorplatte, fußmatten u. konsole f. wolf, winterreifen f. db 7,00x13 tel. 522450 bis 23 h

suche rockgruppe (keine profis) zum musikmachen. ich singe gern, spiele gitarre u. muß noch viel lernen. michael tel. 641284 4

verkaufe skiausrüstung (fast neu atomic-ski 1,70m, bindung marker spezial, schnallenskischuhe gr. 38/39. tel. 295639 gundi

zu verschenken: 1 kindertisch, 2 kinderstühle, 1 ki. gitterbett (holz), 1 ki-schlitten, 2 stehlampen. tel. 69 11 543





Griechische Taverne
PHAROS
Diese Anzeige gilt als
GUTSCHEIN
für ein Getränk
Besuchen Sie uns!

Talkirchner Str. 29
Tel. 089/772954

durchgehend von 10°° – 1°°
warme Küche

alte großvatercouch (br. 2,09m, tiefe 1,05m, ges.höhe 0,78m, sitzhöhe 0,45m) zu verschenken bedingung: selbstständiger abtransport. tel. 524571

suche u.s.a. gitarren, akustisch u elektrisch, egal in welchem zustand. dieter beck tel. 4483086

r4, bj. 73, für tüv schweißarbeiten notwendig. vb 350,-. tel. 48 6730

wer hat tips, infos od. angebote für ein (bauern)haus/hütte für 6 leute in der zeit vom 21.12.79 bis 31.12.79. infos bitte an keil, gneisenaustr. 60, 1 berlin 61, tel 030/6925672

2 kl. schwarze katzen, 14 wo. alt u. stubenrein zu verschenken tel. 233/5298 von 9-15 h

junge, gesch. frau möchte ihre kinder (6m/5w) zu sich nehmen ! welches nette mensch. wesen will sich während meiner arbeitzeit mit den beiden beschäftigen ? gewöhnl. ab 16 h, aber auch an sams- u. sonntagen (manchmal). näheres (auch finanziell) erfährt man unter tel. 391614 von cornelia.

liebhaberauto! buckel-volvo, bj. 62, tüv neu, dm 3900,-, atm erst 100.000 km. tel. 296045 rüdiger

der nicki (6 u. im ki.ga.) sucht ein etwa gleichaltriges kind (kei n schulkind) zum spielen aus (u. in) giesing. tel. 6911543

im allgeimeinen bringt man die überwindung des leidens mit äußeren dingen in verbindung. hier liegt der erste irrtum. das leiden ist ein innerer zustand des menschen und es ist dort zu überwinden, auch die kraft, die das leiden zu überwinden ermöglicht, befindet sich im inneren des menschen, die gemeinschaft. inf: tel. 292823 18-20 h

adorno, benjamin, bloch, habermas, hegel, horkheimer, marcuse, marx u. valentin zu verschenken. tel. di u. mi vorm. 2607352

Suche günstigen Fernseher,s/w, bitte Karte an Sieflinde Sier, Asternweg 22, 8031 Neu-Esting.

Wer kann mir billig Winterfenster(innen, mit Oberlicht) geben? Dringend! Maße:115x53 ca. Oberlicht 102x54. Tel. 48 34 59.

Die neue Adresse der Frauenknastgruppe ist: c/o Medienkooperative, Eisenbahnstr. 4, 1 Berlin 36. Außerdem gibt es die 3. 'Frauen im Knast'-Zeitung und sie kostet 2 DM.

Wer nimmt mit mir Privatstunden,(2x3 Stunden wöchentlich) um sich auf das Externenabitur in Österreich vorzubereiten? CH157/80

Verkaufe ein naturfarbenes Stierfell, verschiedene Bücher für Germanistik und Sozialkundestudenten. Ich suche einen Handrührer, Staubsauger und Waschmaschine. Konstanze, T. 361 3685.

Pianistin, bald auch Saxophon, sucht Tanzmusikgruppe, mit viel Raum für Spontaneität und Auseinandersetzung miteinander. Tel. 29 97 06, Renate.

Wer ist an einer Fahrt nach London(England) interessiert? Mitfahrgelegenheit mit Engländer vom 30.10.79 bis 5.11.79 mit freier Unterkunft in England, jedoch Fahrtkostenbeteiligung. Tel.08131/92795.

ICH will auch mit! Ilse

Praxiseröffnung
Dr. med. Jutta Barucchieri
Prakt. Ärztin
Böcksteinerstr. 32, Mü 21 (n. Willibaldplatz) Tel. 58 88 25
Alle Kassen — Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr. 9 - 11 Uhr, Mo + Do. 16.30 - 18.30 und nach Vereinbarung

Verkaufe großen Bauernschrank, Bücherregale, Rucksack,mexikanische Decken und Läufer, Blizzard-Ski,1,95m, Bücher:Franz, Psych.; und Damenkleidung.Gr 36/38. Inge, Tel. 37 18 81.

Kindergarten Barlachstr. in Schwabing ,Nähe Scheidplatz, sucht 5-6jährige Kinder und einen (männlichen?) Jhrespraktikanten. Wir sind eine elterninitiative die sich bemüht, nicht nur gemeinsame Erziehungsvorstellungen zu entwickeln, sondern auch größten wert legt auf die praktische Verwirklichung von selbständigkeit, sozialem verhalten in der gruppe, abbau der kluft zwischen kinder- und Erwachsenenwelt... diese vorstellung läßt sich nur bei aktiver Elternarbeit (elternabende, eltern beirat usw.) verwirklichen. Um möglichst auf jedes kind eingehen zu können und um den gruppenprozeß für die kinder überschaubar zu halten, haben wir kleine Gruppen von 11 bis 12 kindern,die von je einer erzieherin und einem praktikanten betreut werden. Öffnungszeit 7.30 bis 14 Uhr, info: Tel. 361 29 88 oder 300 10 40..

Kinderpuppenwagen, Küchenkohleherd, 90 cm breit, mit wasserschiff (Grandl), KB Spiegelreflex Rollei SL 35, Stereotruhe (Radio und Plattenspieler), Westerngitarre, Tasche f. UHER Report,; Tel..448 68 28 (ab 21 Uhr).

Wollen Sie die schönsten Ferien oder Wochenenden erleben die Sie je hatten? WOHNMOBILGEMEIN—SCHAFT!
Woanders hält man sich gemeinsam Wohnmobile, weil sie dann nicht nur für Großverdiener tragbar sind. Ob das bei uns auch geht??? Mit kooperativem Denken und ca. 1-2000DM sowie Aufteilung der laufenden Kosten ist man unabhängig von Hotels, Campingplätzen, Wetter usw. und ist an den schönsten Plätzrn in Nah und Fern 'zuhause'. Der fahrbereite Transit (Hoch) mit 5-6 Schlafplätzen ist vorhanden. Sprechen wir doch über die Einzelheiten und Zeiteinteilung T. 089/912184, oder CH. 157/81.

Haushaltsauflösung:Trödel, 2 alte Nähmaschinen, viele Polsterstoffreste, alte Schreibmaschine,Klamotten u.v.a. Tel. 39 71 42.

Verschenke EIN Fahrrad, und das andere kostet ein bisschen. Außerdem hab ich noch einen Schreibtisch. Michael, 32 56 74

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
1. Info-Stunde gratis

Wer hilft bei der Erledigung von Korrespondenz 1x ca.2Std. wö. Als Dank dafür Einladung zum asiatischen Essen bei Kerzenlicht! Tel. 57 64 30, abends 448 19 76.

Suche Konversationsmöglichkeit mit Englanderin oder Französin. Tel. 57 64 30, abends 448 19 76

Welche Studentin/ Gymnasiastin gibt 6Klässler (Gymnasium) in Laim, Nachhilfeunterricht, 2-4 Std. wöchentlich. Gegenleistung: Entgelt oder Einladung zu gutem asiatischen Essen beim Kerzenlicht im Saigon-REstauabends 448 1976Mein Baby istrant, 5 Min vom Ostbahnhof in der wörthstr. 10. Tel.57 64 30, abends 448 19 75. Std. wöchentlich.

maler sucht weibliches aktmodell für 3 sitzungen. es sollen sich aber nur solche frauen melden, die sowas schon mal gemacht haben und mindestens 2 std. ruhig stehen können. micha tel. 43 45 35

Junge Landkätzchen, schwarz u. weiß-schwarz, zu verschenken. Tel. 857 45 34.

Verkaufe R4, Bj. 72, TÜV 11/79, guter Allgeimeinzustand. Tel. 37 92 41 oder 311 22 61.

wohnungstausch! geboten wird 2-zi-whg in berlin, mit innentoilette, küche (gibts nicht immer in kreuzberg) 250 dm, gesucht wird für 2 ortswechsler (1w + 1m) 3-zi-whg, am besten haidhausen/neuhausen. wer weiß vileleicht sonst eine freiwerdende wohnung für uns in münga? ali 361 36 85

ich wünsch mir ein zuhause, am liebsten mit leuten zusammen. egal ob in der stadt oder außerhalb. zustand unwichtig. michael 448 30 98 werktags 10-18h

suche MFG gegen bkb nach bielefeld am 31.10. christine tel. 5380595

für umweltbewußte leser: original-umweltschutzpapier äußerst preiswert, aufkleber zur werbung für sonnenenergie-streifen mit 6 stck. zu dm 1,-, bücher zu ökofragen, bücher- und preislisten anfordern! df-versand-postfach 12. 2448 burg

Naturwaren GmbH

Naturwaren Kräutertee.
Sie können wählen zwischen

25

verschiedenen
ausgesuchten Mischungen.
Im **Teeladen,** Herzogstr. 2
(Wolkenhaus), 8 Mü. 40
und im **Naturstüberl,**
Heiliggeiststr. 6, 8 Mü. 2

suche gitarrenlehrer, bin anfänger (rock, blues, jazz) mü-ost. johannes tel. 407688

verkaufe schlagzeug kompl. marke premier f. dm 1000. außerdem sichertheitsgurte f. r4 dm 20 zu verkaufen. wolfgang tel. 507218 ab 19 h

leonore (24) u. sigi (26), psychologiestudenten, suchen jeweils od. zusammen eine wg, in der man leben u. auch arbeiten kann barbara gibt auskunft tel. 3784 97

achtung musiker! verkaufe teac 3440 simul sinc 4 spur tape + 2 mic's (adi) - wie neu 2900 dm; minolta 200 mm tele auto stereo reverse recorder 50 dm; elac compact anlage (ps, resiver, tuner) 2 magnat boxen zus. 650 dm. uli, 8091 griesstätt, weng 5

achtung musiker! neuwertig und sehr preisgünstig z. verk.: mixer (RSD-studiomaster 12-2); 1 paar HH-monitore; 2 boxen (elektrovoice s 15); 1 roland-echo (re 201); mikros: 1 elektrovoice pl 76; 1 akg d12; 1 akg 1201. renate 30 65 50 (8-10h) oder musikeck, corneliusstr. 2 tel: 260 38 25

suche kfz-meister zur eröffnung einer lockeren kleinwerkstatt. ausrüstung halbwegs vorhanden. nsu max § neu z. verk. reiner tel 448 33 37

wo sind die leute (m/w), die gern blues + rock machen würden, und zwar aus spaß an der freud, also ohne finanzielle hintergedanken? nach langjähriger musikalischer abstinenz wollen wir (3m) es nochmal packen. dazu suchen wir noch schlagzeuger organist oder irgendwelche anderen instrumente. über einen tip für einen übungsraum würden wir uns freuen. tel: albert tagsüber 37 86 92, abends 29 73 25

mantra-meditation ab 25. okt., jeden donnerstag, 19.20h, akasha buchhandlung, hans-sachs-str. 12, 2mal wächentl. kirtan im werkhaus (nach vereinb.). freier eintritt. für info tel. 089/812 49 96 zw. 8 u. 18 h shivananda

kreis um zeitgenössischen komponisten sucht interpreten. auch interssierte sind herzlich willkommen. postf. 653, 8 mü 1

vermiete videoanlage (1/4 zoll) günstig für 3-4 monate. tel: 48 19 45 nur 12-14h

verkaufe vw-käfer bj 69, ohne §, 130 000 km, fahrbereit, zum ausschlachten oder für bastler. 200 dm oder im tausch gegen elektr. nähmaschine. tel: 93 69 70

verkaufe neuwertige minolta spiegelreflex + tohnia 200m 80-120mm ganz billig! 08151/3335

mein baby ist 9 moante alt. welche eltern würden sich mit mir spielen und aufpassen teilen? 18 17 98. verkaufe stubenwagen und baby-tragetasche

verkaufen 3-stern-kühlschrank, 180 ltr., vollkommen ok für 100 dm. walter + angelika tel: 300 10 43

verkaufe 2 cv 6 - grün, bj 75, § 4/81, 65 000 km. dm 2500. charlotte tel: 22 45 66 tagsüber, 35 66 95 abends od. wo-ende. AUSSERDEM sw-fernseher 50 dm, stiefeletten neu, farbe bordeaux gr. 39 1/2 70 dm; abendbluse neu gr. 38 dm 50; cosina spiegelreflexkamera mit 3 objektiven incl. fototasche dm 290

die hardrockband SCAMP sucht sänger/rhythmusgitarristen. tel: 38 01 73 75, verbinden lassen mit zi. 005 (edelbauer) von 9-14

suchen gebracuht: holz- und kolheöfen (kochherd), kühlscrhank, spüle und versch. werkzeuge, kochplatte, lange leiter. tel: 690 44 20

zu verkaufen: super 8 tonfilmkamera, neuwert. tel: 690 44 20

wir verkaufen: 1 wamsler olympia allgasherd und 1 badeofen mit öluntersatz (wunderbar rosarot!) tel: 08141/8688 christl

4-sitzige couch, grüner samt, abziehbar, 2 dazugehörige clubsessel, alles zusammen 100 dm zu verkaufen. außerdem 1 weisses schleiflackschrankbett, ebenfalls 100 dm. (kleiner schrank). tel: 37 96 20

wir verschenken: fahrradeinzelteile, niedriger tisch aus stahl 1,1x1,1m, hängehefter, 1 scheinwerfereinsatz für volvo 144, peter oder vera tel: 604 604.

eine waschmaschine und schreibm. suche ich (möglichst billig, funktionierend). wenn ihr wißt, wo eine ist, seid so nett und schreibt an simon leonhard, boschetsriederstr. 15 I, 8 mü 70

auf unserem Kokos-BODEN
liegt ihr richtig (qm ab 11,50)
Riesen Auswahl an Sisal, Wolle,
Velourboden ham ma
und vui billiga sama
Mo. bis So. ab 19.30 Uhr
Tel. 448 24 68

wir verkaufen: 4 makrobraune leinensessel je 25 dm; dunkelbraunes holzregal 215/60/28 cm 25 dm; hölzerner leuchttisch 100/140 cm 80 dm; schnittiger rasenmäher 20 dm. peter oder vera tel: 604 604

mini 1000 bj 72 zu verk f 500 dm, kein rost, zubehör (alufelgen, wi-reif, sportauspuff (!?), natürlich kein §, aber mit etwas kleinarbeit möglich (außenteile fehlen etc.) tel: 71 11 26

musikschule sucht für 6-8 std. wöchentlich einen gitarrenlehrer tel: 85 72 115

elterninitiative pasing e.v. hat noch einen platz in einer kleinen kindergartengruppe frei. tel: 17 44 17 od. 88 07 82

ich suche immer noch mütter mit kindern in münchen bzw. s-bahnbereich zum zusammenziehen. renate und susanne (3 mon.) 08745/583 (rufe zurück)

autoradio bmw bavaria s, 1/2 jahr alt, m. verkehrsfunk, 2 lautspr. neupreis 320 dm für 170 dm zu verk. tel: 359 51 54 ab 18h

doppelbett kompl. m. 2 neuen federkernmatratzen, 2 nachtk, frisierkommode, fast neu. vb 380 dm. tel: 359 51 54 ab 18h

chip-abo, microcomp-zeitschr. für 28 dm statt 48 dm! heinz tel: 52 20 72 zimmer 357, am besten zw. 13.30 u.23h

sensation!! musiktruhe (radio + plattenspieler ok) im stil der 50-er preiswert zu verkaufen. birgi 157 30 82

verkaufe reichenbacher baß v. ibanez wie neu dm 450 mit koffer. gibson verstärker ca 60w dm 400. m kurz, spixstr. 22

stagekabel, 20 kan. mit anschluß boxen, e-gitarre mit koffer, tenorposaune, kopfhörer, mercedesreifen michelin 185x14 tel: 78 69 13 klaus

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u.
Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
täglich 18.00-1.00 Tel 502 37 37

opel rekord caravan, hervorragend geeignet als packesel und mobile 2-mensch-behausung, spritverbrauch unter 10 l/100 km, bj 69, § neu, neuwertiges casetten-stereo-radio. vb 2000 dm. tel 57 81 53 peter

verkaufe tonbandgerät uher stereo report IC wenig gebraucht 450 dm. tel: 28 73 19

suche dringend 2 ölöfen, möglichst umsonst oder billig. peter tel: 77 47 39

wer weiß einen wirklich guten heilpraktiker? tel: 61 72 95 peter

wer schenkt oder verkauft mir ein blätter/pflanzengeranke. lang solls sein u. saftig grün. andrea 280 94 75

privater flohmarkt: klamotten gr. 38, schuhe 38, bücher u. viel kleinkram ganz billig. tel: 30 97 39

verk. billig seal- u.a. mäntel, trench, jacken, anoraks, kleider, hosen, hüte u. schuhe von 30er jahren bis 79, gr. 36-40 u. schneiderpuppe, bowle, rock-lps u.a. tel: 34 78 56 ab 18.30h, christine

verkaufe gestellrucksack 25 dm, zelt (leicht beschädigt) kostet nix. 8-10h gerhard 50 52 91

zu verkaufen: 1 küchen-anrichte mit hängeschrank; 1 e-herd; 1 5-ltr warmwasserboiler + armaturen; 1 schreibtisch; 1 stoffbezogener kleiderschrank; 1 truhe; versch. regale. tel: 50 97 20

Wochenend Massage-Workshop

Fr. 2. Nov. 20.30 Uhr — So. 4. Nov. ca. 18 Uhr Workshop in Partnermassage für Menschen die in Selbsterfahrung massieren lernen möchten. Grundaufbau für eine Ganz-Körper-Massage in Form v. Teilmassagen. Grifftechnik aus der Klass. Massage, doch unter sensitivierendem, meditativem Aspekt, wie ich es von Therapeuten aus dem Esalch-Institut vermittelt bekam. Dazu ergänzend Übungen in Atmung, Bewegung, Meditation. Anmeldung bis **spätestens Mo. 29. Okt.** Ma Prem Mudita — Geigenberger T. 76 58 50. Noch Interessenten für fortlfd. Psychotanzgruppe gesucht.

musiker! verkaufe mutronics phasor II 200 dm, barcus berry TA 60 dm; smallstone phasor 60 dm; ibanez flanger 300 dm; peavey backstage 350 dm; box für git, baß oder piano 100 dm. tel: 311 79 42 joe ab 18h

cd 4 demodulator, rieker leder skistiefel 43, römer vollvisier, lederstiefelhose gr. 48/50, tonbandgerät philips 4510, 2-fl. gaskocher, sparplattenwürfel, klamotten gr. 36 und 48, parkas, 2 lautsprecher itt 25/40w, leinwand, fischer alu steel 205, staubsauger, globetrottertasche. tel: 37 41 29

umsonst und (möglichst) für draußen: 8 wochen alte kätzchen suchen ein heim: deutsch, kariet, mit rosa öhrchen. tel: 760 56 08 oder 23 94 43 85 (carl)

bin frisch aus londin zurück u. möchte mit sannyasins leben bzw. suche psychol./meditat. orient, wg. 2x neue KINKS „arthur" + KINKS magazine zu verk. eva 29 56 97

liebe angelika!
wenn du noch immer jazz singen willst, rufe mich bitte nochmal an (vielleicht krieg ich deine telnr diesmal). ernst 222 184

achtung musiker! verk. günstig sonor-schalgz. „action" + bekken (2 paiste) dm 800 + utensilien. tel: 37 67 96 ab 17h flo

verkaufe: alte schellakcplatten, 3-armige holzdeckenlampe, kl. marmorplatte, pelzkragen, holzkiste, kohle- und brikett-tragl, mehrere skier & stiefel, auch f. kinder, spielzeug, schneeketten, stoffreste, pullis, wintermantel, sakkos, anoraks, winterjacken, schals, u.a. kleidung für mann/frau/kind versch. gr. tel: 37 08 34

musiker! zu verkaufen: selmer mark VII, ten.sax. wie neu: dm 1400. alter flügel dm 600 sofort anrufen! 53 49 17

vw k 70 L, bj 71, 130 000 km, § wird noch gemacht (jetzt 12/79) kuppl auspuff, bremsen neu motor 1 a (diagramm), kein rost mit 8 reifen (auch einzeln zu verk.). vb 550 dm. tel: 52 46 65

autobatterie 66 ah und 88 ah, div teile für haifischlossenmercedes 200 D zu verk. tel: 52 46 65

achtung musiker! verkaufe voxescort (übungsverstärker) 180 dm; ibanez 12-saitige, schönes cherry-sunburst finish + hülle 400 dm. tel: 150 22 14 günter

wer holt mir meine sachen von kiel nach münchen? würde mir den umzug gerne mit jemandem teilen, der was richtung norden transportieren muß. termin möglichst 3./4. november. gabriel schoof, tags 19 70 51 app. 19, abends 777 909

haushaltsauflösung: trödel, 2 alte nähmaschinen, viele polsterstoffreste, 3 alte plattenkameras + zubehör und etliche klamotten. tel: 39 71 42

verkaufe r 4 bj 70 § 7/70 günstig. moni tel: 39 71 42

ich möchte mich gern mit anderen werdenden vätern treffen und über alles das reden, was mich und euch an neuem bewegt. erich tel: 39 71 42

fahre zu allerheiligen nach aachen (doch wohl nicht zur heiligtumsfahrt; lutz) über ffm, bonn, köln. mi 31.10. ca. 13-14 h ab mü. so 4.11. ca. 17h ab aachen. dierk frentzel, rablsstr. 12, zi. 119, 8 mü 80

verschenke sand für einen kleinen (balkon?) sandkasten, flikken & stoffreste und kleidung für mann/frau/kind versch. grössen, alte time magazines (f. englischkenner) u.a. bücher. tel: 37 08 34.

ELEKTROINSTALLATIONEN von fachleuten (klaus + franz); wir planen auch SOLARTECHNISCHE ANLAGEN. tel: 725 17 62 (bis 18h)

mfg nach berlin gegen bkb am freitag 19.10. ab mittags. anrufe donnerstag ab mittags. fips 55 45 80

Miraprint

OFFSETDRUCK

A 4 DRUCK NACH VORLAGE, AUFLAGE 1000: **NUR 38,– DM!**

Preisliste anfordern bei:
AUROVILLE-VERLAG,
Abt. MIRAPRINT
8033 PLANEGG
HOFMARKSTRASSE 18
Tel.: 8597434

verkaufe ibanez-bass, schwarz, gibson les-paul form, vb 550,-, celestion basslautsprecher, 38 cm, unbenutzt dem 250. tel. 93 8181

ich (21w) suche arbeit im kunstgewerblichen bereich. habe erfahrungen im töpfern, weben, makramee, silberschmuck. christine stodulka, 8051 aiglsdorf 19.

andy, engländer, schwul, 23, braucht ein zimmer ab sof. ich arbeite in münchen zentrum und habe keinen platz zum wohnen, weil das haus abgerissen ist. bitte kann mir jemand helfen? tel: 35 53 88 um 17h oder 26 45 39

suche dringend zimmer, auch gern in wg, von 1.nov. - ende märz. bin praktikant an montessori-schule. bitte meldet euch nachmittags oder abends. robert tel: 470 34 60

Traumarbeit in der Gruppe

Nach einer Einführung über verschiedene Auffassungen des Traumes (FREUD/JUNG/PERLS) arbeiten wir gemeinsam an unseren Träumen.
Ziel der Gruppe ist es, daß jeder Teilnehmer lernt, mehr Träume als bisher ins Bewußtsein zu heben und mit Hilfe dieser „Briefe an einen selbst" zu einem besseren Verständnis der eigenen Persönlichkeit gelangt.
Beginn: Mi. 7.11.79 und dann jeden Mi von 19.30 — 21.00
Max. 10 Teilnehmer
Kosten: 165.50 für 13 GrpStd. fällig vor Kursbeginn.
Anmeldung: 36 66 51
Mo — Fr. 9 bis 10 Uhr.

flötenlehrer/in gesucht. ich möchte anfangen, querflöte zu spielen. karin stiegler, dreimühlenstr. 7, 8 münchen 5

achtung theatergruppen! buchladen sucht f. veranstaltungsreihe mit thema 'faschismusbewältigung in kinder- u. jugendbüchern' eine theatergruppe, die theater f. kinder u. jugendliche macht u. ein entsprechendes stück im repertoire hat. wer kann uns hinweise geben? jakobfetzer-buchladen, rokenstr. 4, 741 reutlingen, tel. 07121/3526 6

suche leute (fotografen) die sich mit mir mein eingerichtetes fotostudio (+color labor) teilen. tel. martin 484194 / renate tel. 4481197

wohnungsauflösung. weiße küchenmöbel gg. abholung zu verschenken. ab 19 h tel. 7920 52 monika

2 studienplätze humanmedizin, 1. klinisches semester in münch. tu oder lmu für ws 79/80. wir bieten dafür 2 entsprechende plätze in würzburg, billiges app. kann übernommen werden. bitte melden bei: zehnder, gregormendel-str. 9, 8702 gerbrunn.

vw 1200, bj. 68 atm 50.000 km viele verschleißteile sind neu. wer nimmt pflanzen nach hamburg mit? angi 08152/6610

liege (2mx1m) zu verschenken. ohne matratzen. tel. 774274 od. 770740

zu verschenken: 1 aritma addition schieber mit lederhülle, wachturm-zeitschr. von 15.11. 78 bis 1.10.79, erwachet von 22 11.78 bis 22.9.79, klar+wahrzeitschr. v. 11.78 bis 9.79. 1 farbfernseher 250,-, 1 hanimex pocketk. 25,-, 1 sofort-bild kamera 25,-, tel. 526515 + 301496

suche mechaeniker, der vw-busmotor herrichten kann. gg. bezahlung od. vw-käfer 1300. zuschriften an: th. lorenz, pf. 401 1144, 8 mü 40.

zu verschenken: 1 kinderwagen mit matratze (panorama) sowie div. baby-kleidung bis 6 monate. tel. 33 42 22

2 cv 6 z. ausschlachten vb 250,-. abends johannes tel. 509197

ich (26m) will anfang nächsten jahres eine längere reise durch mittel- und südamerika machen. vielleicht plant irgendjemand ähnliches und hat lust, mit mir zu fahren. tel. 0821/515001 richard

suche biegsame matratzen ohne federkern (rosshaar o.ä.) und eine 'arg' gebrauchte hobelbank ganz locker vom hocker preisangebote erbeten. tel. 593169 / 372118

alte plumenx, federbetten, kissen etc. u. auch teppiche möglichst billig od. geschenkt gesucht. julius tel. 650301

suche 200 w hiwatt o. marshall röhrenverstärker o. ampeg svt. verkuafe korg gt-6 stimmgerät f. git./bass. tel. 3134483 peter

ver. mod. möbel, bestzustand, jugendzl. rot, öl-beistellherd, gasherd, kühl/gefrier-kombi, sitzelem. orange, tel. 7602834 ab 18 h

straight rock power. 1 gitarrist u. 1/2 portion sängerin suchen drummer + bassisten + gitarristen. wir wollen full-power-rockmusic (no punk) mit dt. texten machen etc. pp. halt einfach musik wo antörnt, ok? nur ernst gemeinte anrufe (diskretion = selbstverständlich). eigene anlage solltet ihr schon haben. tel. 7236003 uwe (so. od. nachts) od. 3612704 judith verlangen

ausziehbares bettgestell ikea l-l, 5x2m braun 60,-, 5 stahlrohrsessel braun a 40,-, 2 chrom-acryl-klappstühle 30,-. tel. 526609

bodenstaubsauger + viel zubehör 40,-, emaille-waschbecken 10,-, 5l e-boiler 50,-, bügelbrett 10,-, diaprojektor 20,-. tel. 526609

help! suche bubenfahrrad (gr. 20/24). unsres ist geklaut. tel. 3082976

verkaufe kinderkleidung (5-9), 2 zweis. samtsofas mit tisch 450,- (neupr. 2000,-). reinen wollteppich 1,80x3m. petra tel. 3082976

verk. 3m trockenkopiergerät m. vorrat an papier. guter zustand. dm 130,- tel. 986391 margaret

suche l/l kontrabass. verkaufe acoustic 126 bass-combo 3 mon. alt, rickenbacker 4001 bass, topzustand. hoyer hg 652 git. dimarzio m. koffer, k+h telewatt endstufe 120w, expo bass bin 100w, echolette et 4 git.-box, mxr distortion + vox wah, schaller wah-fuzz-swell, formkoffer f. prec./jazz bass, uher stereo mix 5 mischpult. tel. 3134483 peter

canon f1 gehäuse + speedfinder vb 900,-, balgengerät 90,-, zoom 4,5/85-210 dm 300, olympus om + 1,8/50 + motor 5b/s 920,-, 2,8/24 280,-. tel. 3009427 ab 19 h

spülmaschine, bosch exquisit m, 4 jahre alt, 80,- zu verkaufen. birgitt tel. 4486736

wer will sie? fast neue konzertgitarre mit tragetasche für 250,-, neue konzertsitar für 400,-. die instrumente sind von sehr guter qualität, was klang, verarbeitung, wie neupreis betrifft! korb türkenstr. 76 rückgeb., mü-schwabing

TEPPICHBODEN

Velour	ab 12.90,-
Wolle	ab 21,20,-
Schlingenware	ab 9.20,-
Kokos/Sisal	ab 11,50,-

Kein Ramsch nur Markenware

bis zu 40 % unter Ladenpreis

Mo - So ab 19.30
Tel.: 448 24 68

su. dringend für vietnam-flüchtlingsfamilie wohnung von 1 bis 5 zimmern. tel: 57 64 30, abends 448 19 76

wer hat zi frei vom 1.12.79 - 31. 3.80 in zentrumnähe oder harras meldet euch bitte! zahle bis 250 dm. tel: 30 70 43 zwischen 18-21h, lisa verlangen
(danke. wir sind composererer. else und lutz)

wir, aracely (9m) und angelika (32) sind recht verträglich und auch nicht gerade ungesellig, was uns ein bißchen stört, ist allein zu wohnen. in welcher wg wäre noch ein zimmer für uns frei, am liebsten mit kindern? tel: 18 17 98

frau, 26, sucht einzelzimmer oder zimmer in zweck-wg, wenn möglich möbliert oder teilmöbliert. tel: 723 14 39

ich brauche ein zuhause und würde gerne mit lieben menschen, die u.a. interesse für meditation, massage, tai chi, tanz und musik haben, entweder eine wohnung suchen oder bei ihnen einziehen dürfen. lilo tel: 0911/ 61 30 09

ich denk ich leb auf nem andern stern. brauche trotzdem unterkunft (zi oder auch whg) boris 29 91 23

teeschale teehandlung/versand. unsere liste für 79/80 ist da! viele neue tees sind dabei, u. weitere infos zum tee kostenlos u. unverbindlich anfordern. bei teeschale, pf. 82, 6521 eich. tel. 06246/7688

verkaufe helm nur 2x getragen u. cowboy-stiefel auch nur ein paarmal getragen, weil beides zu klein ist. stiefel gr. 41. robert, nietschestr. 7 b

suche guterh. plüsch- od. ledersofa. zahle bis dm 600. gabi tel. 501647

habe eine alte fußdrehscheibe zu verkaufen. wer interesse aht, soll mich nach 18 h anrufen. tel. 08022/26134

verk. merc. 200 d, ohne §, fahrbereit z. herrichten od. ausschlachten. j. fellermeier, 8251 reichertsheim, tel. 08073/476 abends

suche verzweifelt guterhaltenes mantelfutter aus fell (187 cm). tel. 593169 abends

k 70, bj. 72, 70.000 km für 370 dm zu haben. tel. 08121/2603 nach 18 h helmut verlangen

möchte sehr gerne mit lieben leuten auf dem land leben - schön wäre eine kleinere wg im s-bahnbereich. christian 08151/ 3335

monika berufstätig sucht kleines zimmer (schwabing) sofort. tel: 37 58 56 ab 16h, 28 65 76 ab 19h

wir wissen nicht mehr, wohin. wo können wir - auch vorübergehend - wohnen? stella + jürgen 29 95 17

rainer (34), berufstätig, sucht zimmer in wg. tel: 22 62 71

tauschen 2-zi.-whg. mit wo-küche, bad, netto 420,- gegen 3-4-zi.-whg., auch ohne bad, die miete sollte aber unsere alte nicht übersteigen. christa+sascha tel. 505187

wir gerda, 29 u. andy, 10 suchen dringend 2 zi. in einer wg (möglichst mit kindern). tel. 26043 78

suche ab 1. jan. zi. od. whg. für einige monate. verschenke kühlschrank. welche/r antropologin (e) kann mir etwas über studium etc. erzählen. ab 22.10. abends beatrix tel. 483363

in landhaus (dm 250,- mtl. zus.) haben wir noch platz. wer hier wohnen möchte, schreibe schnel an rolf schönrock, bencomo 67, punta brava, puerto de la cruz, tenerife/islas de canarias

wg, ich bringe mich mit, meine launen, meine arbeitsmoral, aber auch wg-erfahrung, verständnis und offenheit. ich suche ne kleine whg. mit leuten, gern auch älterern leuten, nicht zu weit außerhalb. christian tel. 08151/33 35

am hoffen und harren erkennt man die narren. suche 1-2-zi.-whg. tel. 711126 ulli

jg. bibliothekarin sucht zi., möbliert od. unmöbliert, evtl. auch in wg. j. beck, obere königstr. 48, 86 bamberg

ich suche ein billiges unmöbliertes zi., möglichst bald. jorinde tel. 664 669

suche dringend zi. in wg, möglichst noch in diesem jahr. conny tel. 371467

ich suche für die julia, 18 mon noch andere kinder für eine spielgruppe, die sich regelmäßig trifft. wohne im M-Ost. Bärbel 43 45 35

DIE ELSE GRINGHUBER IM TELEFONBUCH IST NICHT DIE ELSE VOM BLATT

Das sei allen gesagt, die auf die hirnrisse und unverschämte Idee gekommen sind oder kommen, dort anzurufen.
Abgesehen davon, daß es wohl das Letzte ist, uns zu Hause auch noch mit dem 'Blatt' zu kommen — wir sind wirklich genug hier drinnen (tel. 19 50 21) — , frag ich mich was für Leute auf die Idee kommen, daß jeder Mensch im Telefonbuch stehen muß.Schon mal was von WG's gehört?
Im übrigen freue ich mich auf die Anrufe, die jetzt hoffentlich an die richtige 'Adresse' kommen (wie gesagt 19 50 21/22) und werd' mir nicht die geringste Mühe geben an Freundlichkeit und Geduld mit der 'anderen' Else Gringhuber mitzuhalten.

Else im Blatt

in unserer wg auf dem land ist bis februar 1980 ein zimmer frei. außerhalb des S-bahn-bereiches, nähe odelzhausen. Miete ist dm 80.-, plus heizung. Wir zahlen aber nicht nur die miete gemeinsam, sondern reden auch miteinander. 08134/6402, doris, anton, sepp.

suche zimmer mit zh und bad oder 1-zi-apartment in uninähe, für bald.tel. 16 28 21, renate verlangen.

Hilfe! junge wissenschftlerin am M.P.I. sucht dringend 1-2 zi-whg, möbliert. tel. 611 32 20, ab 20 uhr.

suche zi. in wg od. ä. zwischen schwabing u. sendl. tor platz. bin 26,w. tel. 8113074

suche dringend altes sofa. jo tel. 77 81 84

vermiete 2 1/2 zimmer altbau für ca. 1 j hr, evtl. länger. miete 500.-, am isartor. ölofen, aber telefon. frl. stoy, tel. 16 28 21.

wer verkauft langen damenpelzmantel, größe 38 und einigermaßen modern? zahle bis 800.- renate, tel.16 28 21. vorsicht anrufbeantworter!

Citroen AK 400, Baujahr 7/78 zu verkaufen. 27 000km. Tel. 18 08 39

ich suche geschenkt oder ganz billig eine kleine stehlampe und ein kleines tischchen. tel. 52296 2 petra

vw camping bus, bj. 67, tüv dez. (+dachständer, 2 reservereifen), atm 90.000 km, vb 1400,-. zu verkaufen. tel. 391585

suche laden in schwabing (evtl.. mit whg.) tel. 8411519

welches paar mit/ohne kind hat es ebenso wie wir (29w/30m) satt, allein zu leben u. ist an gründung einer gemeinsamen wg interessiert. wir würden auch gerne in eine schon bestehende wg miteinziehen. tel. 304227 u. 14 2077

suchen 4-zi.-whg. + küche + bad. tel. 39 15 85

suche llerzi. od. app. zum 1.12. od. später bis dm 250. entweder haidhausen od. innenstadt. ist aber nicht so wichtig. außerdem gebe ich einen hund, 4 1/2 mon. alt, schäferhundmischling, w,an liebe leute ab. sie müßten schon auf einem bauernhof o. in einem haus im grünen wohnen, damit der hund genug auslauf hat. tel. 7602545 nach 18 h friedel verlangen od. nr. hinterlassen

architekt (34) sucht anschluss an berufstätigen-wg od. an hauskaufinteressierte gruppe. tel. 30 2556 abends

30w, 10 jahre ausland, selbsterfahrung, grafik, berufstätig, sucht 1-3-zi. od. app. ab I/II, wo tochter (8) mich am wo-ende besuchen kann. bis 400,-. tel. 17 2185 zw. 8 u. 9 und nach 19 h

ich, 21m, buchbinderlehrling, möchte wieder in einer wg wohnen mit menschen, die nicht nur lieb sind, oder jemandem, der/die auch das alleinewohnen satt hat. näheres, wenn wir uns kennenlernen. tel. 5804433 michael

töpferin sucht ab nov./dez. zi. in wg nördl. von münchen. nachricht hinterlassen bei 08761/148 8 od. 08054/617 mo-fr 8-16 h anita

suche dringend 2-zi.-whg. in münchen tel. 7236550 norbert schweinsberg, jugendgästehaus miesingstr. 4, 8 mü 70

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 – 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN is jeden Montag, Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: BLATT-VERLAG GmbH ADRESSE S. OBEN
ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKÄUFERN ECKE SCHELLING-LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!
BLATT WIRD GEMACHT:
VOM **BLATT-KOLLEKTIV:** THOMAS TIELSCH & FRANZ MAIERHOFER, THOMAS GLANZ, UWE FEIGL, LOTHAR SEELANDT, WOLFGANG GARTMANN, ACHIM MEYER, NORBERT KÖLLING, EVA MUSCHLER, ELSE PELSE, SABINE KÜHN, **UND AUCH VON:** MARGIT, RENATE, DIETER, PETER SCHULT, HERBERT, **STRASSENVERKÄUFERN & LESERN,** LUTZ
CARTOONS: HANSI KIF, TSCHAP U.A.
VERANTWORTLICH FÜR ALLES IN DIESEM BLATT:
★ **UWE FEIGL** ★
© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT!!
ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER **REIN ZUFÄLLIG!!**
DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT!!
DRUCK: MAIER-DRUCK - TÜRKENSTRASSE 37

spp

·ABONNEMENT·

LIEBES BLATT! ICH BESTELLE EUER BLATT FÜR 6/12 MON. FÜR DM 22/40 DM. DAS GELD HABE ICH ☐ AUF EINS EURER KONTEN ÜBERWIESEN, ☐ ALS SCHECK BEIGELEGT, ☐ IN BAR GESCHICKT!

○ ICH BESTELLE DAS ABO NEU ○ ICH VERLÄNGERE MEIN ABO

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir, daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM UNTERSCHRIFT

·KLEINE· KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATTBÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 50-IGER ODER 5-ER) AN UNS SCHICKEN!!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNGEN U.Ä) KOSTEN **7.-** DM (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN **5.-** DM **MEHR.**

NORMALE KOSTEN **3.-DM**

PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN **5.-** DM **MEHR.**

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE!!

CHIFFREANZEIGEN KOSTEN **6.-** DM ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSPRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG!! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR **DEUTLICH** SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN **KEINE GEWERBLICHEN** ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN!!

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAG, 18 UHR, BEVOR DAS BLATT KOMMT!!
FÜR'S NÄCHSTE BLATT: **DO. 25. 10.**